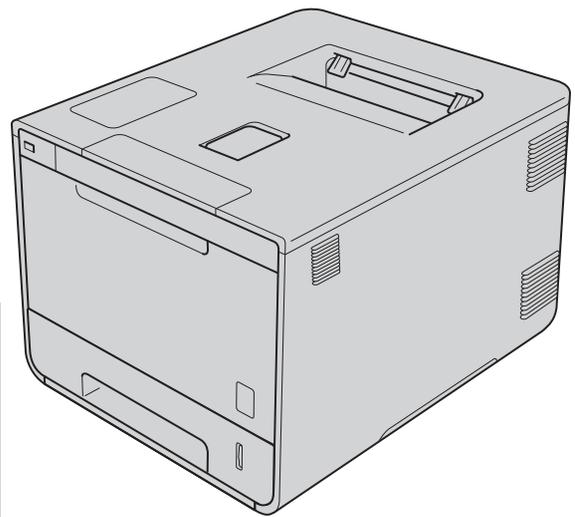


# Benutzerhandbuch

Brother Laserdrucker

**HL-L8250CDN**  
**HL-L8350CDW**



## **Für sehbehinderte Benutzer**

Diese Dateien sind mit Screen Reader Software lesbar.

Sie müssen die Hardware einrichten und den Treiber installieren, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen können. Zur Einrichtung des Gerätes lesen Sie bitte die Installationsanleitung. Sie finden die gedruckte Anleitung im Karton. Lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Besuchen Sie die Brother-Website unter <http://solutions.brother.com/>, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) finden.

Hinweis: Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.

## Welche Benutzerhandbücher gibt es und wo finde ich sie?

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
<b>Produkt-Sicherheitshinweise</b>	Lesen Sie diese Anleitung zuerst. Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. In dieser Anleitung finden Sie Hinweise zu Warenzeichen und gesetzlichen Vorschriften.	Gedruckt / im Lieferumfang enthalten
<b>Installationsanleitung</b>	Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	Gedruckt / im Lieferumfang enthalten
<b>Benutzerhandbuch</b>	Machen Sie sich mit den Druckfunktionen vertraut und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt und regelmäßige Wartungsaufgaben durchgeführt werden. Informationen dazu finden Sie in den Hinweisen zur Problemlösung.	PDF-Datei / CD-ROM / im Lieferumfang enthalten
<b>Netzwerkhandbuch</b>	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zu den LAN- und WLAN-Einstellungen sowie zu Sicherheitseinstellungen, die von dem Brother-Gerät verwendet werden. Sie finden hier auch Informationen zu den von Ihrem Gerät unterstützten Protokollen und ausführliche Hinweise zur Problemlösung.	HTML-Datei / CD-ROM / im Lieferumfang enthalten
<b>Google Cloud Print Anleitung</b>	Dieses Handbuch bietet Informationen zur Konfiguration Ihres Brother-Gerätes für ein Google-Konto und die Nutzung der Google Cloud Print-Dienste zum Drucken über das Internet.	PDF-Datei / Brother Solutions Center unter <a href="http://solutions.brother.com/">http://solutions.brother.com/</a>
<b>Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&amp;Scan</b>	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zum Drucken von Ihrem Mobilgerät und Scannen von Ihrem Brother-Gerät auf Ihr Mobilgerät, wenn es mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist.	PDF-Datei / Brother Solutions Center unter <a href="http://solutions.brother.com/">http://solutions.brother.com/</a>

# Verwenden der Dokumentation

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Brother-Gerät entschieden haben! Das Lesen dieses Handbuches hilft Ihnen, die Funktionen dieses Gerätes optimal zu nutzen.

## In dieser Dokumentation verwendete Symbole und Konventionen

---

Die folgenden Symbole und Konventionen werden in dieser Dokumentation verwendet:

### **WARNUNG**

WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

### **WICHTIG**

WICHTIG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.

### **HINWEIS**

Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden muss, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.



Symbole für elektrische Gefährdung weisen Sie auf die Gefahr eines möglichen Stromschlags hin.



Symbole für die Brandgefahr weisen Sie auf die Gefahr eines Brands hin.



Das Symbol für heiße Oberflächen weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Verbotssymbole kennzeichnen Aktionen, die nicht zulässig sind.

### **Fett**

Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.

### *Kursiv*

Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.

### `Courier New`

Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Display des Gerätes erscheinen.

# Zugriff auf die „Brother Utilities“ (Brother-Dienstprogramme) (Windows®)

**Brother Utilities**  ist ein Programmstarter für bequemen Zugang zu allen auf Ihrem Gerät installierten Brother-Anwendungen.

- 1 (Windows® XP, Windows Vista®, Windows® 7, Windows Server® 2003, Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** >  **Brother Utilities**.

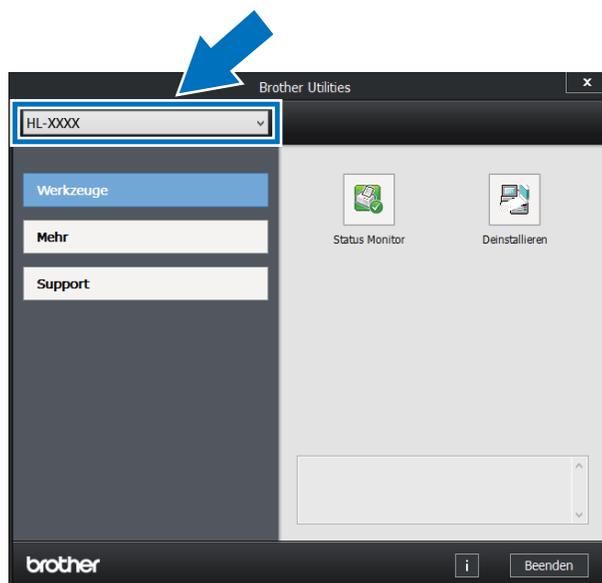
(Windows® 8 und Windows Server® 2012)

Tippen Sie oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**) auf dem Start-Bildschirm oder dem Desktop.

(Windows® 8.1 und Windows Server® 2012 R2)

Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie dann auf  (wenn Sie ein Gerät mit berührungsempfindlichem Bildschirm verwenden, wischen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm anzuzeigen). Wenn der **Apps**-Bildschirm erscheint, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**).

- 2 Wählen Sie Ihr Gerät.



- 3 Wählen Sie den Vorgang, den Sie verwenden möchten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Druckmethoden</b>	<b>1</b>
	Informationen zu diesem Gerät .....	1
	Ansicht Vorderseite und Rückseite .....	1
	Zulässiges Papier und andere Druckmedien .....	2
	Empfohlenes Papier und empfohlene Druckmedien .....	2
	Papiertyp und -format .....	2
	Handhabung und Verwendung von Spezialpapier .....	4
	Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken über einen Computer .....	7
	Einlegen von Papier .....	8
	Einlegen von Papier und Druckmedien .....	8
	Einlegen von Papier in die Standardpapierzufuhr und die optionale untere Papierzufuhr .....	8
	Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) .....	12
	Beidseitiger Druck .....	20
	Richtlinien für das beidseitige Bedrucken von Papier .....	20
	Automatischer beidseitiger Druck .....	21
	Manueller beidseitiger Druck .....	23
	Drucken von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeicherung unterstützt .....	24
	Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck .....	25
	Direktes Drucken von USB-Flash-Speicher/USB-Stick oder Digitalkamera, die den Massenspeichermodus unterstützt .....	26
<b>2</b>	<b>Treiber und Software</b>	<b>29</b>
	Druckertreiber .....	29
	Ausdrucken eines Dokuments .....	30
	Druckertreiber-Einstellungen .....	31
	Windows® .....	32
	Aufrufen der Druckertreibereinstellungen .....	32
	Funktionen des Windows®-Druckertreibers .....	33
	Registerkarte Allgemein .....	34
	Registerkarte Erweitert .....	42
	Registerkarte Druckprofile .....	51
	Registerkarte Geräteeinstellungen .....	53
	Support .....	55
	Funktionen des BR-Script 3-Druckertreibers (PostScript® 3™-Sprachemulation) .....	57
	Deinstallieren des Druckertreibers .....	65
	Status Monitor .....	66
	Macintosh .....	68
	Funktionen des Druckertreibers (Macintosh) .....	68
	Auswählen der Seitenkonfigurationsoptionen .....	68
	Funktionen des BR-Script 3-Druckertreibers (PostScript® 3™-Sprachemulation) .....	78
	Entfernen des Druckertreibers .....	83
	Status Monitor .....	84
	Software .....	86
	Software für Netzwerke .....	86

---

### **3 Allgemeine Informationen** **87**

---

Funktionstastenfeld.....	87
Überblick Funktionstastenfeld .....	87
LED-Anzeigen .....	89
Gerätestatus-Meldungen .....	89
Einstellungstabelle.....	90
Eingeben eines Textes für Wireless-Einstellungen .....	106
Ausdrucken sicherer Dokumente.....	107
Sichere Dokumente .....	107
So drucken Sie sichere Dokumente aus .....	107
Sicherheitsfunktionen .....	108
Einstellsperre.....	108
Benutzersperre 3.0.....	109
IPSec.....	110
Umweltfunktionen .....	111
Toner sparen .....	111
Stromsparintervall.....	111
Ruhezustandsmodus.....	111
Automatische Abschaltung .....	112
Leisemodus .....	113
Leisemodus de-/aktivieren.....	113
Farbkorrektur .....	114
Farbkalibrierung.....	114
Farbregistrierung .....	115
Auto-Korrektur .....	115

### **4 Optionen** **116**

---

Untere Kassette (LT-320CL).....	117
SO-DIMM.....	118
SO-DIMM-Typen .....	118
Installieren der Speichererweiterung .....	119

### **5 Regelmäßige Wartung** **121**

---

Auswechseln des Verbrauchsmaterials.....	121
Austauschen der Tonerkassetten.....	125
Austauschen der Trommeleinheit.....	131
Austauschen der Transfereinheit.....	138
Austauschen des Toner-Abfallbehälters.....	144
Reinigen und Überprüfen des Gerätes .....	151
Reinigen der Außenseite des Gerätes .....	151
Reinigen des Geräteinneren.....	153
Reinigen der Koronadrähte .....	157
Reinigen der Trommeleinheit .....	160
Reinigen der Papiereinzugsrolle.....	167
Regelmäßiges Austauschen von Wartungsteilen .....	168
Verpacken und Versenden des Gerätes.....	169

---

**6 Problemlösung 173**

---

Identifizieren des Problems .....	173
Fehler- und Wartungsmeldungen .....	174
Papierstaus.....	180
Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben .....	192
Verbessern der Druckqualität .....	197
Geräteinformationen .....	205
Überprüfen der Seriennummer .....	205
Standardeinstellungen.....	205

---

**A Anhang 207**

---

Technische Daten - Gerät.....	207
Allgemein.....	207
Druckmedien .....	209
Drucker .....	210
Schnittstelle .....	210
Netzwerk (LAN) .....	211
Direktdruckfunktion.....	211
Systemanforderungen .....	212
Wichtige Informationen zur Auswahl des Papiers .....	213
Verbrauchsmaterial .....	214
Wichtige Informationen zur Lebensdauer der Tonerkassette.....	215
Brother-Nummern .....	218

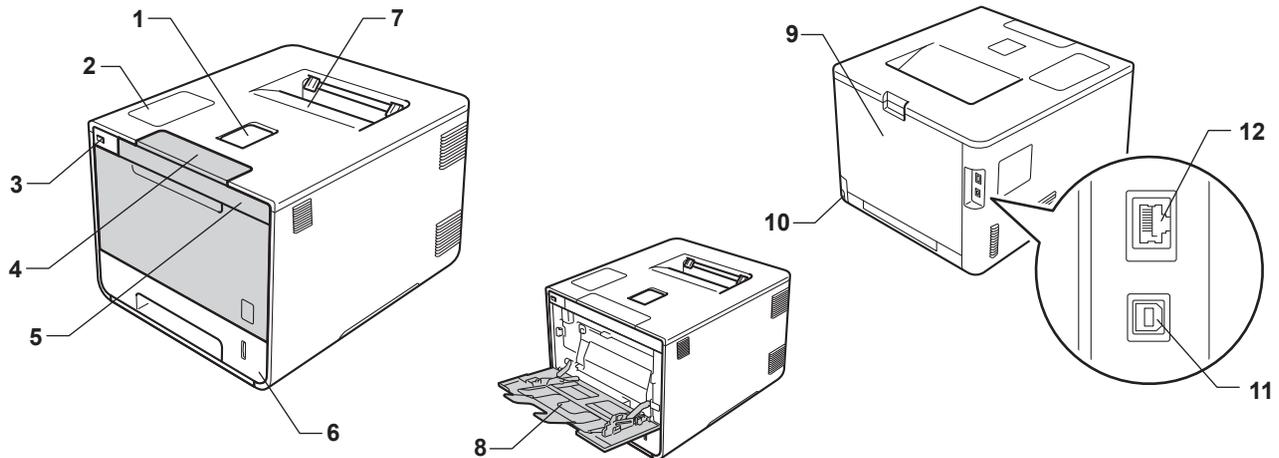
---

**B Stichwortverzeichnis 219**

---

## Informationen zu diesem Gerät

### Ansicht Vorderseite und Rückseite



- 1 Papierstütze des Papierausgabefachs (Papierstütze)
- 2 Funktionstastenfeld mit Display (LCD, Flüssigkristallanzeige)
- 3 USB-Direktdruckschnittstelle
- 4 Entriegelungstaste der Frontabdeckung
- 5 Frontabdeckung
- 6 Papierzufuhr
- 7 Papierablage (Druckseite unten)
- 8 Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
- 9 Hintere Abdeckung (wenn geöffnet, Papierausgabe mit Druckseite oben)
- 10 Netzanschluss
- 11 USB-Anschluss
- 12 10BASE-T/100BASE-TX-Anschluss

### HINWEIS

Die meisten Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch zeigen den HL-L8350CDW.

## Zulässiges Papier und andere Druckmedien

Die Druckqualität kann je nach verwendeter Papiersorte unterschiedlich sein.

Sie können die folgenden Druckmedien verwenden: Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Etiketten, Umschläge oder Glanzpapier (siehe *Druckmedien* >> Seite 209).

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Legen Sie NICHT verschiedene Papiersorten gleichzeitig ein, weil dies Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen könnte.
- Um korrekt drucken zu können, müssen Sie die Papiergröße in Ihrer Anwendung entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung für das Gerät prüfen.

## Empfohlenes Papier und empfohlene Druckmedien

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m <sup>2</sup>
	Xerox Business 80 g/m <sup>2</sup>
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m <sup>2</sup>
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschläge	Antalis River-Serie (DL)
Glanzpapier	Xerox Colotech+ Gloss Coated 120g/m <sup>2</sup>

## Papiertyp und -format

Das Gerät zieht Papier über die installierte Standardpapierkassette, die Multifunktionszufuhr oder die optionale untere Kassette ein.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Kassette	Name
Papierkassette	Kassette 1
Optionale untere Papierzufuhr	Kassette 2
Multifunktionszufuhr	MF-Zufuhr

## Kapazität der Papierkassette

	Papiergröße	Papiersorten	Anzahl Einzelblätter
Papierkassette (Kassette 1)	A4, Letter, Legal, B5 (JIS), Executive, A5, A5 (lange Kante), A6, Folio <sup>1</sup>	Normalpapier, Dünnes Papier und Recyclingpapier	bis zu 250 Blatt 80 g/m <sup>2</sup>
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Breite: 76,2 bis 215,9 mm Länge: 127 bis 355,6 mm	Normalpapier, Dünnes Papier, Dickes Papier, Dickeres Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Etiketten, Umschläge, Dünne Umschläge, Dicke Umschläge und Glanzpapier <sup>2</sup>	bis zu 50 Blatt 80 g/m <sup>2</sup> 3 Umschläge 1 Glanzpapier
Optionale untere Papierkassette (Kassette 2)	A4, Letter, Legal, B5(JIS), Executive, A5, Folio <sup>1</sup>	Normalpapier, Dünnes Papier und Recyclingpapier	bis zu 500 Blatt 80 g/m <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Folio-Format entspricht 215,9 mm x 330,2 mm.

<sup>2</sup> Legen Sie nur jeweils ein Blatt Glanzpapier in die MF-Zufuhr.

## Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet:

Grundgewicht	75-90 g/m <sup>2</sup>
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm <sup>3</sup> /100
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	10e <sup>9</sup> -10e <sup>11</sup> Ohm
Oberflächenwiderstand	10e <sup>9</sup> -10e <sup>12</sup> Ohm-cm
Füllstoff	CaCO <sub>3</sub> (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.-%
Helligkeit	Höher als 80%
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85%

- Verwenden Sie Normalpapier, das für Lasergeräte geeignet ist, um Kopien zu erstellen.
- Verwenden Sie Papier mit einer Stärke von 75 bis 90 g/m<sup>2</sup>.
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit neutralem pH-Wert und Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.
- Dieses Gerät kann Recyclingpapier, das der Norm DIN 19309 entspricht, verwenden.

(Bevor Sie Papier in das Gerät einlegen, siehe *Wichtige Informationen zur Auswahl des Papiers* >> Seite 213.)

## Handhabung und Verwendung von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und die Zuverlässigkeit der Papierhandhabung auswirken. Deshalb sollten Sie Papier vor dem Kauf größerer Mengen zuerst testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie KEIN Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorab bedrucktem Papier müssen Farben verwendet worden sein, die der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem Papier oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

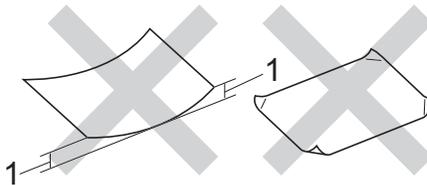
### Papierarten, die vermieden werden sollten

#### WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- stark strukturiertes Papier
- extrem glattes oder glänzendes Papier
- gebogenes oder gewelltes Papier



#### 1 Eine Wellung von 2 mm oder mehr kann Papierstaus verursachen.

- beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier mit einem höheren Gewicht als in diesem Handbuch empfohlen
- geheftetes oder geklammertes Papier
- Papier mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- mehrlagiges Papier oder Durchschreibepapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Wenn Sie eine der oben aufgelisteten Papierarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

## Umschläge

Die meisten Umschläge können mit dem Gerät verwendet werden. Bei einigen Umschlägen kommt es aber aufgrund der Herstellungsart möglicherweise zu Einzugs- und Druckqualitätsproblemen. Umschläge sollten Kanten mit geraden, gut geknickten Falzen aufweisen. Umschläge sollten flach aufliegen und nicht ausgebeult oder zu dünn sein. Verwenden Sie nur Qualitätsumschläge eines Anbieters, dem bewusst ist, dass Sie die Umschläge mit einem Lasergerät verwenden werden.

Sie sollten mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten.

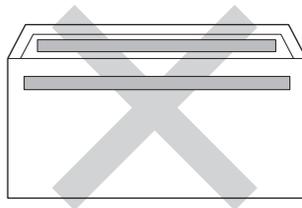
## Umschlagtypen, die vermieden werden sollten

### WICHTIG

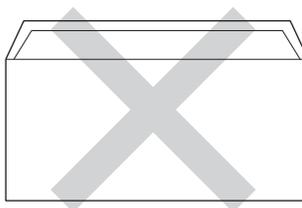
---

Verwenden Sie NICHT:

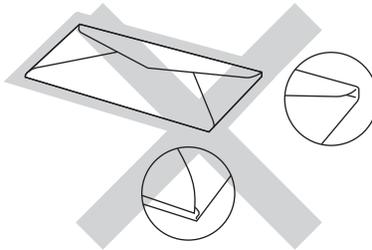
- beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Umschläge
- extrem glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Heftklammern oder anderen Klammern, Verschlüssen oder Zugbändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- gefütterte Umschläge
- schlecht gefalzte Umschläge
- geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- mit einem Laserdrucker zuvor bedruckte Umschläge
- von innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinander gestapelt werden können
- Umschläge aus schwererem Papier als in den Spezifikationen für dieses Gerät angegeben
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Öffnungen, Aussparungen oder Perforationen
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie unten gezeigt



- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht zugeklappt sind
- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der oben aufgelisteten Umschlagarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

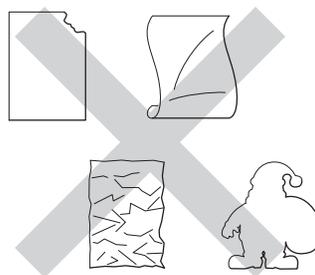
## Etiketten

Die meisten Etiketten können mit dem Gerät verwendet werden. Die Etiketten sollten mit Klebstoff auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Der Klebstoff sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommeleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunde lang einer Temperatur von 200 °C standhalten können.

## Etikettentypen, die vermieden werden sollten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.

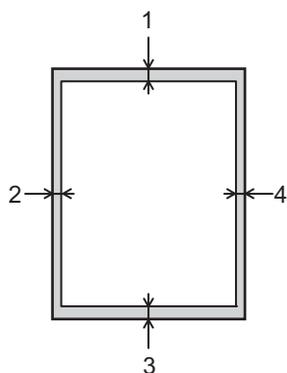


## WICHTIG

- Verwenden Sie NICHT Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden oder bei denen bereits das Trägerblatt sichtbar ist, da andernfalls Ihr Gerät beschädigt wird.
- Verwenden Sie Etikettenblätter NICHT mehrmals und verwenden Sie keine Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden.
- Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch angeführten Gewichtsangaben nicht überschreiten. Etiketten, deren Gewicht diese Angaben überschreiten, werden eventuell nicht korrekt eingezogen oder bedruckt und können das Gerät beschädigen.

## Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken über einen Computer

Die Abbildungen unten zeigen die maximal nicht bedruckbaren Bereiche. Die nicht bedruckbaren Bereiche können je nach Papiergröße oder Einstellungen in der verwendeten Anwendung variieren.



Verwendung	Dokumenten größe	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Drucken	Letter	4,23 mm	4,23 mm
	A4	4,23 mm	4,23 mm
	Legal	4,23 mm	4,23 mm

# Einlegen von Papier

## Einlegen von Papier und Druckmedien

Das Gerät kann Papier über die installierte Standardpapierkassette, die Multifunktionszufuhr oder die optionale untere Kassette einziehen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise beim Einlegen von Papier in die Kassette:

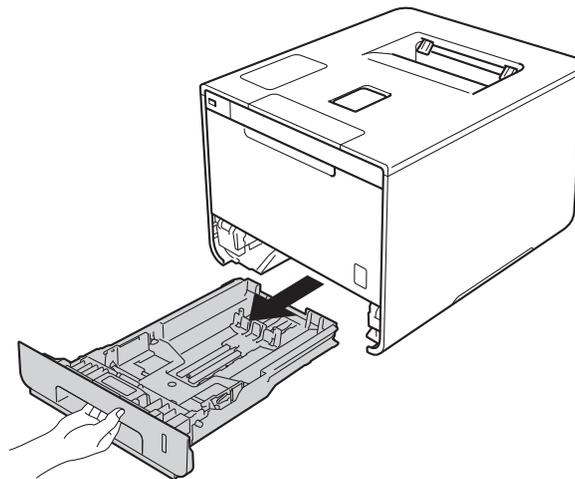
- Wenn Ihr Anwendungsprogramm die Auswahl einer Papiergröße im Druckmenü unterstützt, können Sie diese Auswahl über das Programm vornehmen. Wenn das Anwendungsprogramm dies nicht unterstützt, können Sie die Papiergröße im Druckertreiber oder über das Funktionstastenfeld einstellen.

## Einlegen von Papier in die Standardpapierzufuhr und die optionale untere Papierzufuhr

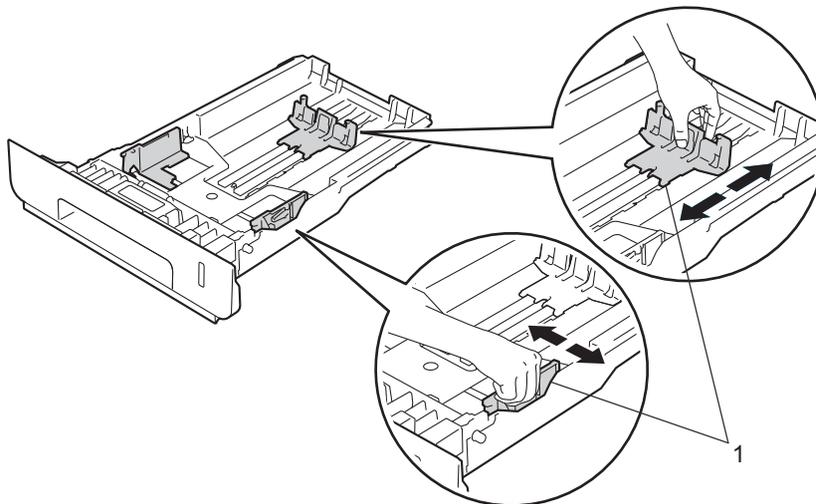
Legen Sie bis zu 250 Blatt Papier in die Standardpapierkassette (Kassette 1) ein. Sie können bis zu 500 Blatt in die optionale untere Kassette (Kassette 2) einlegen. Das Papier kann bis zur Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) auf der rechten Seite der Papierzufuhr eingelegt werden. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Zulässiges Papier und andere Druckmedien* ►► Seite 2.)

## Drucken auf Normalpapier, dünnem Papier oder Recyclingpapier aus Zufuhr 1 und Zufuhr 2

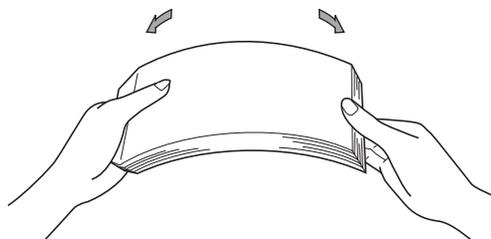
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



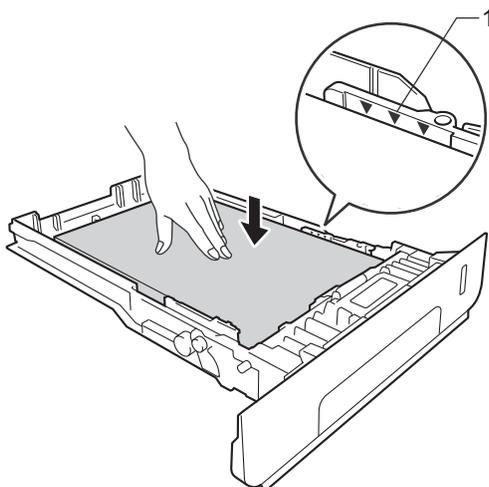
- 2 Halten Sie die blauen Hebel der Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat, das Sie einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.



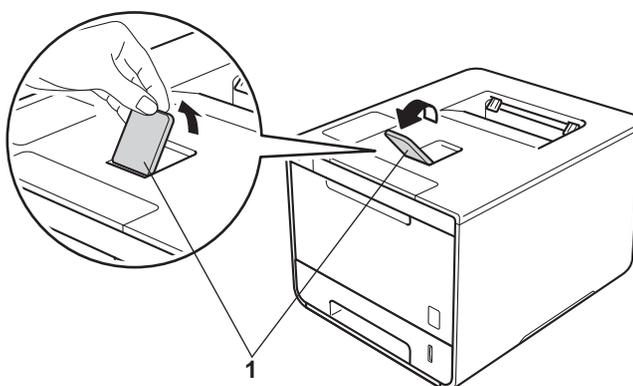
- 3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



- 4 Legen Sie Papier in die Kasette ein und beachten Sie dabei:
- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) (1) befinden. Das Überfüllen der Papierkassette kann Papierstaus verursachen.
  - Die zu bedruckende Seite muss nach unten zeigen.
  - Die Papierführungen müssen den Papierstapel berühren, damit das Papier korrekt eingezogen werden kann.



- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig in das Gerät eingesetzt ist.
- 6 Klappen Sie die Papierstütze (1) des Papierausgabefachs hoch, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach rutscht, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Bedrucken aus dem Gerät.



- 7 Ändern Sie die Einstellungen des Druckertreibers für Ihr Betriebssystem (für Einzelheiten siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*).

Wählen Sie in den folgenden Dropdown-Listen jeweils die gewünschte Option:

■ **Papiergröße**

**A4**

**Letter**

**Legal**

**Executive**

**A5**

**JIS B5**

**Folio**

**A5 Lange Kante**

**A6**

Informationen zu den verwendbaren Papiergrößen finden Sie unter *Papiertyp und -format*  
➤ Seite 2.

■ **Druckmedium**

**Normalpapier**

**Dünnes Papier**

**Recyclingpapier**

■ **Papierquelle**

**Zufuhr 1**

**Zufuhr 2** (wenn verfügbar)

Für andere Einstellungen siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*.

---

## HINWEIS

Die Bezeichnung der Optionen in den Dropdown-Listen kann je nach verwendetem Betriebssystem und dessen Version variieren.

---

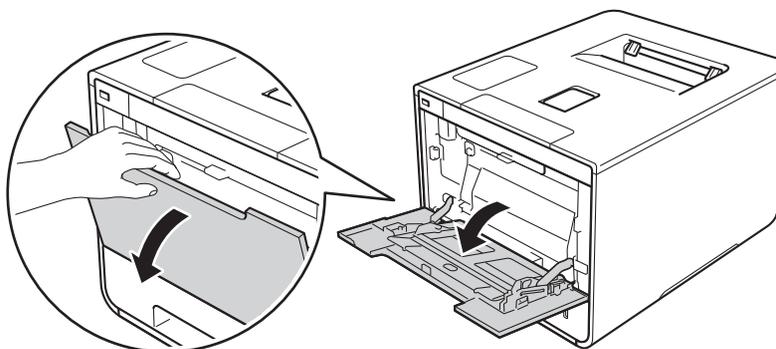
- 8 Senden Sie den Druckauftrag zum Gerät.

## Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

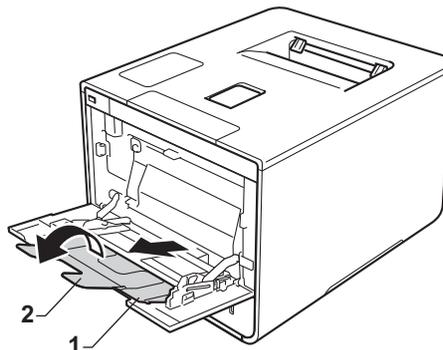
Sie können bis zu drei Umschläge, ein Blatt Glanzpapier oder andere spezielle Druckmedien bzw. 50 Blatt Normalpapier in die MF-Zufuhr einlegen. Verwenden Sie diese Papierkassette, wenn Sie dickes Papier, Briefpapier, Etiketten, Umschläge oder Glanzpapier bedrucken. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Zulässiges Papier und andere Druckmedien* ►► Seite 2.)

### Bedrucken von Normalpapier, dünnem Papier, Recyclingpapier, Briefpapier oder Glanzpapier über die MF-Zufuhr

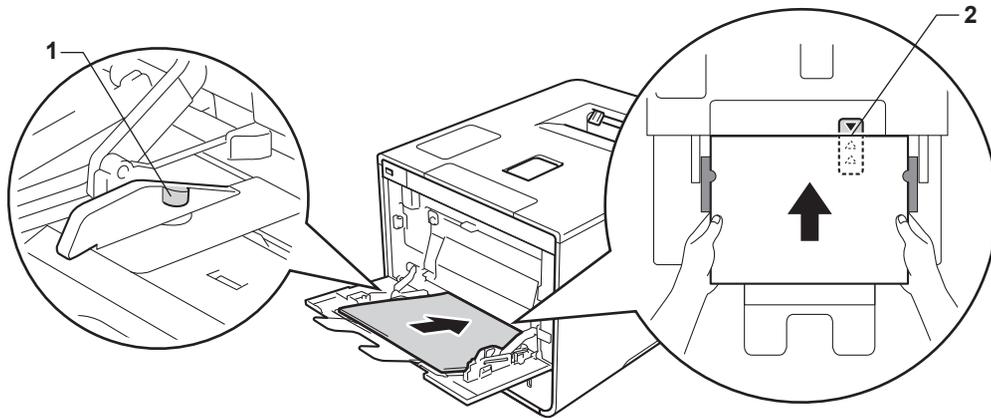
- 1 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



- 2 Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



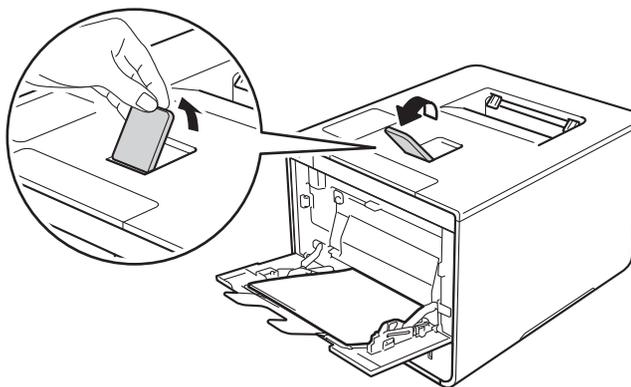
- 3 Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr ein und beachten Sie dabei:
- Das Papier muss sich unterhalb des Reiters (1) für die maximale Stapelhöhe befinden.
  - Die Vorderkante (oberer Papierrand) des Papiers befindet sich zwischen den Pfeilen ▲ und ▼ (2).
  - Die zu bedruckende Seite muss nach oben zeigen und ihre Vorderkante muss zuerst eingelegt werden.
  - Die Papierführungen müssen den Papierstapel berühren, damit das Papier korrekt eingezogen werden kann.



## HINWEIS

Wenn Sie Glanzpapier verwenden, legen Sie nur jeweils ein Blatt in die MF-Zufuhr ein, um einen Papierstau zu vermeiden.

- 4 Klappen Sie die Papierstütze des Papierausgabefachs hoch, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach rutscht, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Bedrucken aus dem Gerät.



- 5 Ändern Sie die Einstellungen des Druckertreibers für Ihr Betriebssystem (für Einzelheiten siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*).

Wählen Sie in den folgenden Dropdown-Listen jeweils die gewünschte Option:

■ **Papiergröße**

**A4**

**Letter**

**Legal**

**Executive**

**A5**

**A5 Lange Kante**

**A6**

**B5**

**JIS B5**

**3 x 5**

**Folio**

Benutzerdefinierte Papiergröße <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Sie können Ihre eigenen Papiergrößen definieren, indem Sie **Benutzerdefiniert...** im Windows®-Druckertreiber, **Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript** im BR-Script-Druckertreiber für Windows® oder **Eigene Papierformate...** in Macintosh-Druckertreibern wählen.

Informationen zu den verwendbaren Papiergrößen finden Sie unter *Papiertyp und -format*  
>> Seite 2.

■ **Druckmedium**

**Normalpapier**

**Dünnes Papier**

**Recyclingpapier**

**Briefpapier**

**Glanzpapier**

■ **Papierquelle**

**MF-Zuführung**

Für andere Einstellungen siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*.

## HINWEIS

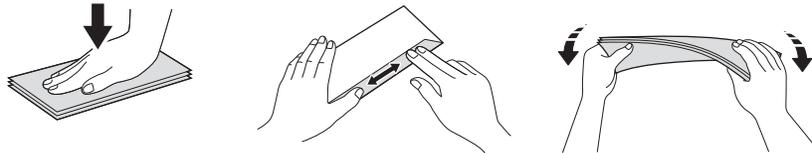
Die Bezeichnungen der Optionen in den Dropdown-Listen können je nach verwendetem Betriebssystem und dessen Version variieren.

- 6 Senden Sie den Druckauftrag zum Gerät.

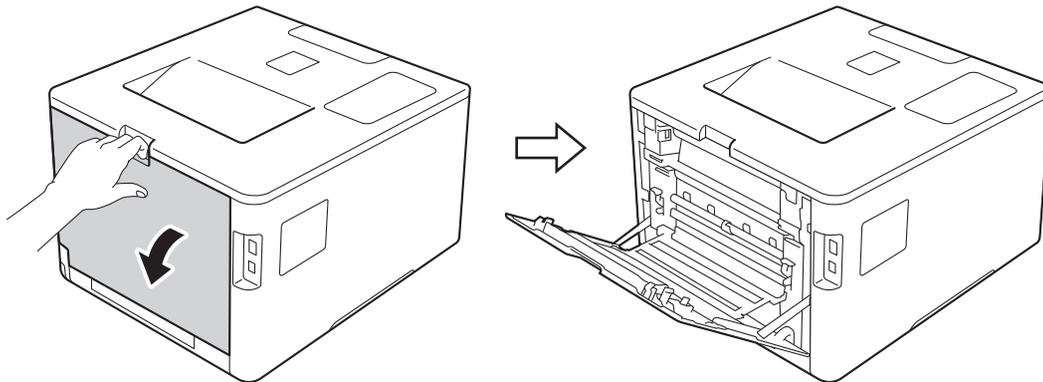
## Bedrucken von dickem Papier, Etiketten und Umschlägen über die MF-Zufuhr

Wenn die hintere Abdeckung (Ausgabefach für Druckseite oben) nach unten geklappt wurde, verfügt das Gerät über einen geraden Papierweg von der MF-Zufuhr bis zur Rückseite des Gerätes. Verwenden Sie diesen Papiereinzug und diese Ausgabeart, wenn Sie dickes Papier, Etiketten oder Umschläge bedrucken. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Zulässiges Papier und andere Druckmedien* >> Seite 2 und *Umschläge* >> Seite 5.)

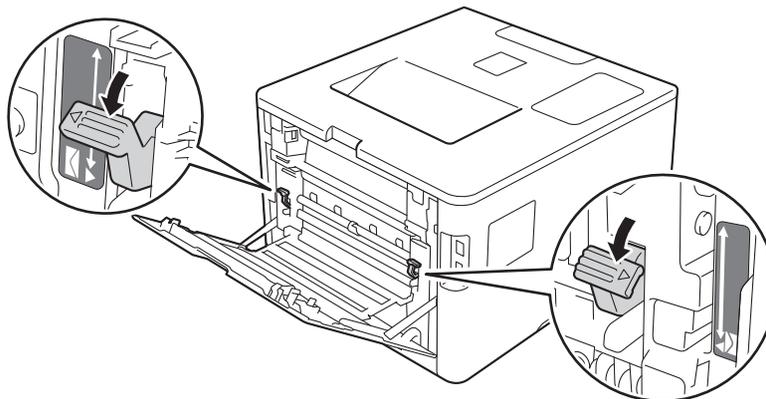
Drücken Sie gegen die Ecken und Kanten der Umschläge, um sie so flach wie nur möglich zu machen.



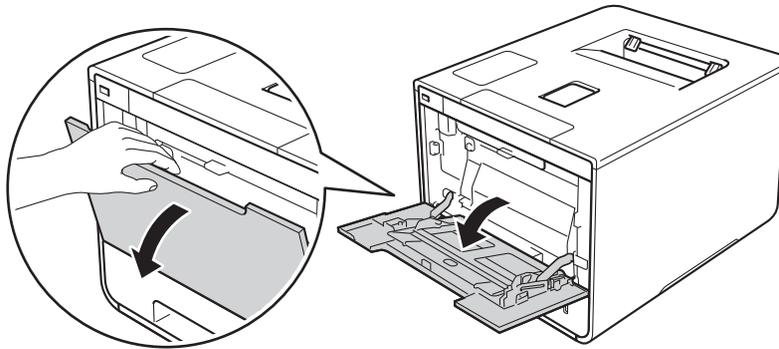
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben).



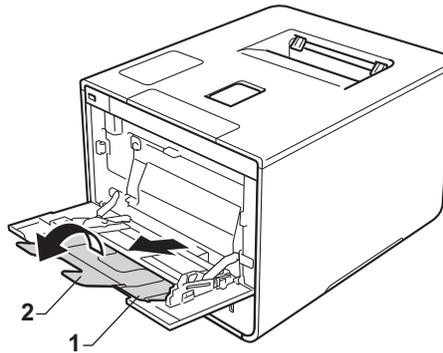
- 2 (Nur zum Bedrucken von Umschlägen)  
Ziehen Sie die beiden grauen Hebel (einer auf der linken und einer auf der rechten Seite) nach unten und zu sich hin, wie in der Abbildung dargestellt.



- 3 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.

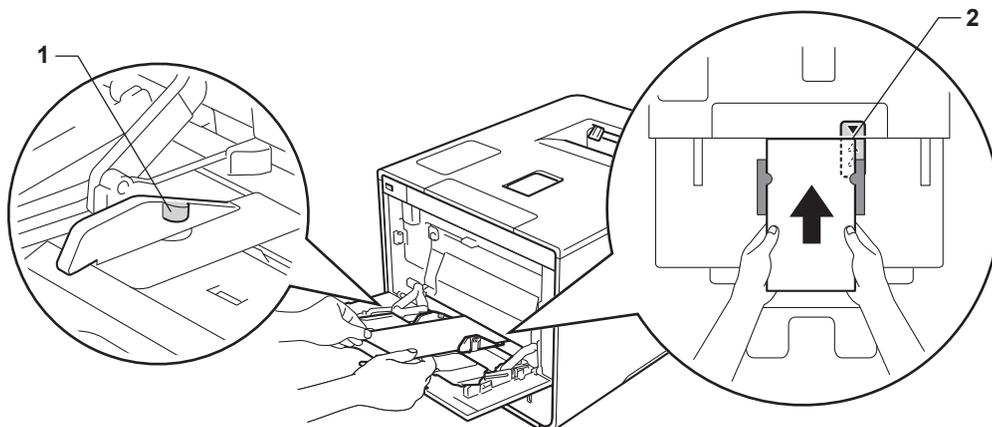


- 4 Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



- 5 Legen Sie Papier, Etiketten oder Umschläge in die MF-Zufuhr ein und beachten Sie dabei:

- In die MF-Zufuhr sind nicht mehr als drei Umschläge eingelegt.
- Papier, Etiketten oder Umschläge befinden sich unterhalb des Reiters (1) für die maximale Stapelhöhe.
- Die Vorderkante (oberer Papierrand) des Papiers befindet sich zwischen den Pfeilen ▲ und ▼ (2).
- Die zu bedruckende Seite muss nach oben zeigen.



- 6 Ändern Sie die Einstellungen des Druckertreibers für Ihr Betriebssystem (für Einzelheiten siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*).

Wählen Sie in den folgenden Dropdown-Listen jeweils die gewünschte Option:

■ **Papiergröße**

Zum Bedrucken von dickem Papier oder Etiketten

**A4**

**Letter**

**Legal**

**Executive**

**A5**

**A5 Lange Kante**

**A6**

**B5**

**JIS B5**

**3 x 5**

**Folio**

Benutzerdefinierte Papiergröße <sup>1</sup>

Zum Bedrucken von Umschlägen

**Com-10**

**DL**

**C5**

**Monarch**

Benutzerdefinierte Papiergröße <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Sie können Ihre eigenen Papiergrößen definieren, indem Sie **Benutzerdefiniert...** im Windows®-Druckertreiber, **Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript** im BR-Script-Druckertreiber für Windows® oder **Eigene Papierformate...** in Macintosh-Druckertreibern wählen.

Informationen zu den verwendbaren Papiergrößen finden Sie unter *Papiertyp und -format*

➤➤ Seite 2.

### ■ Druckmedium

Zum Bedrucken von dickem Papier

**Dickes Papier**

**Dickeres Papier**

Zum Bedrucken von Etiketten

**Etikett**

Zum Bedrucken von Umschlägen

**Umschläge**

**Umschl. Dünn**

**Umschl. Dick**

### ■ Papierquelle

**MF-Zuführung**

Für andere Einstellungen siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*.

## HINWEIS

---

- Die Bezeichnung der Optionen in den Dropdown-Listen kann je nach verwendetem Betriebssystem und dessen Version variieren.
- Wenn Sie Umschläge #10 verwenden, wählen Sie **Com-10** (für Windows<sup>®</sup>) oder **US #10 Umschlag** (für Macintosh) aus der Dropdown-Liste **Papiergröße**.
- Für Umschläge, die im Druckertreiber nicht zur Auswahl stehen (z. B. Umschlag #9 oder C6), wählen Sie **Benutzerdefiniert...** (Windows<sup>®</sup>-Druckertreiber), **Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript** (BR-Script-Druckertreiber für Windows<sup>®</sup>) oder **Eigene Papierformate...** (Macintosh-Druckertreiber).

7 Senden Sie den Druckauftrag zum Gerät.

## HINWEIS

---

- Entfernen Sie jeden Umschlag, sobald er bedruckt wurde. Das Stapeln von Umschlägen kann zu einem Stau oder Aufrollen führen.
- Wenn Umschläge oder dickes Papier beim Bedrucken verschmiert werden, stellen Sie **Druckmedium** auf **Umschl. Dick** oder **Dickeres Papier** ein, um die Fixiertemperatur zu erhöhen.
- Wenn die Umschläge nach dem Bedrucken Knitterfalten aufweisen, siehe *Verbessern der Druckqualität* >> Seite 197.
- Wenn sich dickes Papier beim Bedrucken wellt, legen Sie nur jeweils ein Blatt in die MF-Zufuhr ein.
- Umschlagkanten, die vom Hersteller verklebt wurden, sollten sicher sein.
- Alle Kanten des Umschlages sollten ordnungsgemäß gefaltet und nicht zerknittert sein.

- 8 (Nur zum Bedrucken von Umschlägen)  
Bringen Sie die beiden grauen Hebel, die Sie in Schritt 2 nach unten gezogen haben, wieder in ihre Ausgangspositionen, wenn Sie den Druckvorgang beendet haben.
- 9 Schließen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben).

## Beidseitiger Druck

Alle mitgelieferten Druckertreiber aktivieren den beidseitigen Druck. (Windows®-Benutzer) Für weitere Informationen zur Auswahl der Einstellungen siehe **Hilfe**-Text im Druckertreiber.

### Richtlinien für das beidseitige Bedrucken von Papier

---

- Ist das Papier sehr dünn, kann es leicht knittern.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es und legen Sie es erneut in die Papierzufuhr ein. Wenn sich das Papier weiter wellt, tauschen Sie das Papier aus.
- Falls das Papier nicht korrekt eingezogen wird, ist es vielleicht gewellt. Nehmen Sie das Papier heraus und glätten Sie es. Wenn sich das Papier weiter wellt, tauschen Sie das Papier aus.
- Bei Verwendung der manuellen beidseitigen Einstellung ist es möglich, dass Papierstaus auftreten oder die Druckqualität beeinträchtigt ist. (Bei Papierstaus lesen Sie unter *Papierstaus* >> Seite 180 nach. Bei Problemen mit der Druckqualität lesen Sie *Verbessern der Druckqualität* >> Seite 197.)

### HINWEIS

---

Vergewissern Sie sich, dass die Papierzufuhr vollständig in das Gerät eingeschoben ist.

---

## Automatischer beidseitiger Druck

Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden lesen Sie *Beidseitiger Druck* >> Seite 77.

### Automatischer beidseitiger Druck mit dem Windows®-Druckertreiber

- 1 Ändern Sie die Einstellungen des Druckertreibers für Ihr Betriebssystem (für Einzelheiten siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*).

Wählen Sie in den folgenden Dropdown-Listen jeweils die gewünschte Option:

■ **Papiergröße**

**A4**

■ **Druckmedium**

**Normalpapier**

**Recyclingpapier**

**Dünnes Papier**

**Glanzpapier (nur MF-Zufuhr)**

■ **Papierquelle**

**Zufuhr 1**

**MF-Zuführung**

**Zufuhr 2 (wenn verfügbar)**

■ **Duplex / Broschüre**

**Duplex**

■ **Duplexart in Duplexeinstellungen**

Es stehen jeweils vier Optionen für jede Ausrichtung zur Auswahl (siehe *Beidseitig/Broschüre* >> Seite 39).

■ **Bindekante-/Bundverschiebung in Duplexeinstellungen**

Legen Sie die Bindekante-/Bundverschiebung fest (siehe *Beidseitig/Broschüre* >> Seite 39).

### HINWEIS

- Verwenden Sie kein Briefpapier.
- Die Bezeichnung der Optionen in den Dropdown-Listen kann je nach verwendetem Betriebssystem und dessen Version variieren.

Für andere Einstellungen siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*.

- 2 Senden Sie den Druckauftrag zum Gerät. Das Gerät druckt nun automatisch auf beide Seiten des Papiers.

## Automatischer beidseitiger Druck mit dem BR-Script-Druckertreiber für Windows®

- 1 Ändern Sie die Einstellungen des Druckertreibers für Ihr Betriebssystem (für Einzelheiten siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*).

Wählen Sie in den folgenden Dropdown-Listen jeweils die gewünschte Option:

■ **Papiergröße**

**A4**

■ **Druckmedium**

**Normalpapier**

**Recyclingpapier**

**Dünnes Papier**

**Glanzpapier (nur MF-Zufuhr)**

■ **Papierquelle**

**Zufuhr 1**

**MF-Zuführung**

**Zufuhr 2 (wenn verfügbar)**

■ **Beidseitiger Druck**

**Kurze Seite**

**Lange Seite**

■ **Seitenreihenfolge**

**Von vorne nach hinten**

**Von hinten nach vorne**

### HINWEIS

---

- Verwenden Sie kein Briefpapier.
- Die Bezeichnung der Optionen in den Dropdown-Listen kann je nach verwendetem Betriebssystem und dessen Version variieren.

---

Für andere Einstellungen siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*.

- 2 Senden Sie den Druckauftrag zum Gerät. Das Gerät druckt nun automatisch auf beide Seiten des Papiers.

## Manueller beidseitiger Druck

---

Der BR-Script-Druckertreiber für Windows® unterstützt den manuellen beidseitigen Druck nicht. Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden lesen Sie *Manueller beidseitiger Druck* >> Seite 77.

### Manueller beidseitiger Druck mit dem Windows®-Druckertreiber

- 1 Ändern Sie die Einstellungen des Druckertreibers für Ihr Betriebssystem (für Einzelheiten siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*).

Wählen Sie in den folgenden Dropdown-Listen jeweils die gewünschte Option:

■ **Papiergröße**

Sie können alle für die verwendete Zufuhr angegebenen Papiergrößen verwenden.

■ **Druckmedium**

Sie können alle für die verwendete Kassette angegebenen Druckmedien verwenden, mit Ausnahme von Umschlägen und Etiketten, die nur einseitig bedruckt werden können.

■ **Papierquelle**

Zufuhr 1

MF-Zuführung

Zufuhr 2 (wenn verfügbar)

■ **Duplex / Broschüre**

Duplex (manuell)

■ **Duplexart in Duplexeinstellungen**

Es stehen jeweils vier Optionen für jede Ausrichtung zur Auswahl (siehe *Beidseitig/Broschüre* >> Seite 39).

■ **Bindekante-/Bundverschiebung in Duplexeinstellungen**

Legen Sie die Bindekante-/Bundverschiebung fest (siehe *Beidseitig/Broschüre* >> Seite 39).

Für andere Einstellungen siehe *Kapitel 2: Treiber und Software*.

- 2 Senden Sie den Druckauftrag zum Gerät. Das Gerät druckt nun zuerst alle Seiten mit gerader Seitennummer auf eine Seite des Papiers. Anschließend werden Sie durch eine Popup-Meldung des Windows®-Treibers aufgefordert, das Papier noch einmal einzulegen, um die ungerade nummerierten Seiten auszudrucken.

## HINWEIS

---

Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen gut, um einen Papierstau zu vermeiden. Sehr dünnes oder dickes Papier sollte nicht verwendet werden.

## Drucken von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeicherung unterstützt

1

Bei Verwendung der Direktdruckfunktion benötigen Sie keinen Computer zum Drucken. Sie können drucken, indem Sie Ihren USB-Flash-Speicher/USB-Stick an die USB-Direktschnittstelle des Geräts anschließen. Sie können auch eine Kamera, die auf USB-Massenspeichermodus eingestellt ist, anschließen und direkt drucken.

Sie können einen USB-Flash-Speicher/USB-Stick verwenden, der folgenden Spezifikationen entspricht:

USB-Klasse	USB-Massenspeicherklasse
USB-Massenspeicher-Unterklasse	SCSI oder SFF-8070i
Übertragungsprotokoll	Nur Bulk-Transfer (Massentransfer)
Format <sup>1</sup>	FAT12/FAT16/FAT32
Sektorgröße	Max. 4.096 Byte
Verschlüsselung	Verschlüsselte Geräte werden nicht unterstützt.

<sup>1</sup> NTFS-Format wird nicht unterstützt.

### HINWEIS

- Einige USB-Flash-Speicher/USB-Sticks funktionieren möglicherweise mit diesem Gerät nicht.
- Wenn Ihre Kamera in den PictBridge-Modus geschaltet ist, können Sie von ihr nicht drucken. Schlagen Sie in der Dokumentation aus dem Lieferumfang Ihrer Kamera nach, wie der PictBridge-Modus auf den Massenspeichermodus umgeschaltet werden kann.

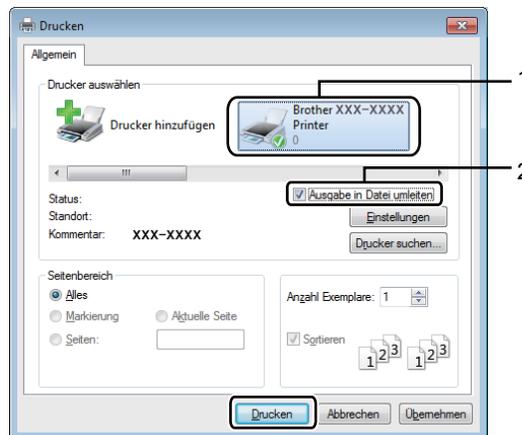
## Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck

1

### HINWEIS

Die in diesem Abschnitt abgebildeten Bildschirme können sich je nach Ihrer Anwendung und Ihrem Betriebssystem unterscheiden.

- 1 Klicken Sie in der Menüleiste einer Anwendung auf **Datei** und dann auf **Drucken**.
- 2 Wählen Sie **Brother HL-XXXX Printer** (1) und aktivieren Sie das Kästchen **Ausgabe in Datei umleiten** (2). Klicken Sie auf **Drucken**.



- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, und geben Sie den Dateinamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.  
Wenn Sie nur zur Eingabe eines Dateinamens aufgefordert werden, können Sie auch durch Eingabe des Verzeichnisnamens den Ordner festlegen, in dem die Datei gespeichert werden soll. Beispiel:  
C:\Temp\Dateiname.prn  
Wenn ein USB-Flash-Speicher/USB-Stick an Ihrem Computer angeschlossen ist, können Sie die Datei direkt im USB-Flash-Speicher/USB-Stick speichern.

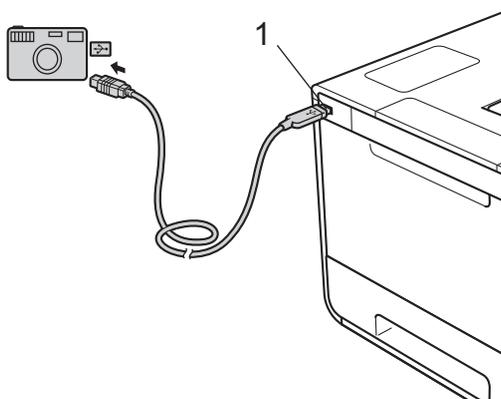
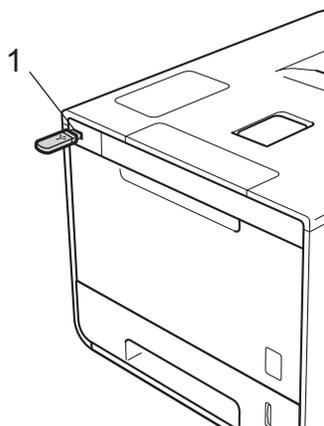
## Direktes Drucken von USB-Flash-Speicher/USB-Stick oder Digitalkamera, die den Massenspeichermodus unterstützt

1

### HINWEIS

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Digitalkamera eingeschaltet ist.
- Ihre Digitalkamera muss vom PictBridge-Modus auf den Massenspeichermodus umgeschaltet werden.

- 1 Schließen Sie Ihren USB-Flash-Speicher/USB-Stick oder Ihre Digitalkamera an der USB-Direktschnittstelle (1) auf der Vorderseite des Gerätes an. Das Display zeigt die Meldung `Gerät prüfen an`.



### HINWEIS

- Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, zeigt das Display keine Informationen an, auch wenn Sie einen USB-Stick an die Buchse der USB-Direktschnittstelle anschließen. Drücken Sie eine der **Menü** tasten, um das Gerät aufzuwecken.
- Wenn Ihr Gerät auf Benutzersperre `Ein` eingestellt ist, können Sie möglicherweise nicht auf Direktdruck ( $\gg$  Netzwerkhandbuch) zugreifen.

- Wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) den Namen des Ordners oder der Datei, die Sie ausdrucken möchten. Wenn Sie den Ordernamen ausgewählt haben, drücken Sie **OK**. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) den Namen der Datei und drücken Sie dann **OK**.

## HINWEIS

---

Um einen Index der Dateien auszudrucken, wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) die Option `Indexdruck`. Drücken Sie **OK** oder **Go(Los)**, um den Druckvorgang zu starten.

---

- Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus:
  - Um die aktuellen Einstellungen zu ändern, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
  - Wenn Sie die aktuellen Einstellungen nicht ändern möchten, drücken Sie **Go(Los)**. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- Wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) die zu ändernde Einstellung und drücken Sie dann **OK**. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) die gewünschte Option und drücken Sie dann **OK**.

## HINWEIS

---

- Sie können die folgenden Einstellungen wählen:

Papierformat

Druckmedium

Mehrseit Druck

Pap. Ausrichtung

Duplex

Sortieren

Zufuhrnutzung

Druckqualität

PDF-Option

Druckfarbe

- Je nach Dateityp erscheinen einige dieser Einstellungen möglicherweise nicht.
- 

- Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus:
  - Um eine andere Einstellung zu ändern, wiederholen Sie Schritt 4.
  - Wenn Sie die anderen Einstellungen nicht ändern möchten, drücken Sie **Go(Los)** und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um die gewünschte Anzahl von Kopien einzugeben.

- 7 Drücken Sie **OK** oder **Go(Los)**, um den Druckvorgang zu starten.

### WICHTIG

---

- Um eine Beschädigung Ihres Gerätes zu vermeiden, schließen Sie KEINE anderen Geräte als eine Digitalkamera oder einen USB-Flash-Speicher/USB-Stick an der USB-Direktschnittstelle an.
  - Ziehen Sie NICHT den USB-Flash-Speicher/USB-Stick oder die Digitalkamera aus der USB-Direktschnittstelle heraus, solange das Gerät noch druckt.
- 

### HINWEIS

---

Sie können die Standardeinstellungen für den Direktdruck über das Funktionstastenfeld ändern, wenn sich das Gerät nicht im Direktdruckmodus befindet. Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um das Menü *Direkter Druck* aufzurufen. (Siehe *Direkter Druck* ►► Seite 105.)

---

## Druckertreiber

Ein Druckertreiber ist eine Software, die das vom Computer verwendete Format der Daten in ein Format umwandelt, das von einem bestimmten Drucker benötigt wird. Normalerweise wird hierfür eine Seitenbeschreibungssprache (PDL) verwendet.

Die Druckertreiber für die unterstützten Versionen von Windows<sup>®</sup> und Macintosh finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM (nur Windows<sup>®</sup>) oder auf der Brother Solutions Center Website unter <http://solutions.brother.com/>. Installieren Sie die Treiber, indem Sie die Schritte in der Installationsanleitung befolgen. Die jeweils neuesten Druckertreiber stehen zum Herunterladen auf der Brother Solutions Center Website zur Verfügung:

<http://solutions.brother.com/>

### Für Windows<sup>®</sup>

- Windows<sup>®</sup>-Druckertreiber (der für dieses Gerät empfohlene Druckertreiber)
- BR-Script-Druckertreiber (PostScript<sup>®</sup> 3<sup>™</sup>-Sprachemulation)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Installieren Sie den Treiber mithilfe der benutzerdefinierten Installation von der CD-ROM.

### Für Macintosh<sup>1</sup>

- Macintosh-Druckertreiber (der für dieses Gerät empfohlene Druckertreiber)
- BR-Script-Druckertreiber (PostScript<sup>®</sup> 3<sup>™</sup>-Sprachemulation)<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Um den Druckertreiber für Macintosh herunterzuladen, besuchen Sie bitte unsere Modellseite unter <http://solutions.brother.com/>.

<sup>2</sup> Weitere Informationen zur Installation des Treibers erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

### Für Linux<sup>®</sup> 1 2

- LPR-Druckertreiber
- CUPS-Druckertreiber

<sup>1</sup> Weitere Informationen und den Druckertreiber für Linux erhalten Sie auf der Seite Ihres Modells unter <http://solutions.brother.com/> oder über den Link auf der mitgelieferten CD-ROM.

<sup>2</sup> Es sind nicht für alle Linux-Distributionen Treiber erhältlich oder diese werden unter Umständen nach der ersten Version Ihres Modells herausgegeben.

## Ausdrucken eines Dokuments

---

Sobald das Gerät Daten vom Computer empfängt, startet es den Druckvorgang, indem es Papier aus der Papierzufuhr, der Multifunktionszufuhr oder der optionalen unteren Zufuhr einzieht. Die Multifunktionszufuhr kann viele verschiedene Papiertypen und Umschläge einziehen (siehe *Kapazität der Papierkassette* >> Seite 3).

2

- 1 Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.  
Wenn andere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind, wählen Sie **Brother HL-XXXX** (wobei XXXX für die Bezeichnung Ihres Modells steht) als Ihren Druckertreiber aus dem Druck- oder Druckeinstellungsmenü in Ihrem Anwendungsprogramm, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.
- 2 Ihr Computer sendet den Druckauftrag zum Gerät. Die **Data(Daten)**-LED blinkt und das Display zeigt Ausdruck.
- 3 Wenn das Gerät das Ausdrucken aller Aufträge beendet hat, blinkt die **Data(Daten)**-LED nicht mehr.

### HINWEIS

---

- Wählen Sie in Ihrem Anwendungsprogramm die Papiergröße und die Druckausrichtung.
  - Falls das Anwendungsprogramm ein von Ihnen verwendetes Papierformat nicht unterstützt, sollten Sie das nächstgrößere Papierformat wählen.
  - Stellen Sie dann den linken und rechten Rand des Dokumentes im Anwendungsprogramm entsprechend der Größe des Papiers ein.
-

## Druckertreiber-Einstellungen

Die folgenden Druckereinstellungen können Sie verwenden, wenn Sie vom Computer aus drucken:

	Windows®- Druckertreiber	BR-Script- Druckertreiber für Windows®	Macintosh- Druckertreiber	BR-Script- Druckertreiber für Macintosh
Papiergröße	✓	✓	✓	✓
Ausrichtung	✓	✓	✓	✓
Kopien	✓	✓	✓	✓
Druckmedium	✓	✓	✓	✓
Druckqualität	✓	✓	✓	✓
Dokumentart	✓			
Farbe/Schwarz-Weiß	✓	✓	✓	✓
Mehrseitendruck	✓	✓	✓	✓
Beidseitig <sup>1</sup> / Broschüre <sup>2</sup>	✓	✓	✓	✓
Papierquelle	✓	✓	✓	✓
Skalierung	✓	✓	✓	✓
Umkehrdruck	✓		✓	✓
Wasserzeichen benutzen	✓			
Druck von Kopf- und Fußzeile	✓			
Tonersparmodus	✓	✓	✓	✓
Sicherer Druck	✓	✓	✓	✓
Administrator	✓			
Benutzerauthentifizierung	✓			
Farbkalibrierung	✓			
Stromsparintervall	✓	✓	✓	✓
Druckergebnis verbessern	✓	✓	✓	✓
Leere Seite überspringen	✓		✓	
Text in Schwarz drucken	✓			
Druckarchiv	✓			
Druckprofil	✓			

<sup>1</sup> Der manuelle beidseitige Druck ist mit dem BR-Script-Druckertreiber für Windows® nicht verfügbar.

<sup>2</sup> Broschüren sind für Macintosh-Druckertreiber und BR-Script-Druckertreiber für Macintosh nicht verfügbar.

# Windows®

## Aufrufen der Druckertreibereinstellungen

2

- 1 (Für Windows® XP und Windows Server® 2003)

Klicken Sie auf **Start > Drucker und Faxgeräte**.

(Für Windows Vista® und Windows Server® 2008)

Klicken Sie auf die Schaltfläche  (**Start**) > **Systemsteuerung > Hardware und Sound >**

**Drucker**.

(Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2)

Klicken Sie auf die Schaltfläche  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

(Für Windows® 8 und Windows Server® 2012)

Bewegen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen > Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound (Hardware)** auf **Geräte und Drucker**.

(Für Windows Server® 2012 R2)

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** auf dem **Start**-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- 2 Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Brother HL-XXXX** (wobei XXXX für die Bezeichnung Ihres Modells steht) und wählen Sie **Druckereigenschaften (Eigenschaften)** und, falls erforderlich, **Brother HL-XXXX**. Es erscheint ein Dialogfeld mit den Druckereigenschaften.

- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und dann auf **Druckeinstellungen...** (**Druckeinstellungen...**). Klicken Sie zum Konfigurieren der Kassetteneinstellungen auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

## Funktionen des Windows®-Druckertreibers

---

Weitere Informationen finden Sie in der **Hilfe** des Druckertreibers.

### HINWEIS

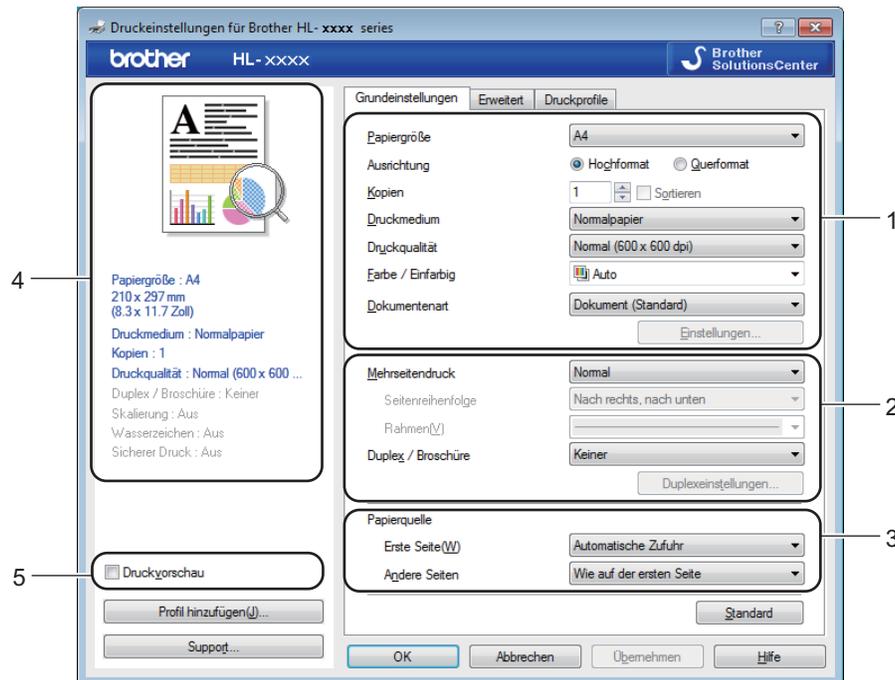
---

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Abschnitt wurden unter Windows® 7 erstellt. Die an Ihrem Computer gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.
  - Informationen zum Zugreifen auf die Druckertreibereinstellungen finden Sie unter *Aufrufen der Druckertreibereinstellungen* ►► Seite 32.
-

## Registerkarte Allgemein

Ändern Sie die Seitenlayout-Einstellungen, indem Sie auf die Abbildung links neben der Registerkarte **Grundeinstellungen** klicken.

2



- 1 Wählen Sie die Einstellungen für **Papiergröße, Ausrichtung, Kopien, Druckmedium, Druckqualität, Farbe / Einfarbig** und **Dokumentenart** (1).
- 2 Wählen Sie **Mehrseitendruck** und **Duplex / Broschüre** (2).
- 3 Wählen Sie die **Papierquelle** (3).
- 4 Überprüfen Sie die angezeigte Liste der Einstellungen (4).
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen.  
Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** und dann auf **OK**.

### HINWEIS

Um vor dem Drucken eine Vorschau Ihres Dokuments anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckvorschau** (5).

## Papiergröße

Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Papiergröße aus, die Sie verwenden möchten.

## Ausrichtung

Die Ausrichtung bestimmt, in welcher Richtung das Dokument auf das Papier gedruckt wird (**Hochformat** oder **Querformat**).

Hochformat (Vertikal)	Querformat (Horizontal)
	

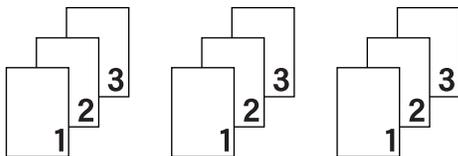
## Kopien

Klicken Sie auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Anzahl der zu druckenden Kopien einzugeben.

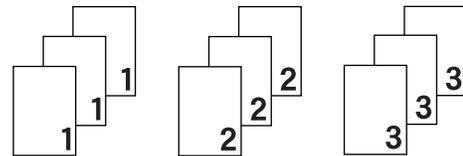
### ■ Sortieren

Wenn die Sortieroption aktiviert ist, wird zuerst eine Kopie aller Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn die Sortieroption nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.

Sortieren aktiviert



Sortieren deaktiviert



## Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien mit Ihrem Gerät verwenden. Damit Sie die beste Druckqualität erzielen, sollten Sie das Druckmedium auswählen, das dem verwendeten Papier entspricht.

- Normalpapier
- Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Umschläge
- Umschl. Dick
- Umschl. Dünn
- Recyclingpapier
- Etikett
- Glanzpapier

## HINWEIS

- Wenn Sie Standardpapier 60 bis 105 g/m<sup>2</sup> benutzen, wählen Sie **Normalpapier**. Bei Verwendung von schwererem Papier oder rauem Papier wählen Sie **Dickes Papier** oder **Dickeres Papier**. Für Briefpapier wählen Sie **Briefpapier**.
- Zum Bedrucken von Umschlägen wählen Sie **Umschläge**. Wenn der Toner mit der Einstellung **Umschläge** auf dem Umschlag nicht richtig fixiert wird, wählen Sie **Umschl. Dick**. Wird der Umschlag zerknittert, wenn **Umschläge** gewählt ist, wählen Sie **Umschl. Dünn**. Weitere Informationen finden Sie unter *Kapazität der Papierkassette* ►► Seite 3.
- Wenn im Druckertreiber die Option **Etikett** gewählt ist, zieht das Gerät das Papier über die MF-Zufuhr ein, auch wenn **MF-Zuführung** nicht als Papierquelle ausgewählt ist.

## Druckqualität

Wählen Sie eine der folgenden Druckqualitätseinstellungen:

### ■ Normal (600 x 600 dpi)

600×600 dpi. Empfohlen für normales Drucken. Verwenden Sie diesen Modus für gute Druckqualität bei angemessenen Druckgeschwindigkeiten.

### ■ Fein (2400 dpi-Klasse)

2400-dpi-Klassifizierung. Der feinste Druckmodus. Verwenden Sie diesen Modus, um detailreiche Bilder, wie beispielsweise Fotos, zu drucken. Da die Druckdatenmenge wesentlich größer ist als im Normalmodus, ist die Bearbeitungszeit/Datenübertragungszeit und Druckzeit länger.

## HINWEIS

Die Druckgeschwindigkeit ändert sich mit der gewählten Druckqualität. Je höher die Druckqualität, umso mehr Zeit wird für den Ausdruck benötigt, während mit einer geringeren Qualität schneller gedruckt werden kann.

## Farbe/Schwarz-Weiß

Sie können die Einstellungen für Farbe/Schwarzweiß im Druckertreiber wie folgt ändern:

### ■ Auto

Das Gerät überprüft den Inhalt des Dokuments auf Farben. Wenn Farben irgendwo im Dokument erkannt werden, druckt es das ganze Dokument bei Verwendung aller Farben. Mit anderen Worten, es mischt einige Toner und erhöht die Dichte des auf die Seite aufgetragenen Toners, um jede im Dokument erkannte Abstufung zu erzielen. Wenn keine Farbinhalte erkannt werden, druckt es das Dokument in Schwarzweiß aus. Die Standardeinstellung bei Ihrem Gerät ist **Auto**.

### ■ Farbe

Unabhängig davon, ob das Dokument Farben enthält oder lediglich schwarzweiß ist, druckt Ihr Gerät das Dokument bei Verwendung aller Farben.

### ■ Einfarbig

Wählen Sie **Einfarbig**, wenn Ihr Dokument nur Text und Objekte in Schwarz und Graustufen enthält. Wenn Ihr Dokument Farben enthält, druckt dieser Modus das Dokument in 256 Graustufen mit Schwarztoner aus.

---

## HINWEIS

- Der Farbsensor des Gerätes ist sehr empfindlich und kann blassen schwarzen Text oder elfenbeinfarbenen Hintergrund als Farbe wahrnehmen. Wenn Sie wissen, dass Ihr Dokument schwarzweiß ist, wählen Sie den Modus **Einfarbig**, falls Sie Farbtoner sparen möchten.
  - Wenn der Cyan-, Magenta- oder Gelb-Toner erschöpft ist, während ein Farbdokument gedruckt wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. Sie können Ihren Druckauftrag abrechnen und dann den Druckauftrag im Modus **Einfarbig** neu starten, wenn Schwarztoner verfügbar ist.
- 

## Dokumentart

Verwenden Sie **Dokumententart**, um optimale Einstellungen zum Drucken der relevanten Datentypen zu wählen.

### ■ Dokument (Standard)

Verwenden Sie diesen Modus zum Drucken einer Kombination aus Grafiken und Text.

### ■ Foto/Bild

Verwenden Sie diesen Modus zum Drucken von Fotos oder Bildern.

### ■ Dokument (gemischt)

Verwenden Sie diesen Modus zum Drucken einer Kombination aus Grafiken/Text und Fotos/Bildern.

---

## HINWEIS

Bei diesem Modus dauert das Drucken der Daten länger.

---

### ■ Manuell

Wenn Sie **Manuell** wählen, können Sie die Einstellungen manuell auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** klicken.

## Dialogfeld Einstellungen

Um die folgenden Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen...** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen**.

### ■ Farbmodus

Die folgenden Option sind im Farbabstimmungsmodus verfügbar:

#### • Normal

Dies ist der Standard-Farbmodus.

#### • Farbecht

Die Farben aller Elemente werden so angepasst, dass die Farben leuchtender sind.

#### • Auto

Der Druckertreiber wählt den **Farbmodus**-Typ aus.

---

## HINWEIS

Bei dieser Option kann das Drucken der Daten länger dauern.

---

#### • Keiner

### ■ Importieren...

Um die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes einzustellen, klicken Sie auf **Einstellungen**. Sobald Sie die Einstellung der Bildparameter, wie Helligkeit und Kontrast, abgeschlossen haben, importieren Sie diese Einstellungen als Druckkonfigurationsdatei. Verwenden Sie die Option **Exportieren...**, um eine Druckkonfigurationsdatei mit den aktuellen Einstellungen zu erstellen.

### ■ Exportieren...

Um die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes einzustellen, klicken Sie auf **Einstellungen**. Sobald Sie die Einstellung der Bildparameter, wie Helligkeit und Kontrast, abgeschlossen haben, exportieren Sie diese Einstellungen als Druckkonfigurationsdatei. Verwenden Sie die Option **Importieren...**, um eine zuvor exportierte Konfigurationsdatei zu laden.

### ■ Graustufen verbessern

Sie können die Bildqualität einer schraffierten Fläche verbessern.

### ■ Schwarzdruck erhöhen

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt wird, wählen Sie diese Einstellung.

### ■ Feindruck verbessern

Sie können die Bildqualität dünner Linien verbessern.

### ■ Musterdruck verbessern

Wählen Sie diese Option, wenn sich gedruckte Füllungen und Muster von den Mustern und Füllungen unterscheiden, die Sie auf Ihrem Computer sehen.

## Mehrseitendruck

Die Mehrseitendruck-Funktion ermöglicht es, die Seiten eines Dokumentes so zu verkleinern, dass mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können, oder eine Seite so zu vergrößern, dass sie auf mehrere Blätter verteilt ausgedruckt werden kann.

### ■ Seitenreihenfolge

Wenn die Option „N auf 1“ gewählt ist, kann die Seitenreihenfolge in der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

### ■ Rahmen

Wenn Sie mit der Funktion Mehrseitendruck mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.

### ■ Schnittlinie drucken

Wenn die Option „1 auf NxN“ eingestellt ist, kann **Schnittlinie drucken** gewählt werden. Diese Option ermöglicht es, eine feine, blasse Schnittlinie um den bedruckbaren Bereich zu drucken.

## Beidseitig/Broschüre

Verwenden Sie diese Option, um eine Broschüre oder im beidseitigen Druck zu drucken.

### ■ Keiner

Deaktiviert den beidseitigen Druck.

### ■ Duplex / Duplex (manuell)

Verwenden Sie diese Optionen für den beidseitigen Druck.

#### • Duplex

Das Gerät druckt automatisch auf beide Seiten des Papiers.

#### • Duplex (manuell)

Das Gerät druckt zuerst alle gerade nummerierten Seiten aus. Anschließend stoppt der Druckertreiber und zeigt Anweisungen an, wie das Papier wieder eingelegt werden muss. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die ungerade nummerierten Seiten ausgedruckt.

Wenn Sie **Duplex** oder **Duplex (manuell)** wählen, kann die Schaltfläche **Duplexeinstellungen...** verwendet werden. Sie können folgende Optionen im Dialogfeld **Duplexeinstellungen** wählen:

#### • Duplexart

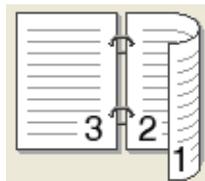
Für jede Druckrichtung stehen vier Arten der beidseitigen Bindungen zur Auswahl.

#### Hochformat

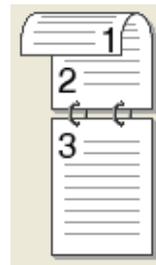
Lange Kante (links)



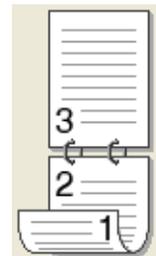
Lange Kante (rechts)



Kurze Kante (oben)



Kurze Kante (unten)

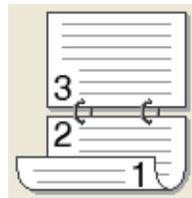


#### Querformat

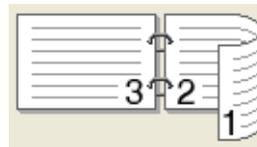
Lange Kante (oben)



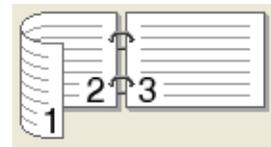
Lange Kante (unten)



Kurze Kante (rechts)



Kurze Kante (links)



#### • Bindekante-/Bundverschiebung

Wenn Sie **Bindekante-/Bundverschiebung** aktivieren, können Sie auch die Breite der Bindekante in Zoll oder Millimeter angeben.

■ **Broschüre / Broschüre (manuell)**

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie ein Dokument mit der beidseitigen Druckfunktion im Broschürenformat ausdrucken möchten. Die einzelnen Seiten des Dokuments werden dann so angeordnet, dass Sie den Ausdruck einfach in der Mitte zu einer Broschüre falten können, ohne dass die Seitenreihenfolge im Dokument geändert werden muss.

• **Broschüre**

Das Gerät druckt automatisch auf beide Seiten des Papiers.

• **Broschüre (manuell)**

Das Gerät druckt zuerst alle gerade nummerierten Seiten aus. Anschließend stoppt der Druckertreiber und zeigt Anweisungen an, wie das Papier wieder eingelegt werden muss. Wenn Sie auf **OK** klicken, werden die ungerade nummerierten Seiten ausgedruckt.

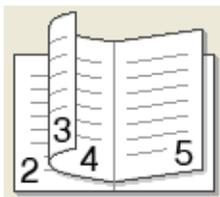
Wenn Sie **Broschüre** oder **Broschüre (manuell)** wählen, kann die Schaltfläche **Duplexeinstellungen...** verwendet werden. Sie können folgende Einstellungen im Dialogfeld **Duplexeinstellungen** wählen:

• **Duplexart**

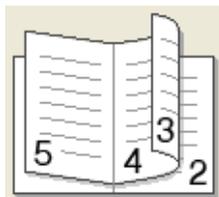
Für jede Druckrichtung stehen zwei Arten der beidseitigen Bindungen zur Auswahl.

**Hochformat**

**Bindekante links**

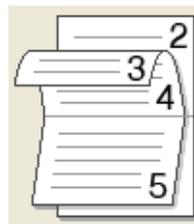


**Bindekante rechts**

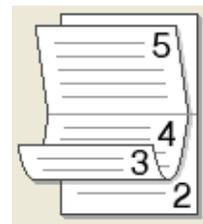


**Querformat**

**Bindekante oben**



**Bindekante unten**



• **Broschürendruck-Methoden**

Wenn **In einzelne Drucksätze aufteilen** ausgewählt ist:

Mit dieser Option können Sie die gesamte Broschüre in kleineren Einzelbroschürensätzen drucken und sie dennoch in der Mitte der kleineren Einzelbroschürensätze falten, ohne dass Sie die Reihenfolge der Seitennummern ändern müssen. Sie können die Anzahl der Blätter in jedem kleinen Broschürensatz festlegen, von 1 bis 15. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie eine Broschüre drucken möchten, die über eine hohe Seitenzahl verfügt.

• **Bindekante-/Bundverschiebung**

Aktivieren Sie **Bindekante-/Bundverschiebung**, um die Breite der Bindekante in Zoll oder Millimeter anzugeben.

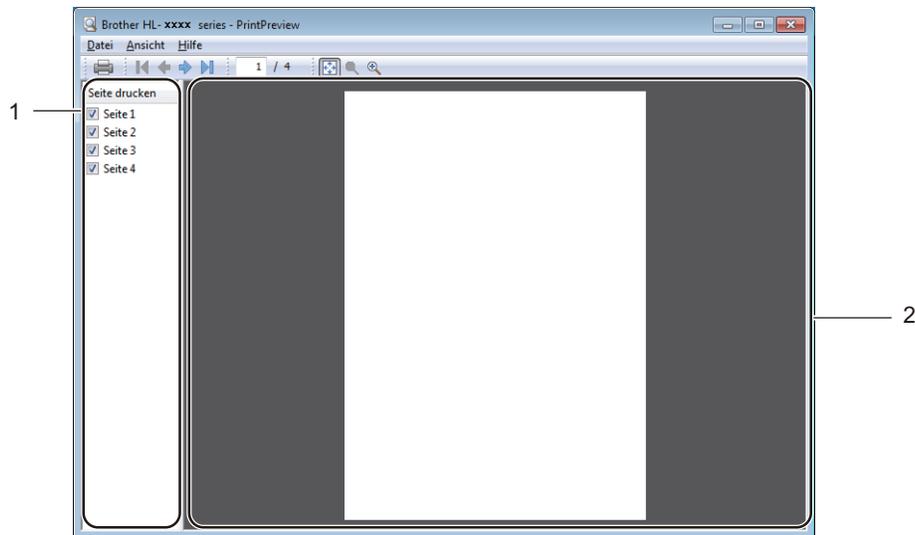
## Papierquelle

Sie können **Automatische Zufuhr**, **Zufuhr 1**, **Zufuhr 2**<sup>1</sup> oder **MF-Zuführung** wählen sowie unterschiedliche Papierquellen für den Ausdruck der ersten Seite und der restlichen Seiten festlegen.

<sup>1</sup> Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

## Druckvorschau

Zeigen Sie eine Vorschau des Dokuments vor dem Druckvorgang an. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Druckvorschau** aktivieren, öffnet sich das Fenster für das Anzeigeprogramm der Druckvorschau vor dem Start des Druckvorgangs.



### ■ (1) Seitenlistenbereich

Der Seitenlistenbereich zeigt die Seitenzahlen für die tatsächlich zu druckenden Seiten an. Wenn Sie eine Seite in dieser Liste auswählen, wird eine Vorschau der Druckergebnisse für die Seite im Vorschaubereich angezeigt. Wenn Sie eine Seite nicht drucken möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

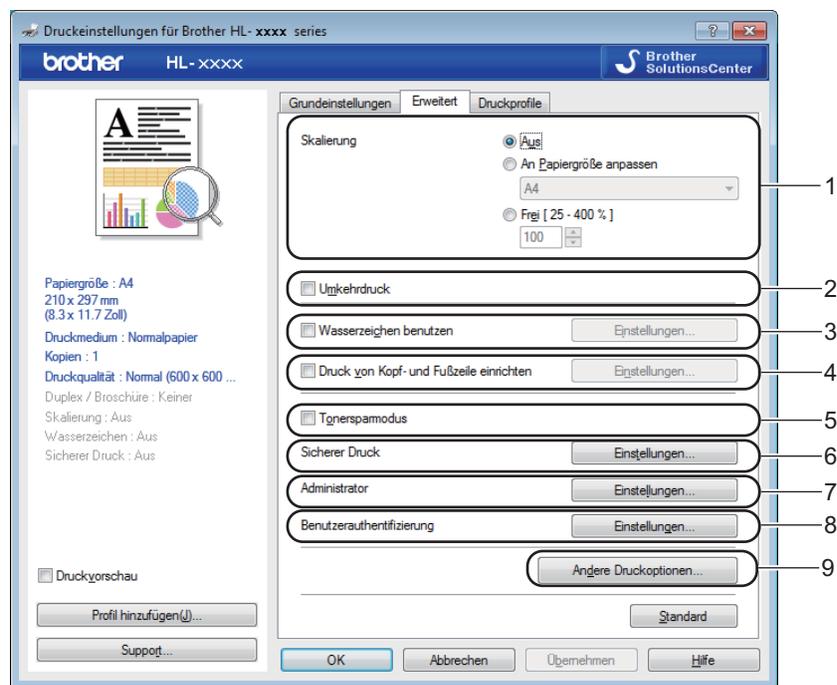
### ■ (2) Vorschaubereich

Der Vorschaubereich zeigt eine Vorschau der Druckergebnisse für die im Seitenlistenbereich ausgewählten Seiten an.

## HINWEIS

- Wenn die Einstellung **Broschüre** in den Druckertreibereinstellungen ausgewählt wurde, können Sie die Druckvorschau-Option nicht verwenden.
- Wenn die Einstellung **Duplex** in den Druckertreibereinstellungen ausgewählt wurde, können Sie keine Seiten über den Seitenlistenbereich löschen.

## Registerkarte Erweitert



Ändern Sie die Einstellungen, indem Sie auf die folgenden Einstellungen klicken:

- (1) **Skalierung**
- (2) **Umkehrdruck**
- (3) **Wasserzeichen benutzen**
- (4) **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten**
- (5) **Tonersparmodus**
- (6) **Sicherer Druck**
- (7) **Administrator**
- (8) **Benutzerauthentifizierung**
- (9) **Andere Druckoptionen...**

### Skalierung

Wählen Sie eine Option, um die Skalierung des gedruckten Bildes zu ändern.

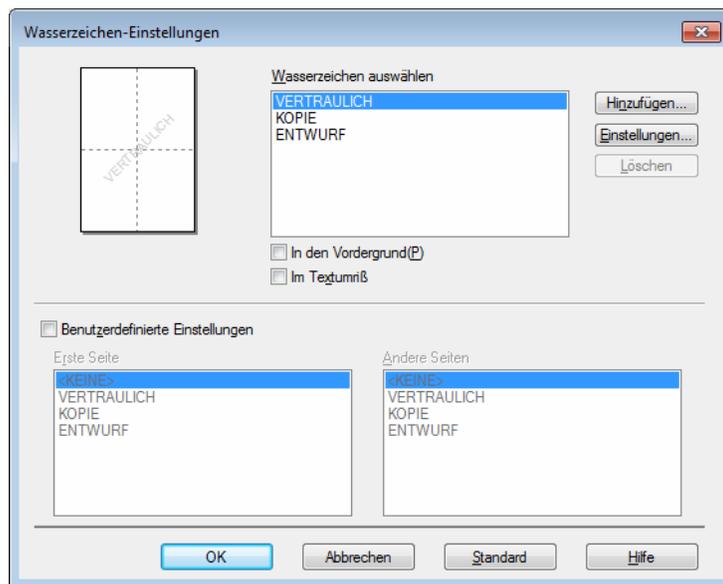
### Umkehrdruck

Wählen Sie **Umkehrdruck**, um die Seite um 180 Grad zu drehen.

## Wasserzeichen benutzen

Fügen Sie Ihrem Dokument ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen hinzu. Wählen Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen oder verwenden Sie eine selbst erstellte Bilddatei. Aktivieren Sie **Wasserzeichen benutzen** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellungen....**

## Wasserzeichen-Einstellungen



### ■ In den Vordergrund

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Ihr zu druckendes Dokument mit den ausgewählten Zeichen oder dem Bild zu überlagern.

### ■ Im Textumriß

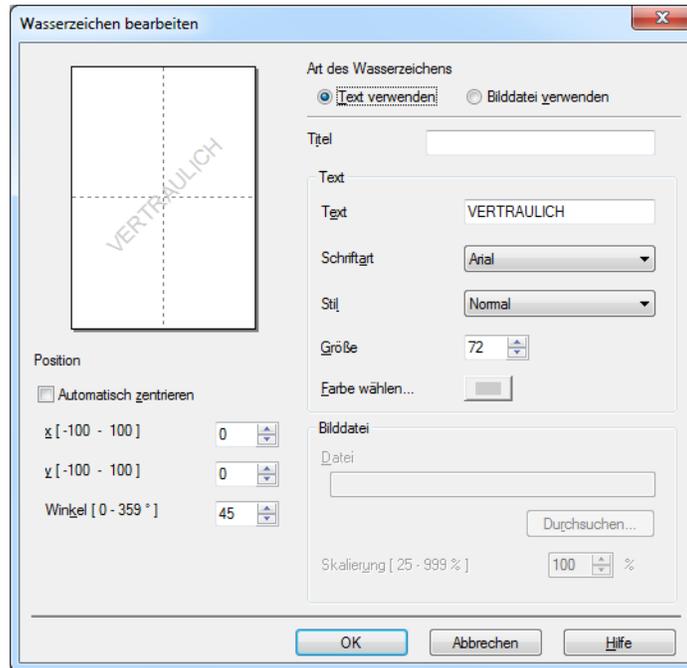
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nur die Umrisse eines Textwasserzeichens drucken möchten.

### ■ Benutzerdefinierte Einstellungen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ein Wasserzeichen auf der ersten Seite und ein anderes Wasserzeichen auf den folgenden Seiten drucken möchten.

## ■ Wasserzeichen bearbeiten

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen...**, um die Wasserzeichen-Einstellungen hinzuzufügen, und wählen Sie dann **Text verwenden** oder **Bilddatei verwenden** unter **Art des Wasserzeichens**.



- **Titel**

Geben Sie einen passenden Titel für das Wasserzeichen ein.

- **Text**

Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie dann **Schriftart**, **Stil**, **Größe** und **Farbe wählen...**

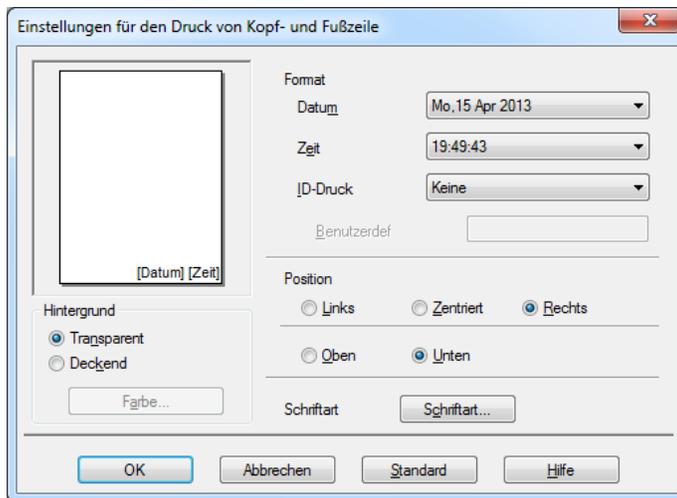
- **Bilddatei**

Geben Sie in das Feld **Datei** den Dateinamen und den Ordner ein, in dem sich die als Wasserzeichen zu verwendende Bilddatei befindet, oder klicken Sie auf **Durchsuchen...**, um nach der Datei zu suchen. Bitmap-, JPEG- und PNG-Dateiformate werden nicht unterstützt. Die Skalierung des Bildes kann von 25-999 % eingestellt werden.

- **Position**

Hier können Sie festlegen, an welcher Stelle der Seite das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

## Druck von Kopf- und Fußzeile



Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Systemdatum und die Systemzeit des Computers zusammen mit dem Computer-Anmeldenamen, unter dem Sie angemeldet sind, oder dem Text, den Sie eingegeben haben, auf das Dokument gedruckt. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um eine Anpassung vorzunehmen.

### ■ ID-Druck

Wählen Sie **Anmeldename**, um Ihren Computer-Anmeldenamen zu drucken. Um einen anderen Namen zu drucken, wählen Sie **Benutzerdef** und geben im Textfeld **Benutzerdef** einen Namen ein.

### Tonersparmodus

Sparen Sie mit dieser Funktion Toner. Wenn Sie den **Tonersparmodus** einschalten, wird der Ausdruck heller. Die Standardeinstellung ist „Aus“ (kein Häkchen gesetzt).

### HINWEIS

Der **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufen-Bildern verwendet werden.

## Sicherer Druck



Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken.

So senden Sie ein sicheres Dokument:

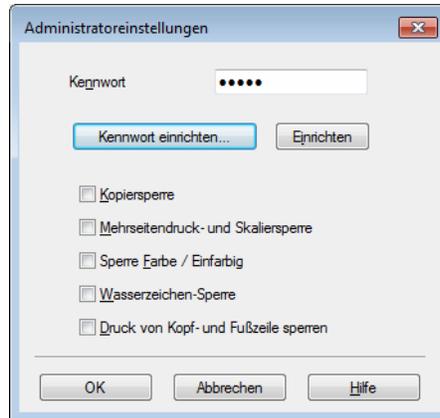
- 1 Klicken Sie auf **Einstellungen...** unter **Sicherer Druck** und aktivieren Sie **Sicherer Druck**.
- 2 Geben Sie Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Um ein gesichertes Dokument auszudrucken, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben (siehe *Ausdrucken sicherer Dokumente* >> Seite 107).

So löschen Sie ein sicheres Dokument:

Ein gesichertes Dokument muss über das Funktionstastenfeld des Gerätes gelöscht werden (siehe *Ausdrucken sicherer Dokumente* >> Seite 107).

## Administrator

Administratoren können den Zugriff auf Einstellungen für beispielsweise Skalierung und Wasserzeichen beschränken.



### ■ Kennwort

Geben Sie ein Kennwort in dieses Feld ein.

## HINWEIS

Klicken Sie auf **Kennwort einrichten...**, um das Kennwort zu ändern.

### ■ Kopiersperre

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Kopienauswahl auf der Registerkarte „Allgemein“ zu sperren, damit Benutzer nicht mehrere Kopien ausdrucken können.

### ■ Mehrseitendruck- und Skaliersperre

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Einstellungen für die Skalierung und den Mehrseitendruck zu sperren.

### ■ Sperre Farbe / Einfarbig

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Farbe/Schwarz-Weiß-Einstellungen als Schwarz-Weiß zu sperren und den Farbdruck zu verhindern.

### ■ Wasserzeichen-Sperre

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wasserzeichen-Einstellungen zu sperren, damit die Einstellungen nicht verändert werden können.

### ■ Druck von Kopf- und Fußzeile sperren

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Einstellungen für den Druck von Kopf- und Fußzeilen zu sperren, damit die Einstellungen nicht verändert werden können.

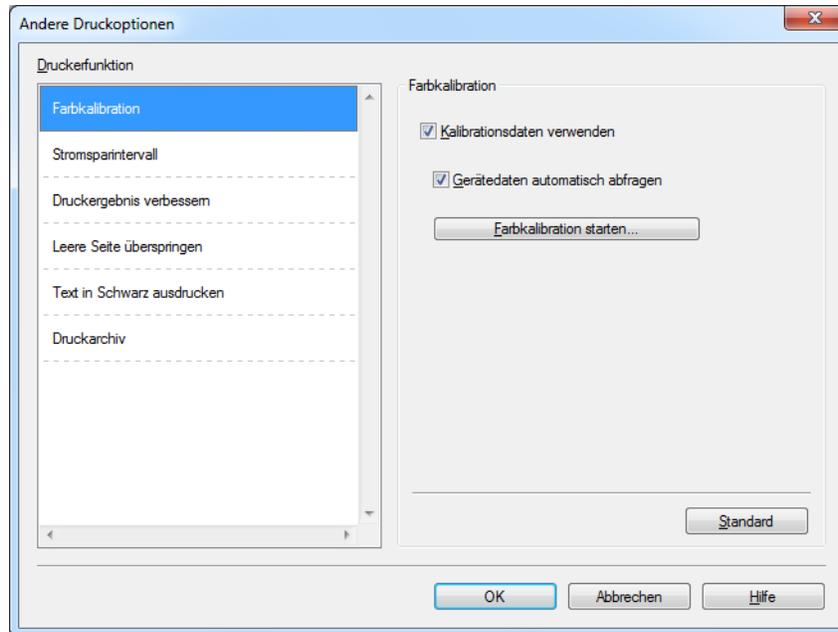
## Benutzerauthentifizierung

Wenn das Drucken vom Computer aus über die Funktion „Benutzersperre“ gesperrt ist, können Sie Ihren aktuellen Druckstatus überprüfen. Klicken Sie auf **Druckstatus prüfen**, um Informationen zu Ihrem Computer-Anmeldename einzusehen, wie beispielsweise die eingeschränkten Funktionen und die verbleibende Anzahl Seiten, die Sie noch drucken dürfen, wenn Sie Ihr Gerät in einem Netzwerk verwenden. Das Dialogfeld **Authentifizierungsergebnis** wird angezeigt.

Soll das Dialogfeld **Authentifizierungsergebnis** jedes Mal geöffnet werden, wenn Sie drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerstatus vor dem Drucken anzeigen**.

Für weitere Informationen zu Benutzersperre >> Netzwerkhandbuch

## Andere Druckoptionen



Sie können Folgendes in **Druckerfunktion** einstellen:

- **Farbkalibration**
- **Stromsparintervall**
- **Druckergebnis verbessern**
- **Leere Seite überspringen**
- **Text in Schwarz ausdrucken**
- **Druckarchiv**

### Farbkalibrierung

Die Ausgabedichte jeder Farbe kann abhängig von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Umgebung des Gerätes variieren. Mit dieser Einstellung können Sie die Farbdichte verbessern, indem der Druckertreiber die im Gerät gespeicherten Farbkalibrierungsdaten verwendet.

#### ■ Kalibrationsdaten verwenden

Wenn Sie diese Kontrollkästchen aktivieren, verwendet der Druckertreiber die Kalibrierungsdaten, die vom Gerät abgerufen wurden, um die Farbabstimmung im Druckertreiber festzulegen. Damit wird eine einheitliche Druckqualität sichergestellt.

#### ■ Gerätedaten automatisch abfragen

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, verwendet der Druckertreiber die Farbkalibrierungsdaten Ihres Gerätes.

#### ■ Farbkalibration starten...

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, startet das Gerät die Farbkalibrierung und der Druckertreiber verwendet dann die Kalibrierungsdaten dieses Gerätes.

## Stromsparintervall

Wenn das Gerät innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten empfängt, wechselt es in den Energiesparmodus. Im Energiesparmodus verhält sich das Gerät so, als ob es ausgeschaltet wäre. Wenn Sie die Standardeinstellung des Druckers wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt. Diese Zeit kann aber im Treiber geändert werden. Der intelligente Energiesparmodus wählt automatisch anhand der Auslastung des Gerätes die am besten geeignete Einstellung.

Im Energiesparmodus erscheint im Display die Meldung `Energiesparen`, das Gerät kann jedoch trotzdem weiter Daten empfangen. Durch den Empfang eines Druckauftrags wird das Gerät reaktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

## Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

### ■ Gewelltes Papier vermeiden

Wählen Sie diese Einstellung, um die Papierwellung zu verringern.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, brauchen Sie diese Einstellung nicht zu wählen. Wir empfehlen, die Einstellung des Druckertreibers unter **Druckmedium** auf ein dünneres Medium zu ändern.

---

## HINWEIS

Diese Funktion verringert die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

---

### ■ Tonerfixierung optimieren

Wählen Sie diese Einstellung, um die Fixiereigenschaften des Toners zu verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.

---

## HINWEIS

Diese Funktion erhöht die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

---

## Leere Seite überspringen

Wenn **Leere Seite überspringen** aktiviert ist, ermittelt der Druckertreiber leere Seiten und druckt diese nicht aus.

### HINWEIS

---

Diese Option funktioniert nicht zusammen mit den folgenden Optionen:

- **Wasserzeichen benutzen**
  - **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten**
  - **N auf 1** und **1 auf NxN Seiten** unter **Mehrseitendruck**
  - **Duplex (manuell)**, **Broschüre**, **Broschüre (manuell)** und **Duplex mit Bindekante-/Bundverschiebung** unter **Duplex / Broschüre**
- 

## Text in Schwarz drucken

Wählen Sie diese Option, um den gesamten Text nur in Schwarz zu drucken.

### HINWEIS

---

Diese Option funktioniert bei bestimmten Zeichen möglicherweise nicht.

---

## Druckarchiv

Eine Kopie Ihres Ausdrucks kann auf Ihrem Computer als PDF-Datei gespeichert werden. Um die Dateigröße zu ändern, bewegen Sie den Schieber **Dateigröße** nach rechts oder nach links. Die Auflösung wird gemäß der Dateigröße eingestellt.

### HINWEIS

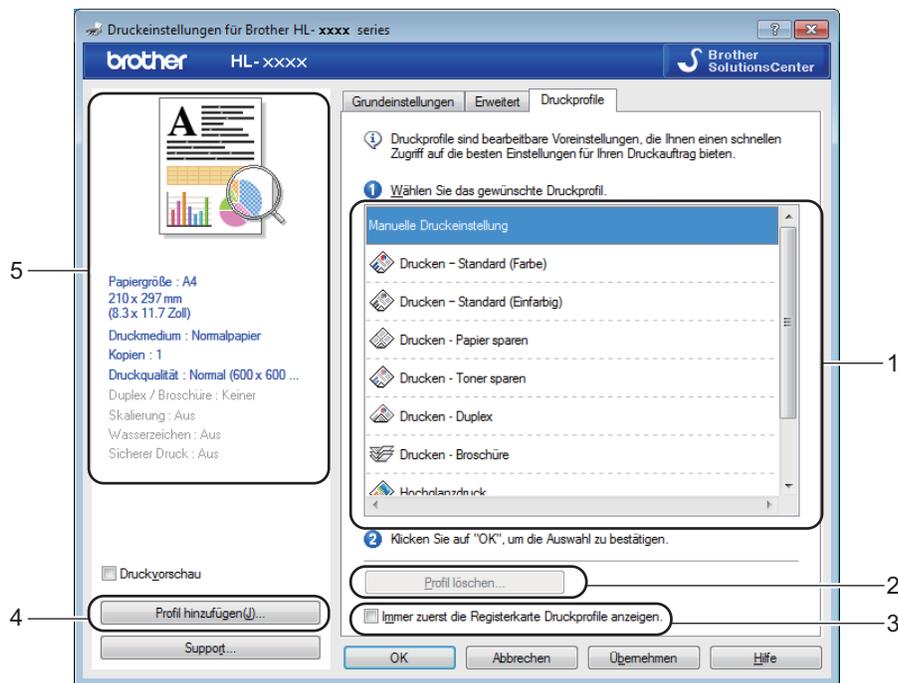
---

Bei Aktivierung dieser Funktion dauert es möglicherweise länger, bis das Gerät mit dem Druckvorgang beginnt.

---

## Registerkarte Druckprofile

Die **Druckprofile** können als Voreinstellung bearbeitet werden. Sie sollen einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Druckkonfigurationen ermöglichen.



- (1) **Listenfeld des Druckprofils**
- (2) **Profil löschen...**
- (3) **Immer zuerst die Registerkarte Druckprofile anzeigen.**
- (4) **Profil hinzufügen...**
- (5) **Ansicht des aktuellen Druckprofils**

- 1 Wählen Sie Ihr Profil aus dem Listenfeld des Druckprofils aus.
- 2 Um die Registerkarte **Druckprofile** bei jedem Druckvorgang vor dem Fenster anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer zuerst die Registerkarte Druckprofile anzeigen..**
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um das gewählte Profil zu übernehmen.

### Profil hinzufügen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profil hinzufügen...**, um das Dialogfeld **Profil hinzufügen...** anzuzeigen. Fügen Sie bis zu 20 neue Profile mit Ihren bevorzugten Einstellungen hinzu.

- 1 Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein.
- 2 Wählen Sie ein zu verwendendes Symbol aus der Symbolliste aus und klicken Sie dann auf **OK**.
- 3 Die Einstellungen, die auf der linken Seite des Druckertreiberfensters angezeigt werden, werden gespeichert.

## Profil löschen

Klicken Sie auf **Profil löschen...**, um das Dialogfeld **Profil löschen** anzuzeigen. Sie können beliebige der hinzugefügten Profile löschen.

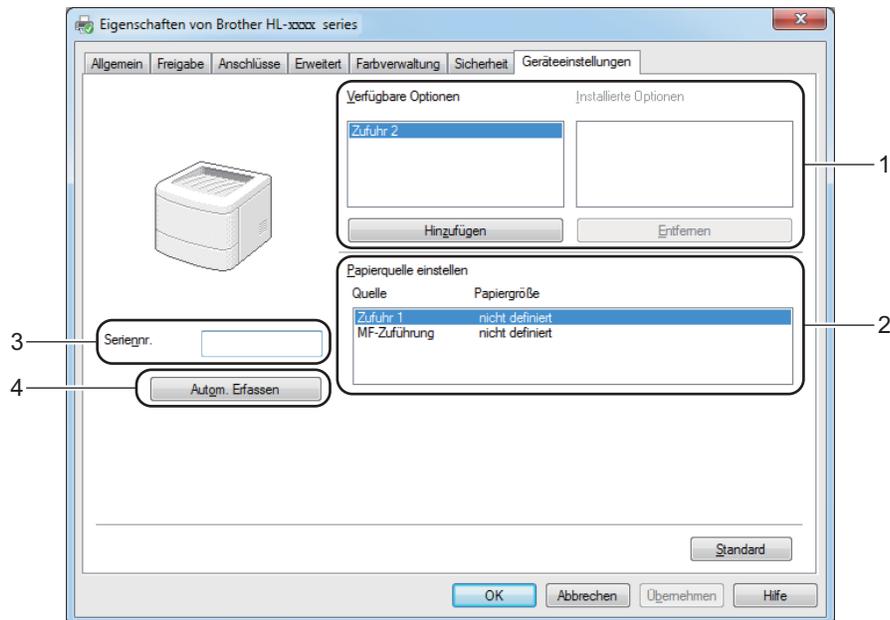
- 1 Wählen Sie Ihr Profil aus dem Listenfeld des Druckprofils aus.
- 2 Klicken Sie auf **Löschen**.
- 3 Das ausgewählte Profil wird gelöscht.

## Registerkarte Geräteinstellungen

### HINWEIS

Informationen zum Zugriff auf die Registerkarte **Geräteinstellungen** finden Sie unter *Aufrufen der Druckertreibereinstellungen* ►► Seite 32.

Sie können die Papiergröße für jede Papierkassette definieren und die Seriennummer auf der Registerkarte **Geräteinstellungen** wie folgt automatisch erkennen lassen.



#### ■ (1) Verfügbare Optionen / Installierte Optionen

Sie können die im Gerät installierten Optionen manuell hinzufügen und entfernen. Die Kassetteneinstellungen entsprechen den installierten Optionen.

#### ■ (2) Papierquelle einstellen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Autom. Erfassen** (4), um die Seriennummer des Geräts sowie die Papierformateinstellung für die Papierkassetten zu erkennen und anzuzeigen.

#### ■ (3) Seriennr.

Wenn Sie auf **Autom. Erfassen** (4) klicken, ermittelt der Druckertreiber die Seriennummer des Gerätes und zeigt sie an. Wenn die Information nicht empfangen werden kann, zeigt das Display „-----“ an.

#### ■ (4) Autom. Erfassen

Die Einstellung **Autom. Erfassen** findet das aktuell installierte optionale Zubehör und zeigt die verfügbaren Optionen im Druckertreiber an. Wenn Sie auf **Autom. Erfassen** klicken, werden die im Gerät installierten Optionen unter **Verfügbare Optionen** (1) aufgelistet. Fügen Sie manuell hinzu oder entfernen Sie die Optionen, indem Sie ein hinzuzufügendes oder zu entfernendes optionales Zubehör auswählen und dann auf **Hinzufügen** oder **Entfernen** klicken.

## HINWEIS

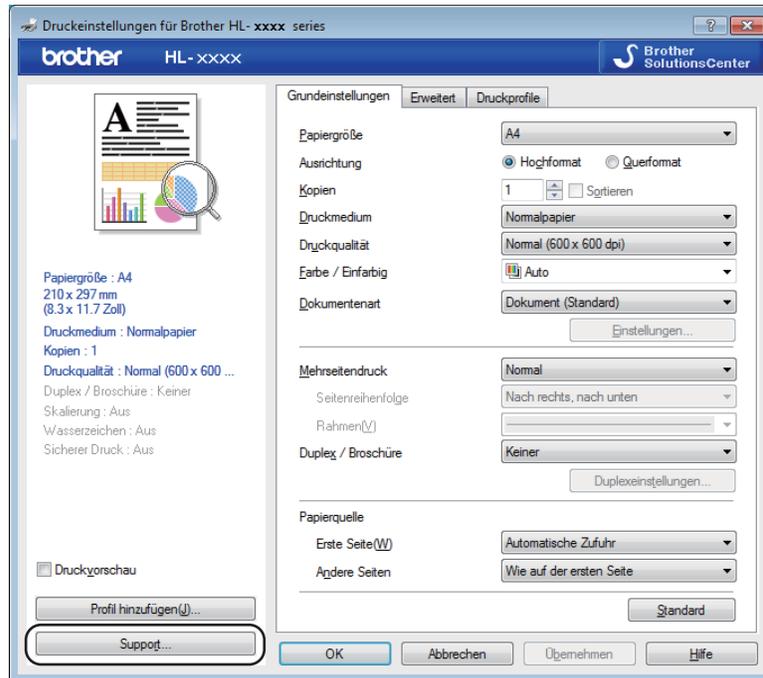
---

Die Einstellung **Autom. Erfassen** (4) ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
  - Am Gerät ist ein Fehler aufgetreten.
  - Das Gerät ist über ein USB-Kabel in einer gemeinsam genutzten Netzwerkumgebung mit dem Druckserver verbunden.
  - Das Kabel ist nicht richtig am Gerät angeschlossen.
-

## Support

Klicken Sie auf **Support...** im Dialogfeld **Druckeinstellungen**.



### ■ (1) Brother Solutions Center...

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Website Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>) zu besuchen, auf der Sie Informationen zu Ihrem Brother-Gerät einschließlich Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher, Treiber-Updates sowie Tipps zur Verwendung Ihres Gerätes erhalten.

■ (2) **Website für original Verbrauchsmaterial...**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um unsere Website für Original-Brother-Verbrauchsmaterialien zu besuchen.

■ (3) **Brother CreativeCenter...**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um unsere Website für kostenlose Online-Lösungen für den Heim- und Geschäftsbereich zu besuchen.

■ (4) **Einstellungen drucken**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Seiten auszudrucken, auf denen die konfigurierten internen Einstellungen des Gerätes vermerkt sind.

■ (5) **Einstellung prüfen...**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen des Druckertreibers zu überprüfen.

■ (6) **Info...**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste mit Druckertreiberdateien und Versionsinformationen anzuzeigen.

## Funktionen des BR-Script 3-Druckertreibers (PostScript® 3™ - Sprachemulation)

### HINWEIS

Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Abschnitt wurden unter Windows® 7 erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme variieren möglicherweise je nach verwendetem Betriebssystem.

2

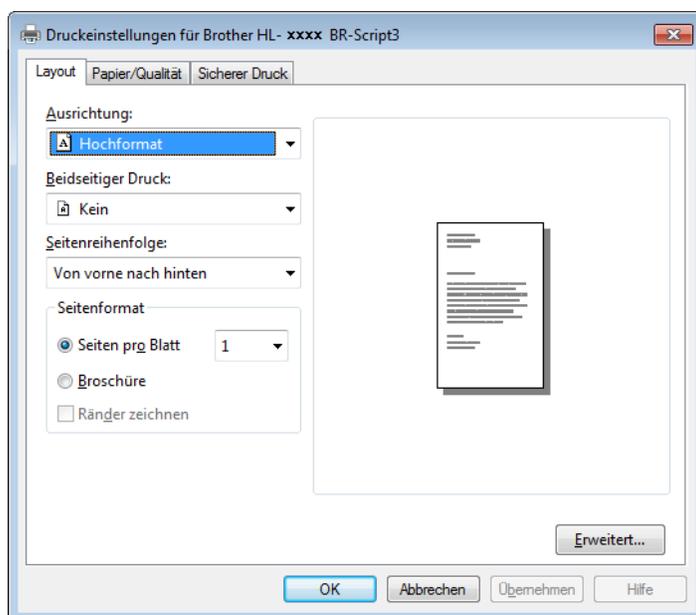
### Druckvoreinstellungen

### HINWEIS

Um auf das Dialogfeld **Druckeinstellungen** zuzugreifen, klicken Sie auf **Druckeinstellungen...** auf der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Eigenschaften von Brother HL-XXXX BR-Script3**.

#### ■ Registerkarte **Layout**

Ändern Sie das Layout durch Auswahl der Einstellungen für **Ausrichtung**, **Beidseitiger Druck** (beidseitig), **Seitenreihenfolge** und **Seiten pro Blatt**.



- **Ausrichtung**

**Hochformat**

**Querformat**

**Querformat gedreht**

Die Ausrichtung wählt die Position Ihres Dokuments auf der gedruckten Seite.

- **Beidseitiger Druck**

Zur Durchführung von beidseitigem Druck wählen Sie **Kurze Seite** oder **Lange Seite**.

- **Seitenreihenfolge**

Legen Sie die Reihenfolge der Seiten fest, in der Ihr Dokument ausgedruckt werden soll.

**Von vorne nach hinten** druckt das Dokument so, dass sich die Seite 1 im Stapel oben befindet.

**Von hinten nach vorne** druckt das Dokument so, dass sich die Seite 1 im Stapel unten befindet.

- **Seiten pro Blatt**

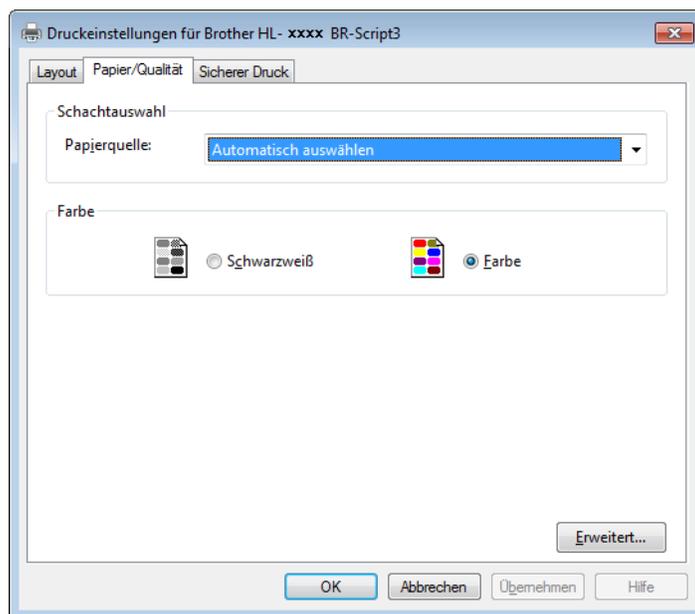
Klicken Sie auf **Seiten pro Blatt**, um die Bildgröße von Seiten zu verkleinern, so dass mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausgedruckt werden können. Klicken Sie auf **Broschüre**, um ein Dokument im Broschürenstil zu drucken.

- **Ränder zeichnen**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Rand hinzuzufügen.

- Registerkarte **Papier/Qualität**

Wählen Sie **Papierquelle**.



- **Papierquelle**

**Automatisch auswählen**

**Auswahl durch Drucker**

**Kassette1**

**Zufuhr 2<sup>1</sup>**

**MF-Zuführung**

**Automatisch auswählen**

Wählen Sie diese Option, um Papier aus einer beliebigen Papierzufuhr einzuziehen, die ein im Druckertreiber definiertes und zu Ihrem Dokument passendes Papierformat enthält.

**Auswahl durch Drucker**

Wählen Sie diese Option, um Papier aus einer beliebigen Papierzufuhr einzuziehen, die ein im Gerät definiertes und zu Ihrem Dokument passendes Papierformat enthält.

### Kassette1

Wählen Sie diese Option, um Papier aus Kassette 1 zuzuführen.

### Zufuhr 2

Wählen Sie diese Option, um Papier aus Kassette 2 zuzuführen. (Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.)

### MF-Zuführung

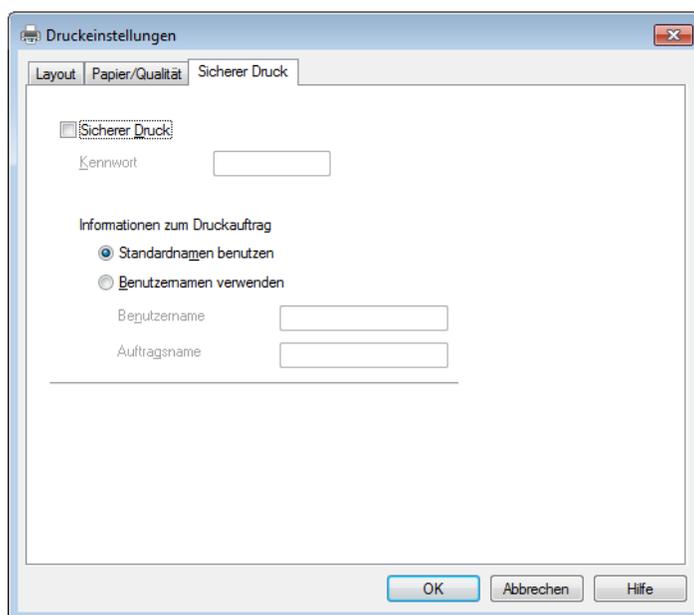
Wählen Sie diese Option, um Papier aus der Multifunktionszufuhr zuzuführen. Das Papierformat in der Multifunktionszufuhr sollte mit dem im Druckertreiber definierten Format übereinstimmen.

<sup>1</sup> Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

#### • Farbe

Wählen Sie entweder Schwarzweiß oder Farbe.

#### ■ Registerkarte **Sicherer Druck**



Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken.

So senden Sie ein sicheres Dokument:

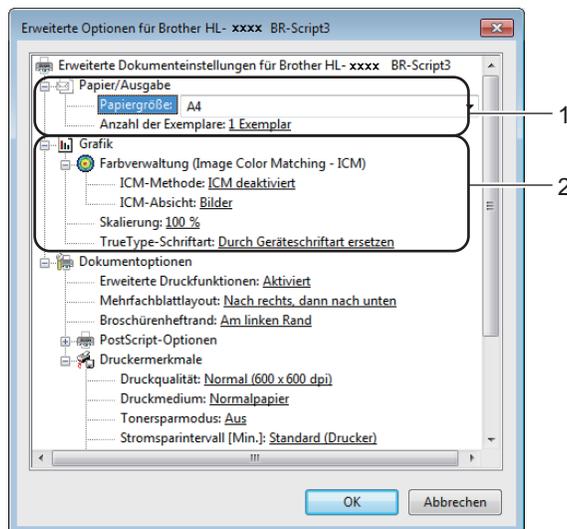
- 1 Aktivieren Sie **Sicherer Druck**.
- 2 Geben Sie Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Um ein gesichertes Dokument auszudrucken, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben (siehe *Ausdrucken sicherer Dokumente* ►► Seite 107).

So löschen Sie ein sicheres Dokument:

Ein gesichertes Dokument muss über das Funktionstastenfeld des Gerätes gelöscht werden (siehe *Ausdrucken sicherer Dokumente* ►► Seite 107).

## Erweiterte Optionen

Greifen Sie auf die **Erweiterte Optionen** zu, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweitert...** auf der Registerkarte **Layout** oder auf der Registerkarte **Papier/Qualität** klicken.



1 Wählen Sie **Papiergröße** und **Anzahl der Exemplare** (1).

### ■ Papiergröße

Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Papiergröße aus, die Sie verwenden möchten.

### ■ Anzahl der Exemplare

Hier kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll.

2 Legen Sie die Einstellungen für **Farbverwaltung (Image Color Matching - ICM)**, **Skalierung** und **TrueType-Schriftart** fest (2).

### ■ Farbverwaltung (Image Color Matching - ICM)

Legen Sie fest, wie Ihre Farbgrafiken gedruckt werden.

- Wenn Sie **Farbverwaltung** nicht aktivieren möchten, klicken Sie auf **ICM deaktiviert**.
- Wenn Sie die Berechnungen für die Farbabstimmung auf dem Hostcomputer ausführen möchten, bevor dieser das Dokument an das Gerät sendet, klicken Sie auf **ICM wird von Hostsystem bearbeitet**.
- Wenn Sie die Berechnungen für die Farbabstimmung auf dem Gerät ausführen möchten, klicken Sie auf **ICM wird unter Verwendung der Druckerkalibrierung vom Drucker bearbeitet**.

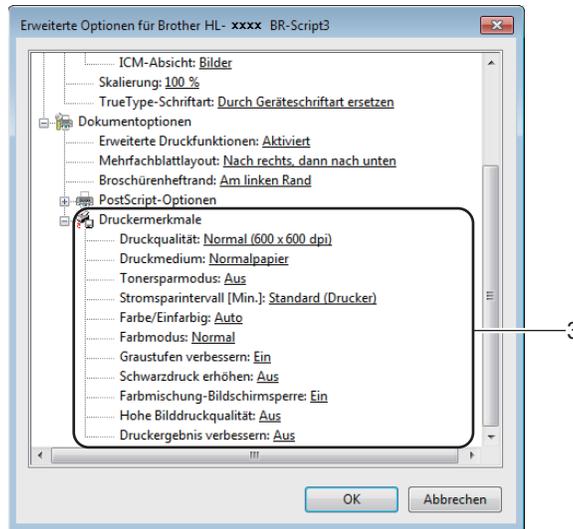
### ■ Skalierung

Legen Sie fest, ob und um wie viel Prozent die Dokumente verkleinert oder vergrößert werden sollen.

### ■ TrueType-Schriftart

Legen Sie die TrueType-Schriftart fest. Klicken Sie auf **Durch Geräteschriftart ersetzen** (Standardeinstellung), wenn für Dokumente, die TrueType-Schriftarten enthalten, die entsprechenden Geräteschriften verwendet werden sollen. Dies erhöht die Druckgeschwindigkeit, kann aber dazu führen, dass Sonderzeichen verloren gehen, wenn diese nicht von der Druckerschrift unterstützt werden. Klicken Sie auf **Als Softfont in den Drucker laden**, um für den Ausdruck die TrueType-Schriften zu laden und diese anstelle der Druckerschriften zu verwenden.

3 Ändern Sie unter **Druckermerkmale** (3) die folgenden Einstellungen:



### ■ Druckqualität

Wählen Sie eine der folgenden Druckqualitätseinstellungen:

- **Normal (600 x 600 dpi)**

600-dpi-Klassifizierung. Empfohlen für normales Drucken. Verwenden Sie diesen Modus für gute Druckqualität bei angemessenen Druckgeschwindigkeiten.

- **Fein (2400 dpi-Klasse)**

2400-dpi-Klassifizierung. Der feinste Druckmodus. Verwenden Sie diesen Modus, um detailreiche Bilder, wie beispielsweise Fotos, zu drucken. Da die Druckdatenmenge wesentlich größer ist als im Normalmodus, ist die Bearbeitungszeit, Datenübertragungszeit und Druckzeit länger.

### ■ Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien mit Ihrem Gerät verwenden. Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das Druckmedium auswählen, das Sie verwenden.

- **Normalpapier**
- **Dünnes Papier**
- **Dickes Papier**
- **Dickeres Papier**
- **Briefpapier**
- **Umschläge**
- **Umschl. Dick**
- **Umschl. Dünn**
- **Recyclingpapier**
- **Etikett**
- **Glanzpapier**

### ■ Tonersparmodus

Sparen Sie mit dieser Funktion Toner. Wenn Sie den **Tonersparmodus** auf **Ein** stellen, wird der Ausdruck heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

## HINWEIS

Die Option **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.

### ■ Stromsparintervall [Min.]

Wenn das Gerät innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten empfängt, wechselt es in den Energiesparmodus. Im Energiesparmodus verhält sich das Gerät so, als ob es ausgeschaltet wäre. Wenn Sie **Standard (Drucker)** wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt. Diese Zeit kann aber im Treiber geändert werden.

Im Energiesparmodus erscheint im Display die Meldung `Energiesparen`, das Gerät kann jedoch trotzdem weiter Daten empfangen. Durch den Empfang eines Druckauftrags wird das Gerät reaktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

### ■ Farbe/Einfarbig

Sie können die Einstellungen für Farbe/Schwarzweiß im Druckertreiber wie folgt ändern:

- **Auto**

Das Gerät überprüft den Inhalt des Dokuments auf Farben. Wenn Farben irgendwo im Dokument erkannt werden, druckt es das ganze Dokument bei Verwendung aller Farben. Mit anderen Worten, es mischt einige Toner und erhöht die Dichte des auf die Seite aufgetragenen Toners, um jede im Dokument erkannte Abstufung zu erzielen. Wenn keine Farbinhalte erkannt werden, druckt es das Dokument in Schwarzweiß aus. Die Standardeinstellung bei Ihrem Gerät ist **Auto**.

- **Farbe**

Unabhängig davon, ob das Dokument Farben enthält oder lediglich schwarzweiß ist, druckt Ihr Gerät das Dokument bei Verwendung aller Farben.

- **Einfarbig**

Wählen Sie diesen Modus, wenn Ihr Dokument nur Text und Objekte in Schwarz und Graustufen enthält. Wenn Ihr Dokument Farben enthält, druckt dieser Modus das Dokument in 256 Graustufen mit Schwarztoner aus.

## HINWEIS

- Der Farbsensor des Gerätes ist sehr empfindlich und kann blassen schwarzen Text oder elfenbeinfarbenen Hintergrund als Farbe wahrnehmen. Wenn Sie wissen, dass Ihr Dokument schwarzweiß ist, wählen Sie den Modus **Einfarbig**, falls Sie Farbtoner sparen möchten.
- Wenn der Cyan-, Magenta- oder Gelb-Toner erschöpft ist, während ein Farbdokument gedruckt wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. Sie können Ihren Druckauftrag abbrechen und dann den Druckauftrag im Modus **Einfarbig** neu starten, wenn Schwarztoner verfügbar ist.

### ■ **Farbmodus**

Die folgenden Optionen sind im Farbabstimmungsmodus verfügbar:

- **Normal**

Dies ist der Standard-Farbmodus.

- **Farbecht**

Die Farben aller Elemente werden so angepasst, dass die Farben lebendiger sind.

- **Kein**

### ■ **Graustufen verbessern**

Sie können die Bildqualität einer schraffierten Fläche verbessern.

### ■ **Schwarzdruck erhöhen**

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt wird, wählen Sie diese Einstellung.

### ■ **Farbmischung-Bildschirm Sperre**

Diese Sperre verhindert, dass andere Anwendungen die Graustufeneinstellungen verändern. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

### ■ **Hohe Bilddruckqualität**

Mit dieser Funktion erreichen Sie eine hohe Bilddruckqualität. Wenn Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf **Ein** stellen, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

### ■ **Druckergebnis verbessern**

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

- **Gewelltes Papier vermeiden**

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger. Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, brauchen Sie diese Einstellung nicht zu wählen. Wir empfehlen, die Einstellung des Druckertreibers unter **Druckmedium** auf ein dünneres Medium zu ändern.

## **HINWEIS**

---

Diese Funktion verringert die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

---

- **Tonerfixierung optimieren**

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.

## **HINWEIS**

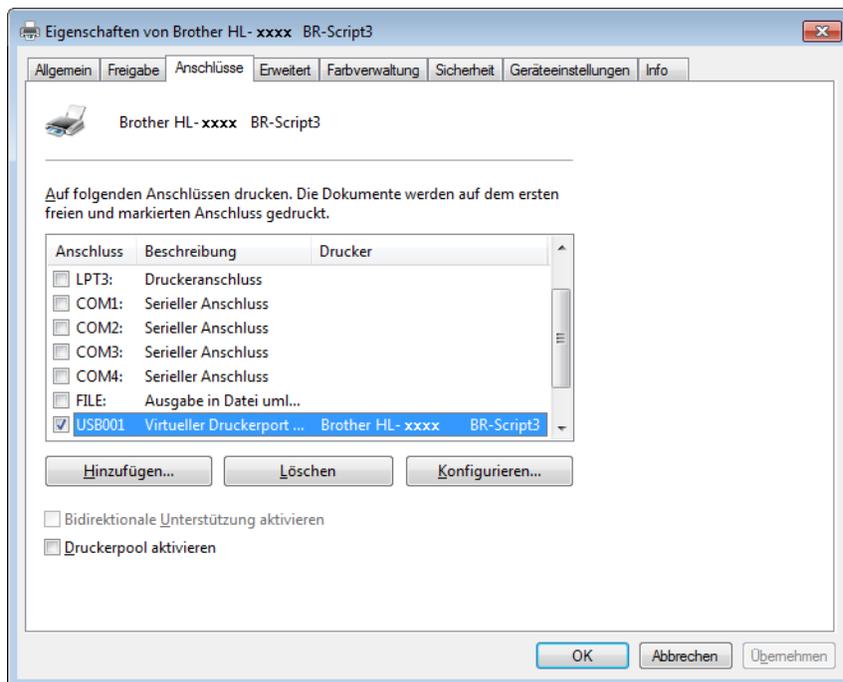
---

Diese Funktion erhöht die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

---

## Registerkarte Anschlüsse

Um den Anschluss zu ändern, mit dem Ihr Gerät verbunden ist, oder den Pfad zum verwendeten Netzwerkgerät zu ändern, wählen Sie den zu verwendenden Anschluss aus oder fügen Sie diesen hinzu.



## Deinstallieren des Druckertreibers

---

Deinstallieren Sie den installierten Druckertreiber wie folgt.

### HINWEIS

---

- Wenn Sie den Druckertreiber ursprünglich unter Windows mithilfe von **Drucker hinzufügen** installiert haben, ist **Deinstallieren** nicht verfügbar.
  - Nach der Deinstallation sollten Sie Ihren Computer neu starten, um auch die Dateien zu entfernen, die während der Deinstallation aktiv waren.
- 

(Windows® XP, Windows Vista® und Windows® 7)

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**, **Brother** und dann auf den Namen Ihres Gerätes.
- 2 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

(Windows® 8)

- 1 Klicken Sie auf  (**Brother Utilities**). Der Bildschirm „Brother Utilities“ (Brother-Dienstprogramme) wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells (falls noch nicht ausgewählt).
- 3 Klicken Sie auf **Werkzeuge** in der linken Navigationsleiste.
- 4 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.

## Status Monitor

Das Status Monitor-Dienstprogramm ist eine konfigurierbare Softwareanwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können, so dass Sie im Fehlerfall eine sofortige Benachrichtigung erhalten.



- Wenn Sie während der Installation das Kontrollkästchen **Status Monitor beim Starten aktivieren** aktiviert haben, befindet sich die Schaltfläche  oder das Symbol **Status Monitor** in der Taskleiste.
- Um das Symbol **Status Monitor** in der Taskleiste anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche . Das Symbol **Status Monitor** wird im kleinen Fenster angezeigt. Ziehen Sie das Symbol  auf die Taskleiste.



Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus:

- Doppelklicken Sie auf das Symbol  in der Taskleiste.
- (Windows® XP, Windows Vista® und Windows® 7)
  - 1 Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother > Brother Utilities**. Der Bildschirm „Brother Utilities“ (Brother-Dienstprogramme) wird angezeigt.
  - 2 Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells (falls noch nicht ausgewählt).
  - 3 Klicken Sie auf **Werkzeuge** in der linken Navigationsleiste.
  - 4 Klicken Sie auf **Status Monitor**.
- (Windows® 8)
  - 1 Klicken Sie auf  (**Brother Utilities**). Der Bildschirm „Brother Utilities“ (Brother-Dienstprogramme) wird angezeigt.
  - 2 Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells (falls noch nicht ausgewählt).
  - 3 Klicken Sie auf **Werkzeuge** in der linken Navigationsleiste.
  - 4 Klicken Sie auf **Status Monitor**.

## Problemlösung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Problemlösung**, um das Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> aufzurufen und sich über Lösungsvorschläge in den FAQs auf der Seite Ihres Modells zu informieren.

## Suchen Sie Ersatz für Verbrauchsmaterial?

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen Sie Ersatz für Verbrauchsmaterial?** für weitere Informationen zu Original-Verbrauchsmaterialien von Brother.

## HINWEIS

Die automatische Firmware-Aktualisierung ist aktiv, wenn die Status Monitor-Funktion aktiviert ist.

## Überwachen des Gerätestatus

Wenn Sie den Computer gestartet haben, wird in der Taskleiste das Brother Status Monitor-Symbol angezeigt.

	<p>Ein grünes Symbol gibt den normalen Bereitschaftsmodus an.</p>
	<p>Ein gelbes Symbol gibt eine Warnung an.</p>
	<p>Ein rotes Symbol gibt an, dass ein Fehler aufgetreten ist.</p>
	<p>Ein graues Symbol zeigt an, dass der Drucker offline ist.</p>

**Status Monitor** kann in der Taskleiste oder auf dem Desktop des Computers angezeigt werden.

# Macintosh

## Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)

Dieses Gerät unterstützt Mac OS X 10.7.x, 10.8.x, 10.9.x.

### HINWEIS

Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Abschnitt wurden unter OS X v10.7.x erstellt. Die an Ihrem Macintosh gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.

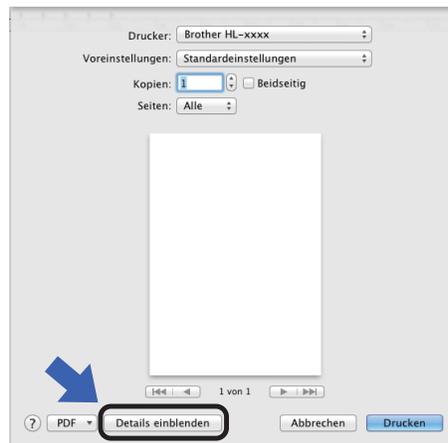
## Auswählen der Seitenkonfigurationsoptionen

Wählen Sie **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe**.

- 1 Klicken Sie in einer Anwendung, wie zum Beispiel TextEdit, auf **Ablage** und dann auf **Papierformat....** Stellen Sie sicher, dass **Brother HL-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) im Pop-up-Menü **Format für** ausgewählt ist. Wählen Sie die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** sowie **Größe** und klicken Sie dann auf **OK**.



- 2 Klicken Sie in einer Anwendung wie zum Beispiel TextEdit auf **Ablage** und dann auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.  
Um weitere Optionen zur Seitenkonfiguration anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Details einblenden**.

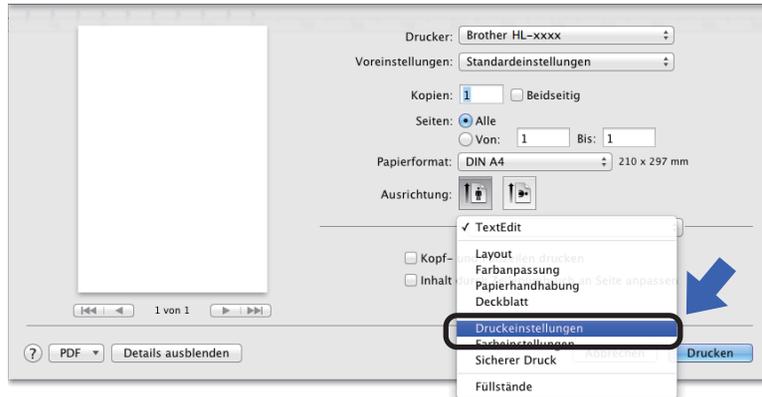


## HINWEIS

Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung, indem Sie **Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern ...** im Popup-Menü **Voreinstellungen** wählen.

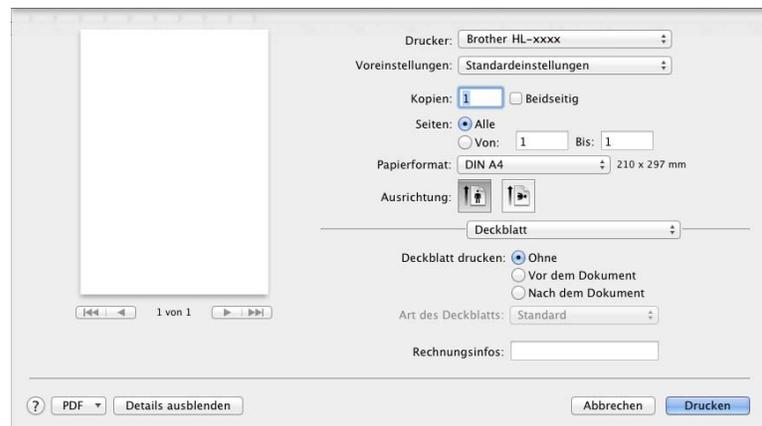
## Auswählen der Druckoptionen

Zur Verwendung besonderer Druckfunktionen wählen Sie **Druckeinstellungen** im Druckdialogfeld aus. Weitere Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie in den folgenden Beschreibungen:



## Deckblatt

Sie können die folgenden Einstellungen für Deckblätter auswählen:



### ■ Deckblatt drucken

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihrem Dokument ein Deckblatt hinzuzufügen.

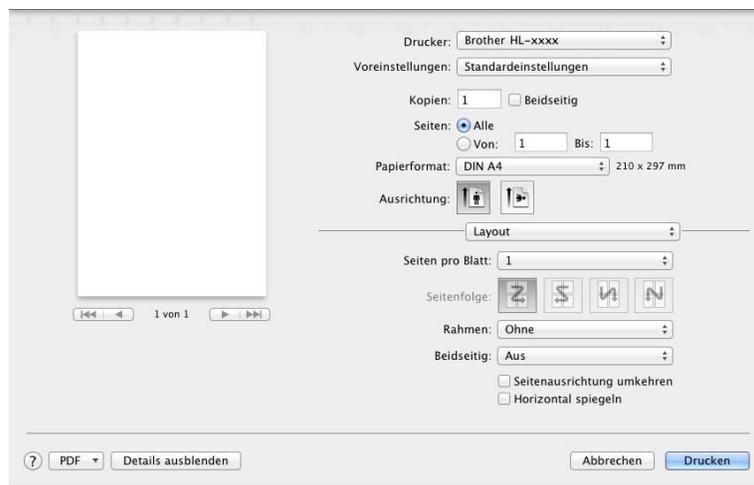
### ■ Art des Deckblatts

Wählen Sie hier eine Vorlage für das Deckblatt aus.

### ■ Rechnungsinfos

Um Rechnungsinformationen dem Deckblatt hinzuzufügen, geben Sie den Text in das Feld **Rechnungsinfos** ein.

## Layout



### ■ Seiten pro Blatt

Mit der Auswahl **Seiten pro Blatt** können die einzelnen Seiten verkleinert werden, um mehrere Seiten auf ein Blatt Papier zu drucken.

### ■ Seitenfolge

Zum Drucken mehrerer Seiten pro Blatt können Sie hier festlegen, wie die Seiten angeordnet werden.

### ■ Rahmen

Verwenden Sie diese Einstellung, um einen Rand zu ergänzen.

### ■ Beidseitig

Siehe *Beidseitiger Druck* ►► Seite 77.

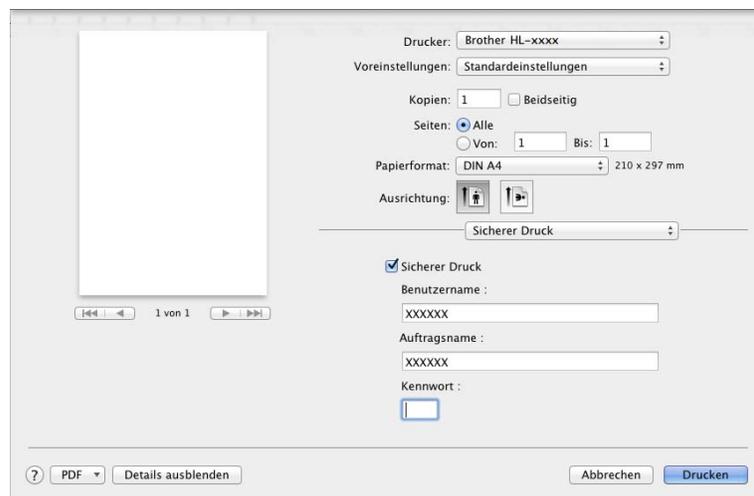
### ■ Seitenausrichtung umkehren

Wählen Sie **Seitenausrichtung umkehren**, um die Seite um 180 Grad zu drehen.

### ■ Horizontal spiegeln

Aktivieren Sie **Horizontal spiegeln**, wenn die Seite horizontal von links nach rechts gespiegelt ausgedruckt werden soll.

## Sicherer Druck



### ■ Sicherer Druck:

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken.

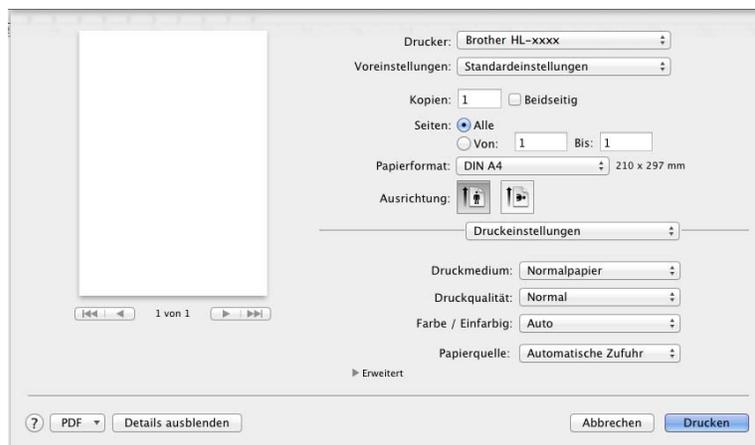
So senden Sie ein sicheres Dokument:

- 1 Wählen Sie **Sicherer Druck**.
- 2 Geben Sie Ihr Kennwort, Ihren Benutzernamen sowie den Auftragsnamen ein und klicken Sie dann auf **Drucken**.
- 3 Um ein gesichertes Dokument auszudrucken, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben (siehe *Ausdrucken sicherer Dokumente* >> Seite 107).

Ein gesichertes Dokument muss über das Funktionstastenfeld des Gerätes gelöscht werden (siehe *Ausdrucken sicherer Dokumente* >> Seite 107).

## Druckeinstellungen

Wählen Sie Ihre Einstellungen in der Liste **Druckeinstellungen**:



### ■ Druckmedium

Wählen Sie eine der folgenden Medienarten:

- Normalpapier
- Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Umschläge
- Umschl. Dick
- Umschl. Dünn
- Recyclingpapier
- Etikett
- Glanzpapier

### HINWEIS

Wenn im Druckertreiber die Option **Etikett** gewählt ist, zieht das Gerät das Papier über die MF-Zufuhr ein, auch wenn **MF-Zuführung** nicht als Papierquelle ausgewählt ist.

## ■ Druckqualität

Wählen Sie eine der folgenden Druckqualitätseinstellungen:

- **Normal**

600-dpi-Klassifizierung. Empfohlen für normales Drucken. Verwenden Sie diesen Modus für gute Druckqualität bei angemessenen Druckgeschwindigkeiten.

- **Fein**

2400-dpi-Klassifizierung. Der feinste Druckmodus. Verwenden Sie diesen Modus, um detailreiche Bilder, wie beispielsweise Fotos, zu drucken. Da die Druckdatenmenge wesentlich größer ist als im Normalmodus, ist die Bearbeitungszeit, Datenübertragungszeit und Druckzeit länger.

## HINWEIS

---

Die Druckgeschwindigkeit ändert sich mit der gewählten Druckqualität. Je höher die Druckqualität, umso mehr Zeit wird für den Ausdruck benötigt, während mit einer geringeren Qualität schneller gedruckt werden kann.

---

## ■ Farbe / Einfarbig

Sie können die Einstellungen für Farbe/Schwarzweiß im Druckertreiber wie folgt ändern:

- **Auto**

Das Gerät überprüft den Inhalt des Dokuments auf Farben. Wenn Farben irgendwo im Dokument erkannt werden, druckt es das ganze Dokument bei Verwendung aller Farben. Mit anderen Worten, es mischt einige Toner und erhöht die Dichte des auf die Seite aufgetragenen Toners, um jede im Dokument erkannte Abstufung zu erzielen. Wenn keine Farbinhalte erkannt werden, druckt es das Dokument in Schwarzweiß aus. Die Standardeinstellung bei Ihrem Gerät ist **Auto**.

- **Farbe**

Unabhängig davon, ob das Dokument Farben enthält oder lediglich schwarzweiß ist, druckt Ihr Gerät das Dokument bei Verwendung aller Farben.

- **Einfarbig**

Wählen Sie diesen Modus, wenn Ihr Dokument nur Text und Objekte in Schwarz und Graustufen enthält. Wenn Ihr Dokument Farben enthält, druckt dieser Modus das Dokument in 256 Graustufen mit Schwarztönen aus.

## HINWEIS

---

- Der Farbsensor des Gerätes ist sehr empfindlich und kann blassen schwarzen Text oder elfenbeinfarbenen Hintergrund als Farbe wahrnehmen. Wenn Sie wissen, dass Ihr Dokument schwarzweiß ist, wählen Sie den Modus **Einfarbig**, wenn Sie Farbtöne sparen möchten.
  - Wenn der Cyan-, Magenta- oder Gelb-Toner erschöpft ist, während ein Farbdokument gedruckt wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. Sie können Ihren Druckauftrag abbrechen und dann den Druckauftrag im Modus **Einfarbig** neu starten, wenn Schwarztöne verfügbar sind.
- 

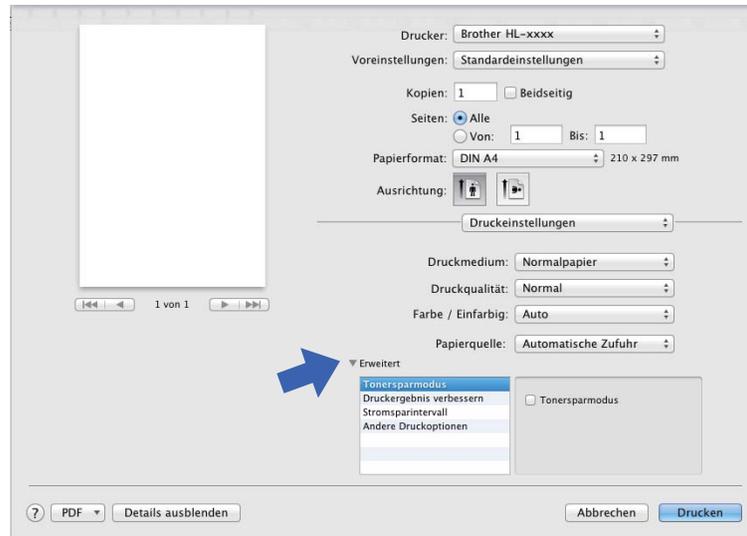
## ■ Papierquelle

Wählen Sie **Automatische Zufuhr**, **Zufuhr 1**, **Zufuhr 2**<sup>1</sup> oder **MF-Zuführung**.

<sup>1</sup> Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

## Druckeinstellungen **Erweitert**

Wenn Sie auf das Dreieck (▶) neben **Erweitert** klicken, werden die erweiterten Druckeinstellungen angezeigt.



### ■ **Tonersparmodus**

Sparen Sie mit dieser Funktion Toner. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Tonersparmodus** aktivieren, erscheinen Ihre Ausdrucke heller. Die Standardeinstellung ist „Aus“ (kein Häkchen gesetzt).

### **HINWEIS**

Die Option **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.

### ■ **Druckergebnis verbessern**

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

#### • **Gewelltes Papier vermeiden**

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, brauchen Sie diese Einstellung nicht zu wählen. Wir empfehlen, die Einstellung des Druckertreibers unter **Druckmedium** auf ein dünneres Medium zu ändern.

### **HINWEIS**

Diese Funktion verringert die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

#### • **Tonerfixierung optimieren**

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.

### **HINWEIS**

Diese Funktion erhöht die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

### ■ Stromsparintervall

Wenn das Gerät innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten empfängt, wechselt es in den Energiesparmodus. Im Energiesparmodus verhält sich das Gerät so, als ob es ausgeschaltet wäre. Wenn Sie **Standard (Drucker)** wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt. Diese Zeit kann aber im Treiber geändert werden. Um die Umschaltzeit in den Energiesparmodus zu ändern, wählen Sie **Manuell** und geben Sie dann die Zeit in das Textfeld ein.

Im Energiesparmodus erscheint im Display die Meldung `Energiesparen`, das Gerät kann jedoch trotzdem weiter Daten empfangen. Durch den Empfang eines Druckauftrags wird das Gerät reaktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

### ■ Andere Druckoptionen

#### • Leere Seite überspringen

Wenn **Leere Seite überspringen** aktiviert ist, ermittelt der Druckertreiber leere Seiten und druckt diese nicht aus.

## Farbeinstellungen

### ■ Farbmodus

Die folgenden Optionen sind im Farbabstimmungsmodus verfügbar:

#### • Normal

Dies ist der Standard-Farbmodus.

#### • Farbecht

Die Farben aller Elemente werden so angepasst, dass die Farben lebendiger sind.

#### • Keiner

### ■ Graustufen verbessern

Sie können die Bildqualität einer schraffierten Fläche verbessern.

### ■ Schwarzdruck erhöhen

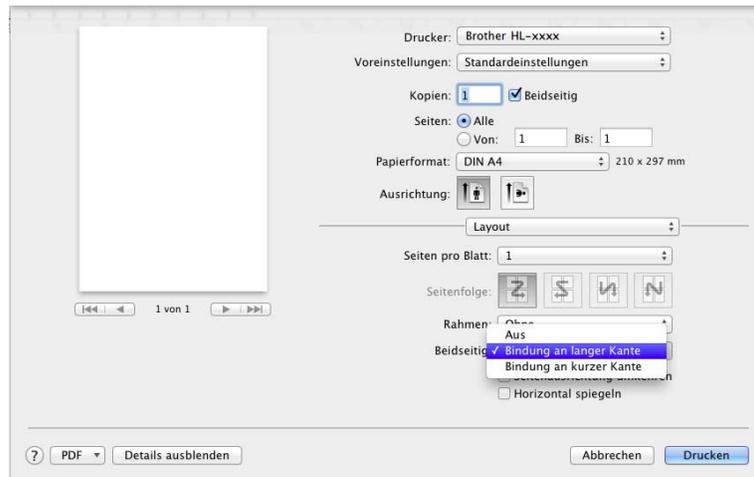
Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt wird, wählen Sie diese Einstellung.

## Beidseitiger Druck

### ■ Automatischer beidseitiger Druck

Wählen Sie **Layout**.

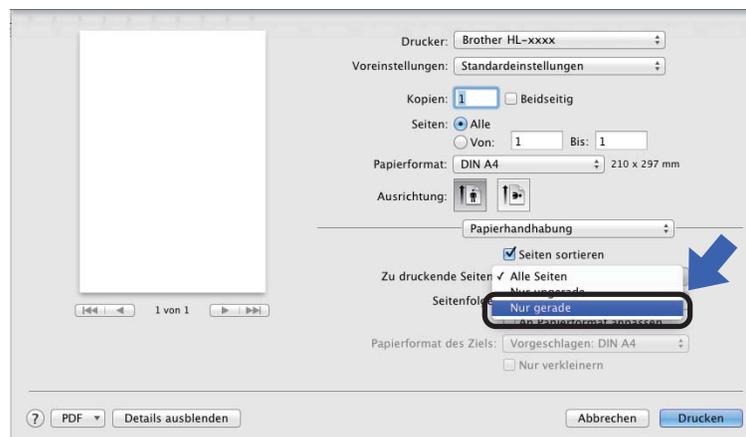
Wählen Sie **Bindung an langer Kante** oder **Bindung an kurzer Kante** unter **Beidseitig**.



### ■ Manueller beidseitiger Druck

Wählen Sie **Papierhandhabung**.

- Wählen Sie **Nur gerade** und **Drucken**. Legen Sie das bedruckte Papier wieder in die Kassette ein (mit der leeren Seite nach unten in Kassette 1 oder Kassette 2, oder der leeren Seite nach oben in die MF-Zufuhr). Wählen Sie **Nur ungerade** und **Drucken**.



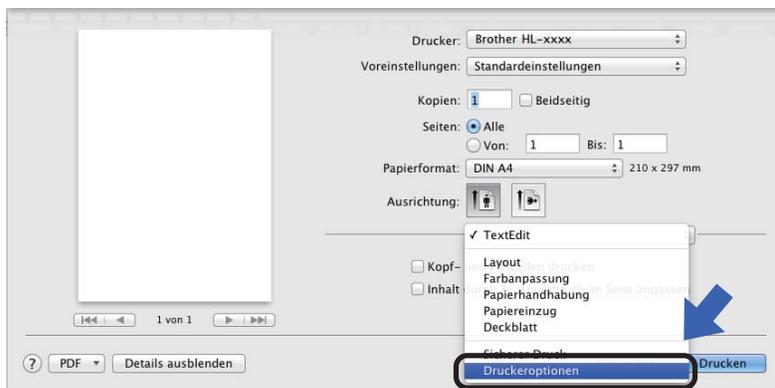
## Funktionen des BR-Script 3-Druckertreibers (PostScript® 3™-Sprachemulation)

Dieser Abschnitt bietet eine Übersicht über die erweiterten Betriebsfunktionen des BR-Script 3-Druckertreibers. Für grundlegende Funktionen des BR-Script 3-Druckertreibers siehe *Funktionen des Druckertreibers (Macintosh)* >> Seite 68 für **Papierformat**, **Deckblatt**, **Papierquelle** und **Layout**.

2

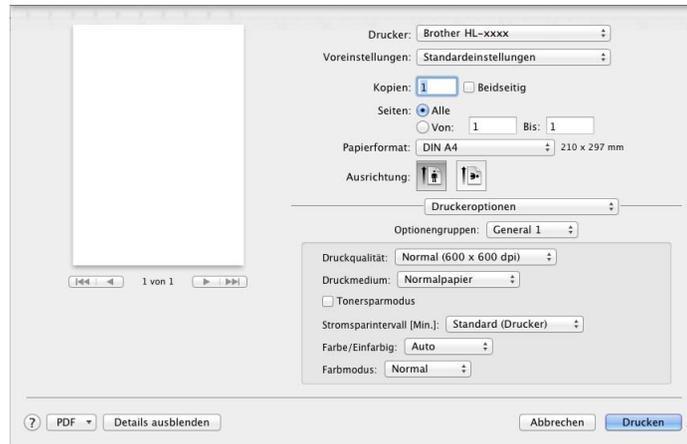
### Auswählen der Druckoptionen

Zur Verwendung besonderer Druckfunktionen wählen Sie **Druckeroptionen** im Druckdialogfeld aus.



## Druckerfunktionen

### Optionengruppen: General 1



#### ■ Druckqualität

Wählen Sie eine der folgenden Auflösungen im Popup-Menü **Druckqualität**:

- **Normal (600 x 600 dpi)**

600×600 dpi. Empfohlen für normales Drucken. Verwenden Sie diesen Modus für gute Druckqualität bei angemessenen Druckgeschwindigkeiten.

- **Fein (2400 dpi-Klasse)**

2400-dpi-Klassifizierung. Der feinste Druckmodus. Verwenden Sie diesen Modus, um detailreiche Bilder, wie beispielsweise Fotos, zu drucken. Da die Druckdatenmenge wesentlich größer ist als im Normalmodus, ist die Bearbeitungszeit/Datenübertragungszeit und Druckzeit länger.

#### ■ Druckmedium

Wählen Sie die Medienart, die der Papierart entspricht, die Sie in das Gerät eingelegt haben.

- **Normalpapier**
- **Dünnes Papier**
- **Dickes Papier**
- **Dickeres Papier**
- **Briefpapier**
- **Umschläge**
- **Umschl. Dick**
- **Umschl. Dünn**
- **Recyclingpapier**
- **Etikett**
- **Glanzpapier**
- **Hagaki<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Postkarte im Format, das von Japan Post Service Co., LTD festgelegt wurde

### ■ Tonersparmodus

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Tonersparmodus** aktivieren, erscheinen Ihre Ausdrücke heller. Die Standardeinstellung ist „Aus“ (kein Häkchen gesetzt).

## HINWEIS

Die Option **Tonersparmodus** sollte nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern verwendet werden.

### ■ Stromsparintervall [Min.]

Wenn das Gerät innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten empfängt, wechselt es in den Energiesparmodus. Im Energiesparmodus verhält sich das Gerät so, als ob es ausgeschaltet wäre. Wenn Sie **Standard (Drucker)** wählen, wird das Zeitlimit auf eine bestimmte, werkseitig voreingestellte Zeit festgelegt. Diese Zeit kann aber im Treiber geändert werden. Um die Umschaltzeit in den Energiesparmodus zu ändern, wählen Sie **2**, **10** oder **30**.

Im Energiesparmodus erscheint im Display die Meldung `Energiesparen`, das Gerät kann jedoch trotzdem weiter Daten empfangen. Durch den Empfang eines Druckauftrags wird das Gerät reaktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

### ■ Farbe / Einfarbig

Sie können die Einstellungen für Farbe/Schwarzweiß im Druckertreiber wie folgt ändern:

- **Auto**

Das Gerät überprüft den Inhalt des Dokuments auf Farben. Wenn Farben irgendwo im Dokument erkannt werden, druckt es das ganze Dokument bei Verwendung aller Farben. Mit anderen Worten, es mischt einige Toner und erhöht die Dichte des auf die Seite aufgetragenen Toners, um jede im Dokument erkannte Abstufung zu erzielen. Wenn keine Farbinhalte erkannt werden, druckt es das Dokument in Schwarzweiß aus. Die Standardeinstellung bei Ihrem Gerät ist **Auto**.

- **Farbe**

Unabhängig davon, ob das Dokument Farben enthält oder lediglich schwarzweiß ist, druckt Ihr Gerät das Dokument bei Verwendung aller Farben.

- **Einfarbig**

Wählen Sie diesen Modus, wenn Ihr Dokument nur Text und Objekte in Schwarz und Graustufen enthält. Wenn Ihr Dokument Farben enthält, druckt dieser Modus das Dokument in 256 Graustufen mit Schwarztoner aus.

## HINWEIS

- Der Farbsensor des Gerätes ist sehr empfindlich und kann blassen schwarzen Text oder elfenbeinfarbenen Hintergrund als Farbe wahrnehmen. Wenn Sie wissen, dass Ihr Dokument schwarzweiß ist, wählen Sie den Modus **Einfarbig**, wenn Sie Farbtoner sparen möchten.
- Wenn der Cyan-, Magenta- oder Gelb-Toner erschöpft ist, während ein Farbdokument gedruckt wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. Sie können Ihren Druckauftrag abbrechen und dann den Druckauftrag im Modus **Einfarbig** neu starten, wenn Schwarztoner verfügbar ist.

### ■ Farbmodus

Die folgenden Optionen sind im Farbabstimmungsmodus verfügbar:

- **Normal**

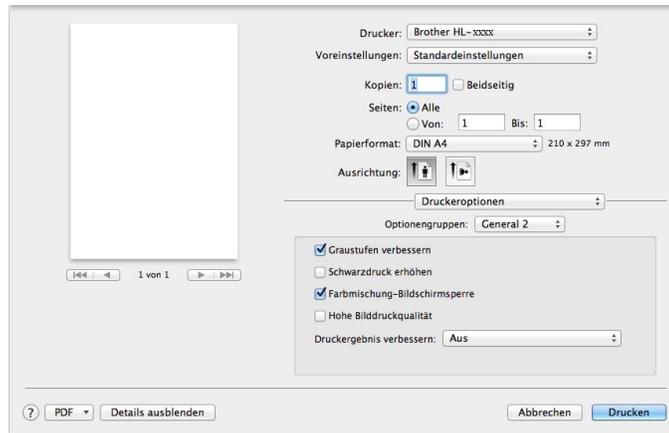
Dies ist der Standard-Farbmodus.

- **Farbecht**

Die Farben aller Elemente werden so angepasst, dass die Farben lebendiger sind.

- **Keiner**

## Optionengruppen: General 2



### ■ Graustufen verbessern

Sie können die Bildqualität einer schraffierten Fläche verbessern.

### ■ Schwarzdruck erhöhen

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt wird, wählen Sie diese Einstellung.

### ■ Farbmischung-Bildschirmsperre

Diese Sperre verhindert, dass andere Anwendungen die Graustufeneinstellungen verändern. Die Standardeinstellung ist **Ein** (Häkchen gesetzt).

### ■ Hohe Bilddruckqualität

Sie können die Druckqualität des gedruckten Bildes erhöhen. Wenn Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf **Ein** stellen (Häkchen gesetzt), verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

### ■ Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann ein Druckqualitätsproblem behoben werden.

#### • Gewelltes Papier vermeiden

Wenn Sie diese Einstellung wählen, wellt sich das Papier eventuell weniger.

Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, brauchen Sie diese Einstellung nicht zu wählen. Wir empfehlen, die Einstellung des Druckertreibers unter **Druckmedium** auf ein dünneres Medium zu ändern.

## HINWEIS

Diese Funktion verringert die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

#### • Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung verbessern. Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als **Druckmedium** ein dickeres Medium ein.

## HINWEIS

Diese Funktion erhöht die Temperatur während des Fixiervorgangs des Gerätes.

## Sicherer Druck

Sichere Dokumente werden beim Senden zum Gerät mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt, kann diese Dokumente drucken. Da die Dokumente im Gerät gesichert werden, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das richtige Kennwort eingeben, um die Dokumente auszudrucken.

2



Um einen sicheren Druckauftrag zu erstellen, wählen Sie **Sicherer Druck** und aktivieren dann das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**. Geben Sie ein Kennwort in das Textfeld **Kennwort** ein und klicken Sie dann auf **Drucken**.

(Für weitere Informationen zum sicheren Druck siehe *Ausdrucken sicherer Dokumente* ►► Seite 107.)

## Entfernen des Druckertreibers

---

- 1 Melden Sie sich als „Administrator“ an.
- 2 Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen**. Klicken Sie auf **Drucken & Scannen** oder **Drucker & Scanner**<sup>1</sup>, wählen Sie den zu entfernenden Drucker und entfernen Sie ihn dann durch Klicken auf die Schaltfläche -.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker löschen**.

<sup>1</sup> **Drucker & Scanner** für OS X v10.9.x-Benutzer

## Status Monitor

Das Dienstprogramm **Status Monitor** ist eine konfigurierbare Software zur Überwachung des Gerätestatus. Mit ihm können Sie Fehlermeldungen, wie ein leeres Papiermagazin oder einen Papierstau, in vordefinierten Aktualisierungsintervallen anzeigen und auf das Dienstprogramm Web Based Management zugreifen. Prüfen Sie den Gerätestatus, indem Sie anhand dieser Schritte den Brother Status Monitor starten:

■ Für OS X v10.7.x und 10.8.x

- 1 Starten Sie **Systemeinstellungen** und wählen Sie **Drucken & Scannen** und dann das Gerät.
- 2 Klicken Sie auf **Optionen & Füllstände...**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sonstiges** und dann auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen**. Status Monitor wird gestartet.

■ Für OS X v10.9.x

- 1 Starten Sie **Systemeinstellungen** und wählen Sie **Drucker & Scanner** und dann das Gerät.
- 2 Klicken Sie auf **Optionen & Füllstände...**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sonstiges** und dann auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen**. Status Monitor wird gestartet.

### Aktualisieren des Gerätestatus

Wenn der neueste Gerätestatus hergestellt werden soll, während das Fenster **Status Monitor** geöffnet ist, klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol .



Wenn der Tonerstand niedrig ist oder ein Problem mit der Tonerkassette vorliegt, erscheinen folgende Symbole:

	Der Tonerstand ist niedrig.
	Die Tonerkassette ist leer.

Sie können festlegen, in welchem Intervall die Software die Statusinformationen des Gerätes aktualisieren soll. Wechseln Sie in der Menüleiste zu **Brother Status Monitor** und wählen Sie **Einstellungen ...**

## Aus- oder Einblenden des Fensters

Nach dem Start des **Status Monitor** können Sie das Fenster ein- oder ausblenden. Um das Fenster auszublenden, gehen Sie zur Menüleiste, klicken Sie auf **Brother Status Monitor** und wählen Sie **Status Monitor ausblenden**. Um das Fenster anzuzeigen, klicken Sie im Andockmenüfeld auf das Symbol **Brother Status Monitor**.



## Schließen des Fensters

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Brother Status Monitor** und wählen Sie dann **Status Monitor beenden** aus dem Popup-Menü.

## Web Based Management (nur Netzwerkverbindung)

Greifen Sie auf das Web Based Management-System zu, indem Sie das Gerätesymbol im Bildschirm **Status Monitor** anklicken. Sie können Ihr Gerät mit einem normalen Webbrowser über HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) verwalten.

Für Informationen zum Web Based Management System >> Netzwerkhandbuch.

# Software

## Software für Netzwerke

---

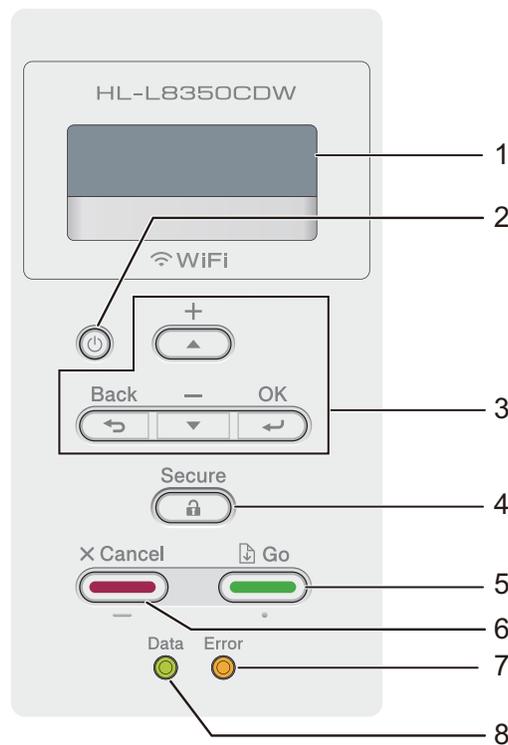
Für Informationen zur Software des Netzwerkdienstprogramms ►► [Netzwerkhandbuch](#).

## Funktionstastenfeld

Dieses Gerät verfügt über ein Funktionstastenfeld mit einem Display (LCD, Flüssigkristallanzeige), acht Tasten und zwei Leuchtdioden (LEDs). Beim LCD handelt es sich um ein zweizeiliges Display, das bis zu 16 Zeichen anzeigen kann.

### Überblick Funktionstastenfeld

Die Abbildung basiert auf dem Modell HL-L8350CDW.



#### 1 LCD-Display

Das Display zeigt Meldungen an, um Sie bei der Einrichtung und Verwendung Ihres Gerätes zu unterstützen.

Ein vierstufiger Indikator zeigt die Stärke des Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.



## 2 Ein-/Ausschalten

Sie können das Gerät ein- und ausschalten.

Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Das LCD zeigt **Beenden** an und bleibt noch einige Sekunden aktiviert, bevor es sich ausschaltet.

## 3 **Menütasten:**

▲ oder ▼ (+ oder -)

Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um durch die Menüs und Optionen zu blättern.

Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um eine Zahl einzugeben oder die Zahl zu erhöhen oder zu verringern.

Halten Sie ▲ oder ▼ (+ oder -) gedrückt, um den Lauf zur gewünschten Zahl zu beschleunigen, und drücken Sie dann **OK**.

### **OK**

Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen im Gerät zu speichern. Nach dem Ändern einer Einstellung kehrt das Gerät in der Menüstruktur zur vorherigen Menüstufe zurück.

### **Back(Zurück)**

Drücken Sie **Back(Zurück)**, um in der Menüstruktur eine Stufe zurückzugehen.

Mit **Back(Zurück)** können Sie die vorherige Ziffer bei der Eingabe von Zahlen wählen.

## 4 **Secure(Sicherer Druck)**

Sie können die im Speicher gesicherten Aufträge ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. (Weitere Informationen finden Sie unter *Ausdrucken sicherer Dokumente* >> Seite 107.)

## 5 **Go(Los)**

Einige Fehlermeldungen lassen sich durch Drücken der **Go(Los)**-Taste löschen. Zum Löschen aller anderen Fehlermeldungen folgen Sie den Anweisungen im Funktionstastenfeld oder informieren Sie sich unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* >> Seite 174.

Drücken Sie **Go(Los)**, um im Gerätespeicher verbliebene Aufträge auszudrucken.

Mit dieser Schaltfläche können Sie die angezeigte Option der letzten Menüstufe auswählen. Nach dem Ändern einer Einstellung kehrt das Gerät in den Bereitschaftsmodus zurück.

## 6 **Cancel(Abbrechen)**

Drücken Sie **Cancel(Abbrechen)**, um die aktuelle Einstellung zu annullieren.

Diese Taste bricht einen programmierten Druckauftrag ab und löscht diesen aus dem Gerätespeicher.

## 7 **Error(Fehler)-LED**

Die **Error(Fehler)**-LED blinkt orange, wenn im Display ein Fehler oder eine wichtige Statusmeldung angezeigt wird. (Details dazu finden Sie unter *LED-Anzeigen* >> Seite 89.)

## 8 **Data(Daten)-LED**

Die **Data(Daten)**-LED blinkt je nach Gerätestatus. (Details dazu finden Sie unter *LED-Anzeigen* >> Seite 89.)

## LED-Anzeigen

Die LEDs zeigen den Gerätestatus an.

### Data(Daten) LED (grün)

LED-Anzeige	Bedeutung
Ein	Es befinden sich Daten im Speicher des Gerätes.
Blinkt	Das Gerät erhält oder verarbeitet Daten.
Aus	Es befinden sich keine Daten im Speicher.

### Error(Fehler) LED (orange)

LED-Anzeige	Bedeutung
Blinkt	Es liegt ein Problem am Gerät vor.
Aus	Es liegt kein Problem am Gerät vor.

## Gerätestatus-Meldungen

Die folgende Tabelle erläutert die Gerätestatus-Meldungen, die während des Normalbetriebs angezeigt werden:

Gerätestatus-Meldungen	Bedeutung
Kühlphase	Das Gerät kühlt sich ab.
Druck abbrechen	Das Gerät bricht den Druckauftrag ab.
Kalibrieren	Das Gerät kalibriert die Farbdichte.
Daten ignorieren	Das Gerät ignoriert Daten, die mit dem PS-Treiber verarbeitet wurden.
Bitte warten	Das Gerät wärmt sich auf. Das Gerät führt die Kalibrierung durch.
Ausdruck	Das Gerät führt einen Druckvorgang aus.
Bereit	Das Gerät ist bereit zum Drucken.
Energiesparen	Im Energiesparmodus (Stromsparmodus) wirkt das Gerät wie ausgeschaltet, doch das Gerät kann Daten empfangen. Durch den Empfang eines Druckauftrags wird das Gerät reaktiviert, um den Druckvorgang zu starten.
Ruhezustand	Im Ruhezustandsmodus (geringerer Energieverbrauch als im normalen Energiesparmodus), wirkt das Gerät wie ausgeschaltet. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten empfängt, wechselt es zum Ruhezustandsmodus. Das Gerät wird wieder aktiviert, wenn es einen Druckauftrag empfängt.
Farbregistrier	Das Gerät passt die Druckposition an.

## Einstellungstabelle

---

### So rufen Sie den Menümodus auf

- 1 Drücken Sie eine der Menütasten (**▲**, **▼**, **OK** oder **Back(Zurück)**), um das Gerät offline zu schalten.
- 2 Blättern Sie durch die Menüstufen, indem Sie **▲** oder **▼** (**+** oder **-**) für die gewünschte Richtung drücken.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn die gewünschte Option im Display angezeigt wird. Das Display zeigt dann die nächste Menüstufe an.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼** (**+** oder **-**), um zur nächsten Menüauswahl zu blättern.
- 5 Drücken Sie **OK** oder **Go(Los)**.  
Nachdem eine Einstellung festgelegt wurde, wird im Display *Ausgeführt!* angezeigt.

### Menütabelle

Es stehen sieben Menüs zur Verfügung. Weitere Informationen zu den jeweils im Menü verfügbaren Optionen finden Sie in den folgenden Tabellen.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Taste auf dem Funktionstastenfeld gedrückt wird, kehrt das Display zum Bereitschaftsmodus zurück.

### HINWEIS

---

Das Display zeigt die Kassettenbezeichnungen wie folgt an:

- Standard-Papierzufuhr: *Zufuhr1*
  - Multifunktionszufuhr: *MF-Zuf.*
  - Optionale untere Zufuhr: *Zufuhr2* und *Z2*
-

**Geräte-Info**

<b>Untermenü 1</b>	<b>Untermenü 2</b>	<b>Menüauswahl</b>	<b>Optionen</b>	<b>Beschreibung</b>
Einst. Drucken	-	-	-	Druckt die Druckereinstellungsseite.
Netzeinst.druck	-	-	-	Druckt den Netzwerk-Konfigurationsbericht.
WLAN-Bericht dr. (HL-L8350CDW)	-	-	-	Der WLAN-Bericht enthält Informationen zum Ergebnis der WLAN-Verbindungsdiagnose.
Testdruck	-	-	-	Druckt die Testseite.
Trom.fleck-Dr.	-	-	-	Druckt das Blatt zur Ermittlung von Flecken auf der Trommel aus.
Schrift drucken	HP LaserJet	-	-	Druckt eine Liste und Muster der HP-LaserJet-Schriften aus.
	BR-Script 3	-	-	Druckt eine Liste und Muster der BR-Script-Schriften aus.
Serien-Nr.	-	-	-	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.
Version	Main Version	-	-	Zeigt die Version der Haupt-Firmware an.
	Sub1 Version	-	-	Zeigt die Version der Sub-Firmware an.
	Sub4 Version	-	-	Zeigt die Version der Sub-Firmware an.
	RAM-Größe	-	-	Zeigt die Speichergröße des Gerätes an.
Seitenzahl	Gesamt	-	-	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten an.
	Farbe	-	-	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Farbseiten an.
	Schwarzweiß	-	-	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Schwarzweißseiten an.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

**Geräte-Info (Fortsetzung)**

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Lebensdauer	Tonerlebensdauer	Schwarz (BK)	-	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer für jede Tonerkassette an.
		Cyan (C)	-	
		Magenta (M)	-	Wenn z. B. die verbleibende Nutzungsdauer für die schwarze Tonerkassette bei 20 % liegt, zeigt das Display Folgendes an. BK ■■■■■■■■■■
		Gelb (Y)	-	
	Trommelleben	-	-	Zeigt die Restlebensdauer der Trommeleinheit an.
	Bandlebensdauer	-	-	Zeigt die Restlebensdauer der Transfereinheit an.
	Rest:MF PZ-Kit	-	-	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit dem PZ-Kit MP noch ausgedruckt werden können.
	Rest:PZ-Kit 1	-	-	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit dem PZ-Kit 1 noch ausgedruckt werden können.
Rest:PZ-Kit 2	-	-	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit dem PZ-Kit 2 noch ausgedruckt werden können.	
Rest:Fixier	-	-	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit der Fixiereinheit noch ausgedruckt werden können.	
Laserlebensdauer	-	-	Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit der Lasereinheit noch ausgedruckt werden können.	
Lebensd. rücks. (Wird nur angezeigt, wenn die Trommeleinheit oder die Transfereinheit die Nennnutzungsdauer überschritten haben.)	Trommel	-	-	Setzt die Nutzungsdauer der Trommeleinheit zurück. Wird angezeigt, wenn Sie die Trommeleinheit austauschen.
	Transfereinheit	-	-	Setzt die Nutzungsdauer der Transfereinheit zurück. Wird angezeigt, wenn Sie die Transfereinheit austauschen.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

## Papierzuführung

Untermenü	Optionen	Beschreibung
Zufuhrnutzung	<b>Auto*</b> / Nur MF-Zufuhr / Nur Zufuhr1 / Nur Zufuhr2 <sup>1</sup>	Wählen Sie die zu verwendende Kassette.
Priorität	(Ohne installierte Kassette 2) <b>MF&gt;Z1*</b> / Z1>MF  (Mit installierter Kassette 2) MF>Z1>Z2 / MF>Z2>Z1 / Z1>Z2>MF / Z2>Z1>MF	Wenn <b>Auto</b> unter Zufuhrnutzung gewählt ist, wählt das Gerät die Reihenfolge, in der es die Papierkassetten verwendet, welche die gleiche Papiergröße enthalten.
Duplex	Ein (Bind lang) / Ein (Bind kurz) / <b>Aus*</b>	Wählt, ob das Papier beidseitig bedruckt werden soll.
MF-Größe	<b>A4*</b> / Letter / JIS B5 / B5 / A5 / A5 (Q) / A6 / Executive / Legal / Folio / 3X5 / Com-10 / Monarch / C5 / DL	Wählen Sie das Format des Papiers, das Sie in die MF-Zufuhr einlegen.
Zufuhr1 Format	<b>A4*</b> / Letter / JIS B5 / A5 / A5 (Q) / A6 / Executive / Legal / Folio	Wählen Sie das Format des in die Standardkassette eingelegten Papiers aus.
Zufuhr2 Format <sup>1</sup>	<b>A4*</b> / Letter / JIS B5 / A5 / Executive / Legal / Folio	Wählen Sie das Format des in die optionale untere Kassette (Kassette 2) eingelegten Papiers aus.
Größe prüfen	<b>Aus</b> / <b>Ein*</b>	Legen Sie fest, ob Sie durch eine Meldung aufgefordert werden sollen, zu überprüfen, ob das Format des in das Gerät eingelegten Papiers und die Einstellung des Papierformats im Gerät übereinstimmen.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.		

<sup>1</sup> Wenn Kassette 2 installiert ist.

## Geräteeinstell

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Displaysprache	-	<b>English*</b> / Français...	Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Displayanzeigen aus.
Sparmodi	Toner sparen	Ein / <b>Aus*</b>	Erhöht die druckbare Anzahl Seiten pro Tonerkassette.
	Energiesparen	0 / 1 / 2 / <b>3*</b> / 4 / 5 / ... Min	Stellen Sie die Zeit bis zur Rückkehr in den Energiesparmodus ein.
	Leisemodus	Ein / <b>Aus*</b>	Verringert die Geräusentwicklung beim Drucken.
	Auto Abschalt.	Aus / <b>1 Stunde*</b> / 2 Std. / 4 Std. / 8 Std.	Legen Sie die Anzahl der Stunden fest, die das Gerät im Ruhezustandsmodus verbleibt, bevor es in den Ausschaltmodus wechselt. Wählen Sie <b>Aus</b> , wenn das Gerät nicht in den Ausschaltmodus wechseln soll.
Funktionsstrg.	LCD-Intervall	<b>0.1*</b> / 0.4 / 0.6 / 0.8 / 1.0 / 1.4 / 1.8 / 2.0 Sek.	Stellt ein, wie schnell die Displayanzeige wechselt, wenn die Taste ▲ oder ▼ wiederholt gedrückt wird.
	Meldung scroll	<b>Stufe1*</b> / Stufe2 / ... / Stufe10	Hier wird eingestellt, wie schnell (in Sekunden) eine Meldung durch das Display läuft. Einstellbar sind Stufe 1 = 0,2 Sek. bis Stufe 10 = 2,0 Sek.
	LCD-Kontrast	-□□■□□+	Stellt den Kontrast für die Anzeigen im Display ein.
	Auto online	<b>Ein*</b> / Aus	Stellt das Gerät so ein, dass es nach 30 Sekunden im Leerlauf in den Bereitschaftsmodus zurückschaltet. Wenn Sie <b>Aus</b> auswählen, kann das Gerät keine Druckaufträge annehmen, wenn es im Menümodus verblieben ist.
Einstellsperre	-	Ein / <b>Aus*</b>	Schalten Sie nach Eingabe des Kennwortes die Funktionstastenfeldsperre <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> .
Schnittstelle	Auswählen	<b>Auto*</b> / USB / Netzwerk	Wählen Sie die zu verwendende Schnittstelle. Wenn Sie <b>Auto</b> wählen, wechselt das Gerät zur USB- oder Ethernet-Schnittstelle, je nachdem, an welcher Schnittstelle Daten empfangen werden.
	Autom. IF Zeit	1 / 2 / 3 / 4 / <b>5*</b> / ... / 99Sek.	Sie müssen das Zeitlimit (Timeout) für die automatische Schnittstellenauswahl einstellen.
	Eingangsspeicher	Stufe 1 / 2 / 3 / <b>4*</b> / ... / 7	Erhöht oder verringert die Kapazität des Eingangsspeichers.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

## Druckmenü

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Emulation	-	<b>Auto*</b> / HP LaserJet / BR-Script 3	Zur Auswahl des zu verwendenden Emulationsmodus.
Autom. weiter	-	<b>Ein*</b> / Aus	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät Papierformatfehler beseitigen soll.
Druckfarbe	-	<b>Auto*</b> / Farbe / Einfarbig	Legt die Ausgabefarbe fest.
Druckmedium	-	<b>Normalpapier*</b> / Dickes Papier / Dickeres Pap. / Dünnes Papier / Recyclingpap. / Briefpapier / Etikett / Umschlag / Umschl. Dick / Umschl. Dünn / Glanzpapier	Hier kann die Art des verwendeten Druckmediums ausgewählt werden.
Papier	-	<b>A4*</b> / Letter / JIS B5 / B5 / A5 / A5 (Q) / A6 / Executive / Legal / Folio / 3X5 / Com-10 / Monarch / C5 / DL	Hier kann die Größe des Papiers ausgewählt werden.
Kopien	-	<b>1*</b> / 2 / ... / 999	Stellt ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
Ausrichtung	-	<b>Hochformat*</b> / Querformat	Das Gerät kann Seiten im Hoch- oder Querformat ausdrucken.
Druckposition	X Ausgleich	-500 / -499 / ... / -1 / <b>0*</b> / 1 / ... / 499 / 500Punkte	Versetzt die Druckanfangsposition (obere linke Ecke des Ausdrucks) horizontal um bis zu -500 Druckpunkte (nach links) oder um bis zu +500 Druckpunkte (nach rechts) bei einer Auflösung von 300 dpi.
	Y Ausgleich	-500 / -499 / ... / -1 / <b>0*</b> / 1 / ... / 499 / 500Punkte	Versetzt die Druckanfangsposition (obere linke Ecke des Ausdrucks) vertikal um bis zu -500 Druckpunkte (nach oben) oder um bis zu +500 Druckpunkte (nach unten) bei einer Auflösung von 300 dpi.
Autom. Vorschub	-	Ein / <b>Aus*</b>	Ermöglicht dem Gerät, die verbleibenden Daten automatisch auszudrucken.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

## Druckmenü (Fortsetzung)

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
HP LaserJet	Schriftart-Nr.	I000 / ... / <b>I059*</b> / ... / I071	Legt die Nummer für die Schriftart fest.
	Zeichenabstand	0.44 / ... / <b>10.00*</b> / ... / 99.99	Legt den Zeichenabstand fest. Das Menü Zeichenabstand wird angezeigt, wenn Sie I059 bis I071 unter der Einstellung Schriftart-Nr. auswählen.
	Punktgröße	4.00 / ... / <b>12.00*</b> / ... / 999.75	Legt die Schriftgröße fest. Das Menü Punktgröße wird angezeigt, wenn Sie I000 bis I058 unter der Einstellung Schriftart-Nr. auswählen.
	Zeichensatz	<b>PC-8*</b> / PC-8 D/N / ...	Zur Auswahl des Symbol- oder Zeichensatzes.
	Druck Tabelle	-	Druckt die Code-Tabelle. Wenn Emulation ändern im Display angezeigt wird, wählen Sie Auto oder HP LaserJet unter Emulation im Druckmenü (>> Seite 95).
	Autom. LF	Ein / <b>Aus*</b>	EIN: CR → CR+LF, AUS: CR → CR
	Autom. CR	Ein / <b>Aus*</b>	EIN: LF → LF+CR, FF → FF+CR oder VT → VT+CR AUS: LF → LF, FF → FF oder VT → VT
	Autom. Umlauf	Ein / <b>Aus*</b>	Legt fest, ob beim Erreichen des rechten Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden.
	Autom. Überspr.	<b>Ein*</b> / Aus	Legt fest, ob beim Erreichen des unteren Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden.
	Linker Rand	##	Stellt den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll). Die Standardeinstellung ist 0 cpi.
	Rechter Rand	##	Stellt den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll). Die Standardeinstellung ist 78 cpi (A4).
Oberer Rand	#.##	Stellt den oberen Rand in einem Abstand von der oberen Papierkante ein: 0,00, 0,33, 0,50, 1,00, 1,50 oder 2,00 Zoll. Die Standardeinstellung ist 0,50 Zoll.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

**Druckmenü (Fortsetzung)**

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
HP LaserJet (Fortsetzung)	Unterer Rand	#.##	Stellt den unteren Rand in einem Abstand von der unteren Papierkante ein: 0,00, 0,33, 0,50, 1,00, 1,50 oder 2,00 Zoll. Die Standardeinstellung ist 0,50 Zoll.
	Linien	###	Stellt die Anzahl der Zeilen pro Seite auf 5 bis 128 Zeilen ein. Die Standardeinstellung ist 64 Zeilen (A4).
BR-Script 3	Fehlerliste	<b>Ein*</b> / Aus	Wählt, ob das Gerät Fehlermeldungen nach Auftreten von Fehlern druckt.
	CAPT	Ein / <b>Aus*</b>	Verwenden Sie CAPT (Color Advanced Printing Technology) für eine optimale Druckqualität beim Ausdrucken einer PS-Datei, die mit einem Nicht-Brother-PS-Treiber erstellt wurde. Farben und Fotos erscheinen klarer und genauer. Die Druckgeschwindigkeit ist niedriger.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.			

## Netzwerk für HL-L8250CDN

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
TCP/IP	BOOT-Methode	-	<b>Auto*</b> / Fest / RARP / BOOTP / DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten IP-Methode.
	IP-Adresse	-	###.###.###.### (000.000.000.000)* <sup>1</sup>	Geben Sie die IP-Adresse ein.
	Subnet-Mask	-	###.###.###.### (000.000.000.000)* <sup>1</sup>	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
	Gateway	-	###.###.###.### (000.000.000.000)* <sup>1</sup>	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
	IPBootVersuche	-	0 / 1 / 2 / 3* / ... / 32767	Gibt die Anzahl an Versuchen für das Abrufen der IP-Adresse durch das Gerät an, wenn die BOOT-Methode auf eine beliebige Einstellung mit Ausnahme von Fest festgelegt ist.
	APIPA	-	<b>Ein*</b> / Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus dem verbindungslokalen Adressbereich zu. <sup>1</sup>
IPv6	-	Ein / <b>Aus*</b>	Zum Aktivieren oder Deaktivieren des IPv6-Protokolls.	
Ethernet	-	-	<b>Auto*</b> / 100B-FD / 100B-HD / 10B-FD / 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
Status (verk.)	-	-	Aktiv 100B-FD / Aktiv 100B-HD / Aktiv 10B-FD / Aktiv 10B-HD / Inaktiv / Verkabelt AUS	Zeigt den Ethernet-Link-Status an.
MAC-Adresse	-	-	-	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
Funktionsperre	IPsec	-	Ein / <b>Aus*</b>	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.

**Netzwerk für HL-L8250CDN (Fortsetzung)**

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Netzwerk-Reset				Setzt alle Netzwerkeinstellungen des internen PrintServers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

<sup>1</sup> ### steht für eine Zahl im Bereich von 000 bis 255. Wenn bei einem am Netzwerk angeschlossenen Gerät die „BOOT-Methode“ auf „Auto“ gesetzt ist, versucht das Gerät die IP-Adresse und Subnetzmaske vom Boot-Server (wie DHCP oder BOOTP) zu beziehen. Wenn kein Boot-Server gefunden werden kann, wird eine IP-Adresse über APIPA zugewiesen, zum Beispiel 169. 254. [001-254]. [000-255]. Wenn die „Boot-Methode“ des Gerätes auf „Statisch“ eingestellt ist, müssen Sie eine IP-Adresse über das Funktionstastenfeld des Gerätes manuell eingeben.

## Netzwerk für HL-L8350CDW

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
LAN (Kabel) (HL-L8350CDW)	TCP/IP	BOOT-Methode	<b>Auto*</b> / Fest / RARP / BOOTP / DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten IP-Methode.
		IP-Adresse	###.###.###.### <b>(000.000.000.000)*<sup>1</sup></b>	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	###.###.###.### <b>(000.000.000.000)*<sup>1</sup></b>	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	###.###.###.### <b>(000.000.000.000)*<sup>1</sup></b>	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		IPBootVersuche	0 / 1 / 2 / <b>3*</b> / ... / 32767	Gibt die Anzahl an Versuchen für das Abrufen der IP-Adresse durch das Gerät an, wenn die <b>BOOT-Methode</b> auf eine beliebige Einstellung mit Ausnahme von <b>Fest</b> festgelegt ist.
		APIPA	<b>Ein*</b> / Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus dem verbindungslokalen Adressbereich zu. <sup>1</sup>
		IPv6	Ein / <b>Aus*</b>	Zum Aktivieren oder Deaktivieren des IPv6-Protokolls.
	Ethernet	-	<b>Auto*</b> / 100B-FD / 100B-HD / 10B-FD / 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
	Status (verk.)	-	Aktiv 100B-FD / Aktiv 100B-HD / Aktiv 10B-FD / Aktiv 10B-HD / Inaktiv / Verkabelt AUS	Zeigt den Ethernet-Link-Status an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
Werkseinstell.	Setzt die Einstellungen des internen PrintServers für das verkabelte Netzwerk auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.			
Verkabelt akt.	-	<b>Ein*</b> / Aus	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

## Netzwerk für HL-L8350CDW (Fortsetzung)

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
WLAN	TCP/IP	BOOT-Methode	<b>Auto*</b> / Fest / RARP / BOOTP / DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten IP-Methode.
		IP-Adresse	###.###.###.### (000.000.000.000)* <sup>1</sup>	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	###.###.###.### (000.000.000.000)* <sup>1</sup>	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	###.###.###.### (000.000.000.000)* <sup>1</sup>	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		IPBootVersuche	0 / 1 / 2 / <b>3*</b> / ... / 32767	Gibt die Anzahl an Versuchen für das Abrufen der IP-Adresse durch das Gerät an, wenn die BOOT-Methode auf eine beliebige Einstellung mit Ausnahme von <b>Fest</b> festgelegt ist.
		APIPA	<b>Ein*</b> / Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus dem verbindungslokalen Adressbereich zu. <sup>1</sup>
		IPv6	Ein / <b>Aus*</b>	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls.
WLAN-Assistent	-	-	Sie können die Wireless-Netzwerkeinstellungen mithilfe der Brother CD-ROM konfigurieren.	
Setup-Assist.	-	-	Zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.	
WPS/AOSS	-	-	Konfiguriert die Wireless-Netzwerkeinstellungen mithilfe der WPS- oder AOSS™-Methode.	
WPS + PIN-Code	-	-	Zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

## Netzwerk für HL-L8350CDW (Fortsetzung)

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
WLAN (Fortsetzung)	WLAN-Status (Erscheint nur, wenn WLAN aktiv auf Ein und Verkabelt akt. auf Aus eingestellt ist.)	Status	Aktiv (11n) / Aktiv (11b) / Aktiv (11g) / LAN(Kabel) aktiv / WLAN aus / AOSS aktiv / Keine Verbindung	Zeigt den Wireless Ethernet-Link-Status an.
		Signal	Stark / Mittel / Schwach / Kein Signal	Zeigt den Signalzustand an.
		Kanal	-	Zeigt den verwendeten Kanal an, wenn Status Aktiv ist.
		Geschwindigkeit	-	Zeigt die Verbindungsgeschwindigkeit an, wenn Status Aktiv ist.
		SSID	-	Zeigt die SSID an [verwendet bis zu 32 Ziffern und Buchstaben, möglich sind die ASCII-Werte 0-9, a-z und A-Z]
		Komm.-Modus	Ad-hoc / Infrastruktur	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
	Werkseinstell.	Setzt die Einstellungen des internen PrintServers für das drahtlose Netzwerk auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.		
WLAN aktiv	-	Ein / <b>Aus*</b>	Schaltet die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.	
Wi-Fi Direct	Taste drücken	-	-	Sie können Ihre WiFi-Direct™ Netzwerkeinstellungen ganz leicht mit einem einzigen Tastendruck konfigurieren.
	PIN-Code	-	-	Sie können Ihre WiFi-Direct™ Netzwerkeinstellungen ganz leicht mittels WPS mit einem PIN-Code konfigurieren.



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

## Netzwerk für HL-L8350CDW (Fortsetzung)

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	
Wi-Fi Direct (Fortsetzung)	Manuell	-	-	Sie können Ihre WiFi-Direct™ Netzwerkeinstellungen manuell konfigurieren.	
	Gruppeneigent.	-	Ein / Aus	Aktiviert Ihr Gerät als Group Owner.	
	Geräteinfo.	Gerätename	-	-	Sie können den Gerätenamen Ihres Geräts anzeigen lassen.
		SSID	-	-	Zeigt die SSID des Gruppenbesitzers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display <b>Nicht verbunden</b> an.
		IP-Adresse	-	-	Zeigt die IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinfo.	Status	G/O aktiv(**) / Client aktiv / Nicht verbunden / Aus / LAN(Kabel) aktiv ** = Anzahl der Geräte	-	Zeigt den WiFi-Direct™ Netzwerkstatus an.
		Signal	Stark / Mittel / Schwach / Kein Signal	-	Zeigt die WiFi-Direct™ Netzwerksignalstärke an. Wenn Ihr Gerät als Gruppenbesitzer fungiert, zeigt das Display immer <b>Stark</b> an.
		Kanal	-	-	Zeigt den verwendeten Kanal an, wenn Status G/O aktiv(**) oder Client aktiv ist.
		Geschwindigk.	-	-	Zeigt die Verbindungsgeschwindigkeit an, wenn Status G/O aktiv(**) oder Client aktiv ist.
	I/F aktiviert	-	Ein / <b>Aus*</b>	Aktiviert oder deaktiviert die WiFi-Direct™ Verbindung.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

**Netzwerk für HL-L8350CDW (Fortsetzung)**

Untermenü 1	Untermenü 2	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Funktionsperre	IPsec	-	Ein / Aus*	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.
Netzwerk-Reset	Setzt alle Netzwerkeinstellungen des internen PrintServers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.			
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

<sup>1</sup> ### steht für eine Zahl im Bereich von 000 bis 255. Wenn bei einem am Netzwerk angeschlossenen Gerät die „BOOT-Methode“ auf „Auto“ gesetzt ist, versucht das Gerät die IP-Adresse und Subnetzmaske vom Boot-Server (wie DHCP oder BOOTP) zu beziehen. Wenn kein Boot-Server gefunden werden kann, wird eine IP-Adresse über APIPA zugewiesen, zum Beispiel 169. 254. [001-254]. [000-255]. Wenn die „Boot-Methode“ des Gerätes auf „Statisch“ eingestellt ist, müssen Sie eine IP-Adresse über das Funktionstastenfeld des Gerätes manuell eingeben.

**Reset-Menü**

Rückstellungsart	Beschreibung
Netzwerk	Setzt alle Netzwerkeinstellungen des internen PrintServers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
Werkseinstell.	Setzt das Gerät zurück und stellt die Druckereinstellungen (einschließlich Befehlseinstellungen) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.	

**Farbkorrektur**

Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung
Kalibration	Kalibrieren	▲ Ja ▼ Nein	Führt eine Kalibrierung durch, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
	Zurücksetzen	▲ Reset ▼ Nein	Legt die Kalibrierungsparameter wieder auf die Standardeinstellungen fest.
Farbeinstell.	-	▲ Ja ▼ Nein	Richtet die Druckposition der jeweiligen Farbe aus.
Autokorrektur	-	Ein* / Aus	Stellt das Gerät auf automatische Durchführung der Farbkalibrierung und Registrierung ein.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.			

**Direkter Druck**

Untermenü	Optionen	Beschreibung
Papierformat	<b>A4*</b> / Letter / JIS B5 / B5 / A5 / A5 (Q) / A6 / Executive / Legal / Folio / 3X5 / Com-10 / Monarch / C5 / DL	Legen Sie die Papiergröße fest, wenn vom USB-Speichergerät/USB-Stick direkt gedruckt wird.
Druckmedium	<b>Normalpapier*</b> / Dickes Papier / Dickeres Pap. / Dünnes Papier / Recyclingpap. / Briefpapier / Etikett / Umschlag / Umschl. Dick / Umschl. Dünn / Glanzpapier	Legen Sie das Druckmedium fest, wenn vom USB-Speichergerät/USB-Stick direkt gedruckt wird.
Mehrseit Druck	<b>1 auf 1*</b> / 2 auf 1 / 4 auf 1 / 9 auf 1 / 16 auf 1 / 25 auf 1 / lauf2X2 Seiten / lauf3X3 Seiten / lauf4X4 Seiten / lauf5X5 Seiten	Legen Sie das Seitenlayout fest, wenn mehrere Seiten vom USB-Speichergerät/USB-Stick direkt gedruckt werden.
Pap. Ausrichtung	<b>Hochformat*</b> / Querformat	Legen Sie die Seitenausrichtung fest, wenn vom USB-Speichergerät/USB-Stick direkt gedruckt wird.
Sortieren	<b>Ein*</b> / Aus	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sortierung von Seiten, wenn vom USB-Speichergerät/USB-Stick direkt gedruckt wird.
Druckqualität	<b>Normal*</b> / Fein	Legen Sie die Druckqualität fest, wenn über USB-Speichergerät/USB-Stick direkt gedruckt wird.
PDF-Option	<b>PDF*</b> / PDF&Zeitstempel / PDF&Kommentar	Legen Sie die Einstellung für den USB-Direktdruck fest, so dass entweder Kommentare (Markierungen) oder Stempel in der PDF-Datei zusammen mit dem Text ausgedruckt werden.
Indexdruck	<b>Einfach*</b> / Details	Drucken Sie eine Seite mit Miniaturbildern aus.
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.		

## Eingeben eines Textes für Wireless-Einstellungen

Drücken Sie wiederholt die Taste ▲ oder ▼ (+ oder -) oder halten Sie sie gedrückt, um eines der folgenden Zeichen zu wählen:

0123456789

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

(Leerzeichen) !"#\$%&'()\*+,-./:;<=>?@[]^\_

Drücken Sie **OK**, um das aktuelle Zeichen zu bestätigen, und geben Sie dann das nächste Zeichen ein.

Drücken Sie die Taste **Back(Zurück)**, um eingegebene Zeichen zu löschen.

# Ausdrucken sicherer Dokumente

## Sichere Dokumente

Sichere Dokumente sind durch ein Kennwort geschützt und nur die Personen, die das Kennwort kennen, können das Dokument ausdrucken. Das Gerät druckt das Dokument nicht aus, wenn Sie es zum Drucken senden. Um das Dokument auszudrucken, müssen Sie am Funktionstastenfeld des Gerätes das Kennwort eingeben. Sichere Dokumente werden gelöscht, nachdem sie einmal ausgedruckt wurden.

Wenn der Bereich zum Spoolen der Dokumente voll ist, erscheint `Druckdaten voll` im Display. Drücken Sie **Cancel(Abbrechen)**, um wieder zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Wenn Sie aufbereitete Dokumente löschen möchten, müssen Sie dies über das Funktionstastenfeld vornehmen.

### HINWEIS

- Die sicheren Dokumente werden beim Ausschalten des Gerätes aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn Sie 30 Sekunden warten, bevor Sie den Vorgang über das Funktionstastenfeld fortsetzen, wird die Einstellung für den sicheren Druck geschlossen und das Display kehrt zum Bereitschaftsmodus zurück.
- Für weitere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers und zur Erstellung von sicheren Dokumenten siehe *Sicherer Druck* >> Seite 46 (für Windows®-Druckertreiber), *Registerkarte Sicherer Druck* >> Seite 59 (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), *Sicherer Druck* >> Seite 72 (für Macintosh-Druckertreiber) oder *Sicherer Druck* >> Seite 82 (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber).

## So drucken Sie sichere Dokumente aus

- 1 Drücken Sie **Secure(Sicherer Druck)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um den Benutzernamen auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um den Auftrag auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie das registrierte vierstellige Kennwort ein.  
Zur Eingabe der jeweiligen Stelle wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) die gewünschte Ziffer und drücken Sie dann **OK** (siehe *Eingeben eines Textes für Wireless-Einstellungen* >> Seite 106).
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Drucken` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um die gewünschte Anzahl von Kopien einzugeben.
- 7 Drücken Sie **OK** oder **Go(Los)**.

### HINWEIS

Um die sicheren Dokumente aus dem Speicher zu löschen, ersetzen Sie die Schritte 5 - 7 durch den folgenden Schritt:

- Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Löschen` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

Das Display zeigt `Gelöscht` und kehrt zum Bereitschaftsmodus zurück.

# Sicherheitsfunktionen

## Einstellsperre

Mit der Einstellsperre kann durch Festlegen eines Kennwortes verhindert werden, dass Geräteeinstellungen versehentlich geändert werden. Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig. Wenn Sie es vergessen, müssen Sie die im Gerät gespeicherten Kennwörter zurücksetzen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator, den Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler vor Ort.

Wenn die Einstellsperre auf **Ein** gesetzt ist, können folgende Einstellungen ohne das Kennwort nicht geändert werden:

- Papierkassette
- Allgemeine Einrichtung
- Druck-Menü (mit Ausnahme von Tabellendruck)
- Netzwerk (mit Ausnahme von Status, Mac-Adresse, Status-Info und Geräte-Info von Wi-Fi Direct <sup>1</sup>)
- Reset-Menü
- Auto-Korrektur der Farbkorrektur

<sup>1</sup> Für HL-L8350CDW

### Einrichten des Kennworts

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Geräteeinstell** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Einstellsperre** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie eine vierstellige Nummer für das Kennwort ein. Zur Eingabe der jeweiligen Stelle wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) die gewünschte Ziffer und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Geben Sie das Kennwort erneut ein, wenn **Bestätigen:** im Display angezeigt wird.

### Ändern des Kennworts für die Einstellsperre

Deaktivieren Sie die Einstellsperre, bevor Sie das Kennwort ändern (siehe *Einstellsperre de-/aktivieren* ►► Seite 109).

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Geräteeinstell** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Einstellsperre** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Kennwort einst.** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie das registrierte vierstellige Kennwort ein. Zur Eingabe der jeweiligen Stelle wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) die gewünschte Ziffer und drücken Sie dann **OK**.
- 5 Geben Sie eine vierstellige Nummer für das neue Kennwort ein. Zur Eingabe der jeweiligen Stelle wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) die gewünschte Ziffer und drücken Sie dann **OK**.
- 6 Geben Sie das Kennwort erneut ein, wenn **Bestätigen:** im Display angezeigt wird.

## Einstellsperre de-/aktivieren

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, wird im Display eine entsprechende Meldung angezeigt. Geben Sie das korrekte Kennwort ein.

### Einstellsperre aktivieren

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Geräteeinstell` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Einstellsperre` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn `Ein` im Display angezeigt wird.
- 4 Geben Sie das registrierte vierstellige Kennwort ein. Zur Eingabe der jeweiligen Stelle wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) die gewünschte Ziffer und drücken Sie dann **OK**.

### Einstellsperre deaktivieren

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Geräteeinstell` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Einstellsperre` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das registrierte vierstellige Kennwort ein. Zur Eingabe der jeweiligen Stelle wählen Sie mit ▲ oder ▼ (+ oder -) die gewünschte Ziffer und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **OK** oder **Go(Los)**, wenn im Display `Aus` angezeigt wird.

## Benutzersperre 3.0

Verwenden Sie die Funktion Benutzersperre, um Kennwörter zu konfigurieren, die Anzahl von Druckseiten für bestimmte Benutzer zu begrenzen oder Zugang zu einigen oder allen hier aufgelisteten Funktionen zu gewähren. Sie können die folgenden Einstellungen für Benutzersperre 3.0 über Web Based Management oder BRAdmin Professional 3 (Windows®) konfigurieren und ändern:

- **Drucken**<sup>1</sup>
- **USB-Direktdruck**
- **Farbdruck**<sup>1 2</sup>
- **Seitenlimit**<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Druck und Farbdruck beinhalten Druckaufträge, die über Google Cloud Print und Brother iPrint&Scan gesendet wurden.

<sup>2</sup> Verfügbar für **Druck** und **USB-Direktdruck**.

## HINWEIS

- Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig. Wenn Sie es vergessen, müssen Sie das im Gerät gespeicherte Kennwort zurücksetzen. Informationen zum Zurücksetzen des Kennworts erhalten Sie vom Brother-Servicepartner oder Ihrem Brother-Händler vor Ort.
- Nur Administratoren können Funktionen sperren oder Änderungen an den Benutzereinstellungen vornehmen.

## IPSec

---

IPsec (Internet Protocol Security) ist ein Sicherheitsprotokoll, das eine optionale Internetprotokollfunktion zur Verhinderung von Manipulation verwendet und die Vertraulichkeit der als IP-Pakete übertragenen Daten gewährleistet. IPsec verschlüsselt Daten, die über das Netzwerk übermittelt werden, wie beispielsweise die von Computern an einen Drucker gesendeten Druckdaten. Da die Daten in der Netzwerkschicht verschlüsselt werden, setzen Anwendungen, die übergeordnete Protokolle verwenden, das IPsec-Protokoll ein, auch wenn die Benutzer dies nicht wahrnehmen.

IPsec unterstützt die folgenden Vorgänge:

- IPsec-Übertragungen
- IPsec-Einstellungen

Für weitere Informationen zu IPsec >>> [Netzwerkhandbuch](#).

## Umweltfunktionen

### Toner sparen

---

Sparen Sie mit dieser Funktion Toner. Wenn Sie die Einstellung zum Toner sparen auf **Ein** setzen, werden die Ausdrucke heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- 1 Drücken Sie **▲** oder **▼** (+ oder -), um **Geräteeinstell** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼** (+ oder -), um **Sparmodi** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼** (+ oder -), um **Toner sparen** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼** (+ oder -), um **Ein** oder **Aus** auszuwählen. Drücken Sie **OK** oder **Go(Los)**.

### HINWEIS

---

Wenn Ihr Gerät auf Leisemodus **Ein** eingestellt wurde, kann der Tonersparmodus nicht auf **Ein** gesetzt werden.

---

### Stromsparintervall

---

Mit der Einstellung für den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch reduziert werden. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus (Stromsparmodus) befindet, verhält es sich, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag empfängt.

Wählen Sie, wie lange sich das Gerät im Leerlauf befinden soll, bevor automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Wenn das Gerät eine Druckdatei oder ein zu druckendes Dokument empfängt, wird der Zeitzähler zurückgesetzt. Die Standardeinstellung ist 3 Minuten. Während sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, zeigt das Display **Energiesparen** an.

- 1 Drücken Sie **▲** oder **▼** (+ oder -), um **Geräteeinstell** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼** (+ oder -), um **Sparmodi** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼** (+ oder -), um **Energiesparen** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼** (+ oder -), um die Zeitdauer festzulegen, in der sich das Gerät im Leerlauf befinden soll, bevor es in den Energiesparmodus wechselt. Drücken Sie **OK** oder **Go(Los)**.

### Ruhezustandsmodus

---

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und eine bestimmte Zeit lang keine Aufträge erhält, wechselt es in den Ruhezustandsmodus und das Display zeigt **Ruhezustand**. Der Ruhezustandsmodus nutzt weniger Strom als der Energiesparmodus. Das Gerät wird wieder aktiviert, wenn es einen Druckauftrag empfängt.

## Automatische Abschaltung

---

Wenn sich das Gerät eine bestimmte Zeit lang im Ruhezustandsmodus befindet, wechselt es in den Ausschaltmodus. Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie  auf dem Funktionstastenfeld und senden Sie dann den Druckauftrag.

Mit den folgenden Schritten können Sie festlegen, wie lang sich das Gerät im Ruhezustandsmodus befinden soll, bevor es zum Modus für die automatische Abschaltung wechselt:

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Geräteeinstell` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Sparmodi` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Auto Abschalt.` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Aus, 1 Stunde, 2 Std., 4 Std. oder 8 Std.` auszuwählen. Drücken Sie **OK** oder **Go(Los)**.

### HINWEIS

---

Wenn das Gerät mit einem Kabel- oder einem Wireless-Netzwerk verbunden ist oder wenn sich sichere Dokumente im Speicher befinden, wechselt das Gerät nicht in den Ausschaltmodus.

---

## Leisemodus

Mit der Einstellung für den Leisemodus können Druckgeräusche verringert werden. Wenn der Leisemodus eingeschaltet ist, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit. Die Standardeinstellung ist „Aus“.

### Leisemodus de-/aktivieren

---

3

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Geräteeinstell` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Sparmodi` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Leisemodus` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Ein` oder `Aus` auszuwählen. Drücken Sie **OK** oder **Go(Los)**.

### HINWEIS

---

Wenn Ihr Gerät auf Tonersparmodus `Ein` eingestellt wurde, kann der Leisemodus nicht auf `Ein` gesetzt werden.

---

## Farbkorrektur

Die Ausgabedichte und Druckposition für jede Farbe kann abhängig von der Geräteumgebung, wie z. B. der Temperatur und Luftfeuchtigkeit, variieren.

## Farbkalibrierung

Mit der Kalibrierung können Sie die Farbdichte verbessern.

### HINWEIS

- Wenn Sie den Windows<sup>®</sup>-Druckertreiber verwenden, erhält der Treiber die Kalibrierungsdaten automatisch, wenn sowohl das Kontrollkästchen **Kalibrationsdaten verwenden** als auch **Gerätedaten automatisch abfragen** aktiviert ist. Die Standardeinstellungen sind „Ein“. Siehe *Farbkalibrierung* >> Seite 48.
- Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden, müssen Sie die Kalibrierung mit Status Monitor durchführen. Aktivieren Sie Status Monitor und wählen Sie dann **Farbkalibration** im Menü **Steuerung**. Informationen zum Aktivieren von Status Monitor finden Sie unter *Status Monitor* >> Seite 84.

### Kalibrieren

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Farbkorrektur** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Kalibration** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Kalibrieren** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲, um **Ja** zu wählen.  
Das Gerät führt die Kalibrierung durch und kehrt dann zum Bereitschaftsmodus zurück.

### Reset

Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die werkseitigen Parameter zurück.

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Farbkorrektur** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Kalibration** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um **Zurücksetzen** auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲, um **Zurücksetzen** zu wählen.  
Das Display zeigt **Ausgeführt!** und kehrt dann zum Bereitschaftsmodus zurück.

## Farbregistrierung

---

Mithilfe der Registrierung können Sie die Druckposition der jeweiligen Farbe verbessern.

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Farbkorrektur` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Farbeinstell.` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲, um `Ja` zu wählen.  
Das Gerät führt die Registrierung durch und kehrt dann in den Bereitschaftsmodus zurück.

## Auto-Korrektur

---

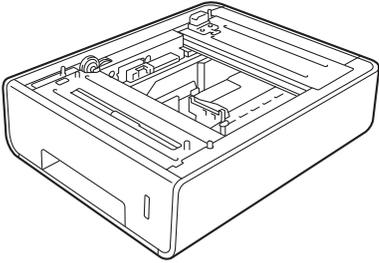
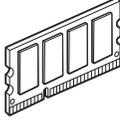
Wählen Sie die Auto-Korrektur, wenn Sie möchten, dass das Gerät die Farbkalibrierung und Registrierung automatisch durchführt. Die Werkseinstellung ist „Ein“. Der Farbkorrekturvorgang verbraucht einen Teil des Toners.

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Farbkorrektur` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Autokorrektur` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Ein` oder `Aus` auszuwählen. Drücken Sie **OK** oder **Go(Los)**.

# 4

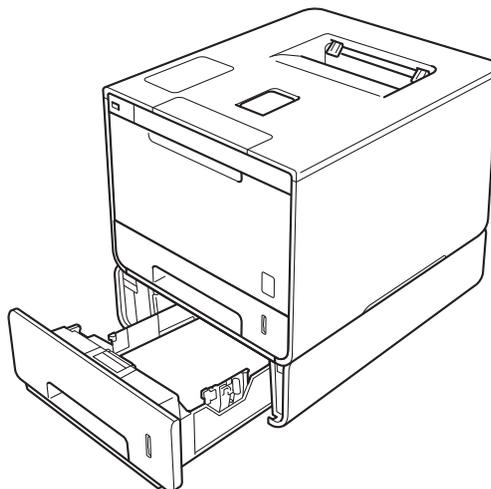
## Optionen

Dieses Gerät verfügt über das folgende optionale Zubehör. Durch dieses Zubehör können Sie das Leistungsvermögen des Gerätes steigern.

<b>Untere Kasette</b>	<b>SO-DIMM-Speicher</b>
LT-320CL	
	
Siehe <i>Untere Kasette (LT-320CL)</i> >>> Seite 117.	Siehe <i>SO-DIMM</i> >>> Seite 118.

## Untere Kassette (LT-320CL)

Die Modelle HL-L8250CDN und HL-L8350CDW können mit einer optionalen unteren Papierzufuhr (Kassette 2) ausgestattet werden. Die untere Kassette kann bis zu 500 Blatt (80 g/m<sup>2</sup>-Papier) aufnehmen. Wenn die optionale untere Papierzufuhr installiert ist, erhöht sich die Papierkapazität des Gerätes auf 800 Blatt (80 g/m<sup>2</sup>-Normalpapier). Wenn Sie die optionale untere Zufuhreinheit erwerben möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler, über den Sie das Gerät bezogen haben, oder an den Brother-Servicepartner.



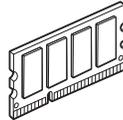
Das Installationsverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch, das sich im Lieferumfang der unteren Papierzufuhreinheit befindet.

### **!** WARNUNG

Wenn Sie die untere Papierzufuhr verwenden, tragen Sie das Gerät NICHT zusammen mit der unteren Papierzufuhr. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen, weil es nicht fest mit der unteren Papierzufuhr verbunden ist.

## SO-DIMM

Das Gerät verfügt über 128 MB Standardspeicher und einen Steckplatz für optionale Speichererweiterung. Sie können den Speicher auf maximal 384 MB erweitern, indem Sie ein SO-DIMM (Small Outline Dual In-line Memory Module) installieren.



### SO-DIMM-Typen

---

Sie können die folgenden SO-DIMMs installieren:

- 256 MB Kingston KTH-LJ2015/256
- 256 MB Transcend TS256MHP423A

### HINWEIS

---

- Für weitere Informationen besuchen Sie die Kingston Technology's Website unter <http://www.kingston.com/>.
  - Für weitere Informationen besuchen Sie die Transcend Website unter <http://www.transcend.com.tw/>.
- 

Im Allgemeinen muss das SO-DIMM über folgende Spezifikationen verfügen:

Typ: 144 Stifte und 16-Bit-Ausgabe

CAS-Latenz: 4

Taktfrequenz: 267 MHz (533 MB/s/Stift) oder mehr

Kapazität: 256 MB

Höhe: 30,0 mm

DRAM-Typ: DDR2 SDRAM

### HINWEIS

---

- Einige SO-DIMMs funktionieren möglicherweise mit diesem Gerät nicht.
  - Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler, über den Sie das Gerät bezogen haben, oder an den Brother-Servicepartner.
-

## Installieren der Speichererweiterung

---

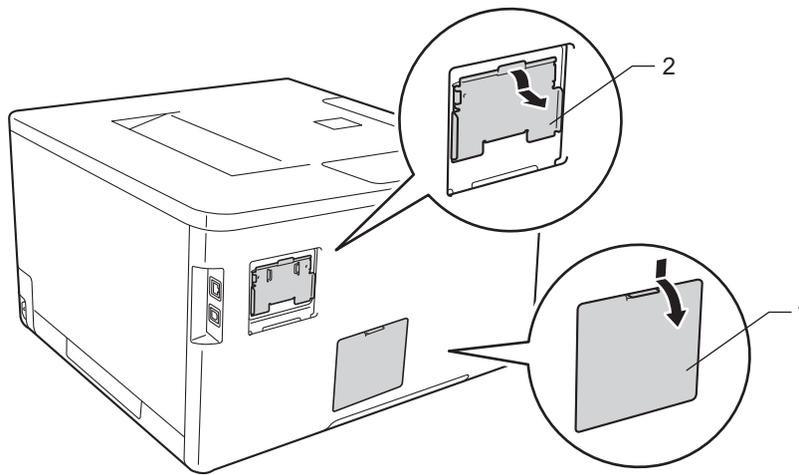
- 1 Schalten Sie den Netzschalter des Gerätes aus.
- 2 Trennen Sie alle Schnittstellenkabel vom Gerät und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

### HINWEIS

---

Ziehen Sie stets den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose heraus, bevor Sie das SO-DIMM installieren oder entfernen.

- 3 Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung (1) und dann die Metallabdeckung (2) des SO-DIMM-Steckplatzes.



- 4 Packen Sie das SO-DIMM aus und halten Sie es an den Kanten.

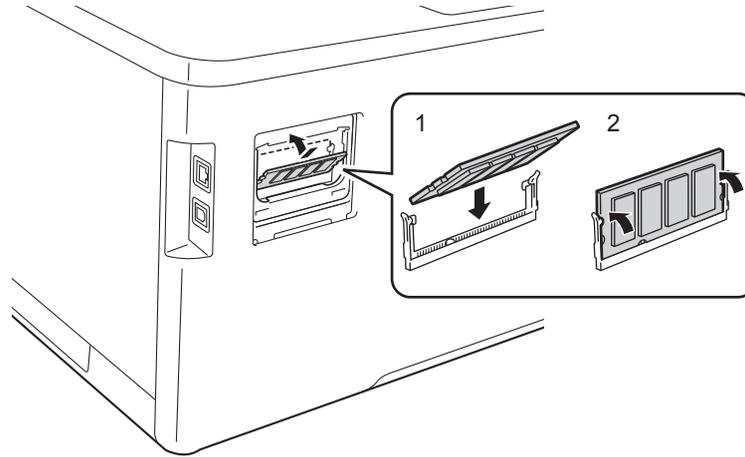
### WICHTIG

---

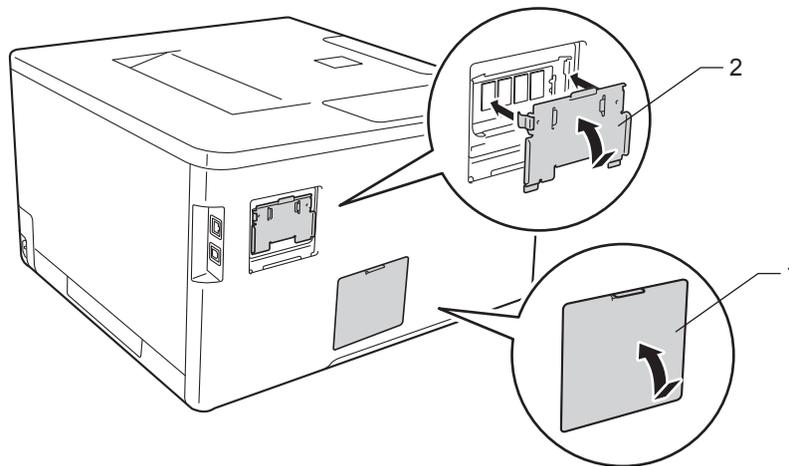
Um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden, berühren Sie NICHT die Speicherbausteine oder die Platinenoberfläche.

---

- 5 Halten Sie das SO-DIMM an den Kanten und richten Sie die Einkerbungen am SO-DIMM auf die Vorsprünge am Steckplatz aus. Setzen Sie das SO-DIMM schräg (1) an und drehen Sie es dann in Richtung der Schnittstellenplatine, bis es in seine Position (2) einrastet.



- 6 Bringen Sie die Metallabdeckung (2) und die Kunststoffabdeckung (1) des SO-DIMM wieder an.



- 7 Verbinden Sie zuerst das Netzkabel des Gerätes mit der Steckdose und schließen Sie dann die Schnittstellenkabel wieder an.
- 8 Schalten Sie den Netzschalter des Gerätes ein.

## HINWEIS

Um sicherzustellen, dass das SO-DIMM ordnungsgemäß installiert ist, drucken Sie die Druckereinstellungsseite aus, auf der Sie die aktuelle Speichergröße finden. (Siehe *Geräte-Info* >> Seite 91.)

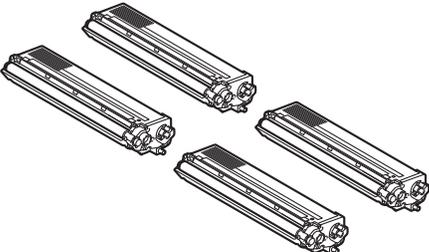
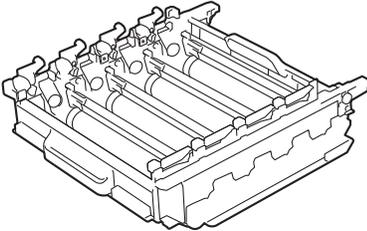
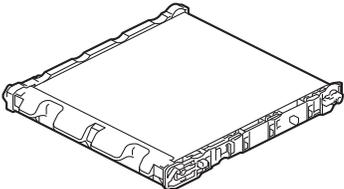
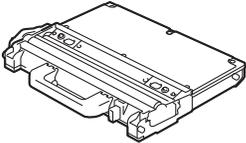
## Auswechseln des Verbrauchsmaterials

Sobald das Gerät anzeigt, dass ein Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, müssen Sie es ersetzen. Sie können die folgenden Verbrauchsmaterialien selbst austauschen.

Die Verwendung von Materialien, die nicht von Brother stammen, wird nicht empfohlen. Sie kann sich auf die Druckqualität, die Hardwareleistung und die Zuverlässigkeit des Gerätes auswirken.

### HINWEIS

Trommeleinheit und Tonerkassette sind zwei separate Teile.

Tonerkassette	Trommeleinheit
<p>Siehe <i>Austauschen der Tonerkassetten</i> &gt;&gt; Seite 125.</p> <p>Modellbezeichnung: TN-321BK, TN-326BK, TN-329BK <sup>1</sup>, TN-321C, TN-326C, TN-329C <sup>1</sup>, TN-321M, TN-326M, TN-329M <sup>1</sup>, TN-321Y, TN-326Y, TN-329Y <sup>1</sup></p>	<p>Siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 131.</p> <p>Modellbezeichnung: DR-321CL</p>
	
Transfereinheit	Toner-Abfallbehälter
<p>Siehe <i>Austauschen der Transfereinheit</i> &gt;&gt; Seite 138.</p> <p>Modellbezeichnung: BU-320CL</p>	<p>Siehe <i>Austauschen des Toner-Abfallbehälters</i> &gt;&gt; Seite 144.</p> <p>Modellbezeichnung: WT-320CL</p>
	

<sup>1</sup> Verfügbar für HL-L8350CDW

Die folgenden Meldungen werden im Bereitschaftsmodus im Display angezeigt. Diese Meldungen enthalten weitere Warnungen zum Austauschen der Verbrauchsmaterialien, bevor diese das Ende ihrer Nutzungsdauer erreichen. Um Probleme zu vermeiden, sollten Sie Ersatzverbrauchsmaterialien kaufen, bevor das Gerät den Druck einstellt.

Displaymeldungen	Zu bevorratendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Wenig Toner :X	Tonerkassette X = C, M, Y, BK C = Cyan M = Magenta Y = Gelb BK = Schwarz	(Schwarz) 2.500 Seiten <sup>1 2 4</sup> 4.000 Seiten <sup>1 2 5</sup> 6.000 Seiten <sup>1 2 6</sup>  (Cyan, Magenta, Gelb) 1.500 Seiten <sup>1 2 4</sup> 3.500 Seiten <sup>1 2 5</sup> 6.000 Seiten <sup>1 2 6</sup>	➤➤ Seite 126	TN-321BK <sup>4</sup> TN-326BK <sup>5</sup> TN-329BK <sup>6</sup> TN-321C <sup>4</sup> TN-326C <sup>5</sup> TN-329C <sup>6</sup> TN-321M <sup>4</sup> TN-326M <sup>5</sup> TN-329M <sup>6</sup> TN-321Y <sup>4</sup> TN-326Y <sup>5</sup> TN-329Y <sup>6</sup>
Trommel bestell.	Trommeleinheit	25.000 Seiten <sup>1 3</sup>	➤➤ Seite 132	DR-321CL
Transfer bestell	Transfereinheit	50.000 Seiten (5 Seiten pro Auftrag) <sup>1 3</sup>	➤➤ Seite 138	BU-320CL
Tonerabf bestell	Toner-Abfallbehälter	50.000 Seiten <sup>1 3</sup>	➤➤ Seite 144	WT-320CL

<sup>1</sup> A4- oder Letter-Papiergröße bei einseitigem Drucken

<sup>2</sup> Diese ungefähren Angaben zur Tonerkapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

<sup>3</sup> Die Lebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

<sup>4</sup> Standard-Tonerkassette

<sup>5</sup> Jumbo-Tonerkassette

<sup>6</sup> Super-Jumbo-Tonerkassette (nur HL-L8350CDW)

Sie müssen das Gerät regelmäßig reinigen und Verbrauchsmaterialien ersetzen, wenn folgende Meldungen im Display angezeigt werden:

Displaymeldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner ersetzen (Zweite Displayzeile) Vordere Abdeckung öffnen und Tonerkassette ersetzen. Schwarz (BK).	Tonerkassette, Schwarz	2.500 Seiten <sup>1 2 4</sup> 4.000 Seiten <sup>1 2 5</sup> 6.000 Seiten <sup>1 2 6</sup>	»» Seite 126	TN-321BK <sup>4</sup> TN-326BK <sup>5</sup> TN-329BK <sup>6</sup>
Toner ersetzen (Zweite Displayzeile) Vordere Abdeckung öffnen und Tonerkassette ersetzen. Cyan (C).	Tonerkassette, Cyan	1.500 Seiten <sup>1 2 4</sup> 3.500 Seiten <sup>1 2 5</sup> 6.000 Seiten <sup>1 2 6</sup>		TN-321C <sup>4</sup> TN-326C <sup>5</sup> TN-329C <sup>6</sup>
Toner ersetzen (Zweite Displayzeile) Vordere Abdeckung öffnen und Tonerkassette ersetzen. Magenta (M).	Tonerkassette, Magenta			TN-321M <sup>4</sup> TN-326M <sup>5</sup> TN-329M <sup>6</sup>
Toner ersetzen (Zweite Displayzeile) Vordere Abdeckung öffnen und Tonerkassette ersetzen. Gelb (Y).	Tonerkassette, Gelb			TN-321Y <sup>4</sup> TN-326Y <sup>5</sup> TN-329Y <sup>6</sup>
Trommel ersetz.	Trommeleinheit	25.000 Seiten <sup>1 3</sup>	»» Seite 132	DR-321CL
Trommel-Stopp	Trommeleinheit	25.000 Seiten <sup>1 3</sup>	»» Seite 132	DR-321CL
Transfer ersetz.	Transfereinheit	50.000 Seiten (5 Seiten pro Auftrag) <sup>1 3</sup>	»» Seite 138	BU-320CL
Tonerabf ersetz.	Toner-Abfallbehälter	50.000 Seiten <sup>1 3</sup>	»» Seite 144	WT-320CL
Fixiereinh ers.	Fixiereinheit	100.000 Seiten <sup>1 3</sup>	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother-Servicepartner, um eine Ersatz-Fixiereinheit zu erhalten.	
PZ-KitMF ersetz.	Papierzufuhr-Kit	50.000 Seiten <sup>1 3</sup>	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother-Servicepartner, um ein Ersatz-Papierzufuhr-Kit MF zu erhalten.	

Displaymeldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
PZ-Kit1 ersetz.	Papierzufuhr-Kit	100.000 Seiten <sup>1 3</sup>	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother-Servicepartner, um ein Ersatz-Papierzufuhr-Kit 1 zu erhalten.	
PZ-Kit2 ersetz.	Papierzufuhr-Kit	100.000 Seiten <sup>1 3</sup>	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother-Servicepartner, um ein Ersatz-Papierzufuhr-Kit 2 zu erhalten.	
Laser ersetzen	Lasereinheit	100.000 Seiten <sup>1 3</sup>	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother-Servicepartner, um eine Ersatz-Lasereinheit zu erhalten.	

<sup>1</sup> A4- oder Letter-Papiergröße bei einseitigem Drucken

<sup>2</sup> Diese ungefähren Angaben zur Tonerkapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

<sup>3</sup> Die Lebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

<sup>4</sup> Standard-Tonerkassette

<sup>5</sup> Jumbo-Tonerkassette

<sup>6</sup> Super-Jumbo-Tonerkassette (nur HL-L8350CDW)

## HINWEIS

- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie Sie die verbrauchte Tonerkassette im Rahmen des Brother Recyclingprogramms zurücksenden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der verbrauchten Tonerkassette entscheiden, entsorgen Sie die Tonerkassette gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wertstoffhof (►► Produkt-Sicherheitshinweise).
- Sie sollten die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
- Die voraussichtliche Lebensdauer der einzelnen Tonerkassetten basiert auf der Norm ISO/IEC 19798. Die Austauschhäufigkeit variiert abhängig vom Druckvolumen, dem Prozentsatz der Deckung, der Art der verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Gerätes.
- Die Austauschhäufigkeit der Verbrauchsmaterialien mit Ausnahme der Tonerkassetten variiert je nach Druckvolumen, Art der verwendeten Medien und Ein-/Ausschalten des Gerätes.

## Austauschen der Tonerkassetten

Modellbezeichnung: Die Artikelnummer der Tonerkassette finden Sie unter *Auswechseln des Verbrauchsmaterials* >> Seite 121.

Die Standard-Tonerkassette kann ca. 2.500 Seiten (Schwarz) oder ca. 1.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ausdrucken <sup>1</sup>. Die Jumbo-Tonerkassette kann ca. 4.000 Seiten (Schwarz) oder ca. 3.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ausdrucken <sup>1</sup>. Die Super-Jumbo-Tonerkassette kann ca. 6.000 Seiten (Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb) ausdrucken <sup>1 2</sup>. Die tatsächliche Seitenzahl variiert abhängig von dem gewöhnlich gedruckten Dokumenttyp. Wenn eine Tonerkassette zur Neige geht, erscheint `Wenig Toner` im Display. Die Tonerkassette im Lieferumfang des Gerätes muss nach ca. 2.500 Seiten (Schwarz) oder ca. 1.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ausgetauscht werden <sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Diese ungefähren Angaben zur Tonerkapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

<sup>2</sup> Verfügbar für HL-L8350CDW

### HINWEIS

- Die Anzeige der verbleibenden Tonernutzungsdauer variiert abhängig von der Art der gedruckten Dokumente und der Verwendung des Gerätes.
- Sie sollten eine neue Tonerkassette bereithalten, wenn die Warnung `Wenig Toner` angezeigt wird.
- Um Ausdrücke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir eine ausschließliche Verwendung von Brother-Original-Tonerkassetten. Wenn Sie Tonerkassetten kaufen möchten, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler vor Ort oder an den Brother-Servicepartner.
- Wenn die Tonerkassette gewechselt wird, sollte auch das Gerät gereinigt werden. Siehe *Reinigen und Überprüfen des Gerätes* >> Seite 151.
- Packen Sie die neue Tonerkassette ERST DANN aus, wenn Sie sie einsetzen möchten.

### Wenig Toner :X

Wenig Toner :X

Wenn `Wenig Toner :X` im Display angezeigt wird, enthält das Gerät nahezu keinen Toner mehr. Kaufen Sie eine neue Tonerkassette und halten Sie sie bereit, bevor die Meldung `Toner ersetzen` angezeigt wird. X zeigt die Farbe der Tonerkassette an, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähert. (BK=Schwarz, C=Cyan, M=Magenta, Y=Gelb). Um die Tonerkassette zu ersetzen, siehe *Austauschen der Tonerkassetten* >> Seite 126.

### Toner ersetzen

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie die Tonerkassette ersetzen:

Toner ersetzen

Die zweite Zeile im Display zeigt an, welche Farbe ersetzt werden muss.

Wenn `Toner ersetzen` im Display angezeigt wird, hört das Gerät auf zu drucken, bis die Tonerkassette ersetzt ist.

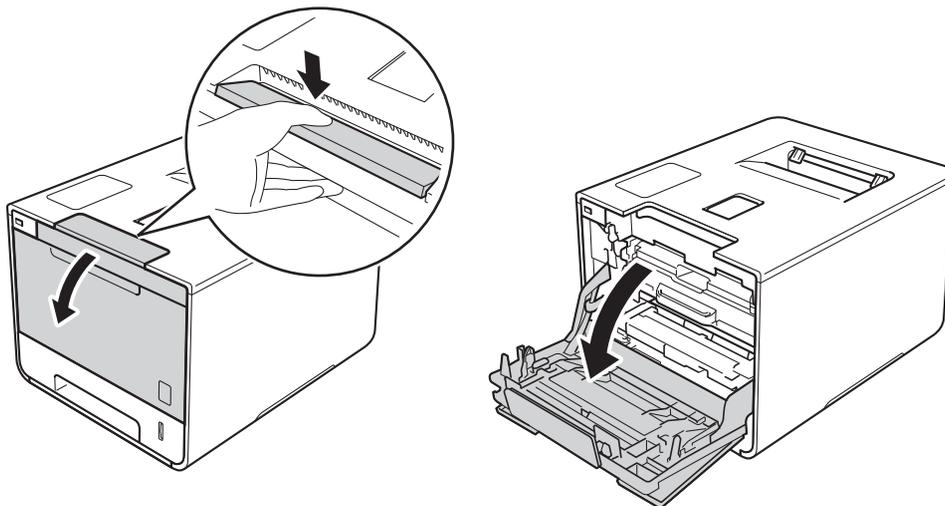
Das Einsetzen einer neuen Original-Brother-Tonerkassette löscht die Toner-ersetzen-Meldung.

### HINWEIS

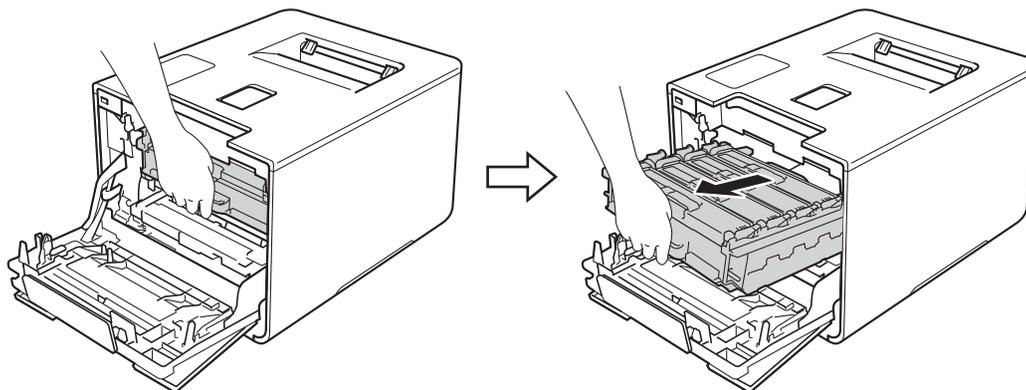
Für weitere Informationen zur Berechnung der Tonerkassetten-Lebensdauer siehe *Wichtige Informationen zur Lebensdauer der Tonerkassette* >> Seite 215.

## Austauschen der Tonerkassetten

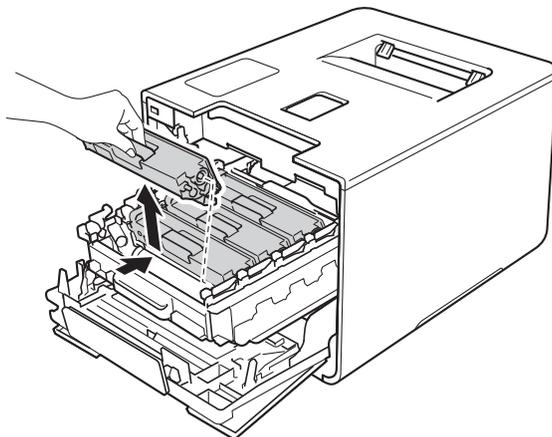
- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der Frontabdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung, indem Sie daran ziehen.



- 3 Lokalisieren Sie den blauen Griff der Trommeleinheit. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff heraus, bis sie stoppt.



- 4 Halten Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie ihn leicht zum Gerät hin, um die Tonerkassette zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



## **WARNUNG**



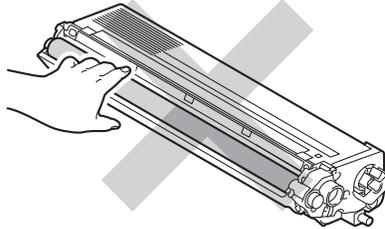
- Werfen Sie die Tonerkassetten NICHT ins Feuer. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, weiches, fusselfreies Tuch.  
(>> Produkt-Sicherheitshinweise.)



## WICHTIG

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung schattierten Teile NICHT berühren.

### <Tonerkassette>



- Wir empfehlen, die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

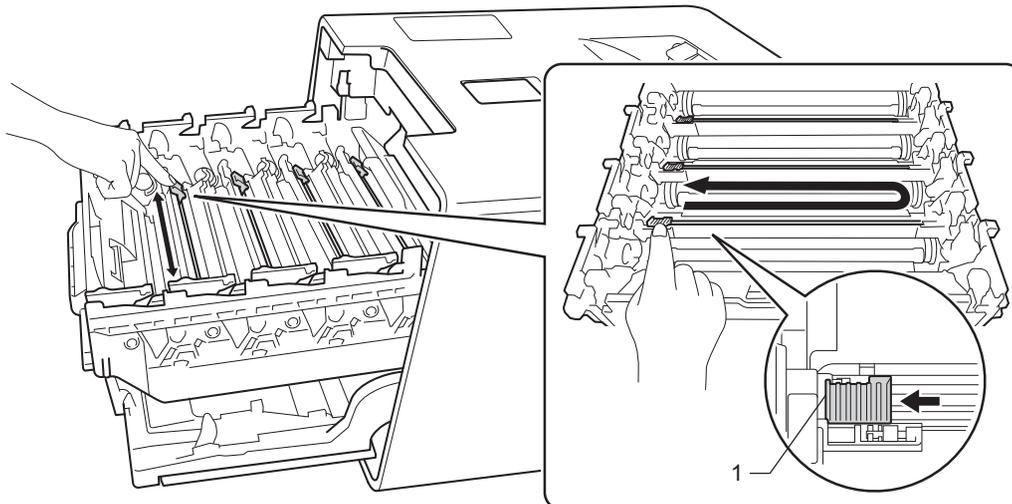
## HINWEIS

- Packen Sie die verbrauchte Tonerkassette in einen Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie Sie die Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother Recyclingprogramms zurücksenden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wertstoffhof (➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise).

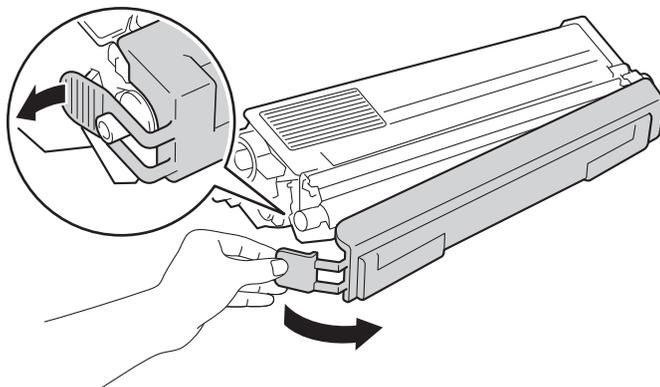
- 5 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Koronareiniger vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.

## WICHTIG

Bringen Sie den Koronareiniger wieder in die Ausgangsposition (1) zurück. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

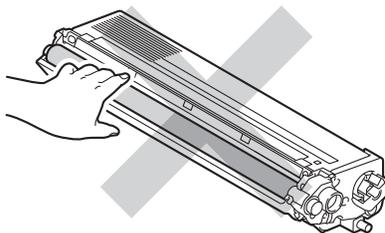


- 6 Wiederholen Sie den Schritt 5, um die drei übrigen Koronadrähte zu reinigen.
- 7 Packen Sie die neue Tonerkassette aus und ziehen Sie dann die Schutzabdeckung ab.

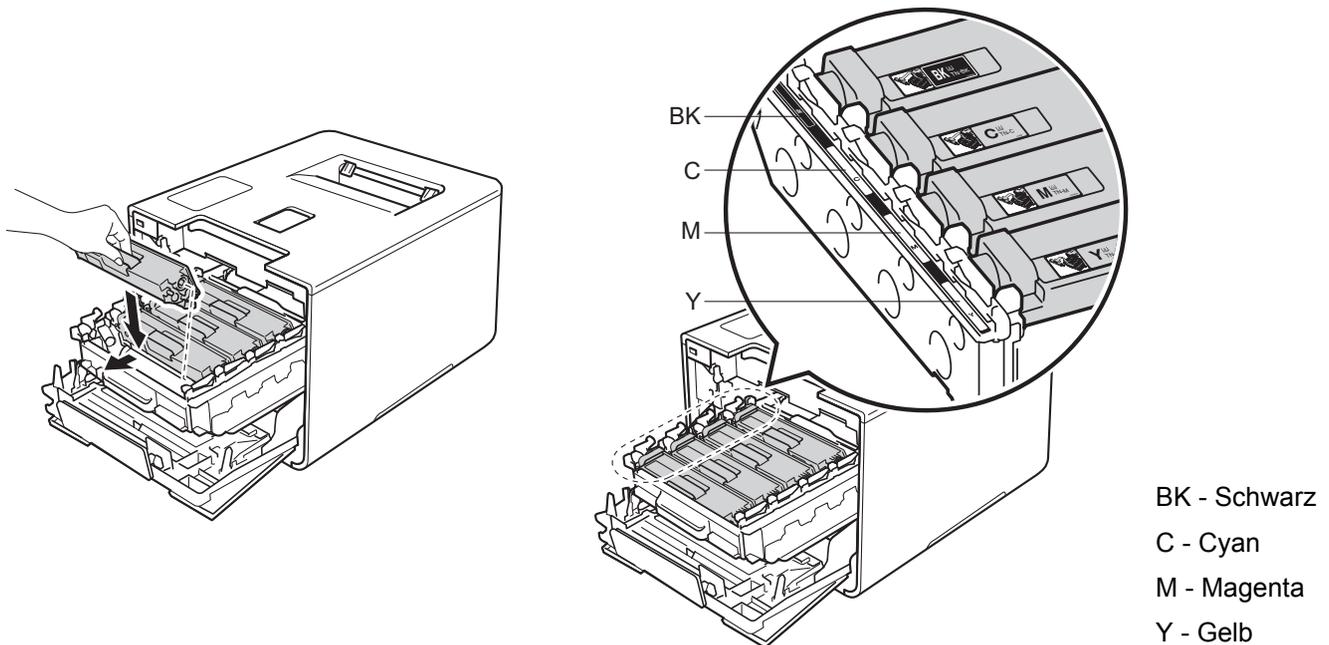


## WICHTIG

- Packen Sie die neue Tonerkassette **ERST DANN** aus, wenn Sie sie einsetzen möchten. Wenn eine Tonerkassette längere Zeit nicht verpackt wird, verkürzt sich die Nutzungsdauer des Toners.
- Eine unverpackte Trommeleinheit kann beschädigt werden, wenn sie direktem Sonnenlicht (oder über längere Zeit Raumlicht) ausgesetzt wird.
- Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit original Brother-Tonerkassetten benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt daher, nur original Brother-Tonerkassetten mit diesem Gerät zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Wenn die Trommeleinheit oder andere Teile des Gerätes beschädigt werden, weil anderer Toner oder andere Tonerkassetten als Originalprodukte von Brother verwendet wurden und Reparaturen aufgrund der Inkompatibilität oder unzureichenden Eignung dieser Produkte notwendig werden, sind diese eventuell von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Setzen Sie die Tonerkassette unmittelbar nach dem Entfernen der Schutzabdeckung in die Trommeleinheit ein. Um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung unten grau schattierten Teile **NICHT** berühren.



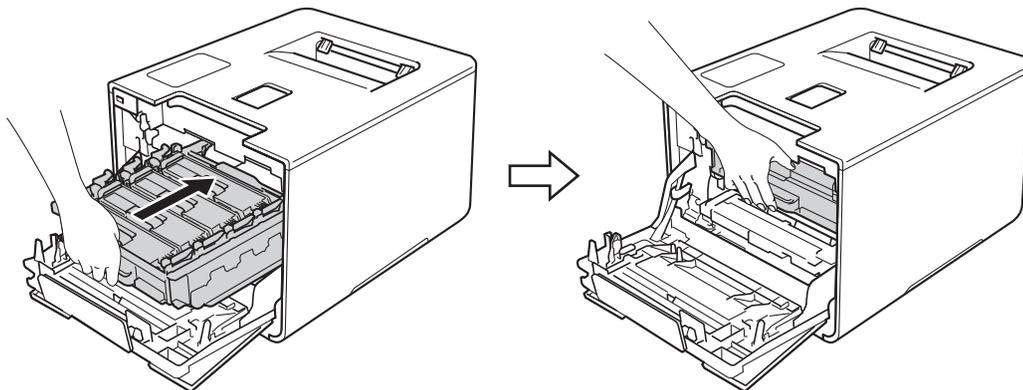
- Halten Sie die Tonerkassette am Griff fest, schieben Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit und ziehen Sie sie dann leicht zu sich, bis sie mit einem Klick einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Farbe der Tonerkassette der Farbe des Aufklebers an der Trommeleinheit entspricht. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



## HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, um zu vermeiden, dass sie von der Trommeleinheit getrennt wird.

- Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag hinein.



- Schließen Sie die Frontabdeckung des Gerätes.

## HINWEIS

Schalten Sie nach dem Ersetzen der Tonerkassette den Netzschalter des Gerätes NICHT aus und öffnen Sie die Frontabdeckung NICHT, bevor im Display *Bereit* angezeigt wird.

## Austauschen der Trommeleinheit

---

Modellbezeichnung: DR-321CL

Eine neue Trommeleinheit kann ca. 25.000 Seiten ausdrucken.<sup>1 2</sup>

<sup>1</sup> A4- oder Letter-Papiergröße bei einseitigem Drucken.

<sup>2</sup> Die Trommellebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

### WICHTIG

---

Verwenden Sie nur eine original Brother-Trommeleinheit und original Brother-Tonereinheiten, um die besten Ergebnisse zu erhalten. Das Drucken mit Trommeleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen. Garantie und Gewährleistung gelten nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller verursacht wurden.

5

### Trommel !

Trommel !

Die Koronadrähte sind mit Papierstaub oder Toner bedeckt. Reinigen Sie die Koronadrähte in der Trommeleinheit (siehe *Reinigen der Koronadrähte* ►► Seite 157).

### Trommel bestell.

Trommel bestell.

Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer und muss bald ersetzt werden. Sie sollten nun eine Original-Brother-Trommeleinheit zur Installation bereithalten. Kaufen Sie eine neue Trommeleinheit (DR-321CL) und halten Sie sie bereit, bevor die Meldung *Trommel ersetz.* angezeigt wird.

### Trommel ersetz.

Trommel ersetz.

Die Trommeleinheit hat ihre Nutzungsdauer überschritten. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Sie sollten nun eine Original-Brother-Trommeleinheit installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde.

### Trommel-Stopp

Trommel-Stopp

Für die Druckqualität kann nicht garantiert werden. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Sie sollten nun eine original Brother-Trommeleinheit installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde.

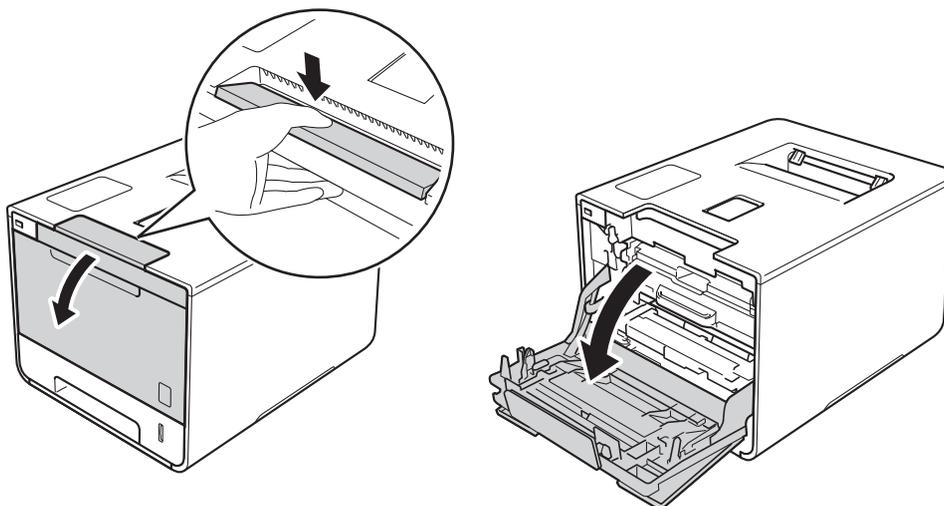
## Austauschen der Trommeleinheit

### WICHTIG

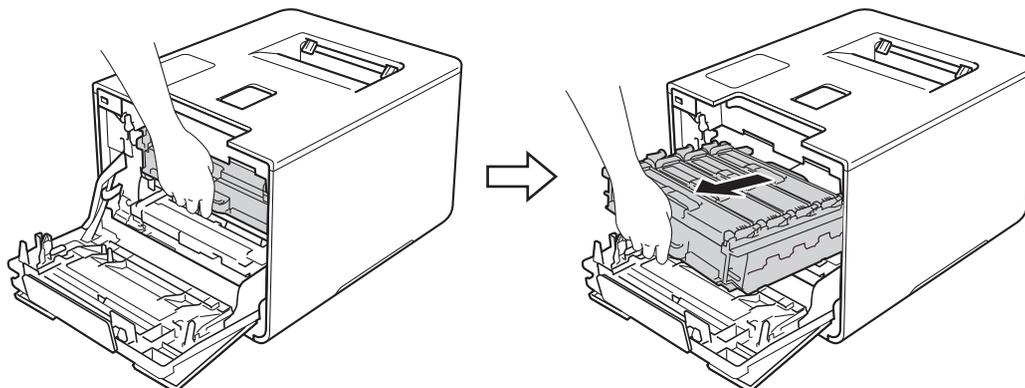
- Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, da sich in ihr Tonerreste befinden können. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Reinigen Sie bei jedem Wechseln der Trommeleinheit das Innere des Gerätes (siehe *Reinigen und Überprüfen des Gerätes* ►► Seite 151).

Wenn Sie die Trommeleinheit gegen eine neue ersetzen, befolgen Sie diese Schritte und setzen Sie dann den Trommelzähler zurück, indem Sie Anweisungen befolgen, die der neuen Trommeleinheit beiliegen.

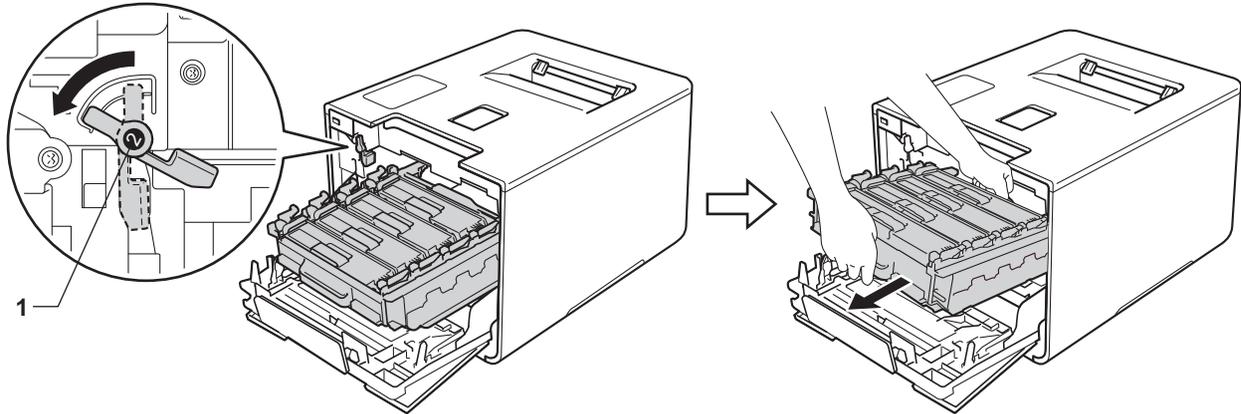
- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der Frontabdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung, indem Sie daran ziehen.



- 3 Lokalisieren Sie den blauen Griff der Trommeleinheit. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff heraus, bis sie stoppt.



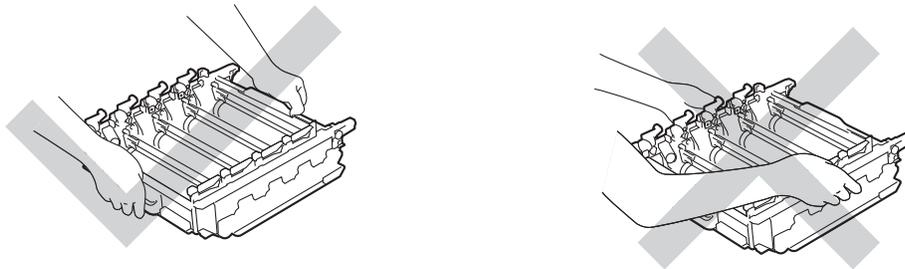
- 4 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) links im Gerät gegen den Uhrzeigersinn in die Freigabeposition. Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.



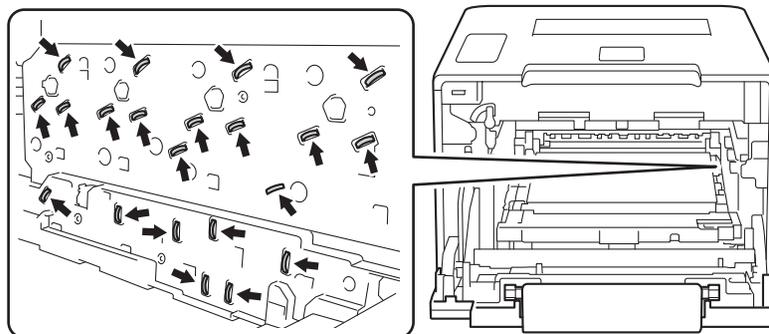
5

## WICHTIG

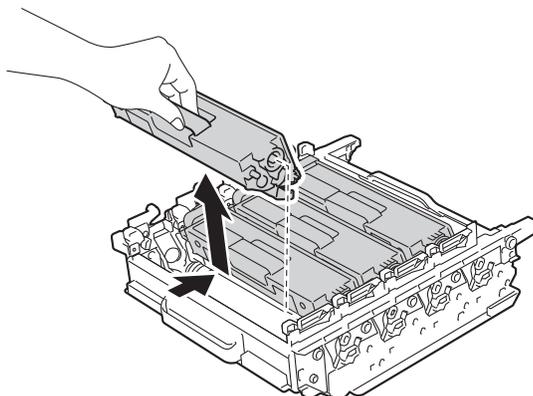
- Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



- Wir empfehlen, die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- 5 Halten Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie ihn leicht nach vorn, um die Tonerkassette zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommelleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



## ! WARNUNG



- Werfen Sie die Tonerkassetten NICHT ins Feuer. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, weiches, fusselfreies Tuch.

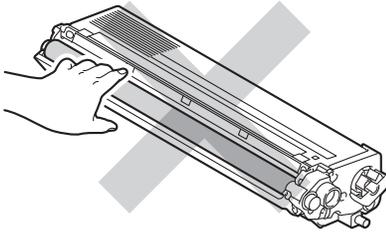
(>> Produkt-Sicherheitshinweise.)



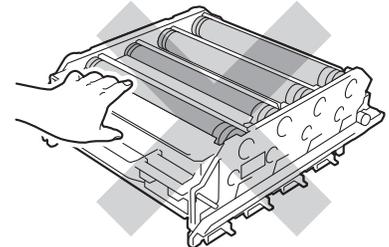
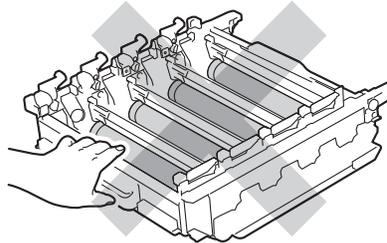
## WICHTIG

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

<Tonerkassette>



<Trommeleinheit>



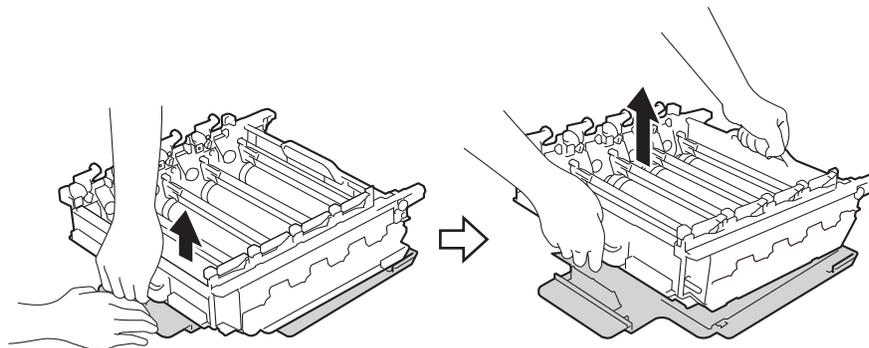
5

- Wir empfehlen, die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

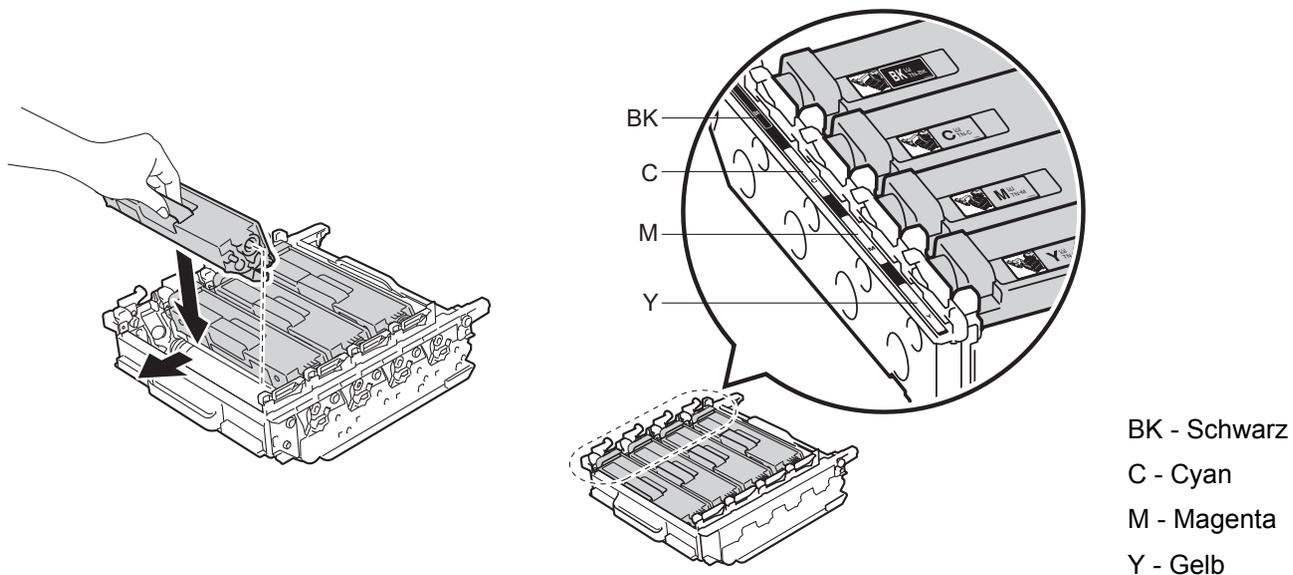
## HINWEIS

- Packen Sie die verbrauchte Trommeleinheit in einen Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Unter <http://www.brother.com/original/index.html> finden Sie Anweisungen, wie Sie die Verbrauchsmaterialien im Rahmen des Brother Recyclingprogramms zurücksenden können. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wertstoffhof (➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise).

- 6 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus und entfernen Sie die Schutzabdeckung.



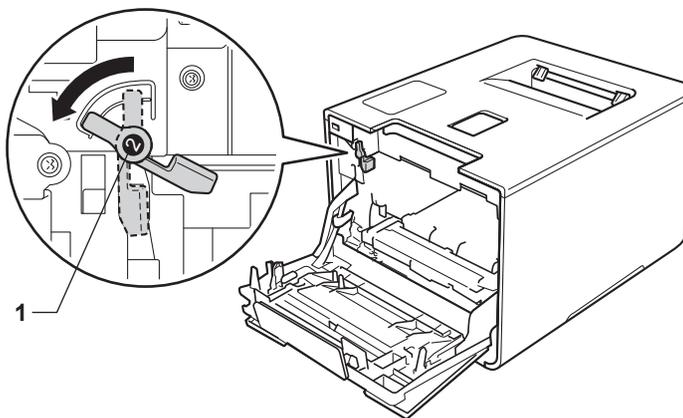
- 7 Halten Sie die Tonerkassette am Griff fest, schieben Sie die Tonerkassette in den entsprechend farblich markierten Bereich der Trommeleinheit, bis sie mit einem Klick in ihre Position einrastet.



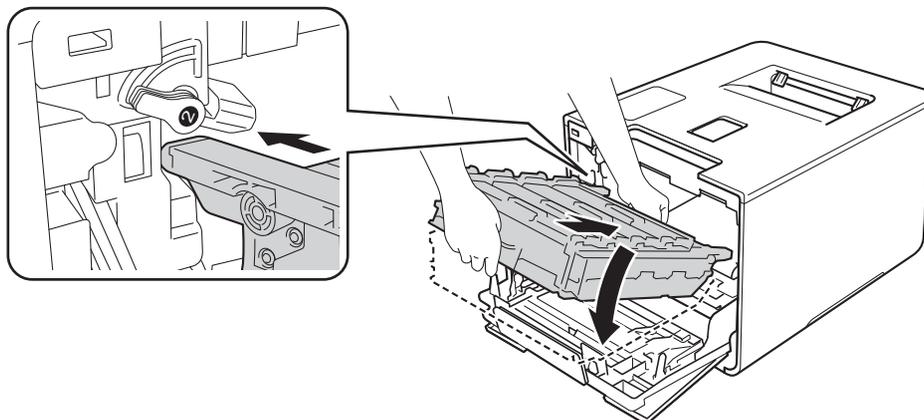
## HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, um zu vermeiden, dass sie von der Trommeleinheit getrennt wird.

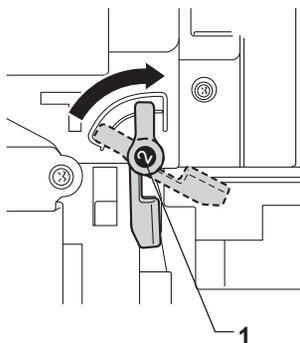
- 8 Stellen Sie sicher, dass sich der blaue Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



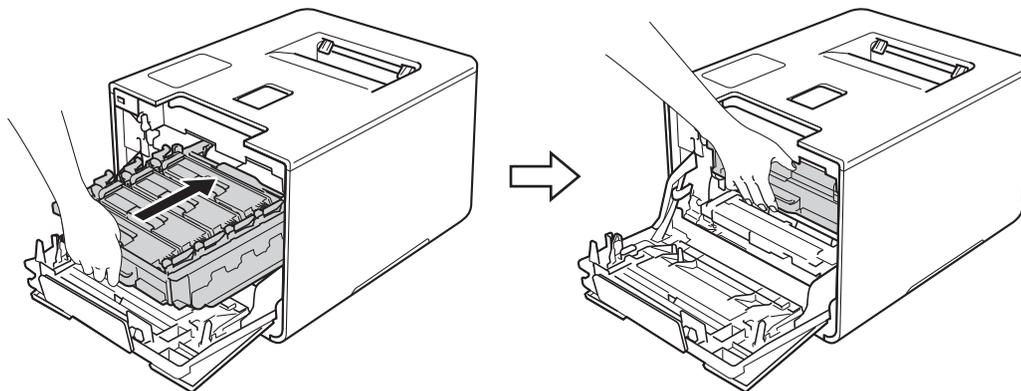
- 9 Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am blauen Verriegelungshebel stoppt.



- 10 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



- 11 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag hinein.



- 12 Schließen Sie die Frontabdeckung des Gerätes.

- 13 Wenn Sie die Trommeleinheit austauschen, müssen Sie den Trommelzähler zurücksetzen. Anweisungen dazu finden Sie in der Verpackung der neuen Trommeleinheit.

## Austauschen der Transfereinheit

---

Modellbezeichnung: BU-320CL

Mit einer neuen Transfereinheit können ca. 50.000 Seiten (5 Seiten pro Auftrag) <sup>1 2</sup>.

<sup>1</sup> A4- oder Letter-Papiergröße bei einseitigem Drucken.

<sup>2</sup> Die Lebensdauer der Transfereinheit ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

### Transfer bestell

Transfer bestell

Wenn `Transfer bestell` im Display angezeigt wird, nähert sich die Transfereinheit dem Ende ihrer Lebensdauer. Kaufen Sie eine neue Transfereinheit und halten Sie sie bereit, bevor die Meldung `Transfer ersetz.` angezeigt wird. Um die Transfereinheit zu ersetzen, siehe *Austauschen der Transfereinheit* >> Seite 138.

### Transfer ersetz.

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie die Transfereinheit austauschen:

Transfer ersetz.

## WICHTIG

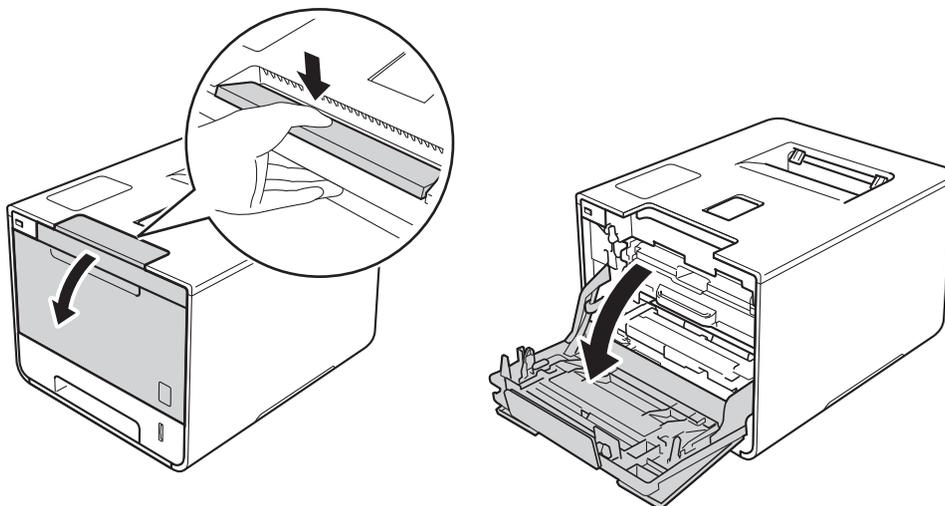
---

- Berühren Sie NICHT die Oberfläche der Transfereinheit. Wenn Sie sie berühren, könnte die Druckqualität darunter leiden.
  - Schäden durch eine fehlerhafte Handhabung der Transfereinheit kann Ihre Garantie erlöschen lassen.
- 

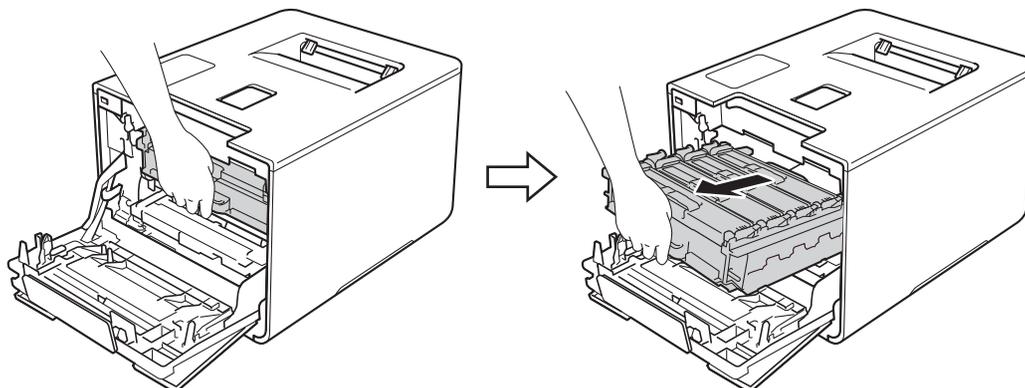
### Austauschen der Transfereinheit

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

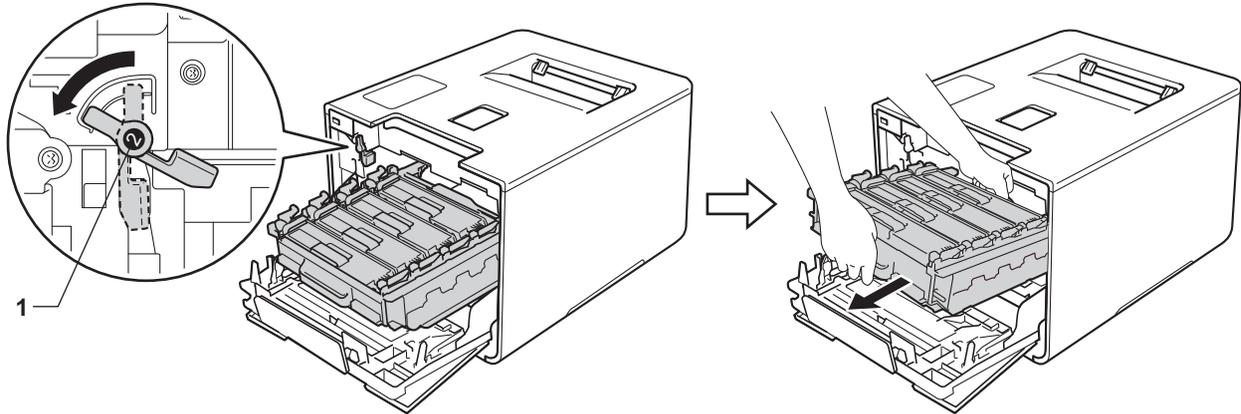
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der Frontabdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung, indem Sie daran ziehen.



- 3 Lokalisieren Sie den blauen Griff der Trommeleinheit. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff heraus, bis sie stoppt.



- 4 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) links im Gerät gegen den Uhrzeigersinn in die Freigabeposition. Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

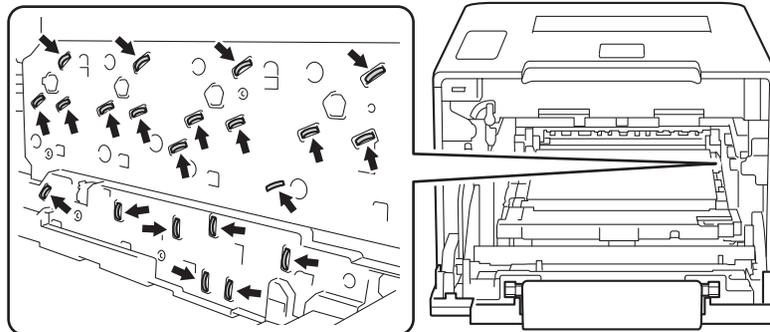


## WICHTIG

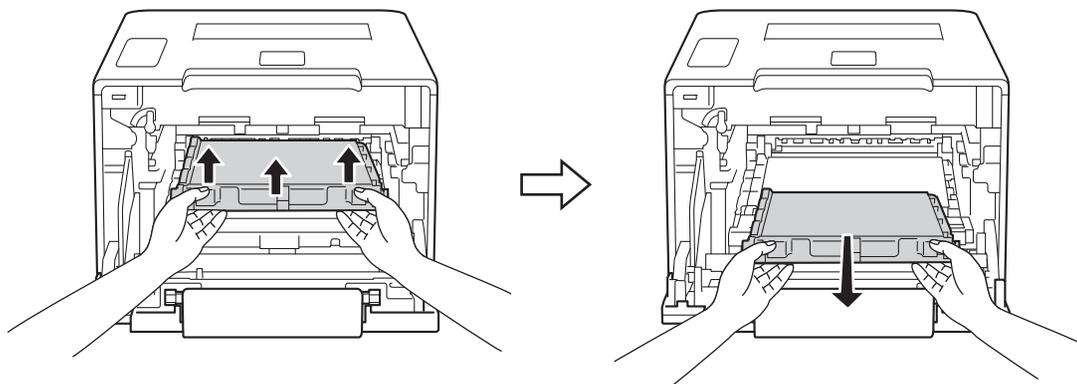
- Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



- Wir empfehlen, die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



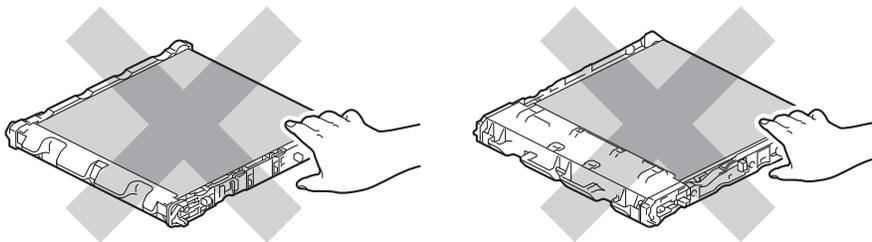
- 5 Halten Sie die Transfereinheit mit beiden Händen am blauen Griff fest, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus.



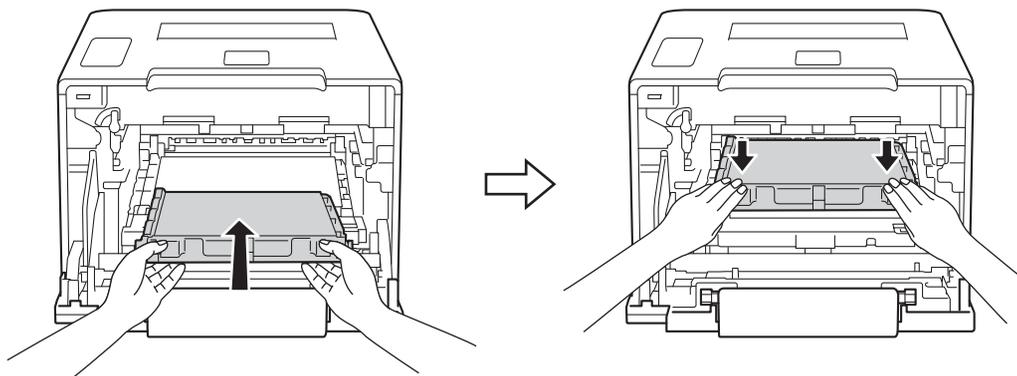
5

### WICHTIG

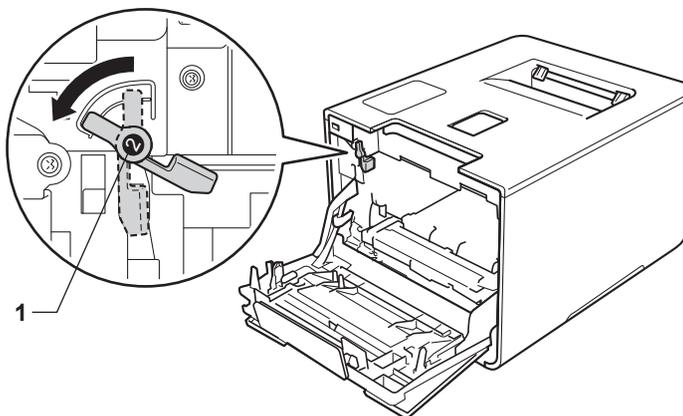
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



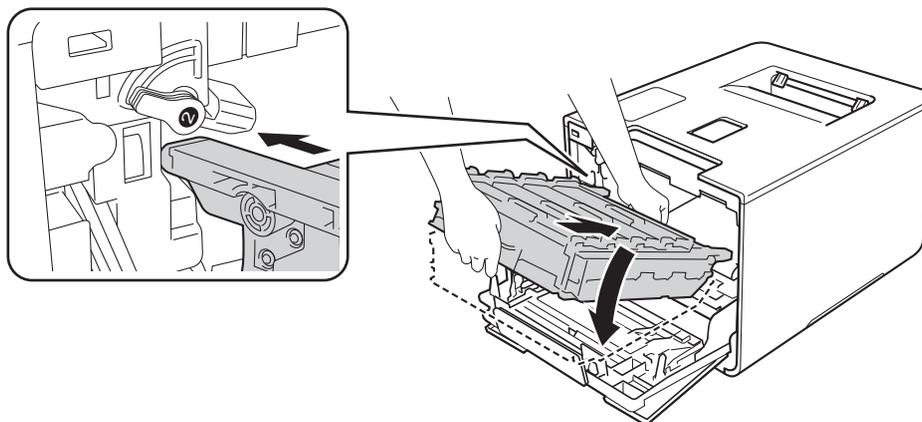
- 6 Packen Sie die neue Transfereinheit aus und setzen Sie sie in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass die Transfereinheit waagrecht ausgerichtet und fest eingesetzt ist.



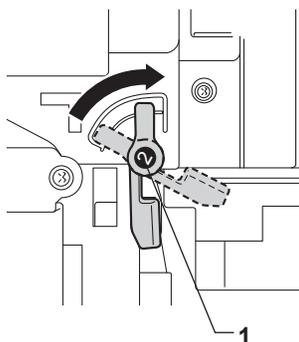
- 7 Stellen Sie sicher, dass sich der blaue Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



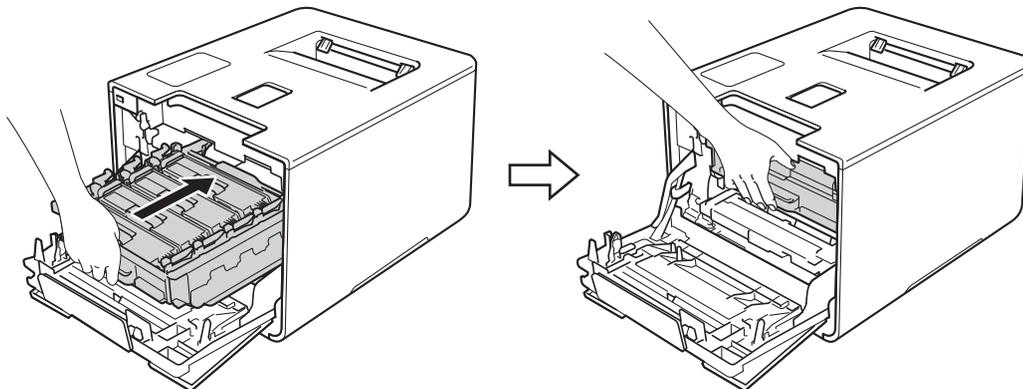
- 8 Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am blauen Verriegelungshebel stoppt.



- 9 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



- 10 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag hinein.



- 11 Schließen Sie die Frontabdeckung des Gerätes.
- 12 Wenn Sie die Transfereinheit austauschen, müssen Sie den Transfereinheitzähler zurücksetzen. Anweisungen dazu finden Sie in der Verpackung der neuen Transfereinheit.

## Austauschen des Toner-Abfallbehälters

Modellbezeichnung: WT-320CL

Die Lebensdauer des Toner-Abfallbehälters beträgt ca. 50.000 Seiten.<sup>1 2</sup>

<sup>1</sup> A4- oder Letter-Papiergröße bei einseitigem Drucken.

<sup>2</sup> Die Lebensdauer des Toner-Abfallbehälters ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

### Tonerabf bestell

Tonerabf bestell

Wenn Tonerabf bestell im Display erscheint, neigt sich die Lebensdauer des Toner-Abfallbehälters ihrem Ende zu. Kaufen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter und halten Sie ihn bereit, bevor die Meldung Tonerabf ersetz. angezeigt wird. Um den Toner-Abfallbehälter zu ersetzen, siehe *Austauschen des Toner-Abfallbehälters* >> Seite 144.

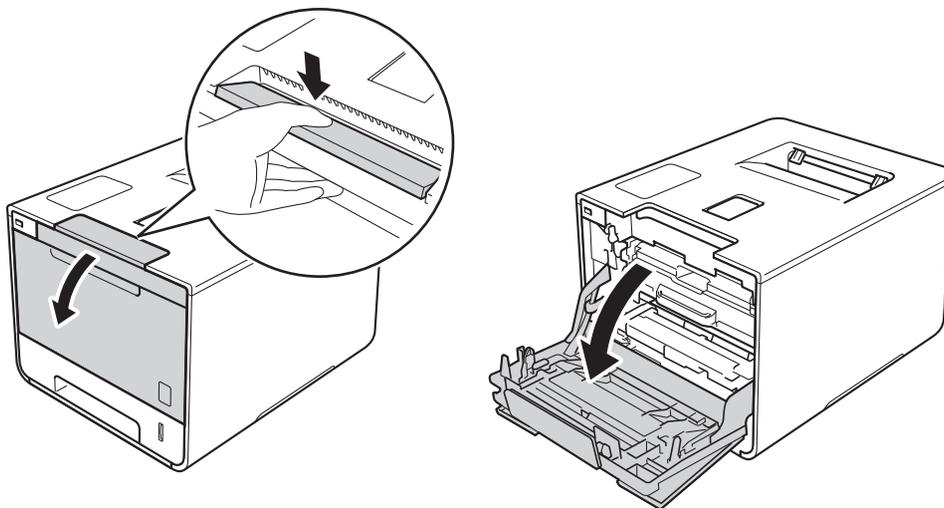
### Tonerabf ersetz.

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie den Toner-Abfallbehälter ersetzen:

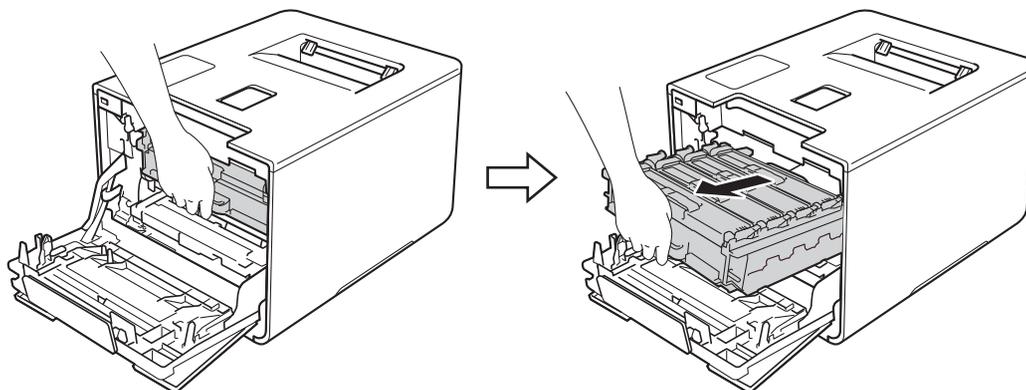
Tonerabf ersetz.

### Austauschen des Toner-Abfallbehälters

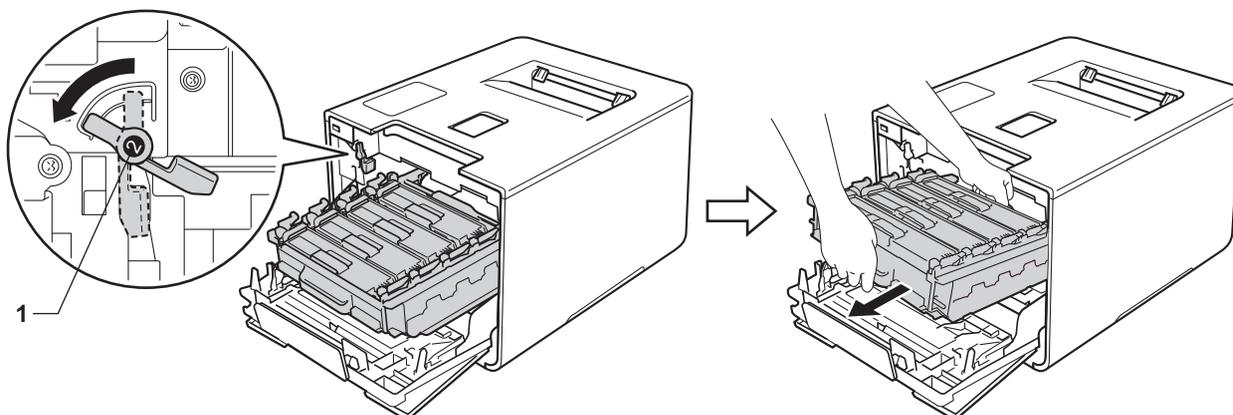
- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der Frontabdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung, indem Sie daran ziehen.



- 3 Lokalisieren Sie den blauen Griff der Trommeleinheit. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff heraus, bis sie stoppt.

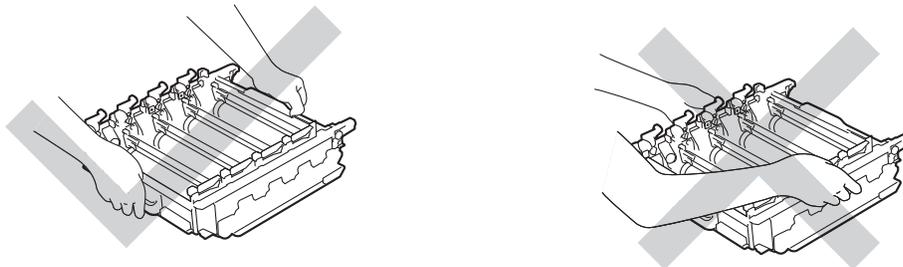


- 4 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) links im Gerät gegen den Uhrzeigersinn in die Freigabeposition. Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

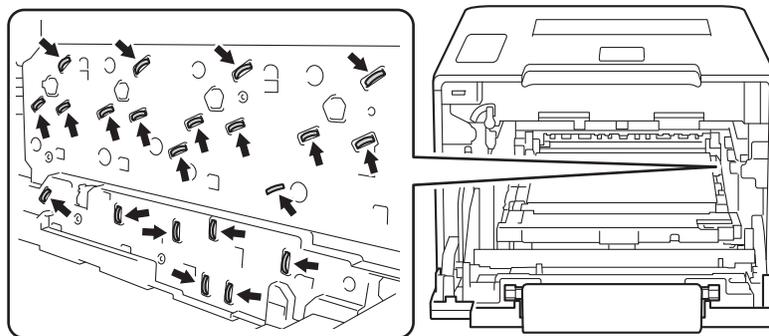


## WICHTIG

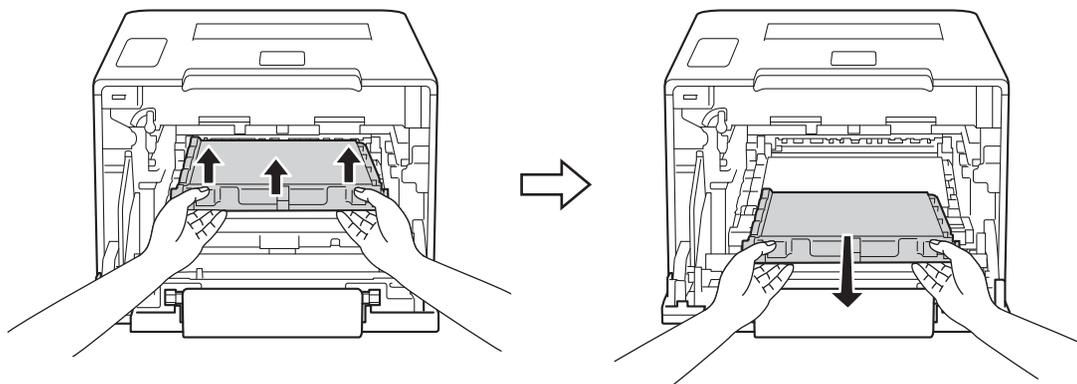
- Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



- Wir empfehlen, die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



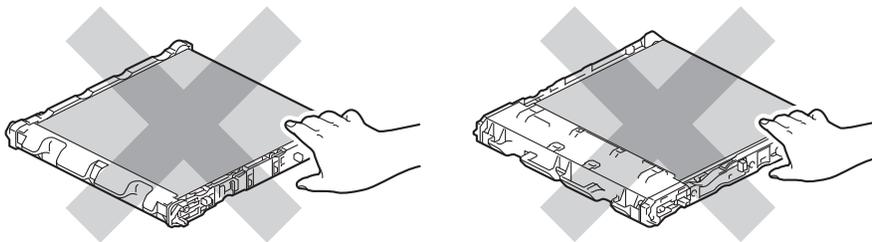
- 5 Halten Sie die Transfereinheit mit beiden Händen am blauen Griff fest, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus.



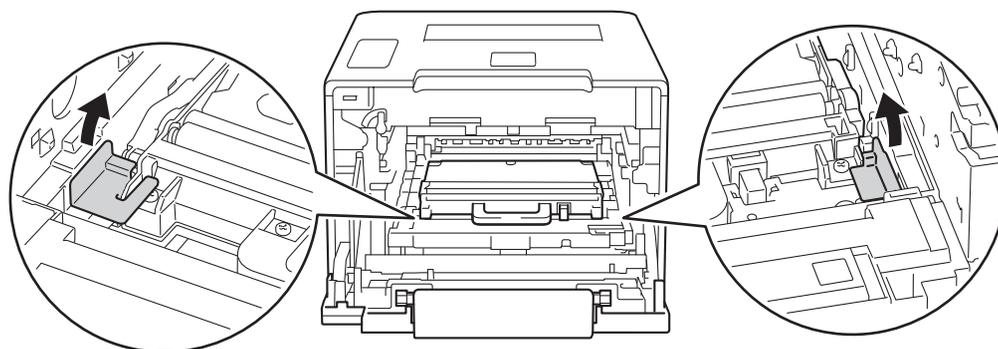
5

### WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



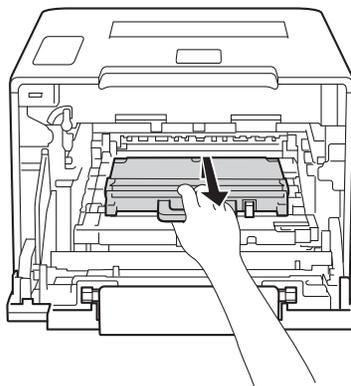
- 6 Entfernen Sie die beiden orangefarbenen Verpackungselemente und entsorgen Sie sie.



### HINWEIS

Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn Sie den Toner-Abfallbehälter zum ersten Mal austauschen und muss für den Ersatz-Toner-Abfallbehälter nicht ausgeführt werden. Die orangefarbenen Verpackungselemente wurden werkseitig eingesetzt, um das Gerät während des Transports zu schützen.

- 7 Halten Sie den Toner-Abfallbehälter am blauen Griff fest und entnehmen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät.



## WICHTIG

Verwenden Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT wieder.

## ! WARNUNG



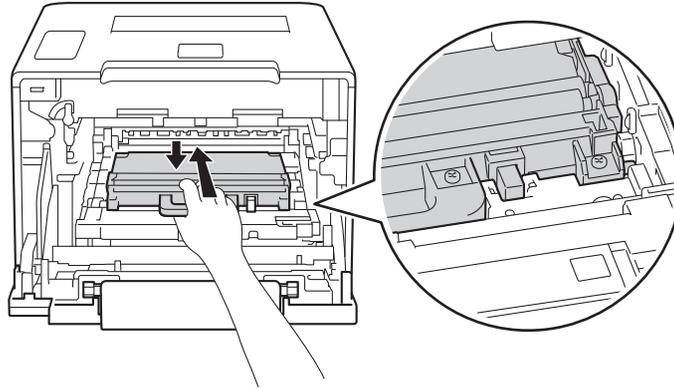
- Werfen Sie Toner-Abfallbehälter NICHT ins Feuer. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, weiches, fusselfreies Tuch.  
(>> Produkt-Sicherheitshinweise.)



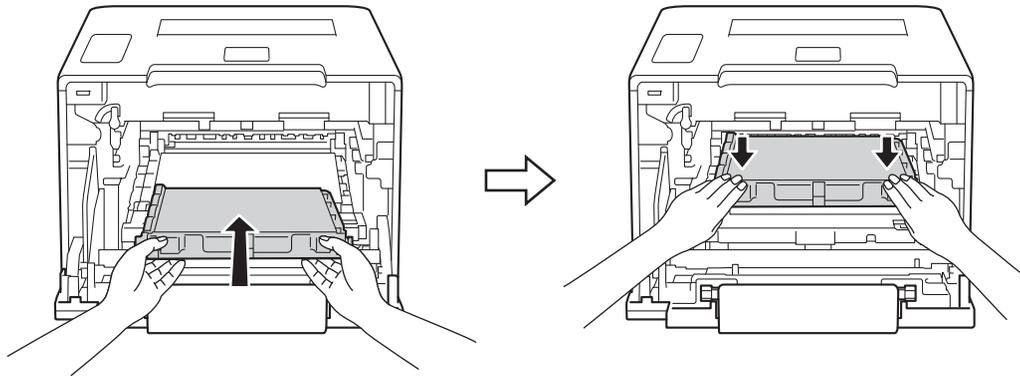
## HINWEIS

- Packen Sie den Toner-Abfallbehälter in einen passenden Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner aus dem Toner-Abfallbehälter verstreut wird.
- Entsorgen Sie den Toner-Abfallbehälter gemäß den lokalen Richtlinien und trennen Sie ihn vom Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.

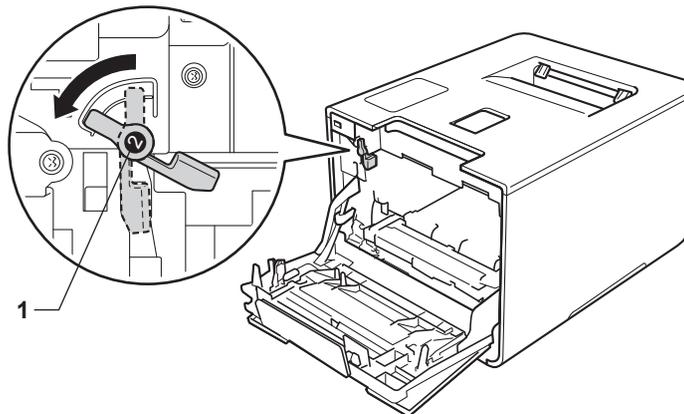
- 8 Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus und benutzen Sie den blauen Griff, um ihn in das Gerät einzusetzen. Stellen Sie sicher, dass der Toner-Abfallbehälter waagrecht ausgerichtet und fest eingesetzt ist.



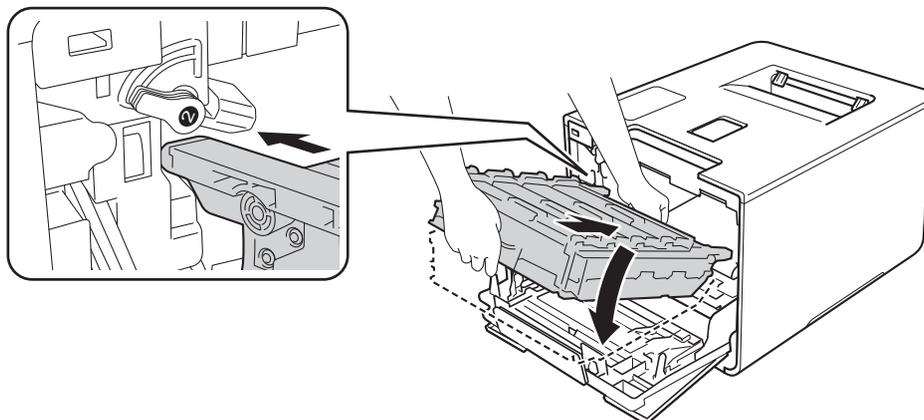
- 9 Schieben Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass die Transfereinheit waagrecht ausgerichtet und fest eingesetzt ist.



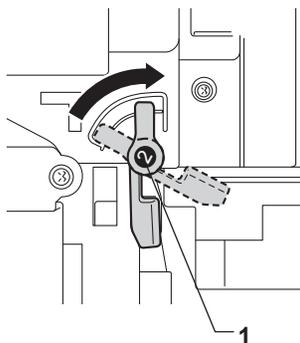
- 10 Stellen Sie sicher, dass sich der blaue Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



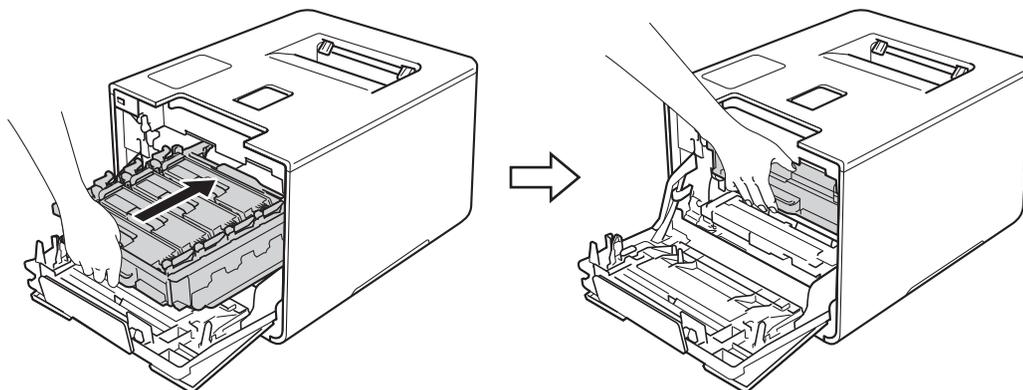
- 11 Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am blauen Verriegelungshebel stoppt.



- 12 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



- 13 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag hinein.



- 14 Schließen Sie die Frontabdeckung des Gerätes.

## Reinigen und Überprüfen des Gerätes

Reinigen Sie das Gerät innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, weichen, fussel­freien Tuch. Wenn Sie die Toner­kassette oder die Trom­meleinheit ersetzen, sollten Sie das Innere des Gerätes reinigen. Falls Ausdrücke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Gerätes mit einem trockenen, weichen, fussel­freien Tuch.

### ! WARNUNG



- Werfen Sie die Toner­kassetten NICHT ins Feuer. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie KEINE entflamm­baren Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlag­gefahr. Verwenden Sie stattdessen ein trockenes, weiches, fussel­freies Tuch.

(>> Produkt-Sicherheitshinweise.)

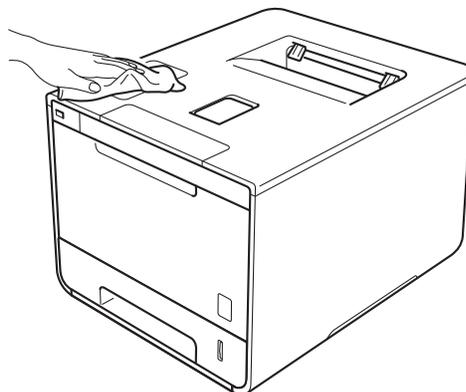


### WICHTIG

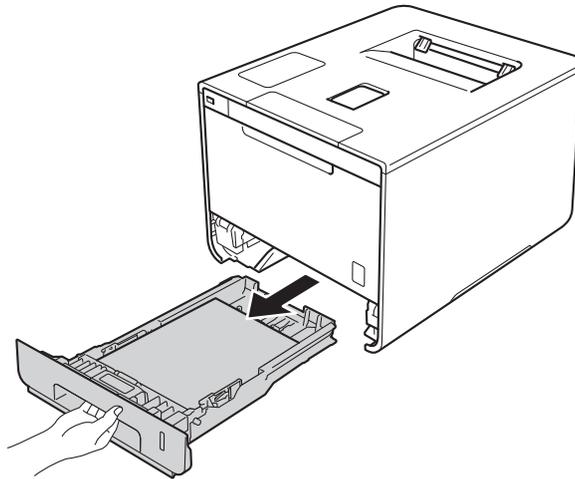
Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse des Gerätes beschädigt.

### Reinigen der Außenseite des Gerätes

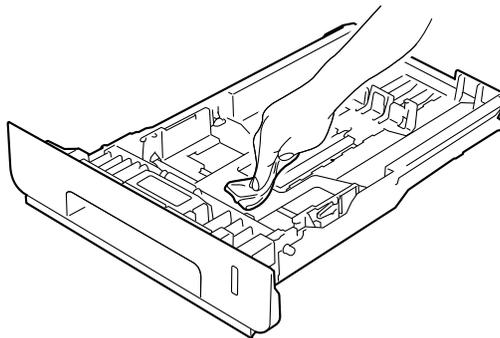
- 1 Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- 2 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, weichen, fussel­freien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 3 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



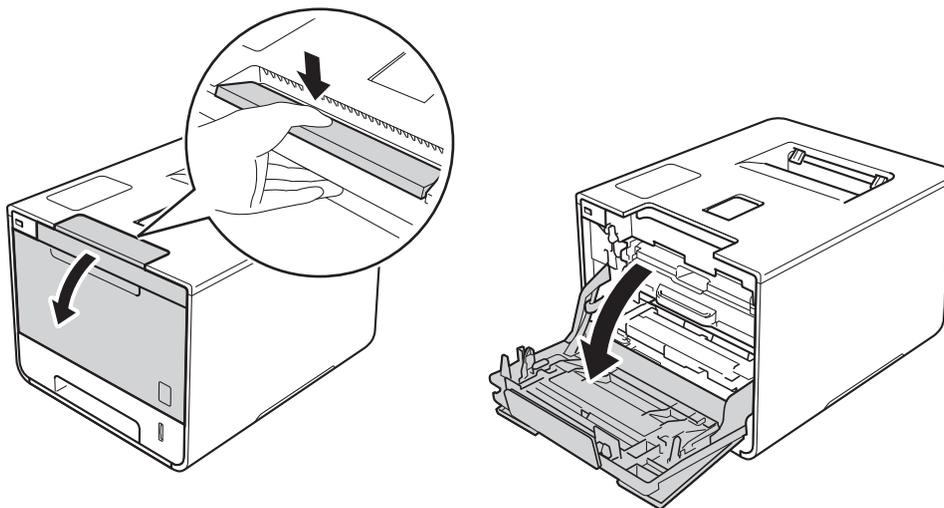
- 4 Entfernen Sie gegebenenfalls das Papier aus der Papierzufuhr.
- 5 Nehmen Sie alles, was sich in der Papierkassette befindet, heraus.
- 6 Wischen Sie das Innere und die Außenseite der Papierzufuhr mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



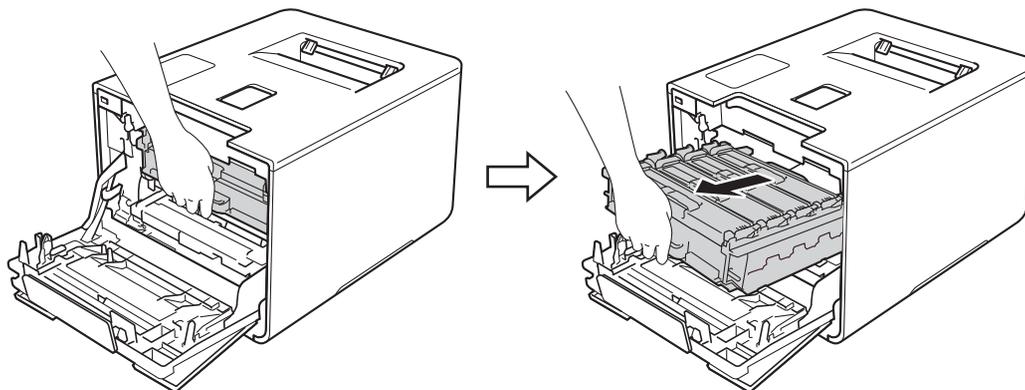
- 7 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierzufuhr wieder fest in das Gerät.
- 8 Schalten Sie das Gerät ein.

## Reinigen des Geräteinneren

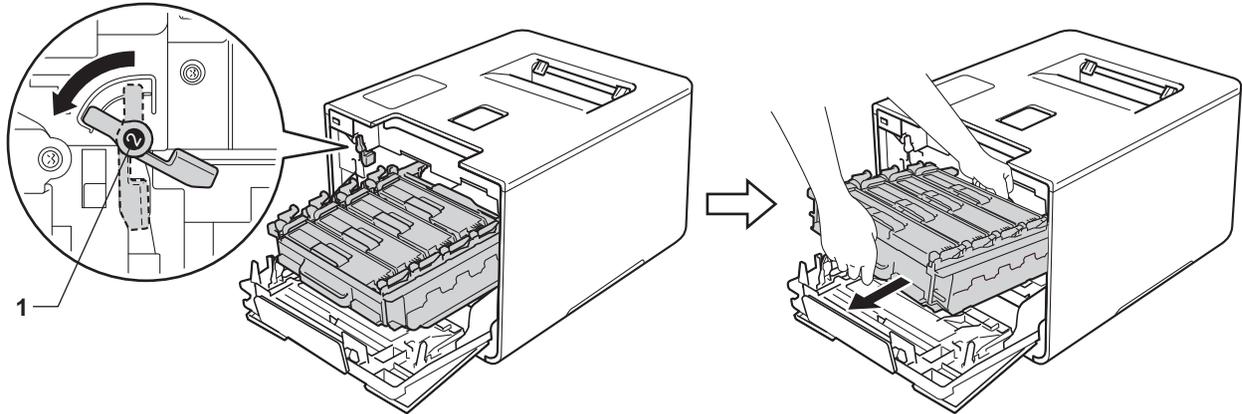
- 1 Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der Frontabdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung, indem Sie daran ziehen.



- 3 Lokalisieren Sie den blauen Griff der Trommeleinheit. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff heraus, bis sie stoppt.



- 4 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) links im Gerät gegen den Uhrzeigersinn in die Freigabeposition. Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.



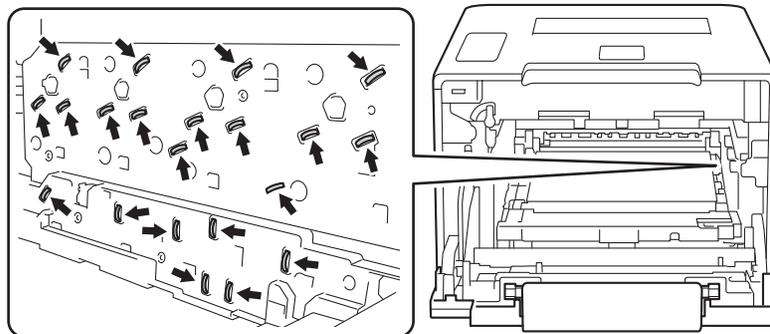
5

## WICHTIG

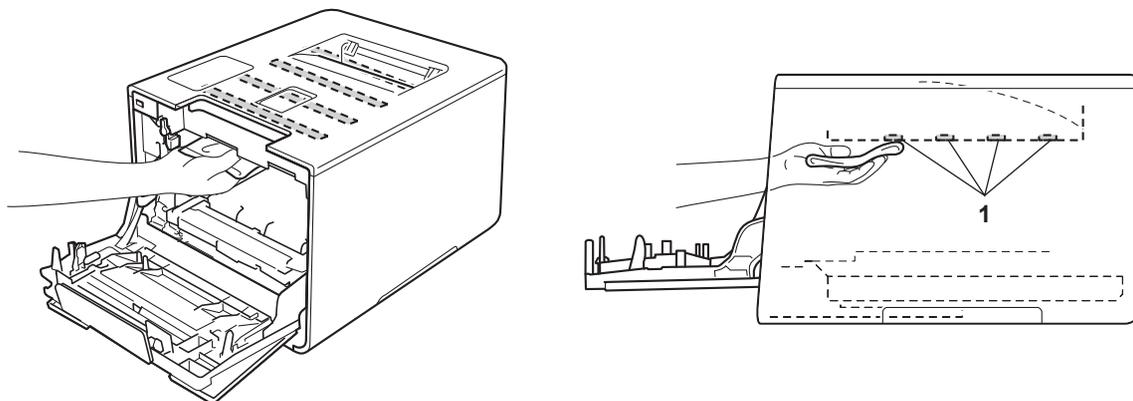
- Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



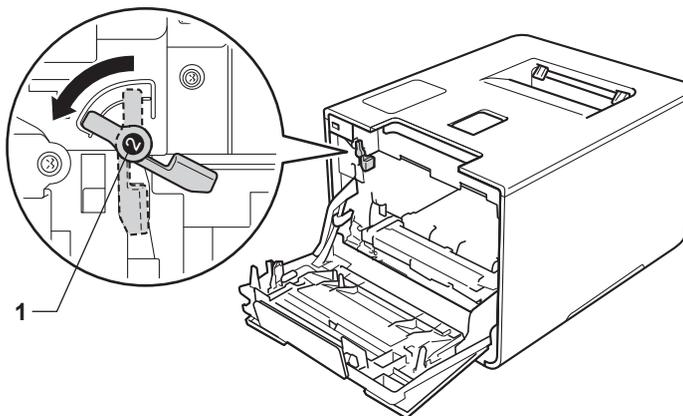
- Wir empfehlen, die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



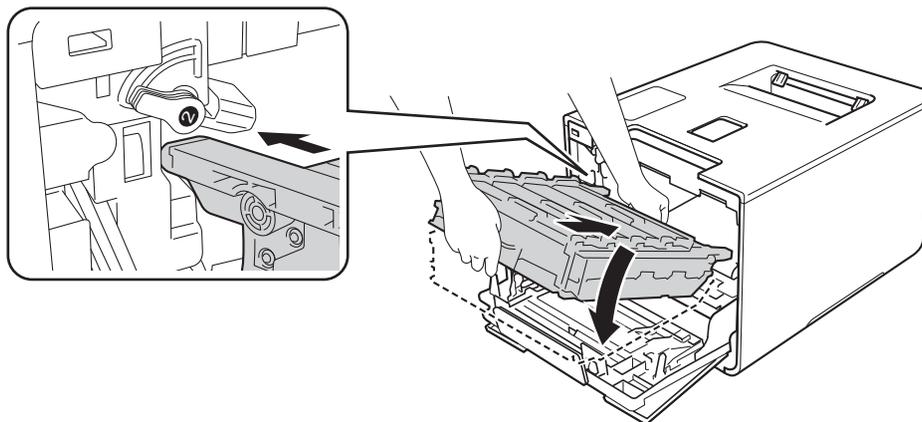
- 5 Wischen Sie die vier Scannerfenster (1) mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab.



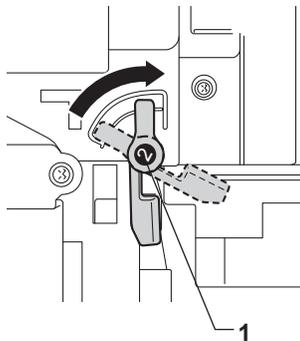
- 6 Stellen Sie sicher, dass sich der blaue Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



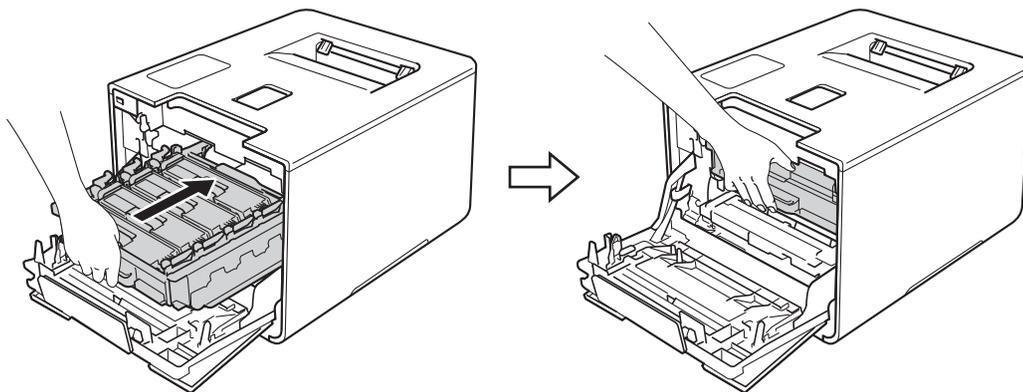
- 7 Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am blauen Verriegelungshebel stoppt.



- 8 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



- 9 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag hinein.

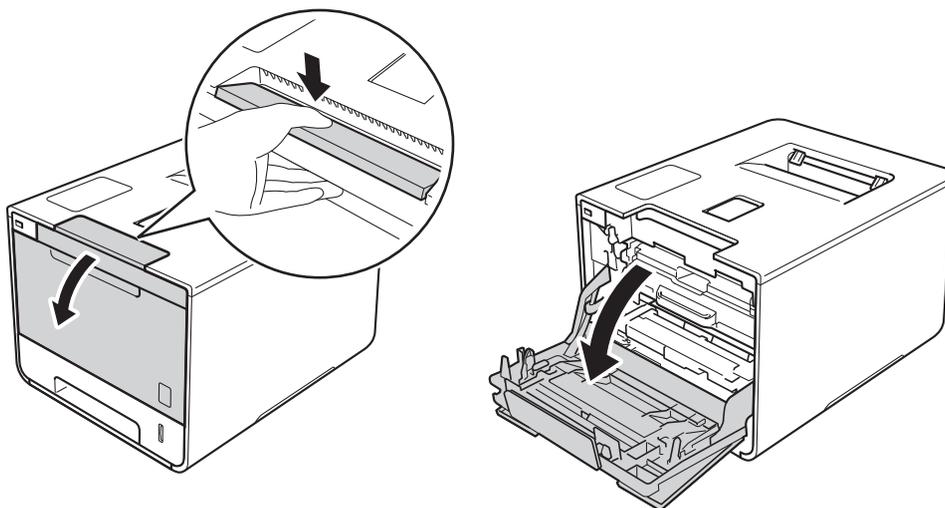


- 10 Schließen Sie die Frontabdeckung des Gerätes.  
11 Schalten Sie den Netzschalter ein.

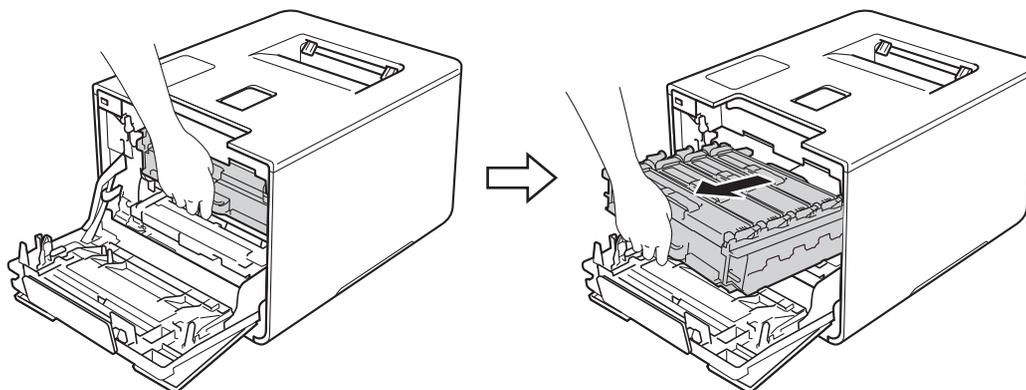
## Reinigen der Koronadrähte

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie die Koronadrähte wie folgt:

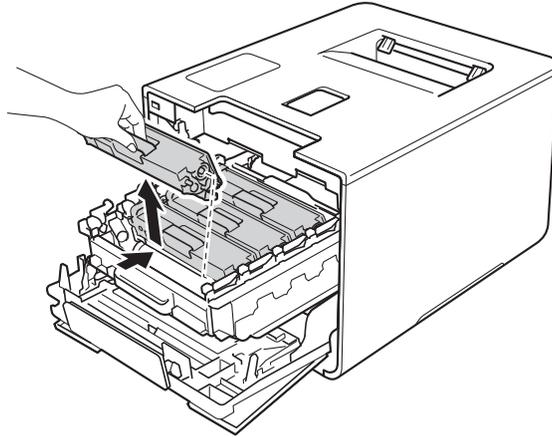
- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der Frontabdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung, indem Sie daran ziehen.



- 3 Lokalisieren Sie den blauen Griff der Trommeleinheit. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff heraus, bis sie stoppt.



- 4 Halten Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie ihn leicht zum Gerät hin, um die Tonerkassette zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



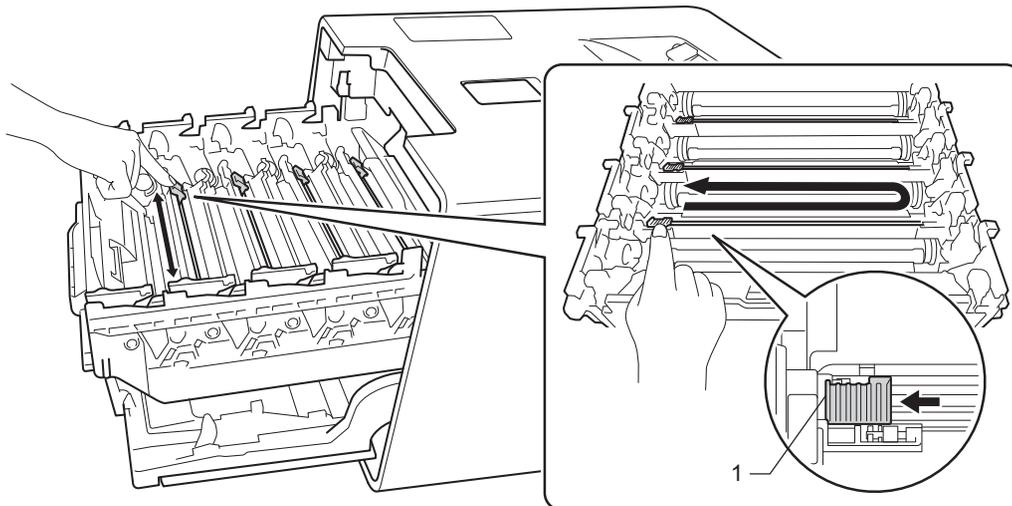
### WICHTIG

- Wir empfehlen, die Tonerkassetten auf ein Stück Papier oder Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Gehen Sie mit der Tonerkassette vorsichtig um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

- 5 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommleinheit, indem Sie den blauen Koronareiniger vorsichtig einige Male von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.

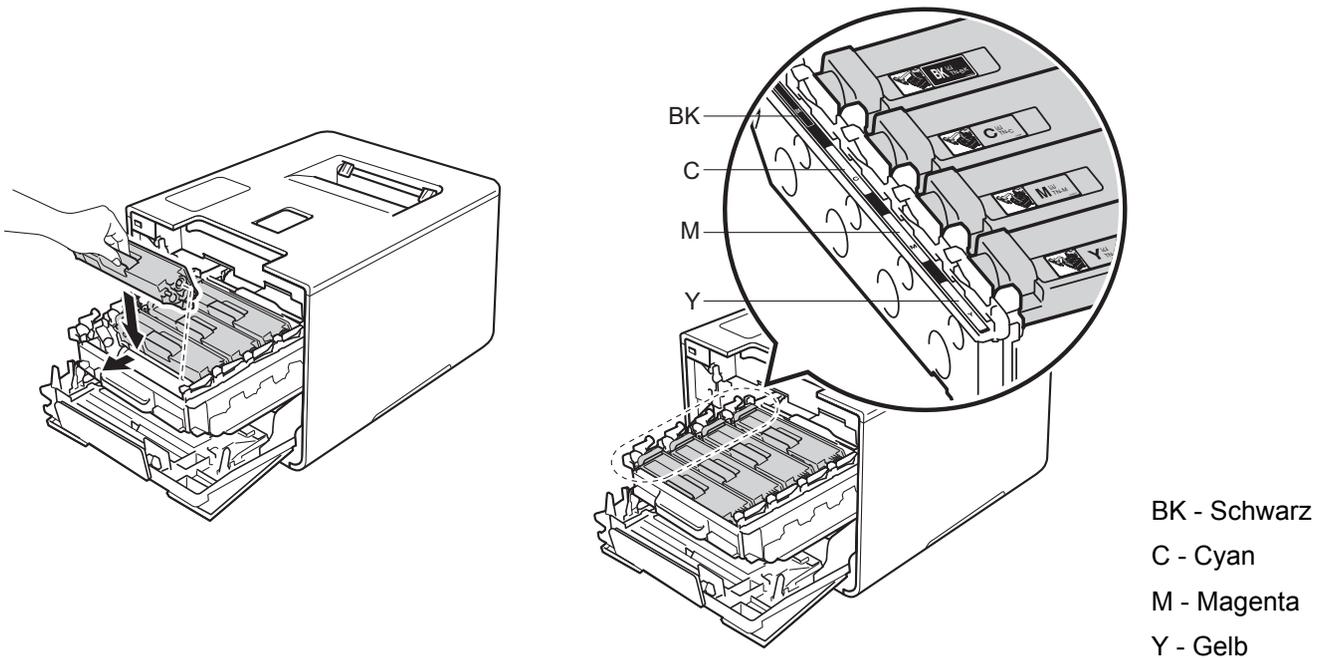
### WICHTIG

Bringen Sie den Koronareiniger wieder in die Ausgangsposition (1) zurück. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.



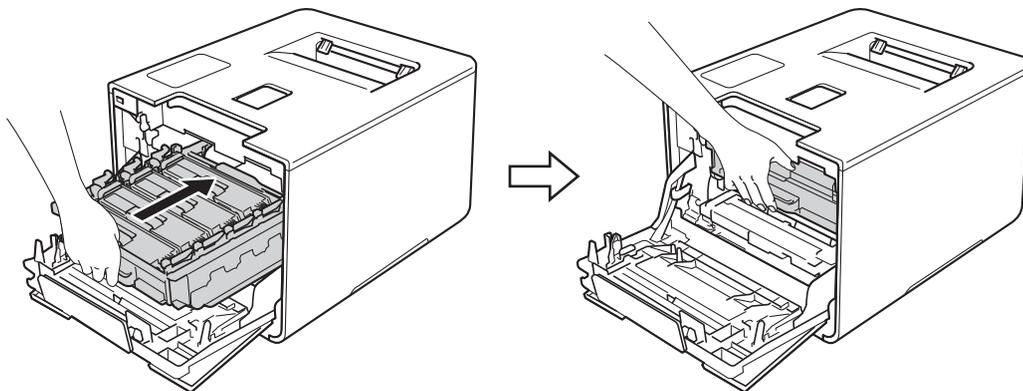
- 6 Wiederholen Sie den Schritt 5, um die drei übrigen Koronadrähte zu reinigen.

- 7 Halten Sie die Tonerkassette am Griff fest, schieben Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit und ziehen Sie sie dann leicht zu sich, bis sie mit einem Klick einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Farbe der Tonerkassette der Farbe des Aufklebers an der Trommeleinheit entspricht. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



5

- 8 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag hinein.

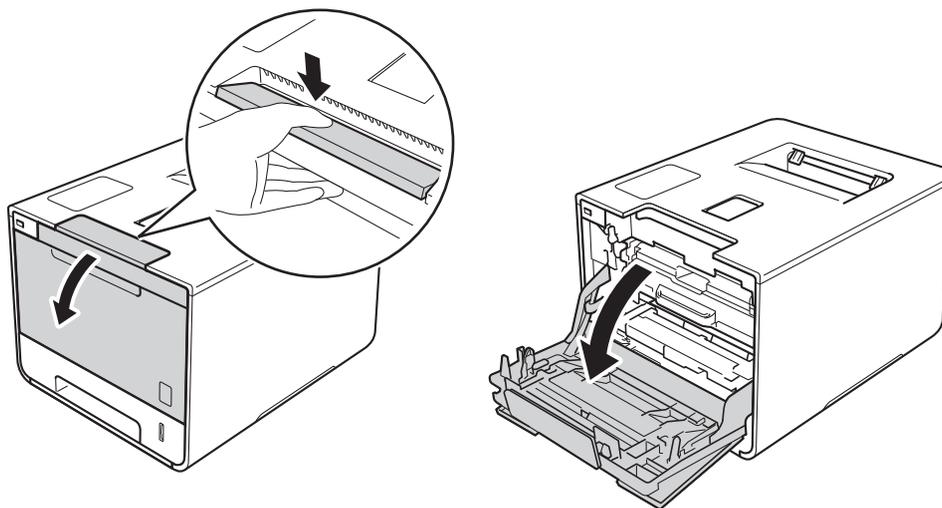


- 9 Schließen Sie die Frontabdeckung des Gerätes.

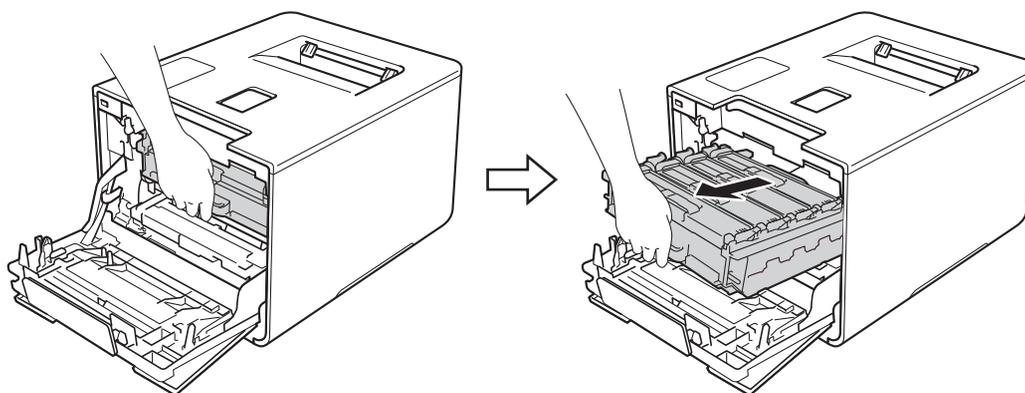
## Reinigen der Trommeleinheit

Wenn im Ausdruck weiße oder schwarze Flecken im Abstand von 94 mm zu sehen sind, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Problem zu beheben:

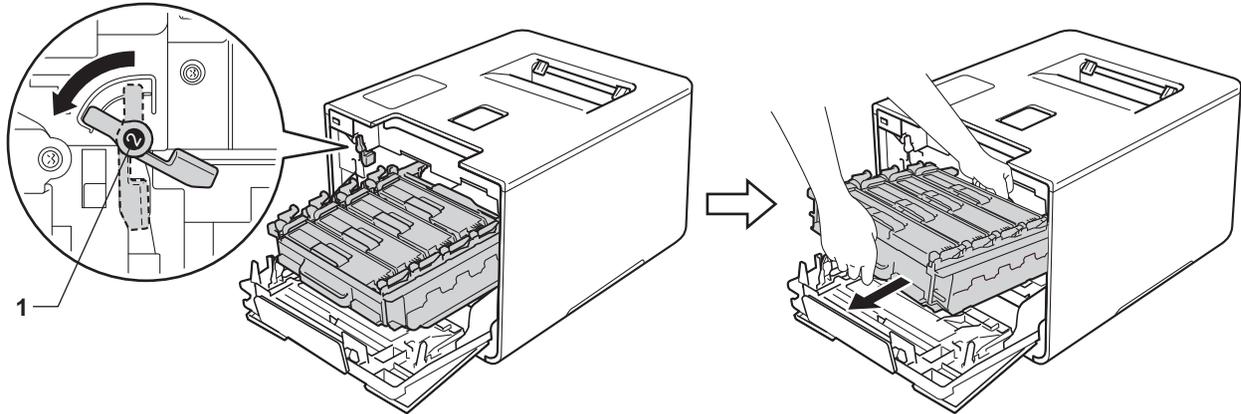
- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um Geräte-Info auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um Trom.fleck-Dr. auszuwählen. Drücken Sie **OK**, um das Blatt zur Ermittlung von Flecken auf der Trommel auszudrucken.
- 4 Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- 5 Drücken Sie die Entriegelungstaste der Frontabdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung, indem Sie daran ziehen.



- 6 Lokalisieren Sie den blauen Griff der Trommeleinheit. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff heraus, bis sie stoppt.



- 7 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) links im Gerät gegen den Uhrzeigersinn in die Freigabeposition. Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

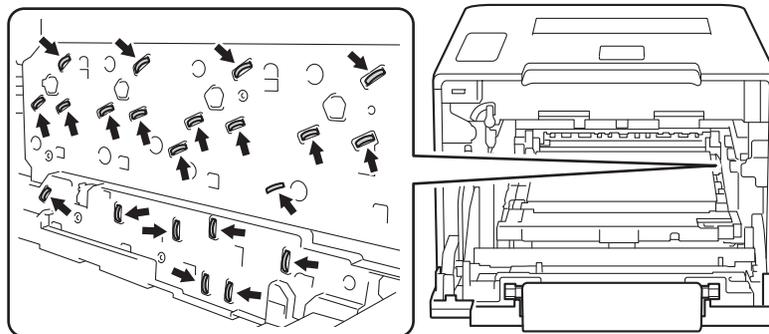


### WICHTIG

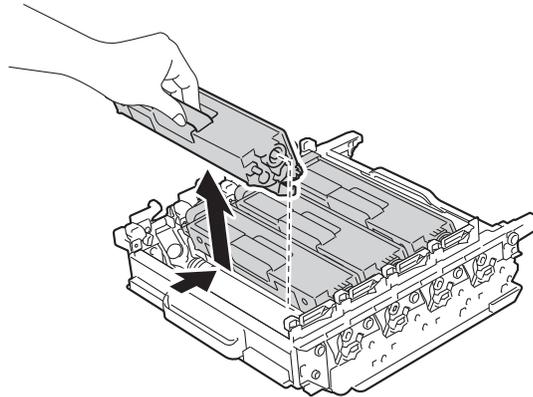
- Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



- Wir empfehlen, die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



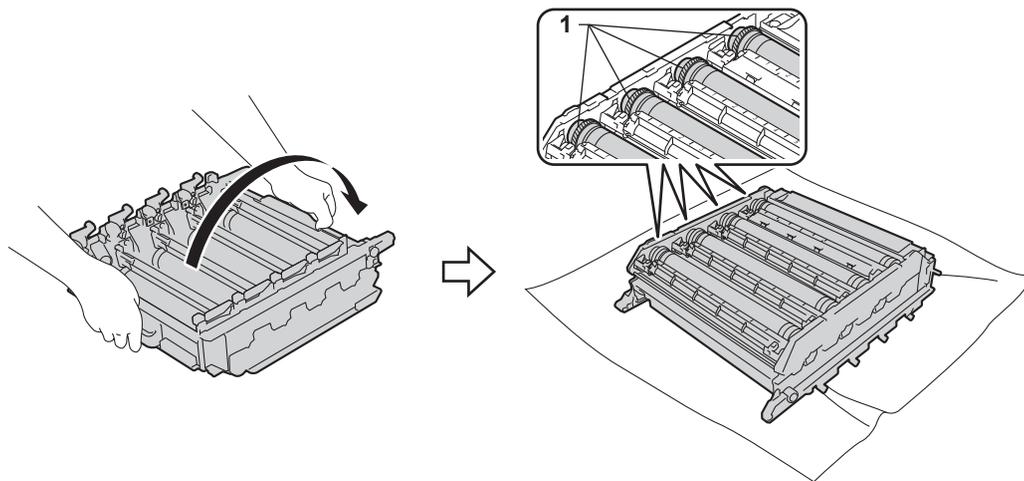
- 8 Halten Sie die Tonerkassette am Griff und drücken Sie ihn leicht zum Gerät hin, um die Tonerkassette zu entriegeln. Ziehen Sie sie dann aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



## WICHTIG

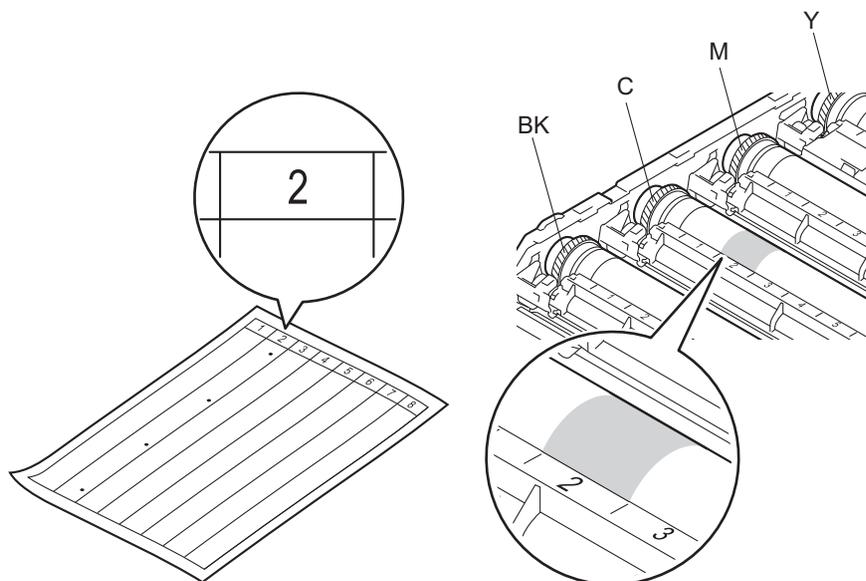
Gehen Sie mit der Tonerkassette vorsichtig um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

- 9 Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen fest und drehen Sie sie um. Achten Sie darauf, dass sich die Zahnräder (1) der Trommeleinheit links befinden.

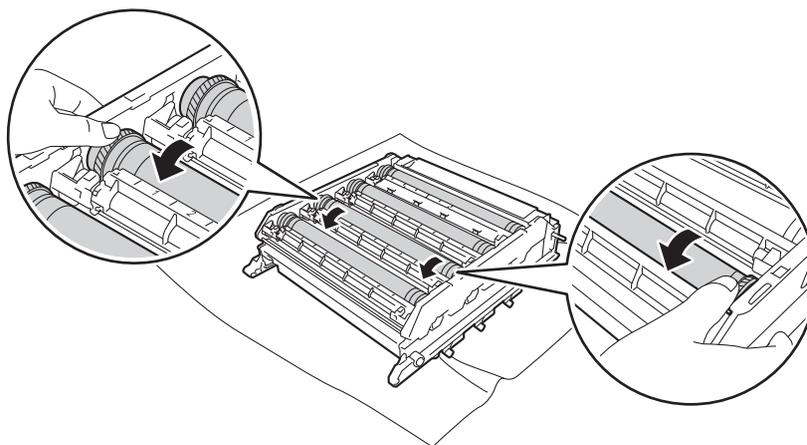


- 10 Lesen Sie die folgenden Informationen vom Trommelpunkte-Prüfboden ab.
- Farbpunkte-Problem: Die Farbe der gedruckten Punkte ist die Farbe der Trommel, die Sie reinigen sollten.
  - Position des Punkts: Das Blatt verfügt über acht nummerierte Spalten. Die Nummer der Spalte mit dem gedruckten Punkt darin wird genutzt, um die Punktposition auf der Trommel zu bestimmen.

- 11 Richten Sie sich nach den nummerierten Markierungen neben der Trommelrolle, um den Fleck zu finden. Beispiel: Ein Cyan-Punkt in Spalte 2 des Prüfbogens bedeutet, dass sich eine Verunreinigung im Bereich „2“ der Cyan-Trommel befindet.



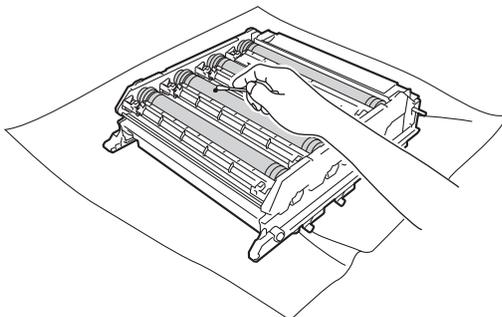
- 12 Drehen Sie das Zahnrad der Trommeleinheit und den Rand der Trommeleinheit mit beiden Händen in Ihre Richtung und schauen Sie dabei auf die Oberfläche des infrage kommenden Bereichs.



## WICHTIG

Um Druckprobleme zu vermeiden, berühren Sie NICHT die Oberfläche der Trommeleinheit.

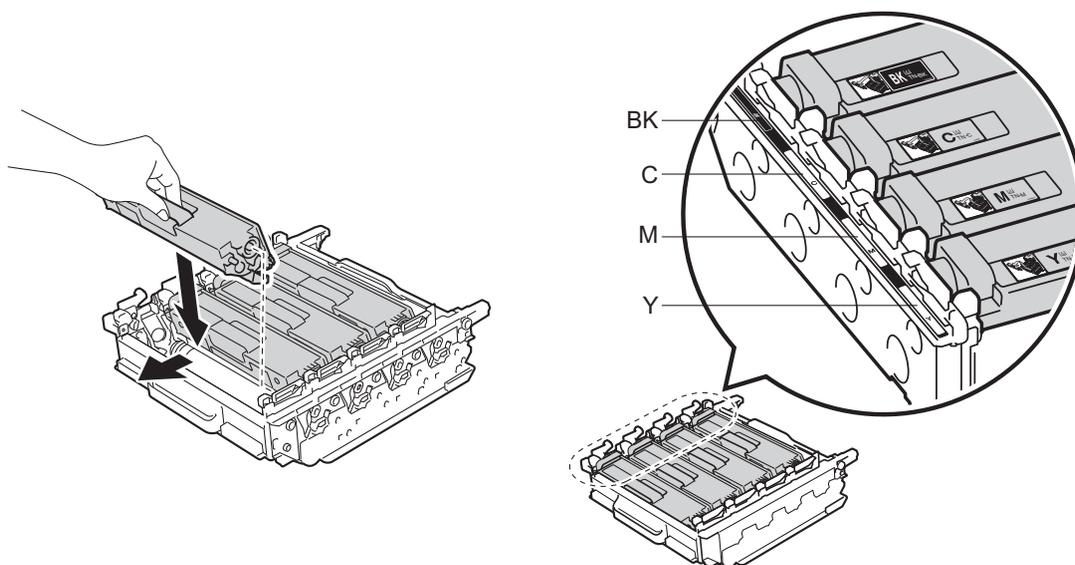
- 13 Wenn Sie die Verunreinigung auf der Trommel gefunden haben, die der Position des Flecks auf dem ausgedruckten Blatt entspricht, wischen Sie vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen über die Oberfläche der Trommel, bis der Fleck entfernt ist.



## WICHTIG

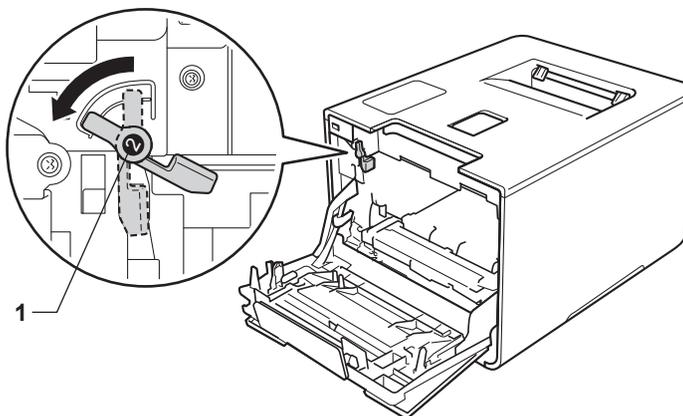
Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten.

- 14 Halten Sie die Tonerkassette am Griff fest, schieben Sie die Tonerkassette in den entsprechend farblich markierten Bereich der Trommeleinheit, bis sie mit einem Klick in ihre Position einrastet.

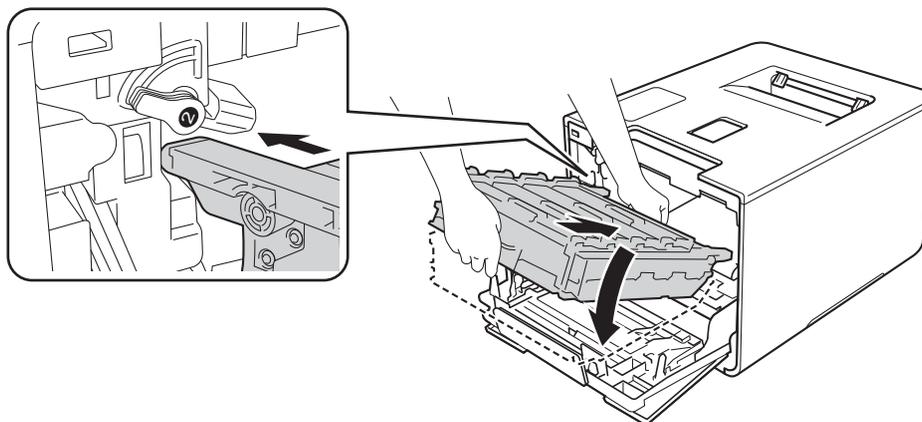


BK - Schwarz  
C - Cyan  
M - Magenta  
Y - Gelb

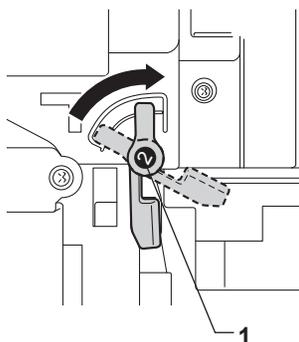
- 15 Stellen Sie sicher, dass sich der blaue Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



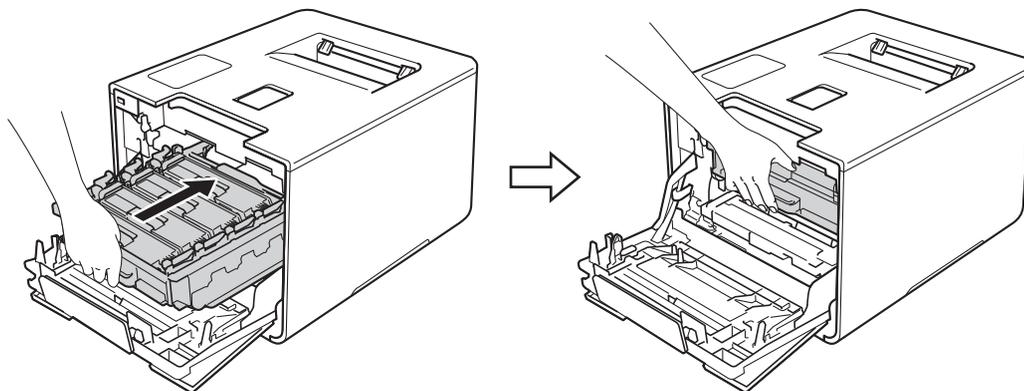
- 16 Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am blauen Verriegelungshebel stoppt.



- 17 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



- 18 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag hinein.



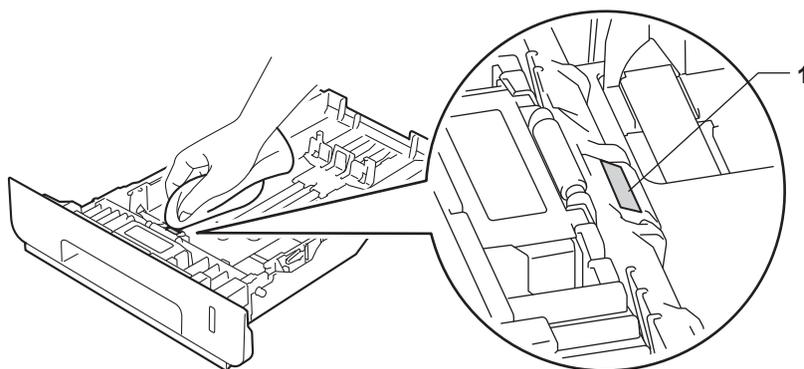
- 19 Schließen Sie die Frontabdeckung des Gerätes.

- 20 Schalten Sie den Netzschalter ein.

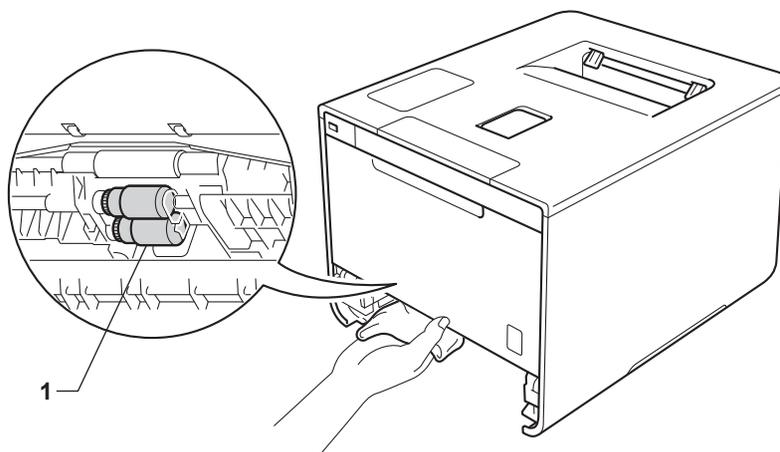
## Reinigen der Papiereinzugsrolle

Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrolle kann Papierstaus verhindern, indem ein ordnungsgemäßer Papiereinzug gewährleistet wird.

- 1 Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.
- 3 Entfernen Sie gegebenenfalls das Papier aus der Papierzufuhr.
- 4 Nehmen Sie alles, was sich in der Papierkassette befindet, heraus.
- 5 Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit lauwarmem Wasser, wringen Sie es gut aus und wischen Sie dann das Trennkissen (1) in der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



- 6 Wischen Sie die beiden Papiereinzugsrollen (1) im Inneren des Gerätes ab, um Staub zu entfernen.



- 7 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie dann die Papierkassette fest in das Gerät.
- 8 Schalten Sie das Gerät ein.

## Regelmäßiges Austauschen von Wartungsteilen

Regelmäßig auszutauschende Wartungsteile müssen zur Erhaltung der Druckqualität regelmäßig ersetzt werden. Die unten aufgelisteten Teile müssen regelmäßig ausgetauscht werden, wobei das PZ-Kit MF nach Druckausgabe von ca. 50.000 Seiten<sup>1</sup> und PZ Kit 1, PZ Kit 2, Fixiereinheit sowie Lasereinheit nach ca. 100.000 Seiten<sup>1</sup> zu ersetzen sind.

Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler vor Ort oder den Brother-Servicepartner, wenn folgende Meldungen im Display erscheinen:

Displaymeldung	Beschreibung
Fixiereinh ers. <sup>2</sup>	Ersetzen Sie die Fixiereinheit.
Laser ersetzen <sup>2</sup>	Ersetzen Sie die Lasereinheit.
PZ-Kit1 ersetz. <sup>2</sup>	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Papierzufuhr.
PZ-Kit2 ersetz. <sup>2,3</sup>	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die untere Papierzufuhr (Option).
PZ-KitMF ersetz. <sup>2</sup>	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Multifunktionszufuhr.

<sup>1</sup> A4- oder Letter-Papiergröße bei einseitigem Drucken.

<sup>2</sup> Die Lebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

<sup>3</sup> Wenn die optionale untere Zufuhr am HL-L8250CDN oder HL-L8350CDW installiert ist.

## Verpacken und Versenden des Gerätes

### ! WARNUNG

- Dieses Gerät ist schwer und wiegt mehr als 21,9kg. Das Gerät sollte von mindestens zwei Personen angehoben werden, um eventuelle Verletzungen zu vermeiden. Wie in der Abbildung gezeigt sollte eine Person den vorderen Teil und die andere Person den hinteren Teil des Gerätes tragen. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie das Gerät absetzen.

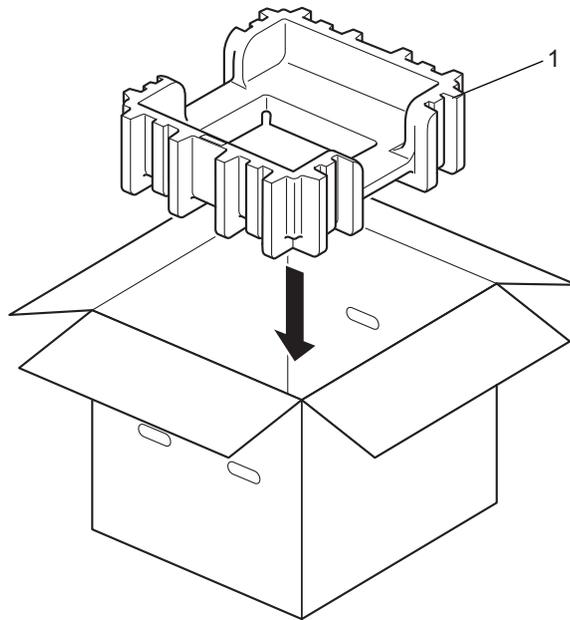


- Wenn Sie die untere Papierzufuhr verwenden, tragen Sie das Gerät NICHT zusammen mit der unteren Papierzufuhr. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen, weil es nicht fest mit der unteren Papierzufuhr verbunden ist.

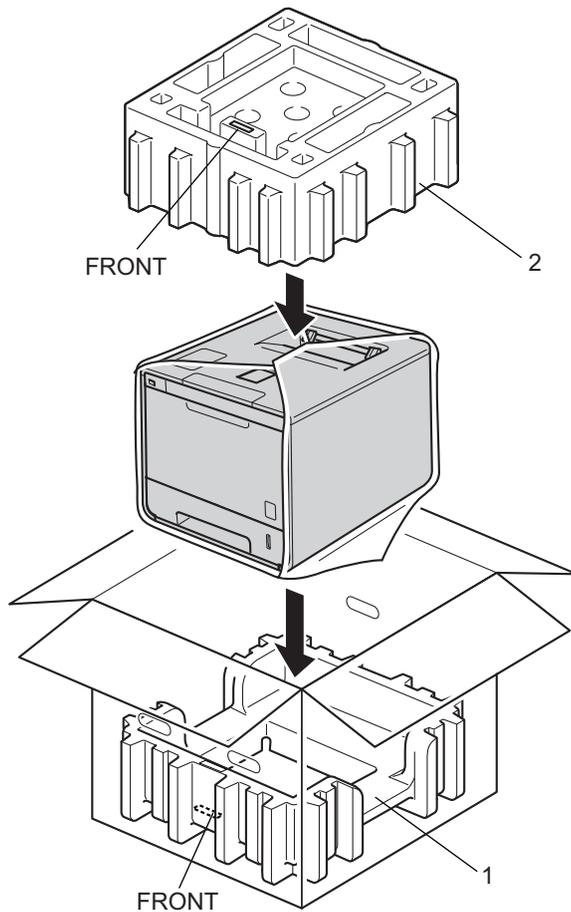
Falls das Gerät einmal versandt werden muss, verpacken Sie es wieder sorgfältig mit der Originalverpackung, um eine Beschädigung beim Transport zu vermeiden. Sie sollten den Drucker für den Versand ausreichend versichern.

- 1 Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang ausgeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
- 2 Ziehen Sie alle Kabel ab und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

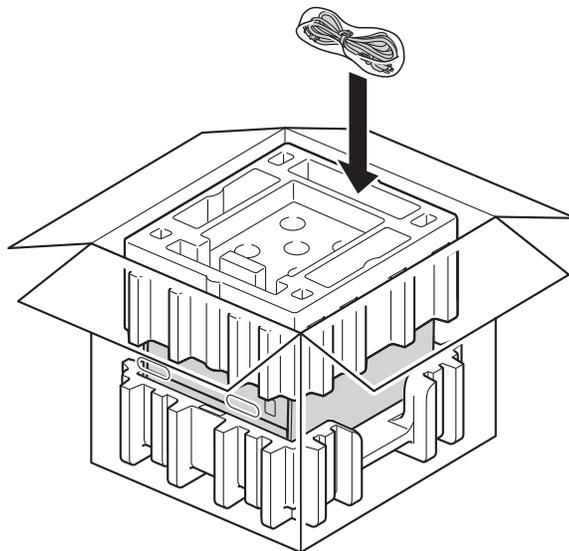
- 3 Legen Sie das Verpackungsmaterial (1) in den Karton.



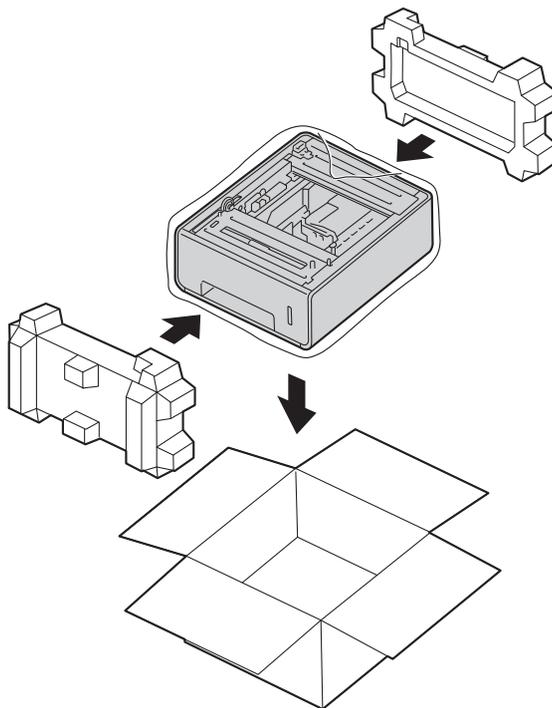
- 4 Wickeln Sie das Gerät in eine Kunststoffolie. Setzen Sie das Gerät in das untere Verpackungsmaterial (1) ein und stülpen Sie das Verpackungsmaterial (2) über die Oberseite des Gerätes. Richten Sie die Vorderseite des Gerätes und die Markierung „FRONT“ am jeweiligen Verpackungsmaterial aufeinander aus.



- 5 Packen Sie das Netzkabel wie in der Abbildung gezeigt in den Originalkarton.



- 6 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.
- 7 <Wenn Sie über eine untere Papierzufuhr verfügen>  
Packen Sie die untere Zufuhr so wie in der Abbildung gezeigt ein.



Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Problemlösungshinweise zu lösen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

## Identifizieren des Problems

Überprüfen Sie zuerst die folgenden Punkte:

- Der Netzstecker ist korrekt angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet. Wenn das Gerät nicht eingeschaltet werden kann, nachdem das Netzkabel angeschlossen ist, lesen Sie unter *Andere Probleme* >> Seite 195 nach.
- Alle Transportsicherungen wurden entfernt.
- Das Papier ist korrekt in die Papierzufuhr eingelegt.
- Die Schnittstellenkabel sind fest am Gerät und am Computer angeschlossen oder die drahtlose Verbindung ist für Gerät und Computer eingerichtet.
- Displaymeldungen  
(Siehe *Fehler- und Wartungsmeldungen* >> Seite 174.)

Falls das Problem nicht durch die Überprüfung der oben genannten Punkte behoben werden kann, suchen Sie die Beschreibung Ihres Problems weiter unten und lesen Sie auf der dort angegebenen Seite weiter.

Das Gerät druckt nicht.

- Papiermanagement  
(Siehe *Probleme Papiermanagement* >> Seite 194.)

Es werden Seiten ausgedruckt, aber bestehen weiterhin Probleme.

- Druckqualität  
(Siehe *Verbessern der Druckqualität* >> Seite 197.)
- Fehlerhafter Ausdruck  
(Siehe *Druckprobleme* >> Seite 192.)

Netzwerkprobleme und andere Probleme:

- *Netzwerkprobleme* >> Seite 194
- *Andere Probleme* >> Seite 195

## Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei allen hoch entwickelten Produkten können auch bei diesem Gerät Fehler auftreten oder es müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst den Fehler bzw. die erforderlichen regelmäßigen Wartungsarbeiten und zeigt eine entsprechende Meldung an. Im Folgenden sind die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsaufgaben selbst durchführen. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen:  
Besuchen Sie die Website unter <http://solutions.brother.com/>.

Die Verwendung von Materialien, die nicht von Brother stammen, wird nicht empfohlen. Sie kann sich auf die Druckqualität, die Hardwareleistung und die Zuverlässigkeit des Gerätes auswirken.

### HINWEIS

Das Display zeigt die Kassettenbezeichnungen wie folgt an:

- Standard-Papierzufuhr: Zuführung 1
- Multifunktionszufuhr: MF-Zuf.
- Optionale untere Zufuhr: Zuführung 2 und Z2

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die Frontabdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Frontabdeckung des Gerätes.
	Die Fixierabdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit in der hinteren Abdeckung des Gerätes.
DIMM-Fehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das DIMM ist nicht korrekt installiert.</li> <li>■ Das DIMM ist defekt.</li> <li>■ Das DIMM entspricht nicht den erforderlichen Spezifikationen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie das DIMM. (Siehe <i>Installieren der Speichererweiterung</i> &gt;&gt; Seite 119.)</li> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass das DIMM den erforderlichen Spezifikationen entspricht. (Details dazu finden Sie unter <i>SO-DIMM-Typen</i> &gt;&gt; Seite 118.)</li> <li>■ Setzen Sie das DIMM korrekt ein. Warten Sie einige Sekunden. Schließen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein.</li> <li>■ Wenn diese Fehlermeldung erneut erscheint, ersetzen Sie das DIMM gegen ein neues. (Siehe <i>Installieren der Speichererweiterung</i> &gt;&gt; Seite 119.)</li> </ul>
Druckdaten voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Drücken Sie <b>Cancel(Abbrechen)</b> und löschen Sie die zuvor gespeicherten geschützten Druckaufträge. Fügen Sie mehr Speicher hinzu. (Siehe <i>Installieren der Speichererweiterung</i> >> Seite 119.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Duplex deaktiv.	Die hintere Abdeckung des Gerätes ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes.
Falsche Größe	Das in die angezeigte Papierzufuhr eingelegte Papier hat nicht die korrekte Größe.	Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus: Legen Sie die gleiche Papiergröße in die Papierkassette ein, die im Druckertreiber ausgewählt wurde, und drücken Sie dann <b>Go(Los)</b> . Wählen Sie im Druckertreiber die Papiergröße, die in die angezeigte Papierzufuhr eingelegt ist.
Farbeinstellung	Registrierung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Führen Sie die Farbregistrierung erneut über das Funktionstastenfeld aus (siehe <i>Farbregistrierung</i> &gt;&gt; Seite 115).</li> <li>■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein (siehe <i>Austauschen der Transfereinheit</i> &gt;&gt; Seite 138).</li> <li>■ Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler vor Ort.</li> </ul>
Fehl:Dupl-Format	Die im Druckertreiber und dem Funktionstastenmenü festgelegte Papiergröße ist für den automatischen beidseitigen Druck nicht verfügbar.	Drücken Sie <b>Cancel(Abbrechen)</b> . Wählen Sie eine Papiergröße, die vom beidseitigen Druck unterstützt wird. Die Papiergröße für den automatischen beidseitigen Druck ist A4.
	Das Papier in der Papierkassette weist nicht die geeignete Größe auf und ist für den automatischen beidseitigen Druck nicht verfügbar.	Legen Sie die korrekte Papiergröße in die Papierkassette und stellen Sie die Papiergröße ein (siehe <i>Papierzuführung</i> >> Seite 93). Die Papiergröße für den automatischen beidseitigen Druck ist A4.
Fehl:ZugriffProt	Das Gerät kann nicht auf die Druckprotokolldatei auf dem Server zugreifen.	Bitten Sie Ihren Administrator, das Speicherdruckprotokoll in den Netzwerkeinstellungen zu überprüfen. (Für detaillierte Informationen >> Netzwerkhandbuch.)
Fehler:Druck ##	Es liegt ein mechanisches Problem am Gerät vor.	Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler vor Ort.
Fehler Zufuhr 2	Die optionale untere Papierzufuhr ist nicht korrekt installiert.	Setzen Sie die untere Kassette korrekt ein.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Fixiereinh ers.	Es ist Zeit, die Fixiereinheit zu ersetzen.	Wenden Sie sich an einen Brother-Servicepartner, an Ihren Brother-Händler vor Ort oder an ein von Brother autorisiertes Service Center, um die Fixiereinheit zu ersetzen.
Format falsch	Die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße wird von der angegebenen Papierzufuhr nicht unterstützt.	Wählen Sie eine Papiergröße, die von der jeweiligen Papierzufuhr unterstützt wird. (Siehe <i>Papiertyp und -format</i> >> Seite 2.)
Gerät ungeeignet	Ein nicht kompatibles oder defektes Modul wurde an der USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Entfernen Sie den USB-Stick von der USB-Direktschnittstelle.
Kalibrieren	Kalibrierung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Führen Sie über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber die Farbkalibrierung aus (siehe <i>Farbkalibrierung</i> &gt;&gt; Seite 48).</li> <li>■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein (siehe <i>Austauschen der Transfereinheit</i> &gt;&gt; Seite 138).</li> <li>■ Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler vor Ort.</li> </ul>
Kein HUB-Support	Ein USB-Hub ist an der USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie den USB-Hub von der USB-Direktschnittstelle.
Kein Papier (Zweite Displayzeile)  Papierformat (Format) in (Zufuhr) einlegen.	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die angegebene Papierzufuhr eingelegt.	Legen Sie Papier in die angegebene Papierzufuhr ein.  Achten Sie darauf, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.
Kein Toner	Die Tonerkassette für die Farbe, die in der zweiten Displayzeile angegeben wird, ist nicht korrekt installiert.	Entfernen Sie die Trommeleinheit, ziehen Sie die Tonerkassette für die Farbe, die in der zweiten Displayzeile angegeben wird, aus der Trommeleinheit heraus und setzen Sie dann die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein. Tritt das Problem weiter auf, ersetzen Sie die Tonerkassette (siehe <i>Austauschen der Tonerkassetten</i> >> Seite 126).
Kein Tonerabfall	Der Toner-Abfallbehälter ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter wieder ein (befolgen Sie die Schritte unter <i>Austauschen des Toner-Abfallbehälters</i> >> Seite 144).
Keine Befugnis	Das Drucken von Farbdokumenten ist eingeschränkt.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Benutzersperre zu überprüfen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
KeineTransferein	Die Transfereinheit ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die Transfereinheit wieder ein (befolgen Sie die Schritte unter <i>Austauschen der Transfereinheit</i> >> Seite 138).
Keine Trommel	Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert.	Installieren Sie die Trommeleinheit erneut. (Siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> >> Seite 131.)
Keine Zufuhr	Die Papierkassette, die in der zweiten Displayzeile angegeben wird, ist nicht eingesetzt oder nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Papierkassette, die in der zweiten Displayzeile angegeben wird, erneut ein.
Kleines Papier	Die im Druckertreiber angegebene Papiergröße ist zu kurz und das Gerät kann es nicht im Ausgabefach für Druckseite oben ausgeben.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabefach für Druckseite oben), damit das bedruckte Papier in das Ausgabefach mit der Druckseite nach oben ausgegeben werden kann, und drücken Sie dann <b>Go(Los)</b> .
Kondensation	Möglicherweise hat sich durch die Änderung der Raumtemperatur Kondensation im Inneren des Gerätes gebildet.	Lassen Sie das Gerät eingeschaltet. Öffnen Sie die Frontabdeckung und warten Sie 30 Minuten. Schalten Sie dann das Gerät aus und schließen Sie die Abdeckung. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
Kurzes Papier	Die Länge des Papiers in der Kassette ist zu kurz und das Gerät kann es nicht im Ausgabefach für Druckseite oben ausgeben.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabefach für Druckseite oben), damit die Seite am Ausgabefach für Druckseite oben ausgegeben wird. Entfernen Sie die bedruckten Seiten und drücken Sie dann <b>Go(Los)</b> .
Laser ersetzen	Es ist Zeit, die Lasereinheit zu ersetzen.	Wenden Sie sich an einen Brother-Servicepartner, an Ihren Brother-Händler vor Ort oder an ein von Brother autorisiertes Service Center, um die Lasereinheit zu ersetzen.
Nicht möglich	Die angeforderte Funktion ist durch Benutzersperre nicht für alle Benutzer-IDs zulässig.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Benutzersperre zu überprüfen.
PZ-Kit1 ersetz. PZ-Kit2 ersetz. PZ-KitMF ersetz.	Es ist Zeit, das Papierzufuhr-Kit zu ersetzen.	Wenden Sie sich an einen Brother-Servicepartner, an Ihren Brother-Händler vor Ort oder an ein von Brother autorisiertes Service Center, um das PZ-Kit zu ersetzen.
Selbstdiagnose	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Verringern Sie die Komplexität des Dokumentes oder reduzieren Sie die Druckauflösung. Fügen Sie mehr Speicher hinzu. (Siehe <i>Installieren der Speichererweiterung</i> >> Seite 119.)
Stau Duplex	Es gibt einen Papierstau unter der Papierkassette oder der Fixiereinheit.	Siehe <i>Papierstau unter der Papierkassette</i> >> Seite 182.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Stau hinten	Das Papier ist auf der Rückseite des Geräts gestaut.	Siehe <i>Papierstau an der Rückseite des Gerätes</i> >> Seite 185.
Stau innen	Das Papier ist im Inneren des Geräts gestaut.	Siehe <i>Papierstau im Inneren des Gerätes</i> >> Seite 188.
Stau MF-Zufuhr	Das Papier ist in der Multifunktionszufuhr des Gerätes gestaut.	Siehe <i>Papierstau in der Multifunktionszufuhr</i> >> Seite 180.
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2	Das Papier ist in der Papierzufuhr des Geräts gestaut.	Siehe <i>Papierstau in der Papierkassette 1 oder Papierkassette 2</i> >> Seite 180.
Toner ersetzen	Die Tonerkassette nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge.	Tauschen Sie die Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe aus (siehe <i>Austauschen der Tonerkassetten</i> >> Seite 126).
Toner-Fehler	Die Tonerkassette ist nicht richtig installiert.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus, entfernen Sie die Tonerkassette für die Farbe, die im Display angezeigt wird, und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler vor Ort.
Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Bestellen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter, bevor die Meldung <i>Tonerabf ersetz.</i> angezeigt wird.
Tonerabf ersetz.	Es ist Zeit, den Toner-Abfallbehälter zu ersetzen.	Tauschen Sie den Toner-Abfallbehälter aus (siehe <i>Austauschen des Toner-Abfallbehälters</i> >> Seite 144).
Tonerfehler	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Entfernen Sie alle Tonerkassetten und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheit ein.
Transfer bestell	Die Transfereinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Kaufen Sie eine neue Transfereinheit, bevor die Meldung <i>Transfer ersetz.</i> angezeigt wird.
Transfer ersetz.	Es ist Zeit, die Transfereinheit zu ersetzen.	Tauschen Sie die Transfereinheit aus (siehe <i>Austauschen der Transfereinheit</i> >> Seite 138).
Trommel !	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie alle vier Koronadrähte im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie die blauen Koronareiniger verschieben (siehe <i>Reinigen der Koronadrähte</i> >> Seite 157).
	Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert.	Entfernen Sie die Trommeleinheit, ziehen Sie die Tonerkassetten aus der Trommeleinheit heraus und setzen Sie dann die Tonerkassetten wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein.
Trommel bestell.	Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie jetzt eine neue Trommeleinheit, damit eine Ersatz-Trommeleinheit verfügbar ist, wenn <i>Trommel ersetz.</i> im Display erscheint (siehe <i>Trommel bestell.</i> >> Seite 131).

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Trommel ersetz.	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> >> Seite 131).
	Der Zähler für die Trommeleinheit wurde nicht zurückgesetzt, als eine neue Trommel installiert wurde.	Setzen Sie den Zähler der Trommeleinheit zurück, indem Sie die Anweisungen befolgen, die der neuen Trommeleinheit beiliegen.
Trommel-Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> >> Seite 131).
Überschritten	Das mit Benutzersperre festgelegte Drucklimit wurde erreicht.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Benutzersperre zu überprüfen.
Wenig Toner :X (X zeigt die Farbe der Tonerkassette oder Trommeleinheit, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähert. BK=Schwarz, C=Cyan, M=Magenta, Y=Gelb)	Wenn <i>Wenig Toner</i> im Display erscheint, können Sie noch drucken. Das Gerät weist Sie aber darauf hin, dass sich die Tonerkassette dem Ende ihrer Lebensdauer nähert.	Bestellen Sie jetzt eine neue Tonerkassette, damit eine Ersatz-Tonerkassette verfügbar ist, wenn <i>Toner ersetzen</i> im Display erscheint.
Zugriff gesperrt	Die gewünschte Funktion wird durch Benutzersperre eingeschränkt.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Benutzersperre zu überprüfen.
Zugriffsfehler	Das Modul wurde während der Verarbeitung von Daten aus der USB-Direktschnittstelle entfernt.	Drücken Sie <b>Cancel(Abbrechen)</b> . Setzen Sie das Modul wieder ein und versuchen Sie über Direktdruck zu drucken.

## Papierstaus

Nehmen Sie beim Nachlegen von Papier stets das restliche Papier aus der Kassette und richten Sie den Stapel neu aus. Dadurch wird vermieden, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden oder dass ein Papierstau auftritt.

### Papierstau in der Multifunktionszufuhr

Wenn *Stau MF-Zufuhr* im Display erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Entfernen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr.
- 2 Entfernen Sie alle gestauten Papierblätter aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung.
- 3 Fächern Sie den Papierstapel durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.

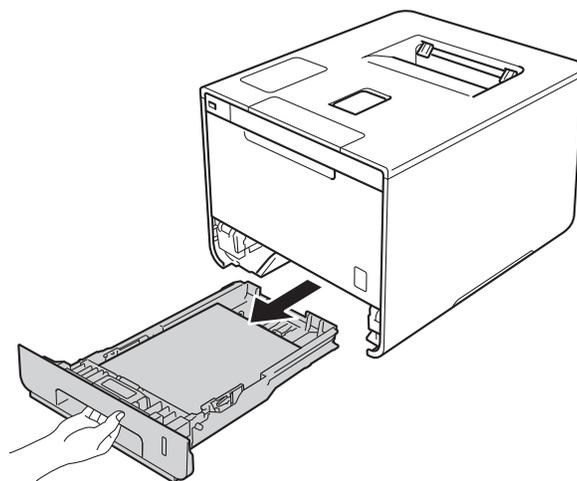


- 4 Wenn Papier in die MF-Zufuhr gelegt wird, achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Führungen für die maximale Papierhöhe an beiden Seiten der Zufuhr befindet.
- 5 Drücken Sie **Go(Los)**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

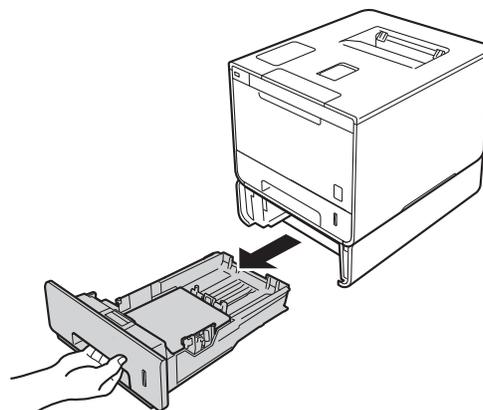
### Papierstau in der Papierkassette 1 oder Papierkassette 2

Wenn *Stau Zufuhr1* oder *Stau Zufuhr2* im Display erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

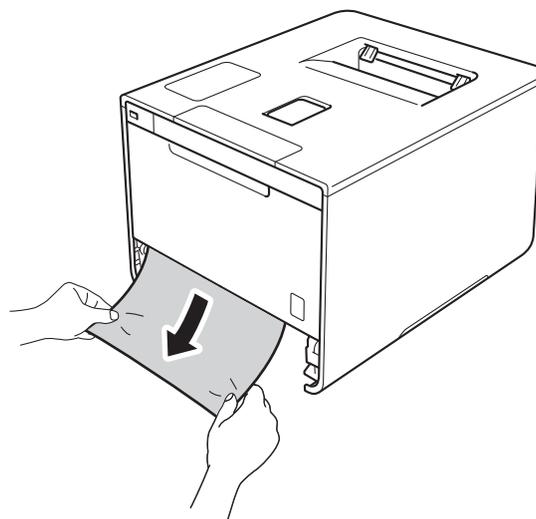
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.  
Für *Stau Zufuhr1*:



Für Stau Zufuhr2:



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



## HINWEIS

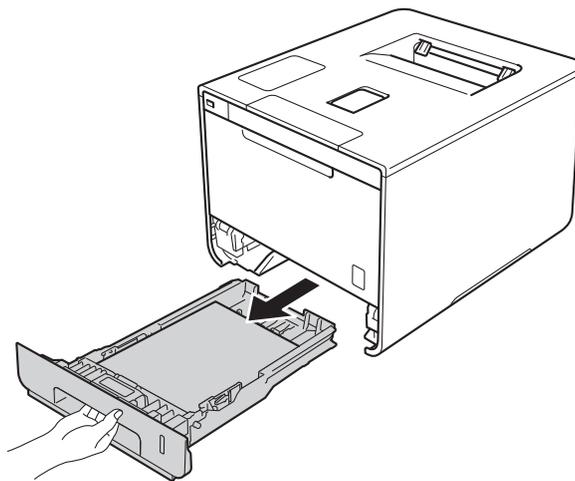
Wenn Sie das gestaute Papier nach unten herausziehen, lässt es sich leichter entfernen.

- 3 Stellen Sie sicher, dass sich das Papier unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼) in der Papierzufuhr befindet. Halten Sie den blauen Freigabehebel der jeweiligen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.
- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

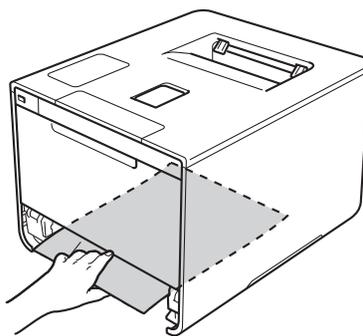
## Papierstau unter der Papierkassette

Wenn `Stau Duplex` im Display erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

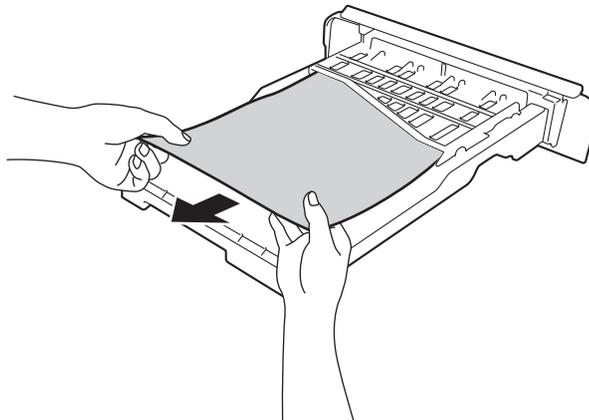
- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter die extrem heißen Komponenten im Innern des Geräts kühlen kann.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



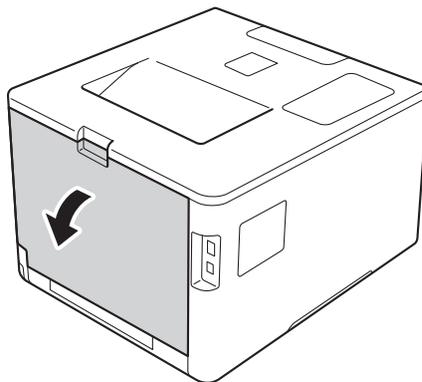
- 3 Stellen Sie sicher, dass das fehlerhaft eingezogene Papier nicht im Gerät verbleibt.



- 4 Wenn sich kein Papier im Gerät verfangen hat, sehen Sie unter der Papierkassette nach.



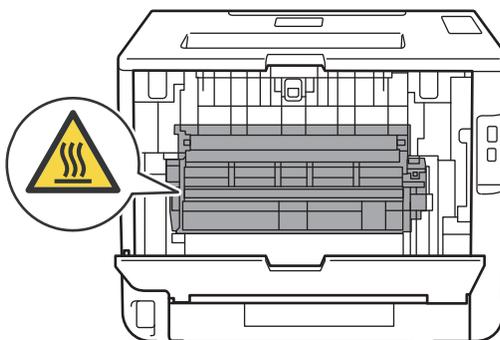
- 5 Wenn sich kein Papier in der Papierkassette verfangen hat, öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung.



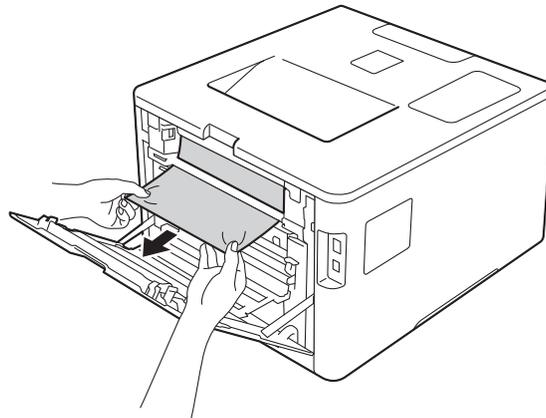
## ! WARNUNG

### ! HEISSE GERÄTETEILE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



- 6 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.

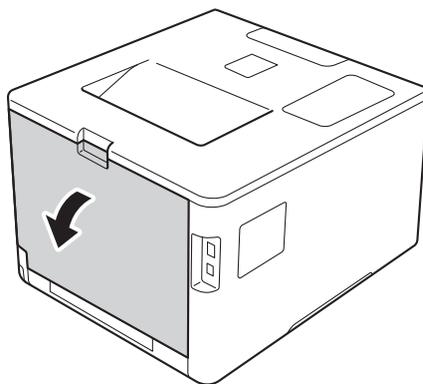


- 7 Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
- 8 Setzen Sie die Papierkassette wieder in das Gerät ein.

## Papierstau an der Rückseite des Gerätes

Wenn **Stau hinten** im Display erscheint, ist ein Papierstau hinter der hinteren Abdeckung aufgetreten. Gehen Sie wie folgt vor:

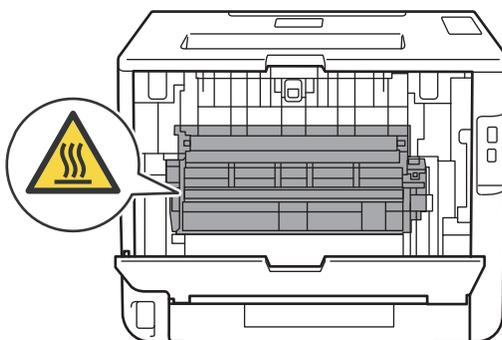
- 1 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter die extrem heißen Komponenten im Innern des Geräts kühlen kann.
- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



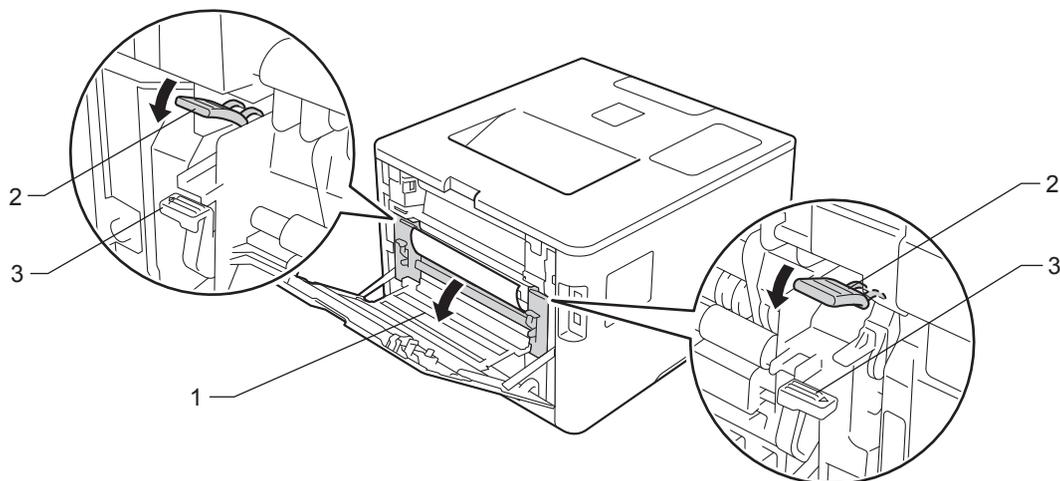
### **WARNUNG**

#### **HEISSE GERÄTETEILE**

Wenn Sie das Gerät gerade benutzt haben, sind einige Innenteile des Gerätes extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.



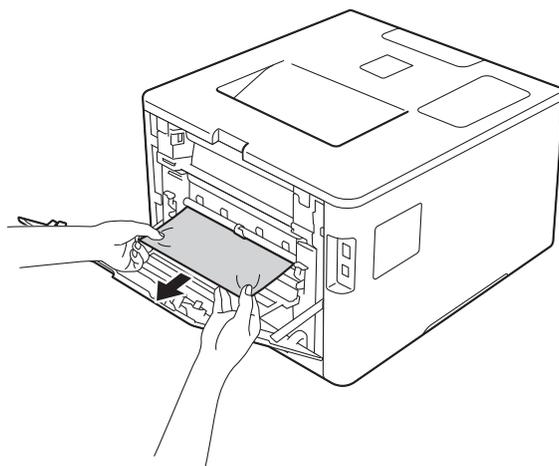
- 3 Ziehen Sie die blauen Laschen an der linken und rechten Seite nach vorn, um die Abdeckung der Fixiereinheit (1) zu entriegeln.



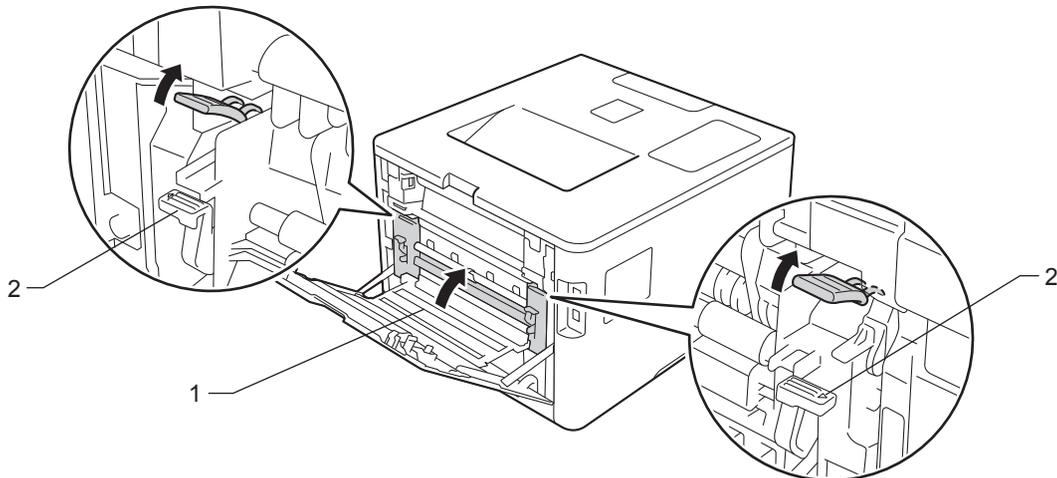
## HINWEIS

Wenn die Umschlaghebel (3) hinter der hinteren Abdeckung nach unten in die Umschlagposition gezogen sind, heben Sie diese Hebel in ihre ursprüngliche Position an, bevor Sie die blauen Laschen (2) nach unten ziehen.

- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.



- Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



### HINWEIS

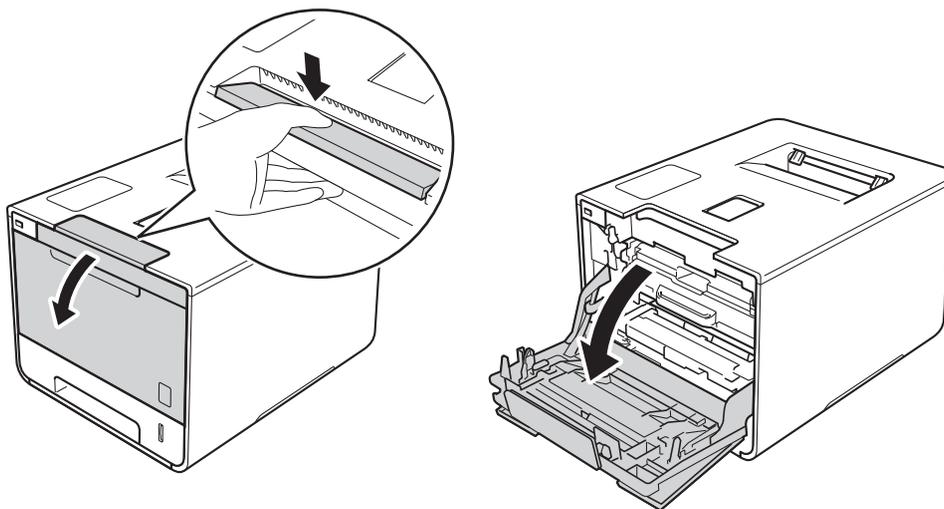
Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, ziehen Sie die Umschlaghebel (2) wieder in die Umschlagposition zurück, bevor Sie die hintere Abdeckung schließen.

- Schließen Sie die hintere Abdeckung.

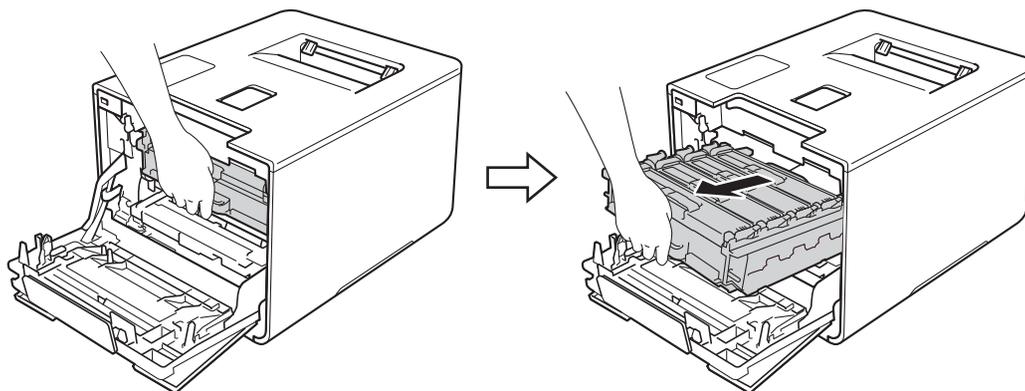
## Papierstau im Inneren des Gerätes

Wenn **Stau innen** im Display erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

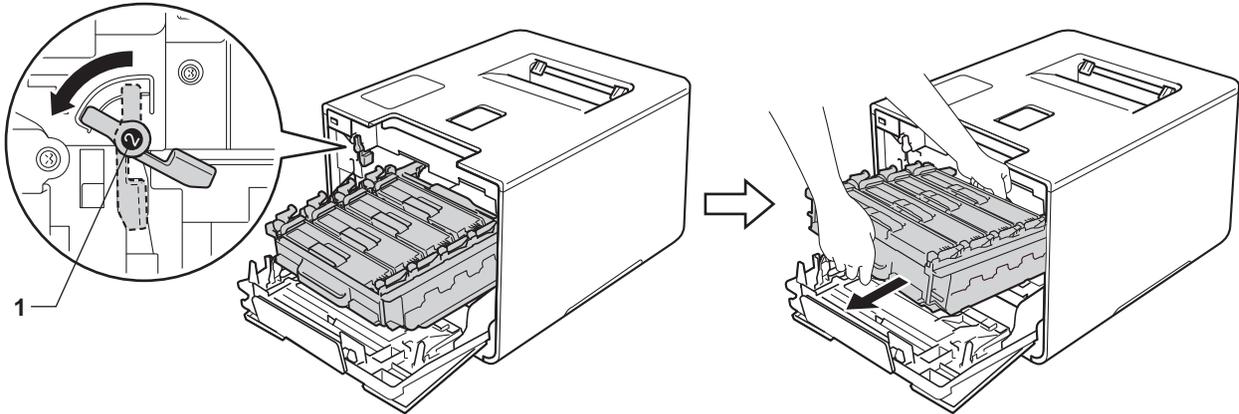
- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der Frontabdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung, indem Sie daran ziehen.



- 2 Lokalisieren Sie den blauen Griff der Trommeleinheit. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff heraus, bis sie stoppt.



- 3 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) links im Gerät gegen den Uhrzeigersinn in die Freigabeposition. Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

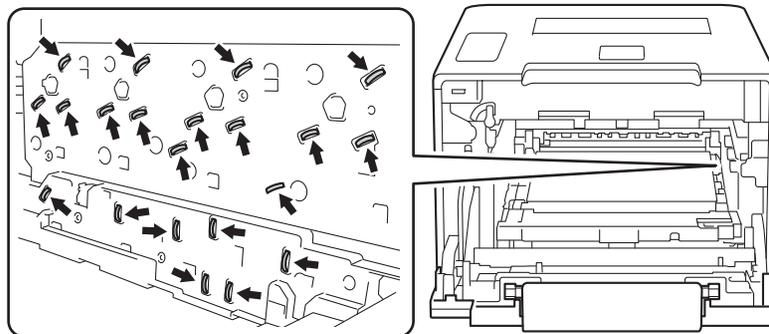


## WICHTIG

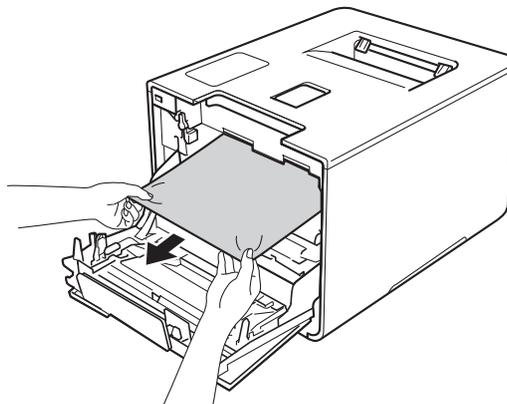
- Halten Sie die Trommeleinheit an den blauen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



- Wir empfehlen, die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

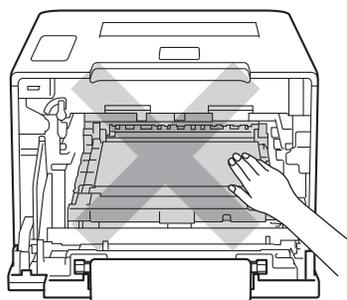


- 4 Ziehen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier langsam heraus.

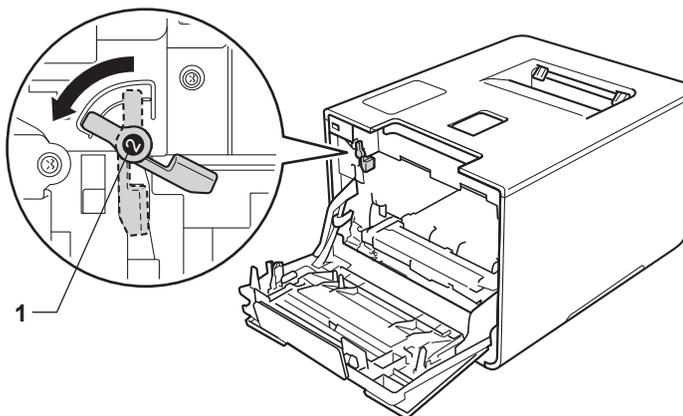


### WICHTIG

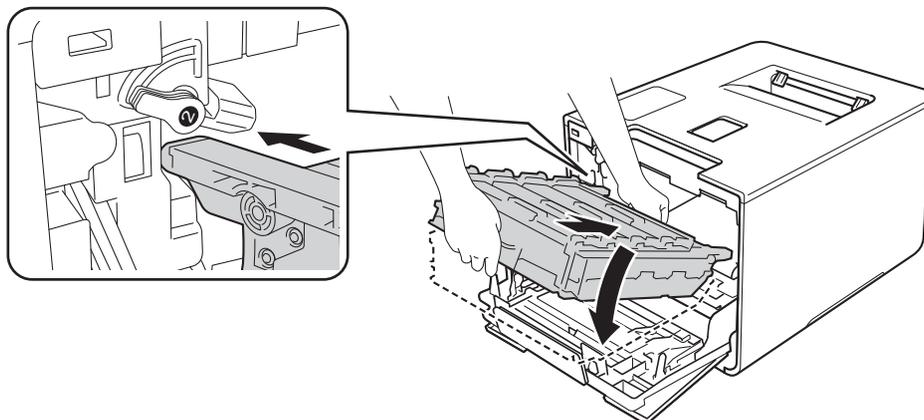
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung schattierten Teile NICHT berühren.



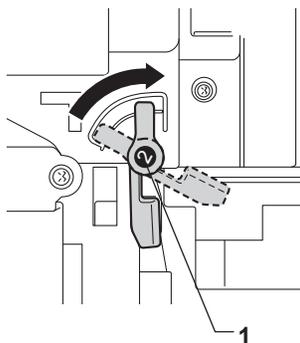
- 5 Stellen Sie sicher, dass sich der blaue Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



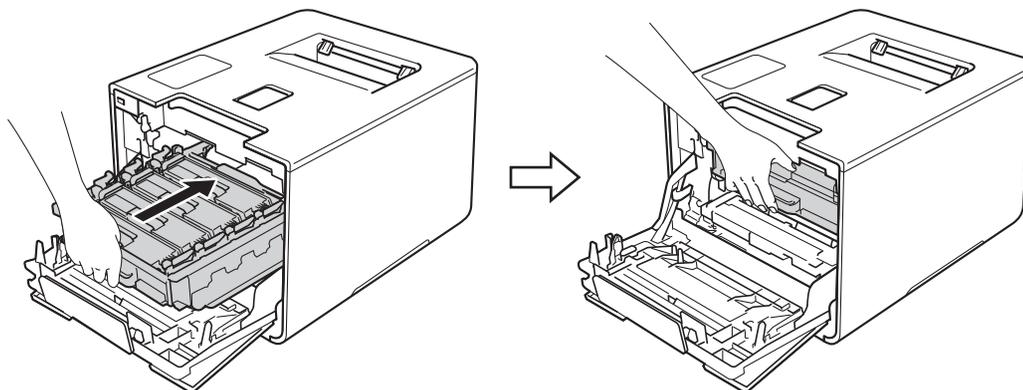
- 6 Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am blauen Verriegelungshebel stoppt.



- 7 Drehen Sie den blauen Verriegelungshebel (1) im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



- 8 Schieben Sie die Trommeleinheit bis zum Anschlag hinein.



- 9 Schließen Sie die Frontabdeckung des Gerätes.

## HINWEIS

Wenn Sie das Gerät während *Stau innen* ausschalten, werden die vom Computer gesendeten Daten unvollständig ausgedruckt, wenn es wieder eingeschaltet wird. Löschen Sie den gespoolten Druckauftrag auf Ihrem Computer, bevor Sie das Gerät ausschalten.

## Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben

### WICHTIG

- Technische Unterstützung erhalten Sie vom Brother-Servicepartner oder von Ihrem Brother-Händler vor Ort.
- Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Problemlösungshinweise in der nachfolgenden Tabelle zu lösen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.
- Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.  
Besuchen Sie <http://solutions.brother.com/>.

### Druckprobleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
Kein Ausdruck.	Überprüfen Sie, ob der korrekte Druckertreiber installiert und ausgewählt wurde.
	Überprüfen Sie, ob auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> >> Seite 174.)
	Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist: (Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2) Klicken Sie auf die Schaltfläche  ( <b>Start</b> ) > <b>Geräte und Drucker</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf <b>Brother HL-XXXX</b> und klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b> . Klicken Sie auf <b>Drucker</b> und vergewissern Sie sich, dass <b>Drucker offline verwenden</b> deaktiviert ist. (Windows Vista® und Windows Server® 2008)
	Klicken Sie auf die Schaltfläche  ( <b>Start</b> ) > <b>Systemsteuerung</b> > <b>Hardware und Sound</b> > <b>Drucker</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf <b>Brother HL-XXXX</b> . Stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> deaktiviert ist. (Windows® XP und Windows Server® 2003) Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Start</b> > <b>Drucker und Faxgeräte</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf <b>Brother HL-XXXX</b> . Stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> deaktiviert ist. (Windows® 8 und Windows Server® 2012) Bewegen Sie die Maus in die untere rechte Ecke des Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf <b>Einstellungen</b> > <b>Systemsteuerung</b> . Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> (Hardware) auf <b>Geräte und Drucker</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf <b>Brother HL-XXXX Printer</b> > <b>Druckaufträge anzeigen</b> . Wenn die Druckertreiberoptionen erscheinen, wählen Sie Ihren Druckertreiber. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> deaktiviert ist. (Windows Server® 2012 R2) Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b> auf dem <b>Start</b> -Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf <b>Brother HL-XXXX Printer</b> > <b>Druckaufträge anzeigen</b> . Wenn die Druckertreiberoptionen erscheinen, wählen Sie Ihren Druckertreiber. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen vor <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.
	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Benutzersperre zu überprüfen.

## Druckprobleme (Fortsetzung)

Schwierigkeiten	Vorschläge
Kein Ausdruck.	Stellen Sie sicher, dass die Schnittstelle beim Gerät auf <i>Auto</i> eingestellt ist (siehe wie die Schnittstelle zu ändern ist auf Seite 94).
	Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet.  Wenn sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet, drücken Sie  auf dem Funktionstastenfeld und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. (Siehe <i>Automatische Abschaltung</i> >> Seite 112.)
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	Drücken Sie <b>Cancel(Abbrechen)</b> .  Das Gerät bricht den Druckauftrag ab und löscht ihn aus dem Speicher. Der Ausdruck ist möglicherweise unvollständig.
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, erscheinen aber nicht auf der ausgedruckten Seite.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Passen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend an. (Siehe <i>Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken über einen Computer</i> >> Seite 7.)
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder es druckt sinnlose Zeichen aus.	Drücken Sie <b>Cancel(Abbrechen)</b> , um die Druckaufträge abzubrechen.
	Überprüfen Sie, ob in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	Überprüfen Sie, ob in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
	Ihr Computer erkennt das Signal des Gerätes nicht, das einen vollen Pufferspeicher angibt. Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel korrekt angeschlossen ist.
„Seiten-Layout“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Überprüfen Sie, ob im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes dieselben Papierformateinstellungen verwendet werden.
Das Gerät druckt mit geringer Geschwindigkeit.	Versuchen Sie, die Druckertreibereinstellung zu ändern. Die höchste Qualität erfordert mehr Zeit zum Verarbeiten, Senden und Drucken der Daten.
	Wenn sich das Gerät im Leisemodus befindet, verringert sich die Druckgeschwindigkeit. Überprüfen Sie die Einstellung für den Leisemodus. (Siehe <i>Leisemodus de-/aktivieren</i> >> Seite 113.)
Das Gerät druckt nicht aus Adobe® Illustrator®.	Verringern Sie die Druckqualität. (Für Windows, siehe <i>Registerkarte Allgemein</i> >> Seite 34.) (Für Macintosh, siehe <i>Druckeinstellungen</i> >> Seite 73.)
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Verbessern der Druckqualität</i> >> Seite 197.

## Probleme Papiermanagement

Schwierigkeiten	Vorschläge
Das Gerät zieht kein Papier ein.	Wenn die Papierkassette leer ist, legen Sie einen neuen Stapel Papier in die Papierkassette ein.
	Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Glätten Sie das Papier, falls es gewellt ist. Es kann manchmal Abhilfe schaffen, das Papier zu entfernen, den Stapel umzudrehen und wieder in die Papierzufuhr einzulegen.
	Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.
	Vergewissern Sie sich, dass der MF-Zufuhrmodus nicht im Druckertreiber gewählt ist.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe <i>Reinigen der Papiereinzugsrolle</i> ►► Seite 167.)
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	Vergewissern Sie sich, dass <b>MF-Zuführung</b> im Druckertreiber ausgewählt wurde.
	Fächern Sie den Papierstapel gut durch und setzen Sie dann die Papierkassette wieder in das Gerät ein.
Wie werden Umschläge bedruckt?	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.</li> <li>2 Ziehen Sie die beiden grauen Hebel nach unten in die Umschlagposition.</li> <li>3 Wenn Sie das Bedrucken von Umschlägen abgeschlossen haben, stellen Sie die beiden grauen Hebel in ihre ursprüngliche Position zurück und schließen Sie die hintere Abdeckung.</li> </ol> <p>(Siehe <i>Bedrucken von dickem Papier, Etiketten und Umschlägen über die MF-Zufuhr</i> ►► Seite 15.)</p> <p>Sie können bis zu drei Umschläge gleichzeitig in die MF-Zufuhr einlegen. Ihre Anwendung muss für den Druck der verwendeten Umschlaggröße eingerichtet sein. In der Regel erfolgt dies im Menü „Seite einrichten“ oder „Dokument einrichten“ Ihrer Anwendung.</p> <p>(Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Anwendung.)</p>

## Netzwerkprobleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
Nach dem Abschluss der Softwareinstallation kann nicht über ein Netzwerk gedruckt werden.	Wenn der Bildschirm <b>Es kann nicht über den Netzwerkdrucker gedruckt werden.</b> angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Falls das Problem nicht behoben wird, ►► Netzwerkhandbuch.
	Stellen Sie sicher, dass die Schnittstelle beim Gerät auf <code>Auto</code> eingestellt ist (siehe wie die Schnittstelle zu ändern ist auf Seite 94).

## Netzwerkprobleme (Fortsetzung)

Schwierigkeiten	Vorschläge
Die Brother-Software kann nicht installiert werden.	<p><b>(Windows®)</b> Wenn während der Installation eine Sicherheitssoftware-Warnung auf dem Computer-Bildschirm erscheint, ändern Sie die Einstellungen der Sicherheitssoftware, um die Ausführung des Setup-Programms für das Brother-Produkt oder anderer Programme zuzulassen.</p> <p><b>(Macintosh)</b> Wenn Sie die Firewall-Funktion einer Anti-Spyware oder Antivirus-Anwendung verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend.</p>
Es kann keine Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk hergestellt werden. (HL-L8350CDW)	<p>Untersuchen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht. Drucken Sie den WLAN-Bericht über die Menüauswahl aus: Geräte-Info, WLAN-Bericht dr. und drücken Sie dann <b>Go(Los)</b>.</p> <p>Für weitere Einzelheiten &gt;&gt; Netzwerkhandbuch.</p>
 Für andere Probleme in Bezug auf die Verwendung Ihres Gerätes in einem Netzwerk >> Netzwerkhandbuch.	

## Andere Probleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Überspannungen) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät an.</p> <p>Falls das Problem nicht behoben ist, schalten Sie das Gerät aus. Wenn Sie einen Leistungsschalter verwenden, trennen Sie ihn ab, um sicherzustellen, dass die Störung nicht an ihm liegt. Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine andere Netzsteckdose an, von der Sie wissen, dass sie korrekt arbeitet, und schalten Sie das Gerät ein. Falls immer noch kein Strom vorhanden ist, verwenden Sie ein anderes Netzkabel.</p>

## Andere Probleme (Fortsetzung)

Schwierigkeiten	Vorschläge
<p>Das Gerät kann keine EPS-Daten einschließlich Binärdaten mit dem BR-Script3-Druckertreiber drucken.</p>	<p><b>(Windows®)</b>            Zum Ausdrucken von EPS-Daten gehen Sie wie folgt vor:</p> <p><b>1</b> Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2:            Klicken Sie auf die Schaltfläche  (<b>Start</b>) &gt; <b>Geräte und Drucker</b>.</p> <p>Für Windows Vista® und Windows Server® 2008:            Klicken Sie auf die Schaltfläche  (<b>Start</b>) &gt; <b>Systemsteuerung, Hardware und Sound</b> &gt; <b>Drucker</b>.</p> <p>Windows® XP und Windows Server® 2003:            Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Start</b> &gt; <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</p> <p>Windows® 8 und Windows Server® 2012:            Bewegen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker</b>.</p> <p>Windows Server® 2012 R2:            Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b> auf dem <b>Start</b>-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</p> <p><b>2</b> Windows® 7, Windows® XP, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2:            Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol <b>Brother HL-XXXX BR-Script3</b> und wählen Sie <b>Druckereigenschaften (Eigenschaften)</b> und <b>Brother HL-XXXX BR-Script3</b>, falls erforderlich.</p> <p>Windows® 8, Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2:            Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol <b>Brother HL-XXXX BR-Script3</b> und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</p> <p><b>3</b> Wählen Sie in der Registerkarte <b>Geräteeinstellungen</b> unter <b>TBCP</b> die Option <b>Output-Protokoll</b> (Tagged binary communication protocol).</p> <p><b>(Macintosh)</b>            Wenn Ihr Gerät über eine USB-Schnittstelle mit einem Computer verbunden ist, können Sie keine EPS-Daten mit Binärdaten drucken. Sie können die EPS-Daten über das Gerät über ein Netzwerk drucken. Informationen zur Installation des BR-Script3-Druckertreibers über das Netzwerk erhalten Sie im Brother Solutions Center unter <a href="http://solutions.brother.com/">http://solutions.brother.com/</a>.</p>

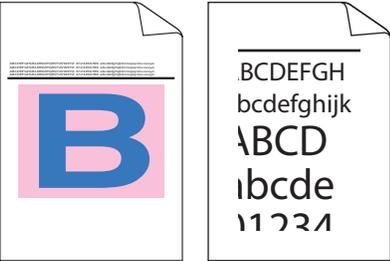
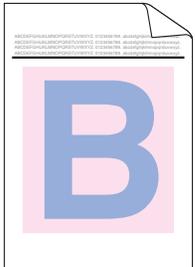
## Verbessern der Druckqualität

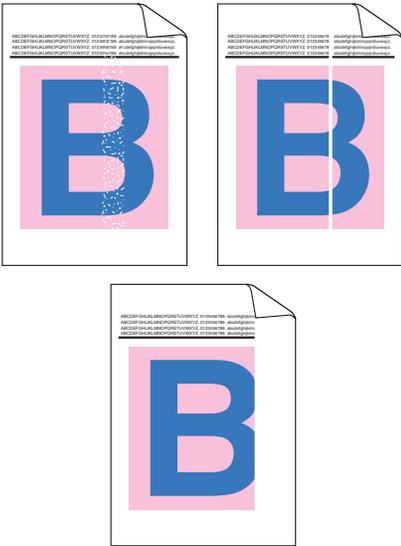
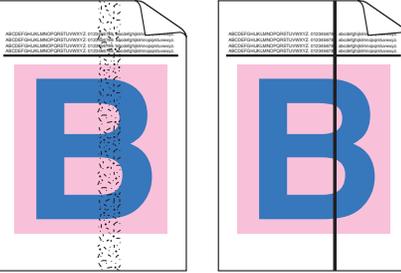
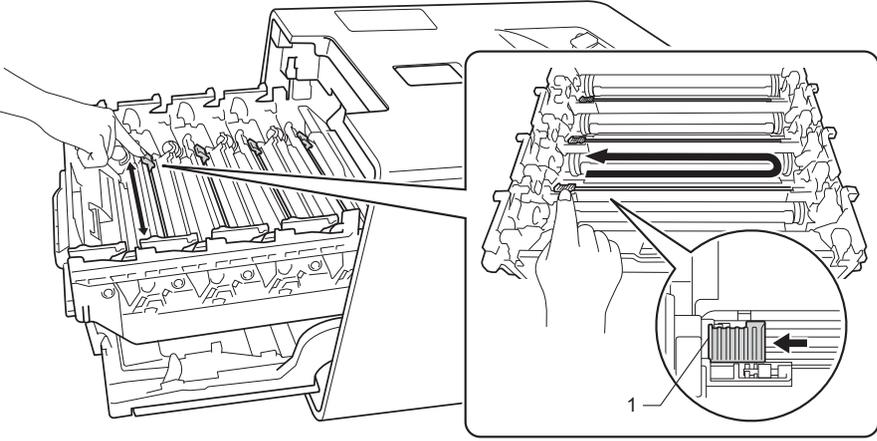
Falls ein Problem mit der Druckqualität auftritt, drucken Sie zuerst eine Testseite aus (siehe *Geräte-Info* >> Seite 91). Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie den Anschluss des Datenkabels oder testen Sie das Gerät mit einem anderen Computer. Falls im Ausdruck Druckqualitätsprobleme zu sehen sind, gehen Sie zuerst wie in den folgenden Schritten beschrieben vor. Wenn anschließend immer noch ein Druckqualitätsproblem auftritt, lesen Sie die Tabelle unten und folgen Sie den Empfehlungen.

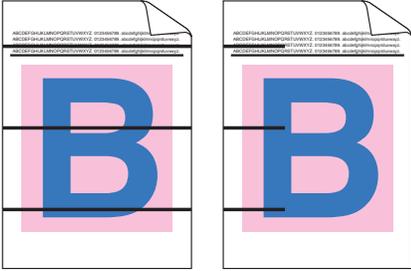
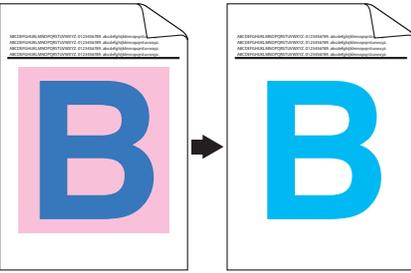
### HINWEIS

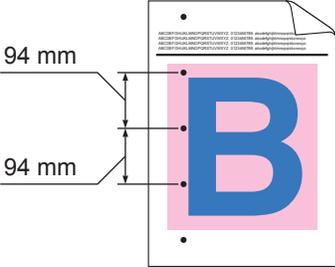
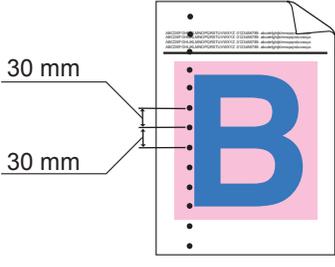
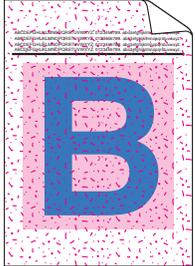
Brother empfiehlt, nur Original-Brother-Tonerkassetten zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen.

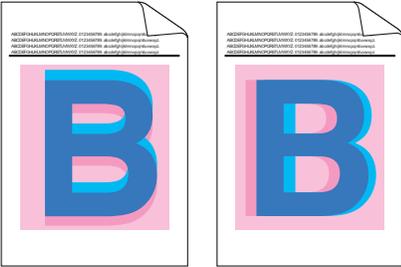
- 1 Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das empfohlene Papier verwenden. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht (siehe *Zulässiges Papier und andere Druckmedien* >> Seite 2).
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerkassetten korrekt eingesetzt sind.

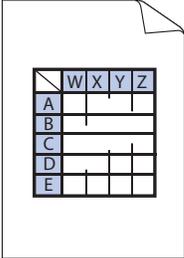
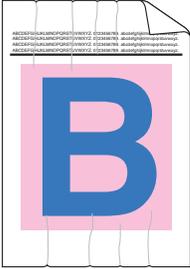
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p><b>Die bedruckten Seiten sind komprimiert, horizontale Streifen zeigen sich oder Zeichen am oberen, unteren, linken bzw. rechten Rand sind abgeschnitten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Passen Sie die Druckränder in Ihrer Anwendung an und drucken Sie den Auftrag erneut aus.</li> </ul>
 <p><b>Die Farben sind auf der ganzen Seite hell oder blass</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führen Sie über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber die Farbkalibrierung aus (siehe <i>Farbkalibrierung</i> &gt;&gt; Seite 114).</li> <li>■ Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Funktionstastenfeld und im Druckertreiber deaktiviert ist.</li> <li>■ Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Medienart im Treiber der verwendeten Papierart entspricht (siehe <i>Zulässiges Papier und andere Druckmedien</i> &gt;&gt; Seite 2).</li> <li>■ Schütteln Sie alle vier Tonerkassette vorsichtig.</li> <li>■ Wischen Sie die Scannerfenster mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab. (Siehe <i>Reinigen des Geräteinneren</i> &gt;&gt; Seite 153.)</li> </ul>

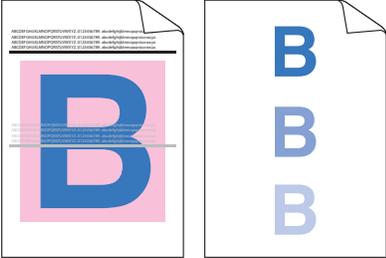
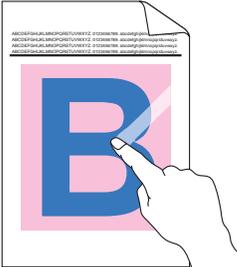
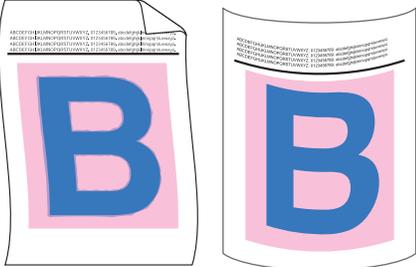
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="175 890 521 953"><b>Weißer Striche oder Streifen entlang der Seite</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wischen Sie die Scannerfenster mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab (siehe <i>Reinigen des Geräteinneren</i> &gt;&gt; Seite 153).</li> <li>■ Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper, wie Papierreste, Haftnotizen oder Staub im Geräteinneren und im Bereich der Trommeleinheit und Tonerkassette befinden.</li> </ul>
 <p data-bbox="167 1339 531 1402"><b>Farbige Striche oder Streifen entlang der Seite</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie die blauen Koronareiniger verschieben (siehe <i>Reinigen der Koronadrähte</i> &gt;&gt; Seite 157).</li> </ul> <p><b>WICHTIG</b></p> <p>Vergewissern Sie sich, dass sich die blauen Koronareiniger der Koronadrähte in ihren Grundstellungen (1) befinden.</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tauschen Sie die Tonerkassette aus, die der Farbe der Striche oder des Streifens entspricht (siehe <i>Austauschen der Tonerkassetten</i> &gt;&gt; Seite 126). Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie die Website <a href="http://solutions.brother.com/">http://solutions.brother.com/</a>, um unsere FAQs und Tipps zur Problembeseitigung einzusehen.</li> <li>■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 131).</li> </ul>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="159 646 537 705"><b>Farbige horizontale Linien auf der Seite</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="581 321 1495 415">■ Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und tauschen Sie die Tonerkassette aus, die der Farbe der Linie entspricht (siehe <i>Austauschen der Tonerkassetten</i> &gt;&gt; Seite 125).</li> <li data-bbox="581 428 1495 522">Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie die Website <a href="http://solutions.brother.com/">http://solutions.brother.com/</a>, um unsere FAQs und Tipps zur Problembehebung einzusehen.</li> <li data-bbox="581 535 1386 604">■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 131).</li> </ul>
 <p data-bbox="186 1052 509 1110"><b>Weißer Flecken oder nicht bedruckte Bereiche</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="581 726 1487 816">■ Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Medienart im Druckertreiber der verwendeten Papierart entspricht (siehe <i>Zulässiges Papier und andere Druckmedien</i> &gt;&gt; Seite 2).</li> <li data-bbox="581 829 1406 919">■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für helle Stellen sein (&gt;&gt; Produkt-Sicherheitshinweise).</li> <li data-bbox="581 932 1471 1066">■ Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit (siehe <i>Reinigen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 160).</li> <li data-bbox="581 1079 1386 1136">■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 131).</li> </ul>
 <p data-bbox="159 1480 537 1539"><b>Leere Seite oder einige Farben fehlen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="581 1157 1495 1312">■ Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Austauschen der Tonerkassetten</i> &gt;&gt; Seite 126). Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie die Website <a href="http://solutions.brother.com/">http://solutions.brother.com/</a>, um unsere FAQs und Tipps zur Problembehebung einzusehen.</li> <li data-bbox="581 1325 1386 1381">■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 131).</li> </ul>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="142 646 548 709"><b>Farbige Flecken im Abstand von 94mm</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit (siehe <i>Reinigen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 160).</li> <li>■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 131).</li> </ul>
 <p data-bbox="142 1035 548 1098"><b>Farbige Flecken im Abstand von 30 mm</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Austauschen der Tonerkassetten</i> &gt;&gt; Seite 126). Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie die Website <a href="http://solutions.brother.com/">http://solutions.brother.com/</a>, um unsere FAQs und Tipps zur Problembehebung einzusehen.</li> </ul>
 <p data-bbox="219 1434 479 1497"><b>Toner verstreut oder Tonerflecken</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein.</li> <li>■ Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Austauschen der Tonerkassetten</i> &gt;&gt; Seite 126). Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie die Website <a href="http://solutions.brother.com/">http://solutions.brother.com/</a>, um unsere FAQs und Tipps zur Problembehebung einzusehen.</li> <li>■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 131).</li> </ul>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p><b>Die Farbe des Ausdrucks fällt anders als erwartet aus</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um die Farbdichte zu verbessern, kalibrieren Sie die Farben zuerst über das Funktionstastenfeld und dann über den Druckertreiber (siehe <i>Farbkalibrierung</i> &gt;&gt; Seite 114).</li> <li>■ Um die Druckposition der Farben für schärfere Kanten anzupassen, führen Sie die Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld aus (siehe <i>Farbregistrierung</i> &gt;&gt; Seite 115).</li> <li>■ Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Funktionstastenfeld und im Druckertreiber deaktiviert ist. Siehe <b>Tonersparmodus</b> unter <i>Registerkarte Erweitert</i> &gt;&gt; Seite 42 (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> &gt;&gt; Seite 60 (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), <i>Druckeinstellungen Erweitert</i> &gt;&gt; Seite 75 (für Macintosh-Druckertreiber), <i>Druckerfunktionen</i> &gt;&gt; Seite 79 (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber).</li> <li>■ Wenn die Druckqualität schlecht ist, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Graustufen verbessern</b> im Druckertreiber. Siehe <b>Graustufen verbessern</b> unter <i>Dialogfeld Einstellungen</i> &gt;&gt; Seite 37 (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> &gt;&gt; Seite 60 (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), <i>Druckeinstellungen Erweitert</i> &gt;&gt; Seite 75 (für Macintosh-Druckertreiber) oder <i>Druckerfunktionen</i> &gt;&gt; Seite 79 (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber). Wenn die Druckqualität der schwarzen Bereiche nicht Ihren Erwartungen entspricht, aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Text in Schwarz ausdrucken</b> im Druckertreiber. Siehe <b>Text in Schwarz ausdrucken</b> unter <i>Dialogfeld Einstellungen</i> &gt;&gt; Seite 37 (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> &gt;&gt; Seite 60 (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), <i>Druckeinstellungen Erweitert</i> &gt;&gt; Seite 75 (für Macintosh-Druckertreiber) oder <i>Druckerfunktionen</i> &gt;&gt; Seite 79 (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber).</li> <li>■ Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Austauschen der Tonerkassetten</i> &gt;&gt; Seite 126). Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie die Website <a href="http://solutions.brother.com/">http://solutions.brother.com/</a>, um unsere FAQs und Tipps zur Problembeseitigung einzusehen.</li> <li>■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 131).</li> </ul>
 <p><b>Fehlregistrierung der Farbe</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer festen, ebenen Oberfläche steht.</li> <li>■ Führen Sie die Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld aus (siehe <i>Farbregistrierung</i> &gt;&gt; Seite 115).</li> <li>■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 131).</li> <li>■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein (siehe <i>Austauschen der Transfereinheit</i> &gt;&gt; Seite 138).</li> </ul>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="142 646 553 737"><b>Ungleichmäßige Dichte in regelmäßigen Abständen auf der ganzen Seite</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führen Sie über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber die Kalibrierung aus (siehe <i>Farbkalibrierung</i> &gt;&gt; Seite 114).</li> <li>■ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Graustufen verbessern</b> im Druckertreiber.</li> <li>■ Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Austauschen der Tonerkassetten</i> &gt;&gt; Seite 125). Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie die Website <a href="http://solutions.brother.com/">http://solutions.brother.com/</a>, um unsere FAQs und Tipps zur Problembehebung einzusehen.</li> <li>■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Austauschen der Trommeleinheit</i> &gt;&gt; Seite 131).</li> </ul>
 <p data-bbox="186 1066 509 1129"><b>Fehlender Druck an einer dünnen Linie</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Funktionstastenfeld und im Druckertreiber deaktiviert ist. Siehe <b>Tonersparmodus</b> unter <i>Registerkarte Erweitert</i> &gt;&gt; Seite 42 (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> &gt;&gt; Seite 60 (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), <i>Druckeinstellungen Erweitert</i> &gt;&gt; Seite 75 (für Macintosh-Druckertreiber) oder <i>Druckerfunktionen</i> &gt;&gt; Seite 79 (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber).</li> <li>■ Ändern Sie die Druckauflösung.</li> <li>■ Wenn Sie einen Windows-Druckertreiber verwenden, wählen Sie <b>Musterdruck verbessern</b> in den Druckeinstellungen auf der Registerkarte Allgemein (siehe <i>Dialogfeld Einstellungen</i> &gt;&gt; Seite 37).</li> </ul>
 <p data-bbox="280 1470 415 1497"><b>Zerknittert</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überprüfen Sie die Papiersorte und -qualität (siehe <i>Zulässiges Papier und andere Druckmedien</i> &gt;&gt; Seite 2).</li> <li>■ Stellen Sie sicher, dass die rückseitige Abdeckung vollständig geschlossen ist.</li> <li>■ Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel im Inneren der rückseitigen Abdeckung in der aufwärts gerichteten Position befinden.</li> <li>■ Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Medienart im Treiber der verwendeten Papierart entspricht (siehe <i>Zulässiges Papier und andere Druckmedien</i> &gt;&gt; Seite 2).</li> </ul>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p style="text-align: center;"><b>Schattenbildung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu niedrige Luftfeuchtigkeit oder zu niedrige Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein (➤➤ Produkt-Sicherheitshinweise).</li> <li>■ Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Medienart im Druckertreiber der verwendeten Papierart entspricht (siehe <i>Zulässiges Papier und andere Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2).</li> <li>■ Stellen Sie sicher, dass Sie die beiden grauen Hebel im Inneren der rückseitigen Abdeckung anheben, bis sie sich in der aufwärts gerichteten Position befinden.</li> <li>■ Setzen Sie eine neue Trommleinheit ein (siehe <i>Austauschen der Trommleinheit</i> ➤➤ Seite 131).</li> </ul>
 <p style="text-align: center;"><b>Schlechte Fixierung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie sicher, dass Sie die beiden grauen Hebel im Inneren der rückseitigen Abdeckung anheben, bis sie sich in der aufwärts gerichteten Position befinden.</li> <li>■ Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Medienart im Druckertreiber der verwendeten Papierart entspricht (siehe <i>Zulässiges Papier und andere Druckmedien</i> ➤➤ Seite 2).</li> <li>■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus <b>Tonerfixierung optimieren</b>. (Für Windows, siehe <i>Andere Druckoptionen</i> ➤➤ Seite 48.) (Für Macintosh, siehe <i>Druckeinstellungen</i> ➤➤ Seite 73.)</li> </ul> <p>Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, stellen Sie im Druckertreiber als <b>Druckmedium</b> ein dickeres Medium ein. Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie <b>Umschl. Dick</b> in der Medienarteinstellung.</p>
 <p style="text-align: center;"><b>Gewelltes oder gebogenes Papier</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus <b>Gewelltes Papier vermeiden</b>. (Für Windows, siehe <i>Andere Druckoptionen</i> ➤➤ Seite 48.) (Für Macintosh, siehe <i>Druckeinstellungen</i> ➤➤ Seite 73.)</li> </ul> <p>Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wählen Sie <b>Normalpapier</b> in der Medienarteinstellung.</p> <p>Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie <b>Umschl. Dünn</b> in der Medienarteinstellung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie darüber hinaus den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein.</li> <li>■ Lagern Sie das Papier an einem Ort, an dem es nicht hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.</li> <li>■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabefach für Druckseite oben), damit die bedruckten Seiten in das Ausgabefach mit der Druckseite nach oben ausgegeben werden können.</li> </ul>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<div data-bbox="248 342 446 684" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="196 716 496 747"><b>Zerknitterte Umschläge</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="581 317 1495 411">■ Stellen Sie sicher, dass sich die Umschlaghebel im Inneren der rückwärtigen Abdeckung in die Umschlagposition nach unten gezogen wurden, wenn Sie Umschläge bedrucken.</li> </ul> <p data-bbox="607 426 1386 457">Siehe <i>Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)</i></p> <p data-bbox="607 459 764 487">➤➤ Seite 12.</p> <p data-bbox="573 516 724 548"><b>HINWEIS</b></p> <p data-bbox="607 558 1495 653">Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung und bringen Sie die beiden grauen Hebel wieder in die Ausgangsposition (1), indem Sie sie soweit wie möglich anheben, wenn Sie den Druckvorgang beendet haben.</p> <div data-bbox="753 684 1312 1251" data-label="Image"> </div>

## Geräteinformationen

### Überprüfen der Seriennummer

---

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes im Display anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Geräte-Info` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Serien-Nr.` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.

### Standardeinstellungen

---

Das Gerät verfügt über drei Gruppen von Standardeinstellungen. Diese Standardeinstellungen wurden vor der Auslieferung im Werk vorprogrammiert (siehe *Einstellungstabelle* >> Seite 90).

- Netzwerk
- Reset auf die Standardeinstellungen
- Reset der Einstellungen

### HINWEIS

---

- Die werkseitigen Standardeinstellungen werden durch die Änderung der Standardeinstellungen nicht geändert.
  - Auch die Seitenzähler können nicht zurückgesetzt werden.
- 

### Netzwerk-Standardeinstellungen

Wenn Sie nur den PrintServer auf seine Standardeinstellungen zurücksetzen möchten (wobei alle Informationen wie Kennwort und IP-Adresse gelöscht werden), gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Reset-Menü` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Netzwerk` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲, um `Reset` zu wählen.
- 4 Drücken Sie ▲, um `Ja` zu wählen. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

### Reset auf die Standardeinstellungen

Sie können das Gerät teilweise auf die werkseitigen Druckereinstellungen zurücksetzen. Die folgenden Einstellungen werden dabei nicht zurückgesetzt: Schnittstelle, Displaysprache, Einstellsperre, Benutzersperre und Netzwerkeinstellungen.

- 1 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Reset-Menü` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Werkseinstell.` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲, um `Reset` zu wählen.

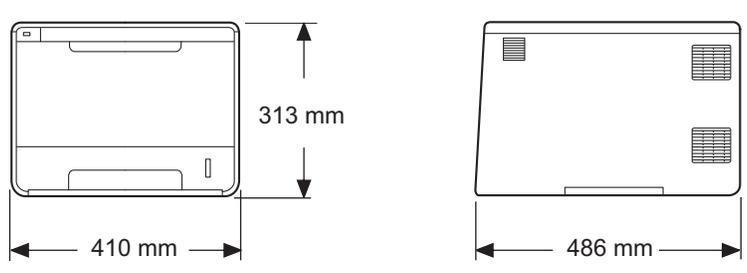
## Reset der Einstellungen

Dieser Vorgang setzt alle Geräteeinstellungen auf die Einstellungen zurück, die im Werk vor der Auslieferung eingestellt wurden.

- 1 Ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab, weil anderenfalls die Netzwerkeinstellungen (wie IP-Adresse) nicht zurückgesetzt werden.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ (+ oder -), um `Reset-Menü` auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ und **Cancel(Abbrechen)** gleichzeitig. Drücken Sie **OK**, wenn `Einst. zurücks.` angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ▲, um `Reset` zu wählen.
- 5 Drücken Sie ▲, um `Ja` zu wählen. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

## Technische Daten - Gerät

### Allgemein

Modell		HL-L8250CDN	HL-L8350CDW
Druckertyp		Laser	
Druckmethode		Elektrofotografischer Laserdrucker (Single-Pass)	
Speicherkapazität	Standard	128 MB	
	Option	1 Steckplatz: DDR2 SO-DIMM (144 Stifte) bis zu 256 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)		16 Zeichen × 2 Zeilen	
Netzanschluss		220 - 240 V AC, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme <sup>1</sup> (durchschnittlich)	Spitze	Ca. 1180 W	
	Beim Drucken	Ca. 520 W bei 25 °C	Ca. 540 W bei 25 °C
	Beim Drucken (Leisemodus)	Ca. 325 W	Ca. 355 W
	In Bereitschaft	Ca. 65 W bei 25 °C	
	Energiesparmodus	Ca. 7,5 W	
	Ruhezustand	Ca. 0,9 W	
	Ausgeschaltet <sup>2 3</sup>	ca. 0,04 W	
Abmessungen			
Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)		21,9 kg	

<sup>1</sup> USB-Verbindungen zum Computer.

<sup>2</sup> Gemessen entsprechend IEC 62301 Edition 2.0.

<sup>3</sup> Die Leistungsaufnahme ist je nach Verwendungsumgebung oder Teileabnutzung leicht unterschiedlich.

Modell			HL-L8250CDN	HL-L8350CDW
<b>Geräuschpegel</b>	Schalldruckpegel	Beim Drucken	LpAm = 53,5 dB (A)	
		In Bereitschaft	LpAm = 27,9 dB (A)	
		Beim Drucken (Leisemodus)	LpAm = 51,1 dB (A)	LpAm = 50,6 dB (A)
	Schalleistungspegel <sup>1 2</sup>	Beim Drucken	LWAd = 6,75 B (A)	LWAd = 6,78 B (A)
		In Bereitschaft	LWAd = 4,06 B (A)	
		Beim Drucken (Leisemodus)	(Farbe) LWAd = 6,30 B (A) (SW) LWAd = 6,35 B (A)	(Farbe) LWAd = 6,33 B (A) (SW) LWAd = 6,35 B (A)
<b>Temperatur</b>		Betrieb	10 bis 32 °C	
		Lagerung	0 bis 40 °C	
<b>Luftfeuchtigkeit</b>		Betrieb	20 - 80% (ohne Kondensation)	
		Lagerung	10 - 90% (ohne Kondensation)	

<sup>1</sup> Gemessen in Übereinstimmung mit der Methode, die in RAL-UZ171 beschrieben ist.

<sup>2</sup> Bürogeräte mit LWAd > 6,30 B (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen sich Personen stark konzentrieren müssen. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

## Druckmedien

Modell			HL-L8250CDN	HL-L8350CDW
<b>Papierzufuhr</b> <sup>1</sup>	Papierkassette (Standard)	Papiersorte	Normalpapier, Dünnes Papier, Recyclingpapier	
		Papiergröße	A4, Letter, B5 (JIS), A5, A5 (lange Kante), A6, Executive, Legal, Folio	
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m <sup>2</sup>	
		Fassungsvermögen für Papier	Bis zu 250 Blatt für 80 g/m <sup>2</sup> Normalpapier	
	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Papiersorte	Normalpapier, Dünnes Papier, Dickes Papier, Dickeres Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Etiketten, Umschläge, Dünne Umschläge, Dicke Umschläge, Glanzpapier <sup>2</sup>	
		Papiergröße	Breite: 76,2 bis 215,9 mm Länge: 127 bis 355,6 mm	
		Papiergewicht	60 bis 163 g/m <sup>2</sup>	
		Fassungsvermögen für Papier	Bis zu 50 Blatt für 80 g/m <sup>2</sup> Normalpapier	
	Papierkassette (Option)	Papiersorte	Normalpapier, Dünnes Papier, Recyclingpapier	
		Papiergröße	A4, Letter, B5 (JIS), A5, Executive, Legal, Folio	
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m <sup>2</sup>	
		Fassungsvermögen für Papier	Bis zu 500 Blatt für 80 g/m <sup>2</sup> Normalpapier	
<b>Papierausgabe</b> <sup>1</sup>	Papierablage (Druckseite unten)		Bis zu 150 Blatt für 80 g/m <sup>2</sup> Normalpapier (Ausgabe mit bedruckter Seite nach unten in die Papierablage für Druckseite unten)	
	Papierablage (Druckseite oben)		Ein Blatt (Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben in die Papierablage für Druckseite oben)	
<b>Beidseitig</b>	Automatischer beidseitiger Druck	Papiersorte	Normalpapier, Dünnes Papier, Recyclingpapier, Glanzpapier	
		Papiergröße	A4	
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m <sup>2</sup>	

<sup>1</sup> Es wird empfohlen, die bedruckten Seiten direkt nachdem sie ausgegeben wurden von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

<sup>2</sup> Bei Glanzpapier legen Sie nur jeweils ein Blatt in die MF-Zufuhr.

## Drucker

Modell			HL-L8250CDN	HL-L8350CDW
Automatischer beidseitiger Druck			Ja	
Emulation			PCL6, BR-Script3 (PostScript® 3™)	
Auflösung			600 × 600 dpi 2.400 dpi (2.400 × 600) Qualität	
Druckgeschwindigkeit <sup>1 2</sup>	Einseitig Drucken	Schwarz-Weiß	Bis zu 28 ppm (A4) Bis zu 30 ppm (Letter)	Bis zu 30 ppm (A4) Bis zu 32 ppm (Letter)
		Vollfarbe	Bis zu 28 ppm (A4) Bis zu 30 ppm (Letter)	Bis zu 30 ppm (A4) Bis zu 32 ppm (Letter)
	Beidseitiger Druck	Schwarz-Weiß	Bis zu 14 Seiten pro Minute (7 Blatt pro Minute) (A4 oder Letter)	
		Vollfarbe	Bis zu 14 Seiten pro Minute (7 Blatt pro Minute) (A4 oder Letter)	
Zeit bis zum ersten Ausdruck <sup>3</sup>			(Farbe) Weniger als 15 Sekunden bei 23 °C / 230 V (SW) Weniger als 15 Sekunden bei 23 °C / 230 V	

<sup>1</sup> Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig von der Art des zu druckenden Dokumentes.

<sup>2</sup> Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn das Gerät in einem Wireless-Netzwerk verwendet wird.

<sup>3</sup> Aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus

## Schnittstelle

Modell	HL-L8250CDN	HL-L8350CDW
USB	Hi-Speed USB 2.0 <sup>1 2</sup> Wir empfehlen, ein USB 2.0-Kabel (Typ A/B) zu verwenden, das nicht länger als 2 Meter ist.	
Ethernet <sup>3</sup>	10BASE-T / 100BASE-TX Verwenden Sie ein Straight-Through-Kabel, Kategorie 5 (oder höher), Twisted-Pair.	
Wireless LAN <sup>3</sup>	-	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus/Ad-hoc-Modus) IEEE 802.11g (Wi-Fi Direct)

<sup>1</sup> Ihr Gerät verfügt über eine Hi-Speed USB 2.0-Schnittstelle. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

<sup>2</sup> USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

<sup>3</sup> Für ausführlichere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen siehe *Netzwerk (LAN)* >> Seite 211 und >> Netzwerkhandbuch.

## Netzwerk (LAN)

Modell		HL-L8250CDN	HL-L8350CDW
<b>LAN</b>		Sie können Ihr Gerät für den Netzwerkdruck an ein Netzwerk anschließen. Im Lieferumfang ist auch die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light <sup>1 2</sup> enthalten.	
<b>Protokolle</b>	IPv4	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA(Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, Web Services (Drucken), CIFS-Client, SNTIP-Client	
	IPv6	NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, Web Services (Druck), CIFS-Client, SNTIP-Client	
<b>Sicherheitsprotokolle</b>	Kabelgebunden	SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP), SNMP v3 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, IPsec	
	Wireless	-	SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP), SNMP v3 802.1x (LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, IPsec
<b>Sicherheit für Wireless-Netzwerke</b>		-	WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES)
<b>Setup-Unterstützungssoftware für Wireless-Netzwerk</b>	<b>AOSS™</b>	-	Ja
	<b>WPS</b>	-	Ja

<sup>1</sup> (Für Windows®-Nutzer) Brother BRAdmin Light ist verfügbar auf der CD-ROM, die im Lieferumfang des Gerätes enthalten ist.  
(Für Macintosh-Nutzer) Brother BRAdmin Light ist verfügbar als Download unter <http://solutions.brother.com/>.

<sup>2</sup> (Für Windows®-Nutzer) Für anspruchsvolleres Druckermanagement empfehlen wir die neueste Version des Dienstprogramms Brother BRAdmin Professional, das zum Download auf unserer Website <http://solutions.brother.com/> verfügbar ist.

## Direktdruckfunktion

Modell	HL-L8250CDN	HL-L8350CDW
<b>Kompatibilität</b>	PDF-Version 1.7 <sup>1</sup> , JPEG, Exif+JPEG, PRN (erzeugt vom Brother-Druckertreiber), TIFF (gescannt von allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), XPS-Version 1.0	
<b>Schnittstelle</b>	USB-Direktschnittstelle	

<sup>1</sup> PDF-Daten, die in einer JBIG2-Bilddatei, einer JPEG2000-Bilddatei oder einer Transparenzdatei enthalten sind, werden nicht unterstützt.

## Systemanforderungen

Computerplattform und Betriebssystemversion		Computerschnittstelle			Prozessor	Freier Festplatten Speicher zur Installation	
		USB <sup>1</sup>	10/100 Base-TX (Ethernet)	Wireless 802.11b/g/n			
Windows®- Betriebssystem	Windows® XP Home	Beim Drucken			Prozessor mit 32 Bit (x86) oder 64 Bit (x64)	80 MB	
	Windows® XP Professional						
	Windows® XP Professional x64 Edition				Prozessor mit 64 Bit (x64)		
	Windows Vista®				Prozessor mit 32 Bit (x86) oder 64 Bit (x64)		
	Windows® 7						
	Windows® 8						
	Windows Server® 2003	Beim Drucken			Prozessor mit 32 Bit (x86) oder 64 Bit (x64)		
	Windows Server® 2003 x64 Edition				Prozessor mit 64 Bit (x64)		
	Windows Server® 2008				Prozessor mit 32 Bit (x86) oder 64 Bit (x64)		
	Windows Server® 2008 R2				Prozessor mit 64 Bit (x64)		
	Windows Server® 2012				Prozessor mit 64 Bit (x64)		
	Windows Server® 2012 R2						
	Macintosh- Betriebssystem	OS X v10.7.5	Beim Drucken				Intel® -Prozessor
		OS X v10.8.x					
OS X v10.9.x							

<sup>1</sup> USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

Die neuesten Treiber-Updates finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

## Wichtige Informationen zur Auswahl des Papiers

---

Die Informationen in diesem Abschnitt unterstützen Sie bei der Auswahl der Papierarten, die Sie mit diesem Gerät verwenden können.

### HINWEIS

---

Papierarten, die von unserer Empfehlung abweichen, können zu Fehlern beim Papiereinzug oder zu Papierstaus im Gerät führen.

---

### Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen

Vergewissern Sie sich, dass das Papier für das Gerät geeignet ist.

### Papier für Kopien auf Normalpapier

Im Handel wird zwischen Papier zum Drucken und Kopieren unterschieden. Normalerweise ist der Verwendungszweck auf der Verpackung des Papiers angegeben. Prüfen Sie auf der Verpackung, ob das Papier für Laserdrucker geeignet ist. Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier.

### Grundgewicht

Das Grundgewicht des Papiers für den allgemeinen Gebrauch variiert in verschiedenen Ländern. Es wird empfohlen, Papier zu verwenden, das 75 bis 90 g/m<sup>2</sup> wiegt, obwohl das Gerät auch dünneres oder dickeres Papier als diese Gewichtsspanne verarbeiten kann.

### Schmalbahn- und Breitbahn-Papier

Die Fasern im Papier werden während der Papierherstellung ausgerichtet. Papier kann in zwei Typen unterteilt werden: Schmalbahn- und Breitbahn-Papier.

Bei Schmalbahn-Papier verlaufen die Fasern parallel zur langen Kante des Papiers. Bei Breitbahn-Papier verlaufen die Fasern entgegen der langen Kante des Papiers. Die meisten Papierarten für Normalpapierkopierer sind Schmalbahn-Papier. Wir empfehlen, für dieses Gerät Schmalbahn-Papier zu verwenden. Breitbahn-Papier ist für den Transport durch das Gerät nicht stabil genug.

### Säurehaltiges Papier und neutralisiertes Papier

Papier kann in säurehaltiges und neutrales Papier unterteilt werden.

Die moderne Papierherstellung begann mit säurehaltigem Papier. In letzter Zeit wird dieses aus Umweltschutzgründen jedoch mehr und mehr durch neutrales Papier ersetzt.

Verschiedene Formen säurehaltigen Papiers sind jedoch in Recyclingpapier zu finden. Für dieses Gerät sollten Sie neutrales Papier verwenden.

Mit einem Prüfstift für säurehaltiges Papier können Sie säurehaltiges von neutralem Papier unterscheiden.

### Druckoberfläche

Der Druck auf Vorder- und Rückseite eines Blatt Papiers kann geringfügig unterschiedlich ausfallen.

Im Allgemeinen ist die Seite an der man die Papierverpackung öffnet als zu bedruckende Seite gekennzeichnet. Beachten Sie die Hinweise auf der Papierverpackung. Normalerweise wird die zu bedruckende Seite mit einem Pfeil gekennzeichnet.

## Verbrauchsmaterial

Modell			HL-L8250CDN	HL-L8350CDW	Modellname	
Tonerkassette	Lieferumfang	Schwarz	ca. 2.500 Seiten im A4- oder Letter-Format <sup>1</sup>		-	
		Cyan, Magenta, Gelb	ca. 1.500 Seiten im A4- oder Letter-Format <sup>1</sup>		-	
	Standard	Schwarz	ca. 2.500 Seiten im A4- oder Letter-Format <sup>1</sup>		TN-321BK	
		Cyan, Magenta, Gelb	ca. 1.500 Seiten im A4- oder Letter-Format <sup>1</sup>		TN-321C, TN-321M, TN-321Y	
	Jumbo	Schwarz	ca. 4.000 Seiten im A4- oder Letter-Format <sup>1</sup>		TN-326BK	
		Cyan, Magenta, Gelb	ca. 3.500 Seiten im A4- oder Letter-Format <sup>1</sup>		TN-326C, TN-326M, TN-326Y	
	Super-Jumbo	Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb	-	ca. 6.000 Seiten im A4- oder Letter-Format <sup>1</sup>	TN-329BK, TN-329C, TN-329M, TN-329Y	
	<b>Trommeleinheit</b>			ca. 25.000 Seiten im A4- oder Letter-Format <sup>2</sup>		DR-321CL
	<b>Transfereinheit</b>			50.000 Seiten (5 Seiten pro Auftrag) <sup>2</sup>		BU-320CL
	<b>Toner-Abfallbehälter</b>			ca. 50.000 Seiten im A4- oder Letter-Format <sup>2</sup>		WT-320CL

<sup>1</sup> Diese ungefähren Angaben zur Tonerkapazität entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

<sup>2</sup> Die Lebensdauer ist eine ungefähre Angabe, die je nach Verwendungsweise des Gerätes variieren kann.

## Wichtige Informationen zur Lebensdauer der Tonerkassette

---

### Farb-/Schwarzweißeinstellung im Druckertreiber

Benutzer können die Einstellungen für Farbe/Schwarzweiß im Druckertreiber wie folgt ändern:

#### ■ Auto

Das Gerät überprüft den Inhalt des Dokuments auf Farben. Wenn Farben irgendwo im Dokument erkannt werden, druckt es das ganze Dokument bei Verwendung aller Farben. Mit anderen Worten, es mischt einige Toner und erhöht die Dichte des auf die Seite aufgetragenen Toners, um jede im Dokument erkannte Abstufung zu erzielen. Wenn keine Farbinhalte erkannt werden, druckt es das Dokument in Schwarzweiß aus.

Die Standardeinstellung bei Ihrem Gerät ist **Auto**.

### HINWEIS

---

Der Farbsensor des Gerätes ist sehr empfindlich und kann blassen schwarzen Text oder elfenbeinfarbenen Hintergrund als Farbe wahrnehmen. Wenn Sie wissen, dass Ihr Dokument schwarzweiß ist, wählen Sie den Modus **Einfarbig**, falls Sie Farbtoner sparen möchten.

A

#### ■ Farbe

Unabhängig davon, ob das Dokument Farben enthält oder lediglich schwarzweiß ist, druckt Ihr Gerät das Dokument bei Verwendung aller Farben.

#### ■ Einfarbig

Wählen Sie diesen Modus, wenn Ihr Dokument nur Text und/oder Objekte in Schwarz und Graustufen enthält. Wenn Ihr Dokument Farben enthält, druckt dieser Modus das Dokument in 256 Graustufen mit Schwarztoner aus.

### HINWEIS

---

Wenn der Cyan-, Magenta- oder Gelb-Toner erschöpft ist, während ein Farbdokument gedruckt wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. Sie können Ihren Druckauftrag abbrechen und dann den Druckauftrag im Modus **Einfarbig** neu starten, wenn Schwarztoner verfügbar ist.

Weitere Informationen zu den Einstellungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden können, finden Sie unter *Kapitel 2: Treiber und Software*.

## Lebensdauer der Tonerkassette

Dieses Gerät erkennt die Lebensdauer der Tonerkassetten anhand der folgenden zwei Methoden:

- **Erkennung durch Zählen der Punkte der jeweiligen Farben, die zur Erzeugung eines Bildes erforderlich sind**
- **Erkennung durch Zählen der Umdrehungen der Entwicklungswalze**

Dieses Gerät verfügt über eine Funktion, die zum Drucken der Dokumente verwendete Punkte der jeweiligen Farben sowie vollzogene Umdrehungen der Entwicklungswalzen in den jeweiligen Tonerkassetten zählt. Der Druckbetrieb stoppt, wenn einer der oberen Grenzwerte erreicht ist. Der obere Grenzwert ist so gewählt, dass er sich oberhalb der Anzahl der Punkte oder Umdrehungen befindet, die erforderlich sind, um die angegebene Anzahl von Druckseiten in guter Qualität zu erstellen. Diese Funktion soll verhindern, dass sich die Druckqualität verschlechtert oder das Gerät beschädigt wird.

Es gibt zwei Meldungen, die den Benutzer benachrichtigen, wenn sich die Tonerkassette dem Ende ihrer Lebensdauer nähert oder ihre Lebensdauer erreicht hat: `Wenig Toner` und `Toner ersetzen`.

`Wenig Toner` wird im Display angezeigt, wenn sich die Anzahl der Punkte oder der Entwicklungswalzenumdrehungen ihrem maximalen Zählwert nähert. `Toner ersetzen` wird im Display angezeigt, wenn die Anzahl der Punkte oder der Entwicklungswalzenumdrehungen ihren maximalen Zählwert erreicht hat.

## Farbkorrektur

Bei der Anzahl der Entwicklungswalzenumdrehungen, die gezählt werden, handelt es sich nicht nur um die für den normalen Betrieb wie beispielsweise Drucken, sondern auch um die für Geräteeinstellungen, wie beispielsweise Farbkalibrierung und Farbregistrierung.

- **Farbkalibrierung (Einstellung der Farbdichte)**

Um eine gleichbleibende Druckqualität zu erhalten, muss die Dichte der jeweiligen Tonerkassette auf einem festgelegten Wert gehalten werden. Wenn der Dichteausgleich zwischen den Farben nicht aufrechterhalten werden kann, wird der Farbton instabil und eine genaue Farbwiedergabe unmöglich. Die Tonerdichte kann sich aufgrund der chemischen Änderungen am Toner, die seine elektrische Ladung beeinflussen, der Abnutzung der Entwicklungseinheit sowie der Temperatur- und Feuchtigkeitswerte im Gerät ändern. Wenn eine Kalibrierung durchgeführt wird, werden Testmuster zur Einstellung des Dichtepegels auf dem Band der Transfereinheit gedruckt.

Die Kalibrierung wird hauptsächlich zu folgenden Zeiten durchgeführt:

- Wenn der Benutzer die Kalibrierung über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber manuell aufruft.  
(Führen Sie eine Kalibrierung durch, wenn die Farbdichte verbessert werden muss.)
- Wenn eine gebrauchte Tonerkassette gegen eine neue ersetzt wird.
- Wenn der Drucker erkennt, dass sich die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit verändert haben.
- Wenn eine bestimmte Anzahl von gedruckten Seiten erreicht wird.

### ■ **Farbregistrierung (Korrektur der Farbposition)**

Bei diesem Gerät werden Trommeleinheit und Entwicklungseinheit entsprechend für Schwarz (K), Gelb (Y), Magenta (M) und Cyan (C) vorbereitet. Vier Farbbilder werden zu einem Farbbild kombiniert, und deshalb können Farbregistrierfehler (d. h., wie die vier Farbbilder ausgerichtet werden) auftreten. Wenn Registrierfehler auftreten, werden Testmuster zur Korrektur der Registrierung auf dem Band der Transfereinheit gedruckt.

Die Registrierung wird hauptsächlich zu folgenden Zeiten durchgeführt:

- Wenn der Benutzer die Korrektur der Registrierung über das Funktionstastenfeld manuell wählt. (Führen Sie eine Korrektur der Registrierung durch, wenn ein Farbregistrierfehler korrigiert werden muss.)
- Wenn eine bestimmte Anzahl von gedruckten Seiten erreicht wird.

## Brother-Nummern

### WICHTIG

---

Technische und funktionelle Unterstützung erhalten Sie vom Brother-Servicepartner oder von Ihrem Brother-Händler vor Ort.

---

#### Registrieren Sie Ihr Produkt

Füllen Sie bitte die Brother Garantie-Registrierung aus. Noch praktischer und effizienter ist die Online-Registrierung Ihres neuen Produktes. Registrieren Sie sich online unter:

<http://www.brother.com/registration/>

#### Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Sie finden alle Informationen über Ihr Gerät, die Sie benötigen, im Brother Solutions Center. Dort können Sie die neuesten Treiber, Software und Dienstprogramme für Ihr Gerät herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen finden.

<http://solutions.brother.com/>

Hier finden Sie Aktualisierungen des Brother-Treibers.

#### Kundendienst

Besuchen Sie <http://www.brother.com/>, um Kontaktinformationen zu den Brother-Niederlassungen zu erhalten.

#### Standorte der Service-Center

Ihre örtliche Brother-Niederlassung nennt Ihnen gerne die entsprechenden Service-Center in Europa. Kontaktadressen und -telefonnummern der europäischen Niederlassungen finden Sie unter <http://www.brother.com/> (wählen Sie Ihr Land aus).

#### Internet-Adressen

Globale Brother-Website: <http://www.brother.com/>

Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs), Produktsupport, Treiber-Updates und Dienstprogramme finden Sie unter: <http://solutions.brother.com/>

# B

## Stichwortverzeichnis

### A

Abmessungen .....	207
Allgemeine Einrichtung .....	94
Apple Macintosh .....	29, 68
Automatische Abschaltung .....	112

### B

Beidseitiger Druck .....	20
BR-Script 3 .....	57
BR-Script 3 .....	78

### D

Daten-LED .....	89
Dickes Papier .....	15
Dienstprogramme .....	218
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige) .....	87
Displaymenü des Funktionstastenfelds .....	90
Drucken	
Macintosh	
BR-Script 3-Druckertreiber .....	78
Druckertreiber .....	68
Probleme .....	192
Windows®	
Beidseitiger Druck .....	39
Broschürendruck .....	40
BR-Script 3-Druckertreiber .....	57
Druckertreiber .....	33
Druckertreiber .....	29, 65, 83
Druckmenü .....	95
Druckqualität .....	197

### E

Emulation .....	210
Energiesparmodus .....	89, 111
Etiketten .....	3, 6, 15

### F

Farbkorrektur .....	104, 114
Fehler-LED .....	89
Fehlermeldungen .....	174
Folio .....	3
Funktionstastenfeld .....	87

### G

Geräteinformationen .....	205
---------------------------	-----

Gewicht .....	207
---------------	-----

### K

Koronadrähte .....	157
--------------------	-----

### L

Lebensdauer der Tonerkassette .....	216
LED (Light-emitting Diode) .....	89
Leisemodus .....	113
Linux .....	29

### M

Macintosh .....	29, 68
Manueller beidseitiger Druck .....	23
Menüeinstellungen .....	90
Menütasten .....	88

### N

Netzwerkonnektivität .....	210
Netzwerk-Menü .....	98, 100
Netzwerksoftware .....	86
Nicht bedruckbarer Bereich .....	7
Normalpapier .....	2

### P

Papier .....	2, 213
einlegen .....	8, 12
empfohlen .....	2, 3
Format .....	2
Kassettenkapazität .....	3
Typ .....	2
Papierkassette .....	93
Papierstau beidseitig .....	182
Papierstau im Inneren .....	188
Papierstau Kassette 1 .....	180
Papierstau Kassette 2 .....	180
Papierstau MF-Zufuhr .....	180
Papierstau Rückseite .....	185
Papierstaus .....	180
Problemlösung .....	173, 192
Fehlermeldungen auf dem Display .....	174
wenn Sie Probleme haben	
Drucken .....	192
Netzwerk .....	194
Papiermanagement .....	194
Papierstaus .....	180

## R

---

Registerkarte Geräteeinstellungen .....	53
Registrieren Sie Ihr Produkt .....	218
Reinigung .....	151
Reset-Menü .....	104
Ruhezustand .....	89
Ruhezustandsmodus .....	111

## S

---

Schaltflächen .....	87
Schnittstelle .....	210
Service-Center (Europa und andere Länder) .....	218
Sichere Dokumente .....	107
Speicher .....	207
Standardeinstellungen .....	205
Status Monitor	
Macintosh .....	84
Windows® .....	66
Systemanforderungen .....	212

## T

---

Taste Abbrechen .....	88
Taste Los .....	88
Taste Zurück .....	88
TCP/IP .....	98, 100, 101
Technische Daten .....	207
Technische Daten - Medien .....	209
Tonerkassette .....	125, 126
Trommleinheit .....	131

## U

---

Umschläge .....	3, 5, 15
USB-Direktschnittstelle .....	24
USB-Stick .....	24

## V

---

Verbrauchsmaterial .....	121, 122, 123, 214
Verpacken und Versenden des Gerätes .....	169

## W

---

Wartungsmeldungen .....	122, 123
Wasserzeichen .....	42, 47
Windows® .....	29
WLAN .....	101, 102
World Wide Web .....	218